

AUTEL

Eigendiagnose-Gerät MS906 MAX Bedienhinweis

Markenzeichen

Autel®, MaxiSys®, MaxiDAS®, MaxiScan®, MaxiTPMS®, MaxiRecorder® und MaxiCheck® sind in China, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragene Marken der Autel Intelligent Technology Corp. Alle anderen Marken sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Informationen zum Urheberrecht

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Autel in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Gewährleistungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in diesem Handbuch beruhen auf den neuesten Informationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar waren.

Autel behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen. Obwohl die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig auf ihre Richtigkeit geprüft wurden, wird keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktspezifikationen, Funktionen und Abbildungen, übernommen.

Autel haftet nicht für direkte, besondere, zufällige oder indirekte Schäden oder für wirtschaftliche Folgeschäden (einschließlich entgangener Gewinne), die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben.

WICHTIG

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder warten, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und achten Sie besonders auf die Sicherheitswarnungen und Vorsichtsmaßnahmen.



SERVICE KONTAKT

Bei Fragen zum Produkt melden Sie sich gerne bei unseren Kollegen aus dem Herth+Buss Tech-Team:

- **Telefon: 06104-608854**
- **E-Mail: autel@herthundbuss.de**

Informationen zur Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen sowie zur Vermeidung von Schäden am Gerät und an den Fahrzeugen, an denen es verwendet wird, ist es wichtig, dass die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch von allen Personen, die das Gerät bedienen oder damit in Berührung kommen, gelesen und verstanden werden.

Es gibt zahlreiche Verfahren, Techniken, Werkzeuge und Teile, die für die Wartung von Fahrzeugen erforderlich sind, sowie die Fähigkeiten der Person, die die Arbeit ausführt. Aufgrund der großen Anzahl von Testanwendungen und Variationen bei den Produkten, die mit dieser Ausrüstung getestet werden können, können wir unmöglich alle Umstände vorhersehen oder Ratschläge oder Sicherheitshinweise geben, die alle Umstände abdecken. Es liegt in der Verantwortung des Kfz-Technikers, sich mit dem zu prüfenden System auszukennen. Es ist von entscheidender Bedeutung, die richtigen Wartungsmethoden und Prüfverfahren anzuwenden. Es ist wichtig, die Tests in einer angemessenen und akzeptablen Weise durchzuführen, die Ihre Sicherheit, die Sicherheit anderer im Arbeitsbereich, das verwendete Gerät oder das getestete Fahrzeug nicht gefährdet.

Lesen und befolgen Sie vor der Verwendung des Geräts stets die Sicherheitshinweise und geltenden Prüfverfahren des Herstellers des zu prüfenden Fahrzeugs oder Geräts. Verwenden Sie das Gerät nur wie in diesem Handbuch beschrieben. Lesen, verstehen und befolgen Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in diesem Handbuch.

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sollen helfen, Personen- und Geräteschäden zu vermeiden. Alle Sicherheitshinweise werden durch ein Signalwort eingeleitet, das die Gefahrenstufe angibt.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

Sicherheitshinweise

Die hierin enthaltenen Sicherheitshinweise beziehen sich auf Situationen, die Autel zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind. Autel kann nicht alle möglichen Gefahren kennen, bewerten oder Ihnen Ratschläge geben. Sie müssen sich vergewissern, dass die angetroffenen Bedingungen oder Serviceverfahren Ihre persönliche Sicherheit nicht gefährden.

GEFAHR

Wenn ein Motor in Betrieb ist, halten Sie den Wartungsbereich gut belüftet oder schließen Sie ein Abgasabsaugsystem an die Abgasanlage des Motors an. Motoren produzieren Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges Gas, das die Reaktionszeit verlangsamt und zu schweren Verletzungen oder zum Verlust des Lebens führen kann.



Es wird nicht empfohlen, Kopfhörer mit hoher Lautstärke zu verwenden.

Das Hören von hohen Lautstärken über einen längeren Zeitraum kann zu einem Hörverlust führen.



Sicherheitshinweise

- Führen Sie Kfz-Tests immer in einer sicheren Umgebung durch.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, die den ANSI-Normen entspricht.
- Halten Sie Kleidung, Haare, Hände, Werkzeuge, Prüfgeräte usw. von allen beweglichen oder heißen Motorteilen fern.
- Betreiben Sie das Fahrzeug in einem gut belüfteten Arbeitsbereich, da die Abgase giftig sind.
- Stellen Sie das Getriebe in PARK (Automatikgetriebe) oder NEUTRAL (Schaltgetriebe) und vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Legen Sie Blöcke vor die Antriebsräder und lassen Sie das Fahrzeug während der Prüfung niemals unbeaufsichtigt.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Zündspule, Verteilerkappe, Zündkabeln und Zündkerzen arbeiten. Diese Bauteile erzeugen gefährliche Spannungen, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie einen Feuerlöscher bereit, der für Benzin-, Chemie- und Elektrobrände geeignet ist.
- Schließen Sie keine Prüfgeräte an oder trennen Sie sie ab, während die Zündung eingeschaltet ist oder der Motor läuft.
- Halten Sie die Testausrüstung trocken, sauber und frei von Öl, Wasser oder Fett. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel auf einem sauberen Tuch, um die Außenseite des Geräts bei Bedarf zu reinigen.
- Fahren Sie nicht gleichzeitig das Fahrzeug und bedienen Sie das Prüfgerät. Jede Ablenkung kann einen Unfall verursachen.
- Lesen Sie das Wartungshandbuch für das zu wartende Fahrzeug und halten Sie sich an alle Diagnoseverfahren und Vorsichtsmaßnahmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Prüfausrüstung kommen.
- Um eine Beschädigung des Testgeräts oder die Generierung falscher Daten zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterie voll aufgeladen ist und die Verbindung zum Fahrzeug-DLC sauber ist und sicher.
- Legen Sie das Prüfgerät nicht auf den Verteiler des Fahrzeugs. Starke elektromagnetische Störungen können das Gerät beschädigen.

INHALT

1	VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS	1
1.1	KONVENTIONEN	1
1.1.1	Fettgedruckter Text	1
1.1.2	Hinweise und wichtige Mitteilungen	1
1.1.3	Hyperlink	1
1.1.4	Illustrationen	1
1.1.5	Verfahren	2
2	ALLGEMEINE EINFÜHRUNG	3
2.1	MAXISYS MS906 MAX TABLETTE	3
2.1.1	Funktion Beschreibung	3
2.1.2	Energie-Quellen	5
2.1.3	Technische Daten	6
2.2	MaxiVCI V200 - FAHRZEUGKOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLE	7
2.2.1	Funktion Beschreibung	7
2.2.2	Technische Daten	8
2.3	SONSTIGES ZUBEHÖR	9
3	ERSTE SCHRITTE	10
3.1	EINSCHALTEN	10
3.1.1	Anwendungsschaltflächen	11
3.1.2	Lokalisierungs- und Navigationsschaltflächen	13
3.1.3	Systemstatus-Symbole	14
3.2	STROMAUSFALL	14
3.2.1	System neu starten	15
4	DIAGNOSTIK	16
4.1	FAHRZEUGKOMMUNIKATION HERSTELLEN	16

4.2	ERSTE SCHRITTE	18
4.2.1	Layout des Fahrzeugmenüs	19
4.3	FAHRZEUG-IDENTIFIKATION	20
4.4	NAVIGATION	24
4.4.1	Aufbau des Diagnosebildschirms	24
4.4.2	Bildschirm-Meldungen	27
4.5	MENÜ DIAGNOSTIK	27
4.6	DIAGNOSEFUNKTIONEN	28
4.6.1	ECU-Informationen	32
4.6.2	StörungsCodes	32
4.6.3	Live-Daten	34
4.6.4	Aktiver Test	41
4.6.5	Besondere Funktionen	41
4.7	CODIERUNG	42
4.8	ALLGEMEINE OBDII-OPERATIONEN	42
4.8.1	Allgemeines Verfahren	43
4.8.2	Funktionsbeschreibungen	44
4.9	DIAGNOSEBERICHT	46
4.9.1	Pre-Scan- und Post-Scan-Funktionen	46
4.9.2	Speichern, Anzeigen und Weitergeben von Diagnoseberichten	47
4.10	BEENDEN DER DIAGNOSTIK	50
5	SERVICE	52
5.1	ÖL-RÜCKSTELLSERVICE	52
5.2	WARTUNG DER ELEKTRISCHEN PARKBREMSE (EPB)	53
5.2.1	EPB Sicherheit	53
5.3	REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS) SERVICE	53
5.4	BATTERIE-MANAGEMENT-SYSTEM (BMS) SERVICE	54
5.5	DIESELPARTIKELFILTER (DPF) WARTUNG	54

5.6	WEGFAHRSPERRE (IMMO) SERVICE	55
5.7	LENKWINKELSENSOR (SAS) WARTUNG	56
6	ADAS	57
7	DATA MANAGER	58
7.1	FAHRZEUGGESCHICHTE	59
7.1.1	Historischer Testbericht	60
7.2	INFORMATIONEN ZUM WORKSHOP	61
7.3	KUNDE	62
7.4	IMAGE	63
7.5	WOLKENBERICHT	65
7.6	PDF-DATEIEN	65
7.7	DATEN ÜBERPRÜFEN	65
7.8	DATENERFASSUNG	66
7.9	APPS DEINSTALLIEREN	66
8	EINSTELLUNGEN	67
8.1	UNIT	67
8.2	SPRACHE	67
8.3	DRUCKEINSTELLUNGEN	68
8.3.1	Druckvorgänge	68
8.4	BERICHT-EINSTELLUNGEN	69
8.5	PUSH-BENACHRICHTIGUNGEN	70
8.6	AUTOMATISCHES UPDATE	70
8.7	ADAS-EINSTELLUNGEN	71
8.8	FAHRZEUGLISTE	71
8.9	AUTOVID SETUP	71
8.10	SYSTEMEINSTELLUNGEN	71
8.11	ÜBER	72
9	VCI MANAGER	73

9.1	VCI BLUETOOTH-KOPPLUNG	74
9.2	BAS BLUETOOTH-KOPPLUNG	74
9.3	VCI UPDATE	75
9.4	BAS UPDATE	75
10	UNTERSTÜTZUNG	76
10.1	BILDSCHIRMAUFBAU UNTERSTÜTZEN	76
10.2	MEIN KONTO	76
10.2.1	Persönliche Informationen	77
10.2.2	Informationen aktualisieren	77
10.2.3	Informationen zum Dienst	77
10.3	AUSBILDUNG	77
10.4	DATENERFASSUNG	77
10.5	FAQ	78
11	UPDATE	79
12	BATTERIE-TEST	80
12.1	MAXIBAS BT506 BATTERIEPRÜFGERÄT	81
12.1.1	Funktion Beschreibung	81
12.1.2	Energie-Quellen	82
12.1.3	Technische Daten	82
12.2	VORBEREITUNG AUF DEN TEST	83
12.2.1	Prüfen Sie die Batterie	83
12.2.2	Anschließen des Batterietesters	83
12.3	TEST IM FAHRZEUG	84
12.3.1	Batterie-Test	86
12.3.2	Anlasser-Test	87
12.3.3	Generator-Test	88
12.4	TEST AUßERHALB DES FAHRZEUGS	89
12.4.1	Testverfahren	90

12.4.2	Test Ergebnisse	91
13	HANDGEHALTENER NEIGUNGSMESSER	92
14	REMOTE DESKTOP	94
14.1	BETRIEB	94
15	QUICK LINK	96
16	BENUTZER-FEEDBACK	97
17	MAXVIEWER	98
18	MAXIVIDEO	100
19	MAXISCOPE	101
20	AUTEL BENUTZERZENTRUM	102
21	WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	104
21.1	WARTUNGSANWEISUNGEN	104
21.2	CHECKLISTE ZUR FEHLERSUCHE	105
21.3	ÜBER DIE BATTERIEVERWENDUNG	105
21.4	SERVICE-VERFAHREN	106
21.4.1	Technische Unterstützung	106
21.4.2	Reparaturservice	108
21.4.3	Sonstige Dienstleistungen	108
22	INFORMATIONEN ZUR EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN	110

1 Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Verwendung des Geräts.

Einige der in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen können Module und optionale Ausrüstungen enthalten, die nicht in Ihrem System enthalten sind.

1.1 Konventionen

Die folgenden Konventionen werden verwendet:

1.1.1 Fettgedruckter Text

Fett gedruckter Text wird verwendet, um auswählbare Elemente wie Schaltflächen und Menüoptionen hervorzuheben. Beispiel:

- Tippen Sie auf **OK**.

1.1.2 Hinweise und wichtige Mitteilungen

1.1.1.1 *Anmerkungen*

Ein **HINWEIS** liefert hilfreiche Informationen wie zusätzliche Erklärungen, Tipps und Kommentare.

1.1.1.2 *Wichtig*

WICHTIG weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Tablet oder am Fahrzeug führen kann.

1.1.3 Hyperlink

Hyperlinks sind in elektronischen Dokumenten verfügbar. Blauer kursiver Text kennzeichnet einen auswählbaren Hyperlink; blau unterstrichener Text kennzeichnet einen Link zu einer Website oder einer E-Mail-Adresse.

1.1.4 Illustrationen

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind Beispiele. Der tatsächliche Testbildschirm kann für jedes zu testende Fahrzeug variieren. Beachten Sie die Menütitel und Anweisungen auf dem Bildschirm, um die

die richtige Auswahl der Option.

1.1.5 Verfahren

Ein Pfeilsymbol zeigt ein Verfahren an. Beispiel:

- **Um das MaxiSys Tablet auszuschalten**
 1. Drücken Sie lange auf die Einschalt-/Sperrtaste (halten Sie sie gedrückt).
 2. Tippen Sie auf die Option **Ausschalten**.
 3. Tippen Sie auf **OK**.

2 Allgemeine Einführung

Das MaxiSys System besteht aus zwei Hauptkomponenten:

- MaxiSys MS906 MAX Tablet - der zentrale Prozessor und Monitor für das System.
- MaxiVC1 V200 - die Fahrzeugkommunikationsschnittstelle.

Dieses Handbuch beschreibt den Aufbau und die Funktionsweise dieser Geräte und wie sie zusammenarbeiten, um Diagnoselösungen zu liefern.

2.1 MaxiSys MS906 MAX Tablette

2.1.1 Funktion Beschreibung

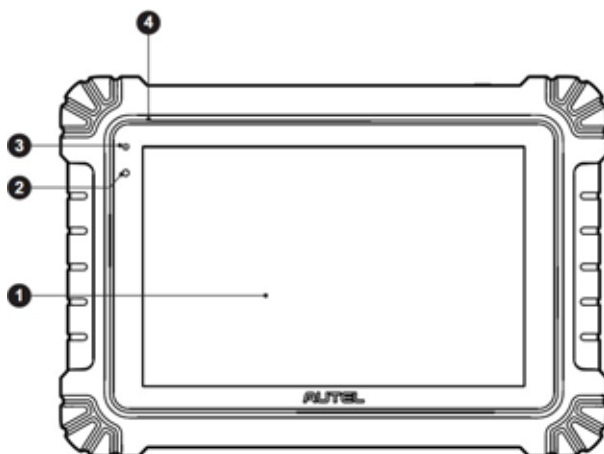


Abbildung 2-1 MaxiSys Tablet Vorderansicht

1. 10,1-Zoll-TFT-LCD-kapazitiver Touchscreen
2. Umgebungslichtsensor - erkennt die Umgebungshelligkeit.
3. Power-LED - siehe [Tabelle 2-1 Power-LED-Beschreibung](#) für Details.
4. Eingebautes Mikrofon

Tabelle 2-1 Beschreibung der Power-LED

LED	Farbe	Beschreibung
Strom	Grün	● Leuchtet grün, wenn das Tablet geladen wird und der Akkustand über 90 % liegt. ● Leuchtet grün, wenn das Tablet eingeschaltet ist und der Akkustand über 15 % liegt.
	Gelb	Leuchtet gelb, wenn das Tablet geladen wird und der Akkustand unter 90 % liegt.
	Rot	Leuchtet rot, wenn das Tablet eingeschaltet ist und der Akkustand unter 15 % liegt.

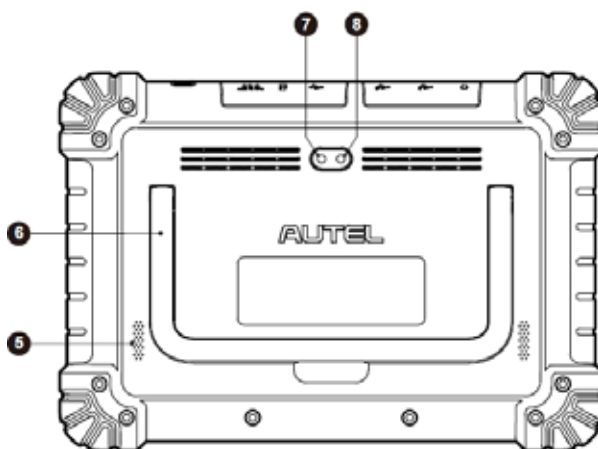


Abbildung 2-2 MaxiSys Tablet Rückansicht

5. Sprecher
6. Zusammenklappbarer Ständer - lässt sich von der Rückseite ausklappen, damit Sie das Tablet freihändig bedienen können.
7. Rückfahrkamera
8. Kamera-Blitz

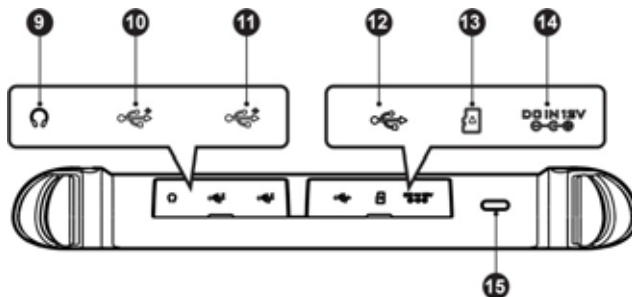


Abbildung 2-3 MaxiSys Tablet Oberseite

- 9. Kopfhöreranschluss
- 10. USB-Anschluss
- 11. USB-Anschluss
- 12. Mini-USB-Anschluss
- 13. Mini-SD-Kartensteckplatz
- 14. DC-Stromversorgung Eingangsanschluss
- 15. Einschalt-/Sperrtaste - langes Drücken zum Ein- und Ausschalten des Tablets oder kurzes Drücken zum Sperren des Bildschirms.

2.1.2 Energie-Quellen

Das Tablet kann von einer der folgenden Quellen mit Strom versorgt werden:

- Internes Batteriepack
- AC/DC-Netzteil
- Fahrzeugleistung

! WICHTIG

Laden Sie den Akku nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C (32 °F) oder über 45 °C (113 °F) liegt.

2.1.2.1 Internes Batteriepack

Das Tablet kann mit dem internen Akku betrieben werden, der bei voller Ladung ausreichend Energie für etwa 8 Stunden Dauerbetrieb liefert.

2.1.2.2 AC/DC-Stromversorgung - mit Netzadapter

Das Tablet kann mit dem AC/DC-Netzteil über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Das AC/DC-Netzteil lädt auch den internen Akku auf.

2.1.2.3 Fahrzeugleistung

Das Tablet kann über den Zusatzsteckdosenadapter oder einen anderen Gleichstromanschluss des Testfahrzeugs durch eine direkte Kabelverbindung mit Strom versorgt werden. Das Fahrzeugstromkabel wird an den Gleichstromanschluss auf der Oberseite des Tablets angeschlossen.

2.1.3 Technische Daten

Tabelle 2-2 Tabletten-Spezifikationen

Artikel	Beschreibung
Betriebssystem	Android 10
Prozessor	Octa-Core-Prozessor
Speicher	4 GB RAM und 128 GB On-Board-Speicher
Anzeige	10,1-Zoll-LCD-Touchscreen (kapazitiv) mit einer Auflösung von 1920 x 1200
Konnektivität	● Wi-Fi (802.11 a/b/g/n/ac) ● BT 5.0 (BR/EDR + BLE) ● GPS ● USB 2.0 (zwei USB-Host Typ A, ein Mini USB) ● SD-Karte (unterstützt bis zu 256 GB)
Kamera (hinten)	13 MP
Sensoren	● Schwerkraft-Beschleunigungsmesser ● Umgebungslichtsensor (ALS)
Audio Eingang/Ausgang	● Mikrofon ● Doppel-Lautsprecher ● 3-Band oder 4-Band 3,5 mm Kopfhöreranschluss
Strom und Batterie	● 11600 mAh 3,85 V Lithium-Polymer-Akku ● Aufladen über 12-V-DC-Netzteil
Eingangsspannung	12 V/3 A Adapter
Betriebstemp.	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
Lagerung Temp.	-10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)

Artikel	Beschreibung
Abmessungen (L x B x H)	311,1 mm (12,25") x 216,0 mm (8,50") x 39,9 mm (1,57")
Gewicht	1,71 kg (3,77 lbs)
Protokolle	PLC J2497, ISO-15765, SAE-J1939, ISO-14229 UDS, SAE-J2411 Single Wire Can (GMLAN), ISO-11898-2, ISO-11898-3, SAE-J2819 (TP20), TP16, ISO-9141, ISO-14230, SAE-J2610 (Chrysler SCI), UART Echo Byte, SAE-J2809 (Honda Diag-H), SAE-J2740 (GM ALDL), SAE-J1567 (CCD BUS), Ford UBP, Nissan DDL UART mit Uhr, BMW DS2, BMW DS1, SAE J2819 (VAG KW81), KW82, SAE J1708, SAE-J1850 PWM (Ford SCP), SAE-J1850 VPW (GM Class2), ISO13400, CAN FD

2.2 MaxiVCI V200 - Fahrzeugkommunikationsschnittstelle

Die MaxiVCI V200 ist eine kleine Fahrzeugkommunikationsschnittstelle (VCI), die zur Verbindung mit dem DLC eines Fahrzeugs und dem Tablet zur Übertragung von Fahrzeugdaten verwendet wird.

2.2.1 Funktion Beschreibung

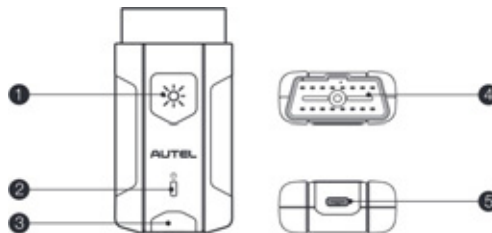


Abbildung 2-4 MaxiVCI V200 Ansichten

1. Einschalttaste der Taschenlampe
2. Power-LED - siehe [Tabelle 2-3 VCI-LED-Beschreibung](#) für Details
3. Fahrzeug-/Verbindungs-LED - siehe [Tabelle 2-3 VCI-LED-Beschreibung](#) für Details
4. Fahrzeugdatenstecker (16-polig)
5. USB-Anschluss

Tabelle 2-3 VCI-LED-Beschreibung

LED	Farbe	Beschreibung
Power-LED	Gelb	Das VCI ist eingeschaltet und führt einen Selbsttest durch.
	Grün	Das VCI ist einsatzbereit.
	Rot blinkend	Die Firmware wird aktualisiert.
Fahrzeug/ Verbindung LED	Grün	● Leuchtet grün: Das VCI ist über ein USB-Kabel angeschlossen. ● Blinkend Grün: Die VCI kommuniziert über das USB-Kabel.
	Blau	● Durchgehend blau: Das VCI ist über Bluetooth verbunden. ● Blinkt blau: Das VCI kommuniziert über Bluetooth.

ANMERKUNG

Die Power-LED leuchtet bei jedem Einschalten des Geräts kurz gelb auf und leuchtet dann grün, wenn das Gerät bereit ist.

2.2.2 Technische Daten

Tabelle 2-4 Technische Daten

Artikel	Beschreibung
Kommunikation	● BLE + EDR ● Typ-C USB
Drahtlose Frequenz	2,4 GHz
Eingangsspannungsbereich	8 V bis 30 V DC
Versorgungsstrom	150 mA bei 12 V DC
Betriebstemp.	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
Lagerung Temp.	-10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)

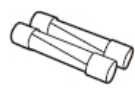
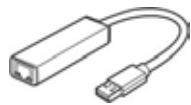
Artikel	Beschreibung
Abmessungen (L x B x H)	89,89 mm (3,53") x 46,78 mm (1,84") x 21 mm (0,82")
Gewicht	70,7 g (0,156 lb.)
Eingebaute Batterie	3,7 V Lithium-Batterie
Licht	Weißer LED

ANMERKUNG

Die 3,7-V-Lithiumbatterie wird nur für die LED-Beleuchtung verwendet.

2.3 Sonstiges Zubehör

Tabelle 2-5 Sonstiges Zubehör

	Externer AC/DC-Netzadapter Zum Anschluss des Tablets an den externen Gleichstromanschluss zur Stromversorgung.
	USB Typ-C Kabel Verbindet das Tablet mit dem VCI-Gerät.
	Adapter für Zusatzsteckdose Versorgt das Tablet oder das VCI-Gerät durch Anschluss an die Zusatzsteckdose des Fahrzeugs mit Strom, da einige Nicht-OBDII-Fahrzeuge keinen Strom über den DLC-Anschluss liefern können.
	Ersatz-Sicherung x 2 Eine Sicherheitsvorrichtung für den Adapter der Hilfssteckdose.
	USB-Ethernet-Adapter Die Netzwerkverbindungsfunktion kann über dieses Gerät realisiert werden.

3 Erste Schritte

Vergewissern Sie sich, dass das Tablet über ausreichend Strom verfügt oder an die externe Stromversorgung angeschlossen ist (siehe [Stromquellen](#)).

3.1 Einschalten

Drücken Sie lange auf die Einschalt-/Sperrtaste auf der oberen rechten Seite des Tablets, um das Gerät einzuschalten. Wischen Sie vom unteren Rand des Sperrbildschirms nach oben, um den MaxiSys Auftragsmenü-Bildschirm aufzurufen.

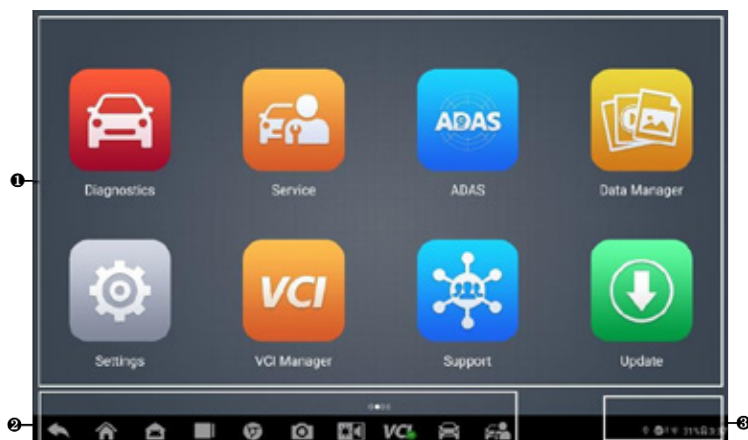


Abbildung 3-1 MaxiSys Auftragsmenü

1. Anwendungsschaltflächen
2. Lokalisierungs- und Navigationsschaltflächen
3. Status-Symbole

ANMERKUNG

Es wird empfohlen, den Bildschirm zu sperren, wenn er nicht benutzt wird, um die Daten im System zu schützen und Strom zu sparen.

Fast alle Vorgänge auf dem Tablet werden über den Touchscreen gesteuert. Die Navigation auf dem Touchscreen ist menügesteuert und ermöglicht über eine Reihe von Fragen und Optionen einen schnellen Zugriff auf das Testverfahren oder die benötigten Daten. Ausführlich

Beschreibungen der Menüstrukturen finden Sie in den Kapiteln zu den einzelnen Anwendungen.

3.1.1 Anwendungsschaltflächen

Die folgende Tabelle beschreibt kurz jede der Anwendungen im MaxiSys System.

Tabelle 3-1 Anwendungen

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Diagnostik	Greift auf die Diagnosefunktionen des Geräts zu. Siehe Diagnostik .
	Dienst	Ruft das Menü der Sonderfunktionen auf. Siehe Service .
	ADAS	Zugriff auf das Menü ADAS-Systeme. Siehe ADAS .
	Datenverwalter	Greift auf die gespeicherten Werkstatt-, Kunden- und Fahrzeugdaten zu, einschließlich detaillierter Fahrzeugdiagnosen und Prüfprotokolle. Siehe Datenmanager .
	Einstellungen	Ruft das Menü Systemeinstellungen und das allgemeine Tablet-Menü auf. Siehe Einstellungen .
	VCI-Manager	Ruft das VCI-Verbindungsmenü auf. Siehe VCI-Manager .
	Unterstützung	Synchronisiert die Online-Service-Datenbank von Autel mit dem MaxiSys Tablet. Siehe Unterstützung .
	Update	Ruft das Menü zur Aktualisierung der Systemsoftware auf. Siehe Aktualisierung .
	OEM Autorisierung	Verwaltet die Berechtigungen für die Entsperrung des OE-Gateways.
	Batterie-Test	Ruft das Menü Batterietest mit zwei Funktionen auf, einschließlich Test im Fahrzeug und Test außerhalb des Fahrzeugs. Siehe Batterietest .

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Handgehaltene Neigungsmesser	Verbindet Ihr Tablet mit einem tragbaren Neigungsmesser, um die Fahrhöhe von Mercedes-Benz Fahrzeugen zu messen. Siehe Tragbarer Neigungsmesser .
	Entfernter Desktop	Konfiguriert Ihr Tablet für den Empfang von Fernsupport über die TeamViewer-Anwendung. Siehe Remote Desktop .
	Schneller Link	Bietet zugehörige Website-Lesezeichen für einen schnellen Zugriff auf Produktaktualisierungen, Service, Support und andere Informationen. Siehe Quick Link .
	Demonstration	Bietet eine Schritt-für-Schritt-Demonstration für die Diagnose.
	Benutzer-Feedback	Sie können über diese Anwendung ein Feedback abgeben, wenn Sie bei der Verwendung des Tablets auf Probleme stoßen. Siehe Benutzer-Feedback .
	MaxiViewer	Ermöglicht eine schnelle Suche nach unterstützten Funktionen und/oder Fahrzeugen. Siehe MaxiViewer .
	MaxiVideo	Konfiguriert das Gerät für den Betrieb als Videoscope-Gerät durch Anschluss an ein Imager-Kopfkabel für Fahrzeuginspektionen im Nahbereich. Siehe MaxiVideo .
	MaxiScope	Konfiguriert das Gerät für den Betrieb als Kfz-Oszilloskop, um elektrische und elektronische Schaltkreistests durchzuführen und Signalaktivitäten zu überwachen. Siehe MaxiScope .
	Autel Benutzerzentrum	Ermöglicht Benutzern die Registrierung des Autel-Tools zum Herunterladen der neuesten Software. Siehe Autel User Center .

3.1.2 Lokalisierungs- und Navigationsschaltflächen

Die Bedienung der Navigationstasten am unteren Rand des Bildschirms wird in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 3-2 Lokalisierungs- und Navigationsschaltflächen

Icon	Name	Beschreibung
	Standortbestimmung	Zeigt die Position des Bildschirms an. Wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um den vorherigen oder nächsten Bildschirm anzuzeigen.
	Zurück	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	MaxiSys Startseite	Kehrt zum MaxiSys Auftragsmenü zurück.
	Android Startseite	Kehrt zum Startbildschirm des Android-Systems zurück.
	Neueste Apps	Zeigt eine Liste der Anwendungen an, die derzeit ausgeführt werden. Tippen Sie auf ein Anwendungssymbol, um die Anwendung zu starten. Entfernen Sie eine laufende Anwendung, indem Sie sie nach oben streichen. Tippen Sie auf Alle löschen , um alle laufenden Anwendungen zu entfernen.
	Browser	Startet den Chrome-Internetbrowser.
	Kamera	Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um den Kamerasucher zu öffnen. Halten Sie das Symbol gedrückt, um einen Screenshot des aktuellen Bildschirms zu machen. Die gespeicherten Dateien werden automatisch in der Anwendung Data Manager zur späteren Überprüfung gespeichert. Siehe Datenmanager .
	Anzeige & Ton	Stellt die Helligkeit des Bildschirms und die Lautstärke der Audioausgabe ein.
	VCI-Verknüpfung	Öffnet die Anwendung VCI-Manager. Ein grünes Symbol in der unteren rechten Ecke zeigt an, dass das VCI-Gerät verbunden ist, während ein rotes "X"-Symbol angezeigt wird, wenn die Verbindung fehlschlägt.

Icon	Name	Beschreibung
	Diagnose Abkürzung	Kehrt zum Bildschirm "Diagnose" zurück.
	Service- Verknüpfung	Kehrt zum Bildschirm Service zurück.

➤ **So verwenden Sie die Kamera**

1. Tippen Sie in den Navigationstasten auf das Symbol **Kamera**. Der Kamerabildschirm wird geöffnet.
2. Stellen Sie das aufzunehmende Bild im Sucher scharf.
3. Tippen Sie auf das Kamerasymbol auf der rechten Seite des Bildschirms. Der Sucher zeigt nun das aufgenommene Bild an und speichert das aufgenommene Foto automatisch.
4. Tippen Sie auf das Miniaturbild in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um die gespeicherten Bilder anzuzeigen.
5. Tippen Sie auf die Zurück- oder Home-Taste, um die Kamerafunktion zu beenden.



ANMERKUNG

Nachdem Sie auf dem Kamerabildschirm von links nach rechts gewischt haben, können Sie durch Tippen auf das Kamerasymbol oder das **Videosymbol** zwischen dem Kameramodus und dem Videomodus wechseln.

3.1.3 Systemstatus-Symbole

Ihr MaxiSys Tablet ist ein voll funktionsfähiges Android-Tablet mit den Standard-Statussymbolen des Android-Betriebssystems. Lesen Sie die Android-Dokumentation für weitere Informationen.

3.2 Ausschalten

Vor dem Ausschalten des Tablets sollte die gesamte Fahrzeugkommunikation beendet werden. Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn versucht wird, das Tablet auszuschalten, während es mit dem Fahrzeug kommuniziert. Ein erzwungenes Ausschalten, während das Tablet mit dem Fahrzeug kommuniziert, kann bei einigen Fahrzeugen zu Steuergerätefehlern führen. Bitte beenden Sie die Diagnoseanwendung, bevor Sie das Tablet ausschalten.

➤ **Um das MaxiSys Tablet auszuschalten**

1. Drücken Sie lange auf die Einschalt-/Sperrtaste (halten Sie sie gedrückt).
2. Tippen Sie auf die Option **Ausschalten**.
3. Tippen Sie auf **OK**.

3.2.1 System neu starten

Im Falle eines Systemabsturzes drücken Sie lange auf die Einschalt-/Sperrtaste und tippen Sie auf **Neustart**, um das System neu zu starten.

4 Diagnostik

Die Diagnoseanwendung kann ECU-Informationen abrufen, DTCs lesen und löschen und Live-Daten anzeigen. Sie kann auch auf das elektronische Steuermodul mehrerer Fahrzeugsteuersysteme zugreifen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Motor, das Getriebe, das Antiblockiersystem (ABS) und das Airbag-System (SRS).

4.1 Fahrzeug-Kommunikation einrichten

Die Diagnosevorgänge erfordern eine Verbindung des MaxiSys Tablets mit dem Testfahrzeug über das VCI-Gerät. Um eine ordnungsgemäße Fahrzeugkommunikation mit dem Tablet herzustellen, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Schließen Sie das VCI-Gerät sowohl für die Kommunikation als auch für die Stromzufuhr an das DLC des Fahrzeugs an.
2. Verbinden Sie das VCI-Gerät über eine Bluetooth-Kopplung oder eine USB-Kabelverbindung mit dem Tablet.
3. Wenn die oben genannten Schritte abgeschlossen sind, überprüfen Sie die VCI-Verknüpfung in der unteren Leiste auf dem Bildschirm. Wenn ein grünes BT- oder USB-Symbol in der unteren rechten Ecke angezeigt wird, ist das MaxiSys Tablet bereit, die Fahrzeugdiagnose zu starten.

4.1.1.1 Fahrzeuganschluss

Die Methode, mit der das VCI-Gerät an das DLC eines Fahrzeugs angeschlossen wird, hängt von der Konfiguration des Fahrzeugs wie folgt ab:

- Ein Fahrzeug, das mit einem On-Board-Diagnose-Zwei-Managementsystem (OBDII) ausgestattet ist, liefert sowohl die Kommunikation als auch die 12-Volt-Stromversorgung über ein standardisiertes J-1962 DLC.
- Ein Fahrzeug, das nicht mit einem OBDII-Managementsystem ausgestattet ist, stellt die Kommunikation über eine DLC-Verbindung her, und in einigen Fällen wird die 12-Volt-Stromversorgung über die Zusatzsteckdose oder eine Verbindung zur Fahrzeugbatterie hergestellt.

4.1.1.2 VCI-Anschluss

Nachdem das VCI-Gerät ordnungsgemäß mit dem Fahrzeug verbunden ist, leuchtet die Betriebs-LED am VCI-Gerät konstant und es ertönt ein Piepton, der anzeigt, dass es bereit ist, die Kommunikation mit dem Tablet herzustellen.

Das VCI-Gerät, das mit dem MaxiSys Toolkit geliefert wird, unterstützt zwei Kommunikationsmethoden mit dem Tablet: Bluetooth oder USB-Kabel.

Koppeln über Bluetooth

In offenen Bereichen beträgt die Reichweite der Bluetooth-Kommunikation ca. 50 m, was den Technikern eine größere Mobilität bei der Fahrzeugdiagnose an jedem beliebigen Ort in der Werkstatt ermöglicht.

Um die Diagnose von mehreren Fahrzeugen zu beschleunigen, kann mehr als ein VCI in vielbeschäftigten Werkstätten verwendet werden, so dass Techniker ihr MaxiSys Tablet schnell mit jedem VCI über Bluetooth koppeln können und somit die Notwendigkeit entfällt, das VCI von einem Fahrzeug zu trennen und es dann mit einem anderen zu verbinden, wenn ein neues Fahrzeug zur Reparatur kommt.

➤ So koppeln Sie das Tablet über Bluetooth mit dem VCI-Gerät

1. Schalten Sie das Tablet ein.
2. Wählen Sie die VCI-Manager-Anwendung aus dem MaxiSys Auftragsmenü.
3. Wenn die VCI-Manager-Anwendung geöffnet ist, wählen Sie **VCI BT** aus der Liste der Verbindungsmodi und schieben Sie den Bluetooth-Kippschalter auf **EIN**. Das Gerät wird automatisch nach verfügbaren VCI-Geräten für die Bluetooth-Kopplung suchen. Die gefundenen Geräte werden im Abschnitt Einstellungen auf der rechten Seite des Bildschirms aufgelistet.

ANMERKUNG

Wenn kein VCI-Gerät gefunden wird, kann dies darauf hinweisen, dass die Signalstärke zu schwach ist, um erkannt zu werden. Positionieren Sie das VCI-Gerät neu und entfernen Sie alle möglichen Objekte, die Signalstörungen verursachen könnten. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Scan** in der oberen rechten Ecke, um erneut nach VCI zu suchen.

4. In der Regel wird der Name des VCI-Geräts als "Maxi-" mit einer Seriennummer angezeigt. Wählen Sie das VCI-Gerät für die Kopplung aus. (Wenn mehr als ein VCI-Gerät im Geschäft verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das richtige VCI-Gerät für die Kopplung ausgewählt ist).
5. Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird der Verbindungsstatus als "Verbunden" angezeigt.
6. Das VCI-Symbol in der Navigationsleiste des Tablets am unteren Rand des Bildschirms zeigt ein grünes, kreisförmiges BT-Symbol an, wenn das Tablet und das VCI verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [VCI Bluetooth-Kopplung](#).

USB-Kabelanschluss

Die USB-Kabelverbindung ist ein einfacher und schneller Weg, um eine Kommunikation zwischen dem Tablet und dem VCI-Gerät herzustellen. Nach dem ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels vom Tablet an das VCI-Gerät zeigt die VCI-Verknüpfung in der unteren Leiste des Bildschirms ein grünes USB-Kabelabzeichen an und die Verbindungs-LED auf dem VCI-Gerät leuchtet dauerhaft grün, was anzeigt, dass die Verbindung zwischen den Geräten erfolgreich ist.

Das MaxiSys Diagnose-Tablet ist nun bereit, eine Fahrzeugdiagnose durchzuführen.

ANMERKUNG

Die USB-Kabelverbindung bietet die stabilste Kommunikation und ist daher der empfohlene Kommunikationsmodus zwischen dem Tablet und dem VCI, wenn die Steuergerätecodierung durchgeführt wird. Die USB-Kommunikationsmethode hat Vorrang vor anderen angeschlossenen Kommunikationsmodi.

4.1.1. 1Keine Kommunikation Meldung

- A. Wenn das Tablet keine Verbindung mit dem VCI-Gerät herstellen kann, wird eine "Fehlermeldung" angezeigt. Eine "Fehlermeldung" zeigt an, dass das Tablet nicht mit dem VCI-Gerät kommuniziert. Beheben Sie den Fehler, indem Sie die folgenden Schritte durchführen:
- Stellen Sie sicher, dass das VCI-Gerät eingeschaltet ist.
 - Wenn Sie eine drahtlose Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass das Netzwerk richtig konfiguriert ist und das richtige Gerät angeschlossen wurde.
 - Wenn das Tablet während der Diagnose plötzlich die Kommunikation verliert, stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände die Signalunterbrechung verursachen.
 - Vergewissern Sie sich, dass das VCI-Gerät richtig positioniert ist und die Vorderseite nach oben zeigt.
 - Bringen Sie das Tablet näher an das VCI-Gerät heran. Wenn Sie die kabelgebundene Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass das Kabel fest mit dem VCI-Gerät verbunden ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungs-LED am VCI-Gerät für den gewählten Kommunikationstyp, Bluetooth oder USB-Kabel, leuchtet.
- B. Wenn das VCI-Gerät nicht in der Lage ist, eine Kommunikationsverbindung herzustellen, werden in einer Meldung Anweisungen zur Fehlerbehebung angezeigt. Mögliche Ursachen für den Kommunikationsfehler sind:
- Das VCI-Gerät ist nicht in der Lage, eine Kommunikationsverbindung mit dem Fahrzeug herzustellen.
 - Es wurde ein Fahrzeugsystem für die Diagnose ausgewählt, das vom Fahrzeug nicht unterstützt wird.
 - Es gibt einen Wackelkontakt.
 - Eine Fahrzeugsicherung ist durchgebrannt.
 - Das Fahrzeug oder das Datenkabel hat einen Verdrahtungsfehler.
 - Es liegt ein Schaltkreisfehler im Datenkabel oder Adapter vor.
 - Die Fahrzeugkennung ist falsch eingegeben.

4.2 Erste Schritte

Stellen Sie vor der ersten Verwendung der Diagnoseanwendung sicher, dass das VCI-Gerät ordnungsgemäß mit dem Tablet verbunden ist und mit diesem kommuniziert. Siehe [Einrichten der Fahrzeugkommunikation](#).

4.2.1 Layout des Fahrzeugmenüs

Wenn das VCI-Gerät ordnungsgemäß mit dem Fahrzeug verbunden und mit dem Tablet gekoppelt ist, ist die Plattform bereit, die Fahrzeugdiagnose zu starten. Tippen Sie auf die Schaltfläche **der** Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü, und das Fahrzeugmenü wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Abbildung 4-1 Bildschirm des Fahrzeugmenüs

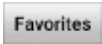
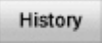
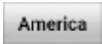
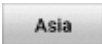
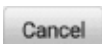
- 1. Schaltflächen der oberen Symbolleiste
- 2. Hersteller-Schaltflächen

4.2.1.1 Schaltflächen der oberen Symbolleiste

Die Funktionen der Schaltflächen der Symbolleiste am oberen Rand des Bildschirms sind in der folgenden Tabelle aufgeführt und beschrieben:

Tabelle 4-1 Schaltflächen der oberen Symbolleiste

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Startseite	Kehrt zum MaxiSys Auftragsmenü zurück.
	VID	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Dropdown-Liste zu öffnen: • Tippen Sie auf Auto Detect für die automatische VIN-Erkennung. • Tippen Sie auf Manuelle Eingabe, um den VIN-Code oder die Lizenznummer manuell einzugeben. • Tippen Sie auf VIN/Lizenz scannen, um den VIN-Code/die Lizenznummer mit der Kamera zu

		scannen.
Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Alle	Zeigt alle Fahrzeugmarken im Fahrzeugmenü an.
	Favoriten	Zeigt die vom Benutzer ausgewählten bevorzugten Fahrzeugmarken an.
	Geschichte	Zeigt die gespeicherten Aufzeichnungen des Testfahrzeugs an. Diese Option bietet direkten Zugriff auf das zuvor getestete Fahrzeug, das bei einem früheren Test aufgezeichnet wurde. Siehe Fahrzeughistorie .
	Amerika	Zeigt das amerikanische Fahrzeugmenü an.
	Europa	Zeigt das europäische Fahrzeugmenü an.
	Asien	Zeigt das asiatische Fahrzeugmenü an.
	China	Zeigt das chinesische Fahrzeugmenü an.
	Suche	Tippen Sie in das Suchfeld, um eine virtuelle Tastatur anzuzeigen, und geben Sie den Fahrzeughersteller ein, um Test.
	Abbrechen	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Suchbildschirm zu verlassen oder um einen Vorgang abzubrechen.

4.2.1.2 Hersteller-Schaltflächen

Die Hersteller-Schaltflächen zeigen die verschiedenen Fahrzeugmarken an. Wählen Sie die Hersteller-Schaltfläche, nachdem das VCI-Gerät ordnungsgemäß an das Testfahrzeug angeschlossen wurde, um eine Diagnosesitzung zu starten.

4.3 Fahrzeug-Identifikation

Das MaxiSys Diagnosesystem unterstützt fünf Methoden der Fahrzeugidentifikation.

1. Automatische Erkennung
2. Manuelle Eingabe
3. VIN/Kennzeichen scannen

4. Manuelle Fahrzeugauswahl
5. OBDII-Direkteingabe

4.3.1.1 Automatische Erkennung

Das MaxiSys Diagnosesystem verfügt über die neueste VIN-basierte Auto-Detect-Funktion zur Identifizierung von Fahrzeugen mit nur einer Berührung, so dass der Techniker das genaue Fahrzeug schnell identifizieren und seine verfügbaren Systeme auf Fehlercodes überprüfen kann.

➤ So führen Sie die automatische Erkennung durch

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VID** in der oberen Symbolleiste.



Abbildung 4-2 Bildschirm VID

3. Wählen Sie **Auto Detect**. Das Tablet beginnt mit dem VIN-Scan der ECU des Fahrzeugs. Nachdem das Fahrzeug erfolgreich identifiziert wurde, wird die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen. Folgen Sie der Bildschirmführung und rufen Sie schließlich das Hauptmenü der Fahrzeugdiagnose auf.

Die Funktion VIN Auto Detect ist auch nach der Auswahl eines Fahrzeugherstellers verfügbar.

Wählen Sie auf dem Bildschirm Fahrzeugmenü einen Fahrzeughersteller aus (siehe [Abbildung 4-1 Bildschirm Fahrzeugmenü](#)), wählen Sie dann auf dem Bildschirm Diagnosetyp auswählen die Option **Automatische Auswahl** und tippen Sie auf **Lesen**. Dadurch kann das System die VIN-Informationen automatisch abrufen. Alternativ können Sie die Fahrgestellnummer auch manuell eingeben.



Abbildung 4-3 Bildschirm "Automatische Auswahl"

4.3.1.2 Manuelle Eingabe

Bei Fahrzeugen, die die automatische Erkennungsfunktion nicht unterstützen, können Sie mit dem MaxiSys Diagnosesystem die Fahrzeug-VIN oder das Kennzeichen manuell eingeben oder einfach ein Foto des VIN-Aufklebers oder des Nummernschildes zur schnellen Fahrzeugidentifikation machen.

➤ **So führen Sie eine manuelle Eingabe durch**

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VID** in der oberen Symbolleiste.
3. Wählen Sie **Manuelle Eingabe**.
4. Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie den korrekten VIN-Code oder die Lizenznummer ein.
5. Tippen Sie auf **OK**. Das Fahrzeug wird identifiziert und mit der Fahrzeugdatenbank abgeglichen, und das System führt Sie zum Hauptmenü für die Fahrzeugdiagnose.

4.3.1.3 VIN/Kennzeichen scannen

Das MaxiSys Diagnose-Tablet unterstützt auch die Funktion Scan VIN/License. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Kamera automatisch eingeschaltet. Mit Hilfe des Kamerasystems kann die VIN oder das Nummernschild des Fahrzeugs leicht erkannt werden.

ANMERKUNG

Die Methode der Scan-Lizenz wird in einigen Ländern und Gebieten unterstützt. Bitte geben Sie die Lizenznummer manuell ein, wenn sie nicht verfügbar ist.

➤ **So führen Sie VIN/Lizenz scannen aus**

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VID** in der oberen Symbolleiste.
3. Wählen Sie **VIN/Kennzeichen scannen**.
4. Die Kamera wird eingeschaltet. Auf der rechten Seite des Bildschirms, von oben nach unten, sind drei Optionen verfügbar: **QR-Code/Barcode scannen**, **Fahrgestellnummer scannen** und **Kennzeichen scannen**.
5. Wählen Sie eine der drei Optionen aus und positionieren Sie das Tablet so, dass die Fahrgestellnummer, das Kennzeichen oder der Barcode innerhalb des Scanfensters ausgerichtet ist. Das Scanergebnis wird im Dialogfeld des Bildschirms Erkennungsergebnis angezeigt. Tippen Sie auf **OK**, um das Ergebnis zu bestätigen. Anschließend wird der Bildschirm zur Bestätigung der Fahrzeuginformationen auf dem Tablet angezeigt.

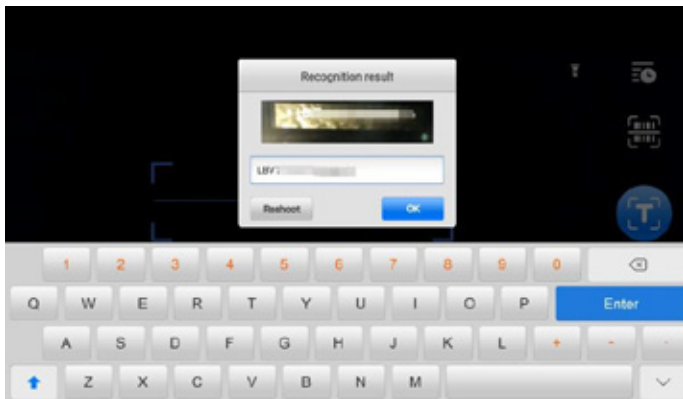


Abbildung 4-4 VIN-Code scannen

6. Wenn die Fahrgestellnummer, das Kennzeichen oder der Strichcode nicht gescannt werden kann, können Sie sie manuell eingeben. Tippen Sie auf **OK**, um fortzufahren. Bestätigen Sie die VIN des zu prüfenden Fahrzeugs, um fortzufahren.

4.3.1.4 Manuelle Fahrzeugauswahl

Wenn die VIN des Fahrzeugs nicht automatisch über die ECU des Fahrzeugs abgerufen werden kann oder die spezifische VIN unbekannt ist, können Sie das Fahrzeug manuell auswählen.

Schritt für Schritt zur Fahrzeugauswahl

Dieser Modus der Fahrzeugauswahl ist menügesteuert. Wählen Sie auf dem Bildschirm Fahrzeugmenü einen Fahrzeughersteller aus, woraufhin der Bildschirm Diagnosetyp auswählen angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die Schaltfläche **Manuelle Auswahl**. Wählen Sie die Fahrzeuginformationen wie Marke, Modell, Hubraum,

Motortyp und Modelljahr auf demselben Bildschirm. Die ESC-Taste in der unteren rechten Ecke des Bildschirms bringt Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um die Fahrzeuginformationen bei Bedarf erneut auszuwählen.

4.3.1.5 OBDII-Direkteingabe

Gelegentlich kann es vorkommen, dass das Tablet nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug zu identifizieren. Für diese Fahrzeuge kann der Benutzer eine generische OBDII- oder EOBD-Diagnose durchführen. Weitere Informationen [finden](#) Sie unter [Allgemeine OBDII-Operationen](#).

4.4 Navigation

4.4.1 Aufbau des Diagnosebildschirms

Nachdem Sie die Fahrzeuginformationen ausgewählt haben, tippen Sie auf die Schaltfläche **OK** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um den Bildschirm Hauptmenü zu öffnen. Dieser Bereich besteht aus verschiedenen häufig verwendeten Funktionen, einschließlich Auto Scan und Steuergerät. Die angezeigten verfügbaren Funktionen variieren je nach Fahrzeug.

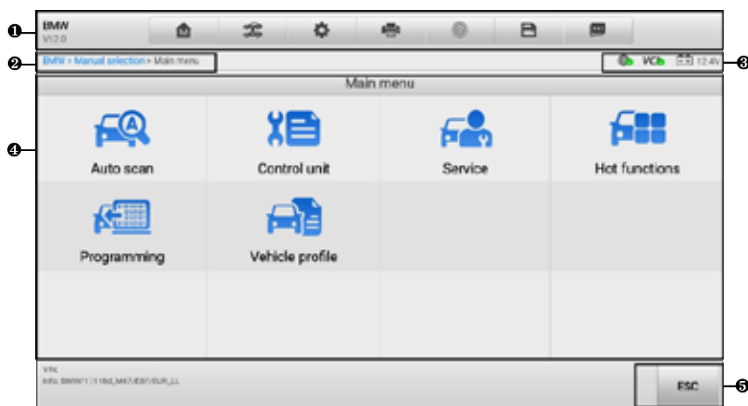


Abbildung 4-5 Hauptmenü-Bildschirm

1. Symbolleiste für die Diagnose
2. Aktueller Verzeichnispfad
3. Status-Informationsleiste
4. Hauptteil
5. Funktionstasten

4.4.1.1 Symbolleiste für die Diagnose

Die Diagnose-Symbolleiste enthält Schaltflächen, mit denen Sie die angezeigten Daten drucken oder speichern und andere Vorgänge durchführen können. Die nachstehende Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der Funktionen der Schaltflächen der Diagnose-Symbolleiste:

Tabelle 4-2 Schaltflächen der Diagnose-Symbolleiste

Name	Schaltfläche	Beschreibung
Startseite		Tippen Sie auf , um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren.
Fahrzeugtausch		Beendet die Diagnosesitzung und kehrt zum Bildschirm Fahrzeugmenü zurück, um ein anderes Fahrzeug für den Test auszuwählen.
Einstellungen		Öffnet den Bildschirm Einstellungen. Siehe Einstellungen .
Drucken		Speichert und druckt eine Kopie der angezeigten Daten. Siehe Druckeinstellungen .
Hilfe		Bietet Anweisungen oder Tipps zur Bedienung verschiedener Diagnosefunktionen.
Speichern Sie		Öffnet ein Untermenü, das Optionen für die Datenspeicherung bietet.
Daten Protokollierung		Verwenden Sie diese Funktion, wenn beim Testen oder Diagnostizieren eines Fahrzeugs ein Fehler auftritt. Diese Funktion zeichnet die Kommunikationsdaten und ECU-Informationen des Testfahrzeugs auf und sendet sie an das technische Personal von Autel zur Überprüfung und Bereitstellung einer Lösung. Rufen Sie die Anwendung Support auf, um den Bearbeitungsfortschritt zu verfolgen. Siehe Datenprotokollierung .

➤ So drucken Sie Daten in Diagnostics

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **der** Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Die Schaltfläche Drucken auf der Diagnose-Symbolleiste ist während der gesamten Diagnoseoperationen verfügbar.
2. Tippen Sie auf **Drucken** und ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
 - a) **Diese Seite drucken** - druckt eine Bildschirmkopie des aktuellen Bildschirms.

- b) **Alle Daten drucken** - druckt eine PDF-Kopie aller angezeigten Daten.
- 3. Es wird eine temporäre Datei erstellt und über den Computer an den Drucker gesendet.
- 4. Wenn die Datei gesendet wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

ANMERKUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Tablet und der Drucker entweder über Wi-Fi oder LAN verbunden sind, bevor Sie drucken. Weitere Anweisungen zum Drucken finden Sie unter [Druckeinstellungen](#) für Details.

➤ So übermitteln Sie Datenprotokollierungsberichte in Diagnostics

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Die Schaltfläche Datenprotokollierung auf der Diagnose-Symbolleiste ist während der gesamten Diagnoseoperationen verfügbar.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Datenprotokollierung**, um die Fehleroptionen anzuzeigen. Wählen Sie einen bestimmten Fehler aus, und es wird ein Formular angezeigt, in das Sie die Berichtsinformationen eingeben können.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Senden** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um das Berichtsformular über ein Netzwerk zu senden. Nach erfolgreicher Übermittlung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4.4.1.2 Aktueller Verzeichnispfad

Der aktuelle Verzeichnispfad zeigt alle Verzeichnisnamen für den Zugriff auf die aktuelle Seite an.

4.4.1.3 Status-Informationsleiste

Die Statusinformationsleiste oben rechts im Hauptbereich zeigt die folgenden Elemente an:

1. **Netzwerkstatus-Symbol** - zeigt an, ob ein Netzwerk angeschlossen ist.
2. **VCI-Symbol** - zeigt den Kommunikationsstatus zwischen dem Tablet und dem VCI-Gerät an.
3. **Batteriesymbol** - zeigt den Batteriestatus des Fahrzeugs an.

4.4.1.4 Hauptteil

Der Hauptbereich variiert je nach Betriebsstufe und zeigt die Auswahl der Fahrzeugidentifikation, das Hauptmenü, Testdaten, Meldungen, Anweisungen und andere Diagnoseinformationen.

4.4.1.5 Funktionstasten

Die unten auf dem Bildschirm angezeigten Funktionstasten variieren je nach Vorgang. Zu den Funktionen gehören Navigation, Berichte und Code-Löschung. Die Funktionen dieser Tasten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben, wenn sie relevant sind.

ANMERKUNG

Die Diagnose-Symbolleiste (am oberen Rand des Bildschirms) ist während der gesamten Diagnosesitzung für Aufgaben wie das Drucken und Speichern der angezeigten Daten, das Abrufen von Hilfeinformationen oder die Datenprotokollierung aktiv.

4.4.2 Bildschirm-Meldungen

Meldungen werden angezeigt, wenn zusätzliche Eingaben erforderlich sind, bevor Sie fortfahren können. Es gibt hauptsächlich drei Arten von Bildschirmmeldungen: Bestätigung, Warnung und Fehler.

4.4.2.1 *Bestätigungsnachrichten*

Bestätigungsmeldungen informieren Sie, wenn Sie im Begriff sind, eine Aktion durchzuführen, die nicht rückgängig gemacht werden kann, oder wenn eine Aktion eingeleitet wurde und zum Fortfahren eine Bestätigung erforderlich ist.

Wenn keine Benutzerreaktion erforderlich ist, wird die Meldung kurz angezeigt.

4.4.2.2 *Warnmeldungen*

Diese Art von Meldungen zeigt eine Warnung an, dass eine ausgewählte Aktion zu einer irreversiblen Änderung oder zum Verlust von Daten führen kann. Ein Beispiel für diese Art von Meldung ist die Meldung "Codes löschen".

4.4.2.3 *Fehlermeldungen*

Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn ein systemischer oder verfahrenstechnischer Fehler aufgetreten ist. Beispiele für mögliche Fehler sind eine Unterbrechung der Kabelverbindung oder eine Unterbrechung der Kommunikation.

4.5 Menü Diagnostik

Mit der Diagnoseanwendung können Sie eine Datenverbindung mit dem Steuergerät des Fahrzeugs über das VCI-Gerät für die Fahrzeugdiagnose und -wartung herstellen.

Der Hauptmenü-Bildschirm (siehe [Abbildung 4-5 Hauptmenü-Bildschirm](#)) navigiert den Benutzer zum Lesen von Codes, zum Löschen von Codes oder zum Ausführen umfassender Fahrzeugdiagnosefunktionen und so weiter. Nachdem die Funktion ausgewählt wurde, stellt das Tablet eine Kommunikation mit dem Fahrzeug über das VCI-Gerät her und ruft das entsprechende Funktions- oder Auswahlmenü auf, das auf Ihrer Auswahl basiert.

Für den Zugriff auf die Diagnosefunktion gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Automatischer Scan - startet den automatischen Scan für alle verfügbaren Systeme im Fahrzeug.
2. Steuergerät - zeigt ein Auswahlmenü für alle verfügbaren Steuergeräte des Testfahrzeugs an.

Automatischer Scan

Die Auto-Scan-Funktion führt ein umfassendes Scannen aller Systeme im Fahrzeugsteuergerät durch, um Fehler zu lokalisieren und DTCs abzurufen.

Im Hauptbereich des Auto-Scan-Bildschirms wird eine Systemliste für die meisten Fahrzeuge angezeigt. Für die wichtigsten Marken, einschließlich Volkswagen, Audi, BMW, Ford, Land Rover, Jaguar, Chrysler, Fiat und Volvo, wird auch eine Topologiekarte angezeigt. Systeme, bei denen keine Fehler festgestellt wurden, erscheinen in Blau, Systeme mit Fehlern in Orange. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf **Fehlersuche**, um zu starten.

A. Registerkarte Topologie

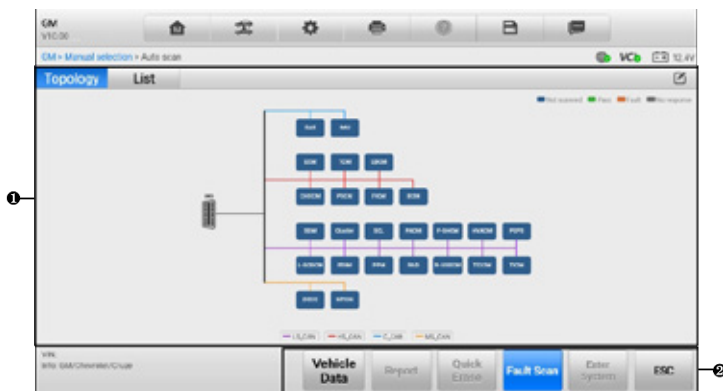


Abbildung 4-6 Registerkarte Topologie

B. Registerkarte "Liste"



Abbildung 4-7 Registerkarte Liste

1. Hauptteil

A. Bei Anzeige in einer Topologiekarte

Das Steuergerätesystem des getesteten Fahrzeugs wird in Form eines Topologiediagramms angezeigt, das die Anordnung der Kabel und Systeme des Fahrzeugsteuerkreises und den für die Datenübertragung verwendeten Pfad beschreibt. Tippen Sie auf **Fehlersuche** in den Funktionstasten. Die Anzahl der Gesamtfehler wird in der oberen rechten Ecke angezeigt und die Ergebnisse werden nach dem Scannen in verschiedenen Farben dargestellt:

- Grün: Das System hat keine Fehler festgestellt.
- Grau: Das System hat keine Antwort erhalten.
- Blau: Das System wurde nicht gescannt.
- Orange: Das System hat Fehler erkannt. Die Anzahl der Fehler erscheint in der oberen rechten Ecke des Systems.

B. Bei Anzeige in einer Liste

- Spalte 1 - zeigt die Systemnummern an.
- Spalte 2 - zeigt die gescannten Systeme an.
- Spalte 3 - zeigt die Scanergebnisse an.

◇ **Fehler | #:** Zeigt an, dass ein oder mehrere Fehlercodes vorhanden sind; " #" gibt die Anzahl der erkannten Fehler an.

Pass | No Fault: Zeigt an, dass das System gescannt wurde und kein Fehler gefunden wurde.

◇ **Nicht gescannt:** Zeigt an, dass das System nicht gescannt wurde, oder die

Das Fahrzeugkontrollsystem wurde erkannt, aber das Tablet kann nicht darauf zugreifen.

◇ **Keine Antwort:** Zeigt an, dass das System keine Antwort erhalten hat.

- Spalte 4 - Tippen Sie auf die Schaltfläche  , um ein System zur Durchführung weiterer Diagnosen aufzurufen.

2. Funktionstasten

Die folgende Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der Funktionstasten:

Tabelle 4-3 Funktionstasten im Auto-Scan-Bildschirm

Name	Beschreibung
Bericht	Zeigt die Diagnosedaten in Berichtsform an.
Schnelles Löschen	Löscht alle Fehlerinformationen nach dem Scannen.
Fehlersuche	Scannt Fahrzeugsystemmodule.
System eingeben	Ruft das ECU-System auf.
ESC	Keht zum vorherigen Bildschirm zurück oder beendet den automatischen Suchlauf.

➤ So führen Sie eine Auto-Scan-Funktion aus

Nehmen wir als Beispiel die Topologie:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Wählen Sie die entsprechenden Fahrzeuginformationen und rufen Sie den Hauptmenübildschirm auf. (Siehe [Abbildung 4-5 Hauptmenü-Bildschirm.](#))
2. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Auto-Scan**.
3. Die Topologiekarte wird im Hauptbereich angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Fehlersuche** am unteren Rand des Bildschirms, um die Fahrzeugsystemmodule zu scannen.

Kontrolleinheit

Mit der Funktion "Steuereinheit" können Sie ein gewünschtes Steuersystem durch eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten manuell lokalisieren. Folgen Sie einfach den menügesteuerten Prozeduren und treffen Sie jedes Mal die richtige Auswahl; das Programm wird Sie nach einigen Auswahlen zum Menü der Diagnosefunktion führen.

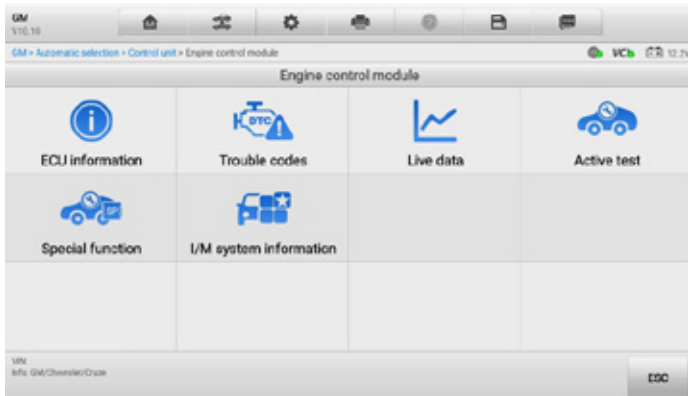


Abbildung 4-8 Bildschirm der Diagnosefunktion

Die verfügbaren Funktionen können je nach Fahrzeug variieren. Das Funktionsmenü kann Folgendes enthalten:

- **ECU-Informationen** - zeigt detaillierte ECU-Informationen an. Wählen Sie, um den Informationsbildschirm anzuzeigen.
- **Trouble Codes** - enthält Codes lesen und Codes löschen. Ersteres zeigt detaillierte DTC-Informationen an, die vom Fahrzeugsteuermodul abgerufen werden. Letzteres erleichtert es Ihnen, DTCs und andere Daten aus dem Steuergerät zu löschen.
- **Live-Daten** - ruft Live-Daten und Parameter von der ECU des Fahrzeugs ab und zeigt sie an.
- **Aktiver Test** - bietet spezifische Subsystem- und Komponententests. Diese Auswahl kann als *Aktuatoren*, *Aktuatortest* oder *Funktionstests* angezeigt werden. Die verfügbaren Tests variieren je nach Fahrzeug.
- **Sonderfunktion** - führt verschiedene Komponentenanpassungen durch.

➤ **So führen Sie die Diagnosefunktion aus**

1. Verbinden Sie das MaxiSys Tablet mit dem VCI-Gerät.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **der** Diagnoseanwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Identifizieren Sie das Fahrzeug durch eine der vom MaxiSys Tablet unterstützten Fahrzeugidentifikationsmethoden.
3. Tippen Sie auf **Auto Scan** oder **Control Unit**, um das gewünschte Testsystem zu finden.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm Diagnosefunktion die gewünschte Funktion aus, die Sie ausführen möchten.

4.6.1 ECU-Informationen

Mit dieser Funktion werden die spezifischen Informationen für das getestete Steuergerät abgerufen und angezeigt, einschließlich des Gerätetyps, der Versionsnummern und anderer Informationen.

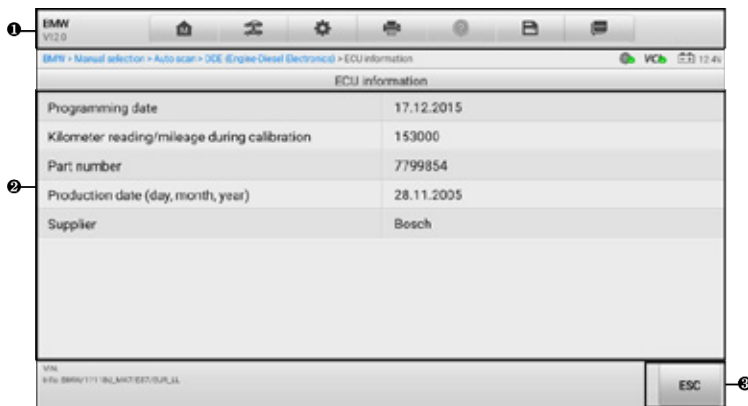


Abbildung 4-9 ECU-Informationsbildschirm

1. Schaltflächen der Diagnose-Symboleiste - siehe [Tabelle 4-2 Schaltflächen der Diagnose-Symboleiste](#) für detaillierte Beschreibungen der Funktionen der einzelnen Schaltflächen.
2. Hauptabschnitt - die linke Spalte enthält die Artikelbezeichnungen; die rechte Spalte enthält die Spezifikationen oder Beschreibungen.
3. Funktionstaste - in diesem Fall ist nur eine ESC-Taste verfügbar. Tippen Sie darauf, um die Anzeige zu beenden.

4.6.2 Störungscode

Die Funktionstasten "Standbild", "Codes lesen" und "Codes löschen" befinden sich auf dem Bildschirm "Fehlercodes". Die Schaltfläche Standbild wird aktiviert, wenn Standbilddaten zur Ansicht vorhanden sind. Tippen Sie auf die Schaltfläche **"Codes löschen"**, um DTCs und andere Daten aus dem Steuergerät zu löschen, während Sie auf die Schaltfläche **"Codes lesen"** tippen, um die detaillierten DTC-Informationen anzuzeigen, die vom Fahrzeugsteuermodul abgerufen wurden. Wenn Sie auf dem Bildschirm Diagnosefunktion auf **Fehlercodes** tippen, liest das Tablet automatisch die DTC-Informationen im Steuergerät.



Abbildung 4-10 Bildschirm Fehlercodes

1. Diagnose-Symboleiste - siehe [Tabelle 4-2 Schaltflächen der Diagnose-Symboleiste](#) für detaillierte Beschreibungen der Funktionen der einzelnen Schaltflächen.
2. Hauptteil
 - Spalte 1 - zeigt die abgerufenen Codes des Fahrzeugs an.
 - Spalte 2 - gibt den Status der abgerufenen Codes an.
 - Spalte 3 - zeigt detaillierte Beschreibungen für die abgerufenen Codes an.
 - Schneeflocken-Symbol - wird nur angezeigt, wenn Standbilddaten zur Ansicht verfügbar sind; durch Auswahl dieses Symbols wird ein Datenbildschirm angezeigt, der ähnlich aussieht und sich ähnlich verhält wie der Bildschirm "Codes lesen".
3. Funktionstasten
 - **Standbild** - ein Schneeflocken-Symbol erscheint, wenn Standbilddaten zur Ansicht verfügbar sind. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um den Datenbildschirm anzuzeigen. Der Bildschirm "Standbild" ist ähnlich wie der Bildschirm "Fehlercodes" und hat ähnliche Funktionen.
 - **Suchen** - Tippen Sie auf , um den ausgewählten DTC nach weiteren Informationen im Internet zu durchsuchen.
 - **Codes löschen** - tippen Sie auf , um Codes aus der ECU zu löschen. Es wird empfohlen, die DTCs zu lesen und notwendige Reparaturen durchzuführen, bevor die Codes gelöscht werden.

Nachdem die abgerufenen Codes aus dem Fahrzeug gelesen und bestimmte Reparaturen durchgeführt wurden, können Sie die Codes mit dieser Funktion aus dem Fahrzeug löschen. Vergewissern Sie sich vor der Ausführung dieser Funktion, dass sich der Zündschlüssel des Fahrzeugs in der Stellung ON (RUN) befindet und der Motor abgestellt ist.

➤ **So löschen Sie Codes**

1. Tippen Sie in den Funktionstasten auf **"Codes löschen"**.
2. Eine Warnmeldung informiert Sie über den Datenverlust, wenn diese Funktion angewendet wird.
Tippen Sie auf **Ja**, um fortzufahren. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.
Tippen Sie zum Beenden auf **Nein**.
3. Tippen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm auf **ESC**, um den Bildschirm "Codes löschen" zu verlassen.
4. Überprüfen Sie die Funktion Codes lesen erneut, um sicherzustellen, dass der Vorgang erfolgreich war.

- **Codes lesen** - ruft die DTCs aus dem Fahrzeugsteuerungssystem ab und zeigt sie an. Der Bildschirm "Codes lesen" variiert für jedes getestete Fahrzeug.
- **ESC** - tippen Sie darauf, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder die Funktion zu beenden.

4.6.3 Live-Daten

Wenn diese Funktion ausgewählt wird, zeigt der Bildschirm die Datenliste für das ausgewählte Modul an. Die Parameter werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie von der ECU übertragen werden, so dass Abweichungen zwischen den Fahrzeugen zu erwarten sind.

Mit der Gestensteuerung können Sie schnell durch die Datenliste blättern. Berühren Sie den Bildschirm und ziehen Sie Ihren Finger nach oben oder unten, um die angezeigten Parameter neu zu positionieren, wenn die Daten mehr als einen Bildschirm belegen. Die folgende Abbildung zeigt einen typischen Live-Daten-Bildschirm:



Abbildung 4-11 Live-Daten-Bildschirm

1. Schaltflächen der Diagnose-Symbolleiste - siehe [Tabelle 4-2 Schaltflächen der Diagnose-Symbolleiste](#) für detaillierte Beschreibungen der Funktionen der einzelnen Schaltflächen.
2. Hauptteil
 - Namensspalte - zeigt die Parameternamen an.
 Kontrollkästchen - Tippen Sie auf das Kontrollkästchen links neben einem Parameter, um das Element auszuwählen.
 Tippen Sie erneut auf das Kontrollkästchen, um es zu deaktivieren.
 - ◇ Dropdown-Schaltfläche - Tippen Sie auf die Dropdown-Schaltfläche auf der rechten Seite eines Parameters, um ein Untermenü zu öffnen, das optionale Modi bietet, in denen Sie die Daten anzeigen.
 - Wertespalte - zeigt die Werte der Parameter an.
 - Spalte "Einheit" - zeigt die Einheit für die Parameterwerte an. Wenn Sie den Einheitenmodus ändern müssen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** in der oberen Diagnose-Symbolleiste und wählen Sie einen gewünschten Modus. Siehe [Einheit](#).
3. Funktionstasten - Es gibt viele Funktionstasten auf dem Live-Daten-Bildschirm. Die Funktionen der verfügbaren Funktionstasten auf dem Live-Daten-Bildschirm werden später beschrieben.
- a) Anzeigemodus

Für die Datenanzeige stehen vier Arten von Anzeigemodi zur Verfügung, die es Ihnen ermöglichen, verschiedene Arten von Parametern in dem für die Darstellung der Daten am besten geeigneten Modus anzuzeigen.

Tippen Sie auf die Dropdown-Schaltfläche auf der rechten Seite eines Parameters, um ein Untermenü zu öffnen. Es werden insgesamt 8 Schaltflächen angezeigt: Die 4 Schaltflächen auf der linken Seite stehen für verschiedene Datenanzeigemodi, außerdem eine Schaltfläche "Information", die aktiv ist, wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, und eine Schaltfläche "Gruppe", um die ausgewählten Parameterelemente derselben Gruppe zuzuordnen, sowie eine Schaltfläche "Einheit ändern", um die Einheit der angezeigten Daten zu ändern, und eine Schaltfläche "Trigger", um das Fenster "Triggereinstellungen" zu öffnen.

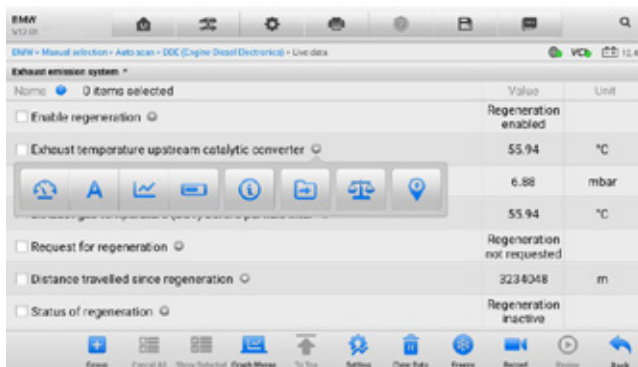


Abbildung 4-12 „Anzeigemodus“

Jeder Parameter zeigt den gewählten Modus unabhängig an.

✧ **Analoger Messgeräte-Modus** - zeigt die Parameter in Messgerätediagrammen an.

Textmodus - der Standardmodus, bei dem die Parameter in Form einer Textliste angezeigt werden.

✎ ANMERKUNG

Statusparameter, wie z. B. ein Schalterwert wie EIN, AUS, AKTIV und ABBRUCH, können nur im Textmodus angezeigt werden. Wertparameter, wie z. B. ein Sensormesswert, können sowohl im Text- als auch im Grafikmodus angezeigt werden.

✧ **Wellenformgrafikmodus** - zeigt die Parameter in Wellenformgrafiken an.

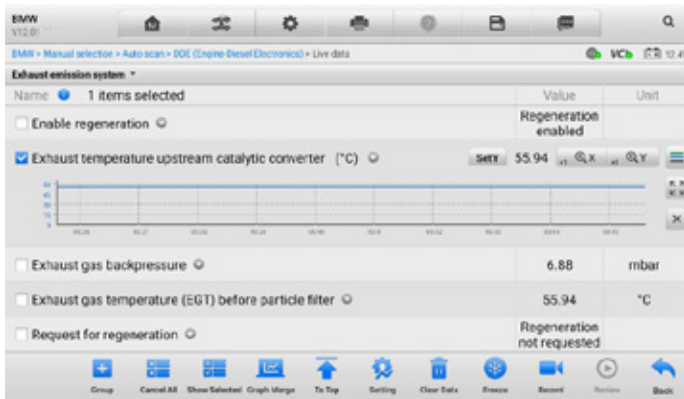


Abbildung 4-13 Bildschirm des Wellenformgrafikmodus

In diesem Modus werden auf der rechten Seite des Parameters fünf Schaltflächen angezeigt, mit denen Sie den Anzeigestatus ändern können.

- 1) **Schaltfläche Einstellungen (SetY)** - legt den Mindest- und Höchstwert der Y-Achse fest.
- 2) **Schaltfläche Skala** - ändert die Skalenwerte.

Über dem Wellenformdiagramm auf der rechten Seite befinden sich zwei Skalierungsschaltflächen, mit denen die Skalenwerte der X-Achse und der Y-Achse des Diagramms geändert werden können. Es stehen vier Skalen für die X-Achse zur Verfügung: x1, x2, x4 und x8. Für die Y-Achse stehen drei Skalen zur Verfügung: x1, x2 und x4.

- 3) **Schaltfläche Bearbeiten** - Bearbeiten Sie die Wellenformfarbe und die Linienstärke.
- 4) **Vergrößerungsschaltfläche** - einmal antippen, um das ausgewählte Datendiagramm im Vollbildmodus anzuzeigen.
- 5) **Schaltfläche "Beenden"** - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Wellenformgrafikmodus zu beenden.

Vollbildanzeige - diese Option ist nur im Kurvenformmodus verfügbar und wird meist im Status "Kurvenmischung" zum Datenvergleich verwendet. In diesem Modus sind oben rechts auf dem Bildschirm vier Schaltflächen verfügbar.

- **Schaltfläche "Skala"** - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Skalenwerte unterhalb des Wellenformdiagramms zu ändern. Es sind vier Skalen für die X-Achse verfügbar: x1, x2, x4 und x8. Für die Y-Achse stehen drei Skalen zur Verfügung: x1, x2 und x4.
- **Schaltfläche "Bearbeiten"** - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bearbeitungsfenster zu öffnen, in dem Sie die Wellenformfarbe und die Linienstärke für das ausgewählte Element einstellen können.
- **Verkleinerungstaste** - Tippen Sie auf diese Taste, um die Vollbildanzeige zu verlassen.
- **Schaltfläche "Beenden"** - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Wellenformgrafikmodus zu beenden.

➤ **So bearbeiten Sie die Wellenformfarbe und Liniendicke in einem Datendiagramm**

1. Wählen Sie einen Parameter aus, der im Modus Wellenformdiagramm angezeigt werden soll.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um ein Bearbeitungsfenster zu öffnen.

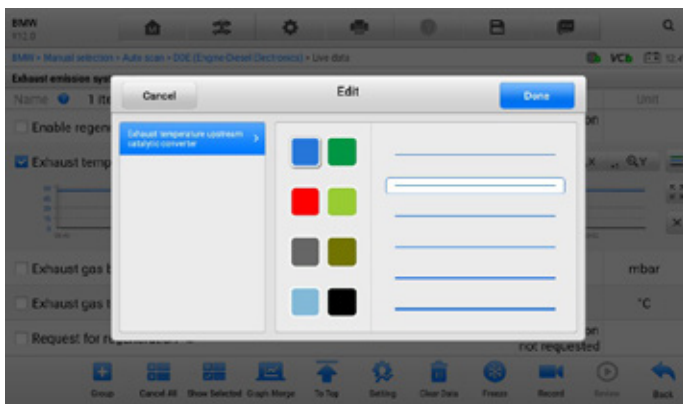


Abbildung 4-14 Bildschirm "Wellenform bearbeiten"

3. Der Parameter wird automatisch in der linken Spalte ausgewählt.
4. Wählen Sie eine Farbe aus der zweiten Spalte.
5. Wählen Sie in der rechten Spalte eine Linienstärke aus.
6. Tippen Sie auf **Fertig**, um die Einstellung zu speichern und den Vorgang zu beenden, oder auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

 ANMERKUNG

In der Vollbildanzeige können Sie die Wellenformfarbe und die Linienstärke bearbeiten, indem Sie auf die Schaltfläche

Bearbeiten" oben rechts auf dem Bildschirm.

◇ **Digitaler Messmodus** - zeigt die Parameter in Form einer digitalen Messkurve an.

b) **Auslöser-Einstellungen**

Auf dem Bildschirm Triggereinstellungen können Sie einen Standardbereich festlegen, indem Sie einen Mindest- und einen Höchstwert eingeben. Wenn dieser Bereich überschritten wird, wird die Triggerfunktion ausgeführt und das Gerät zeichnet die erzeugten Daten automatisch auf und speichert sie. Sie können die gespeicherten Daten überprüfen, indem Sie auf die Schaltfläche

"Review" (Überprüfen) am unteren Rand des Bildschirms tippen.

Tippen Sie auf die Dropdown-Schaltfläche auf der rechten Seite eines Parameters, um ein Untermenü zu öffnen. Die Schaltfläche "**Auslöser**" ist die letzte im Untermenü. Tippen Sie auf , um das Fenster "Triggereinstellungen" anzuzeigen.



Abbildung 4-15 Bildschirm "Triggereinstellung"

Im Fenster Triggereinstellungen stehen zwei Schaltflächen und zwei Eingabefelder zur Verfügung.

- Trigger** - schaltet den Trigger ein und aus. Der Trigger ist standardmäßig eingeschaltet.
- Summeralarm** - schaltet den Alarm ein und aus. Die Alarmfunktion gibt einen Signalton als Warnung aus, wenn der Messwert den voreingestellten Mindest- oder Höchstwert erreicht. Der akustische Alarm ertönt nur beim ersten Auslösen.
- MIN** - Tippen Sie auf dieses Eingabefeld, um eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des gewünschten unteren Grenzwerts aufzurufen.
- MAX** - Tippen Sie auf dieses Eingabefeld, um eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des gewünschten oberen Grenzwerts aufzurufen.

➤ **So legen Sie einen Auslöser fest**

- Tippen Sie auf die Dropdown-Schaltfläche rechts neben dem Parameternamen, um ein Untermenü zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Auslöser** auf der rechten Seite des Untermenüs, um das Fenster Auslöseereinstellungen zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Eingabefeld für den MIN-Wert, um eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des gewünschten Mindestwerts anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Eingabefeld für den MAX-Wert, um eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des gewünschten Maximalwerts anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Bildschirm Live-Daten zurückzukehren, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.



ANMERKUNG

Wenn der Auslöser erfolgreich gesetzt wurde, wird eine Auslösemarkierung vor dem Parameternamen angezeigt. Die Markierung ist grau, wenn sie nicht ausgelöst wird, und orange, wenn sie ausgelöst wird. Darüber hinaus werden zwei horizontale Linien in jedem der Datendiagramme angezeigt (wenn der Wellenformdiagramm-Modus angewendet wird), um den Alarmpunkt anzuzeigen. Die Grenzwertlinien werden in verschiedenen Farben angezeigt, um sie von den Parameter-Wellenformen zu unterscheiden.

c) Funktionstasten

Die Funktionen der verfügbaren Funktionstasten auf dem Bildschirm "Live-Daten" werden im Folgenden beschrieben:

Gruppe - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die ausgewählten Parameter der gleichen Gruppe zuzuordnen.

Alle abbrechen - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle ausgewählten Parameter zu löschen. Es können bis zu 50 Parameter auf einmal ausgewählt werden.

◇ **Ausgewählte anzeigen/Alle anzeigen** - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen den beiden Optionen zu wechseln. Die eine Option zeigt die ausgewählten Parameter an, die andere Option zeigt alle verfügbaren Elemente an.

Graph Merge - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ausgewählte Datendiagramme zusammenzuführen (nur im Waveform Graph Mode). Diese Funktion ist sehr nützlich beim Vergleich verschiedener Parameter.



ANMERKUNG

Dieser Modus unterstützt die Graph Merge von 2 bis 5 Parametern, die digital dargestellt werden können. Nicht-digitale Parameter werden nicht unterstützt.

➤ So führen Sie ausgewählte Datendiagramme zusammen

1. Wählen Sie die Parameter aus, die zusammengeführt werden sollen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Diagramm zusammenführen** am unteren Rand des Bildschirms Live-Daten.
 - a) Dieser Modus unterstützt nur Parameter, die digital dargestellt werden können. Wenn nicht-digitale Parameter ausgewählt werden, wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer darauf hinweist, dass die ausgewählten Parameter in diesem Modus nicht unterstützt werden und er 2 bis 5 digitale Parameter auswählen soll. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Got It**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und unterstützte Parameter auszuwählen.
 - b) Wenn die ausgewählten Parameter in diesem Modus nicht unterstützt werden, wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer darauf hinweist, nur die unterstützten Parameter auszuwählen. Eine Meldung wird auch angezeigt, wenn mehr als 5 Parameter ausgewählt wurden. Bitte wählen Sie 2 bis 5 der unterstützten Parameter aus und tippen Sie zum Zusammenführen auf die Schaltfläche **OK**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zusammenführung abbrechen** am unteren Rand des Bildschirms Live-Daten, um die Zusammenführung abzubrechen.

◇ **Nach oben** - verschiebt ein ausgewähltes Datenelement an den Anfang der Liste.

Einstellung - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Aufnahmedauer einzustellen.

➤ **So stellen Sie die Dauer der Live-Datenaufzeichnung ein**

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Einstellung** am unteren Rand des Bildschirms Live-Daten.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche > rechts neben der Leiste **Aufnahmezeit nach Auslösung** und wählen Sie eine Zeitspanne aus.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Bildschirm "Live-Daten-Einstellung" zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Schaltfläche "X" in der oberen rechten Ecke, um den Bildschirm ohne Speichern zu verlassen.
4. Tippen Sie auf **Fertig** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms "Live-Daten-Einstellung", um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern und zum Bildschirm "Live-Daten" zurückzukehren; oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Bildschirm ohne Speichern zu verlassen.

Daten löschen - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle zwischengespeicherten Live-Daten zu löschen.

Einfrieren - zeigt die abgerufenen Daten im Einfriermodus an.

- Vorheriges Bild - springt zum vorherigen Bild der eingefrorenen Daten.
- Nächstes Bild - springt zum nächsten Bild der eingefrorenen Daten.
- Wiedergabe/Pause - Tippen Sie auf , um die eingefrorenen Daten abzuspielen/anzuhalten.
- Fortsetzen - tippen Sie auf , um den Modus zum Einfrieren der Daten zu verlassen und zur normalen Datenanzeige zurückzukehren.

✧ **Aufzeichnen** - startet die Aufzeichnung der Live-Daten der ausgewählten Datenelemente. Tippen

Sie auf die **Aufzeichnung**

am unteren Rand des Live-Daten-Bildschirms. Es wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer auffordert

um die Parameter für die Aufzeichnung auszuwählen. Tippen Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Got It**. Blättern Sie nach unten und wählen Sie die aufzuzeichnenden Daten aus. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme**, um die Aufzeichnung zu starten. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**, um die Aufzeichnung zu beenden. Die aufgezeichneten Live-Daten können im Abschnitt **"Review" (Überprüfung)** am unteren Rand des Bildschirms "Live-Daten" angezeigt werden. Die aufgezeichneten Daten können auch in der Anwendung Data Manager überprüft werden.

- Fortsetzen - Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenaufzeichnung zu beenden und zur normalen Datenanzeige zurückzukehren.
- Flagge - diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Funktion Aufzeichnen angewendet wird. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um bei der Aufzeichnung von Daten Markierungen für interessante Punkte zu setzen. Notizen können während der Wiedergabe in Review oder Data Manager hinzugefügt werden. Wählen Sie die voreingestellte Flagge, um ein Popup-Fenster zu öffnen und eine virtuelle Tastatur zur Eingabe von Notizen anzuzeigen.

✧ **Überprüfung** - überprüft die aufgezeichneten Daten. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um eine Aufzeichnungsliste anzuzeigen und ein Element zur Überprüfung auszuwählen.

 ANMERKUNG

Auf dem Bildschirm Live-Daten können nur die während des aktuellen Vorgangs aufgezeichneten

Daten überprüft werden. Alle in der Vergangenheit aufgezeichneten Daten können über "Review Data" in der Anwendung "Data Manager" eingesehen werden.

- Vorheriges Bild - wechselt zum vorherigen Bild der aufgezeichneten Daten.
- Nächstes Bild - schaltet zum nächsten Bild der aufgezeichneten Daten.
- Wiedergabe/Pause - Tippen Sie auf , um die aufgezeichneten Daten abzuspielen/anzuhalten.

- Ausgewählte anzeigen - zeigt die ausgewählten Parameter an.
- Graph Merge - führt ausgewählte Datendiagramme zusammen.
- Zurück - Beendet die Überprüfung und kehrt zum Bildschirm Live-Daten zurück.

Zurück - kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück oder verlässt die Funktion.

4.6.4 Aktiver Test

Die Funktion Aktiver Test wird verwendet, um auf fahrzeugspezifische Subsystem- und Komponententests zuzugreifen. Die verfügbaren Tests variieren je nach Fahrzeug.

Bei einem aktiven Test sendet das Tablet Befehle an das Steuergerät, um die Aktuatoren zu aktivieren. Bei diesem Test wird die Integrität des Systems oder des Teils durch das Auslesen von Steuergerätedaten oder durch die Überwachung des Betriebs der Aktuatoren bestimmt. Solche Tests können das Umschalten eines Magneten, Relais oder Schalters zwischen zwei Betriebszuständen umfassen.

Durch Auswahl von Active Test wird ein Menü mit Testoptionen angezeigt. Die verfügbaren Tests variieren je nach Fahrzeug.

Wählen Sie einen Test aus den Menüoptionen aus. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um den Test abzuschließen. Verfahren und Anweisungen variieren je nach Fahrzeug.

Mit den Funktionstasten in der unteren rechten Ecke des Bildschirms "Aktiver Test" werden die Testsignale manipuliert. Die Bedienungsanweisungen werden im Hauptbereich des Testbildschirms angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und treffen Sie die entsprechende Auswahl, um die Tests abzuschließen. Tippen Sie auf die ESC-Schaltfläche, um den Test zu beenden, wenn Sie fertig sind.

4.6.5 Besondere Funktionen

Dieser Abschnitt bietet Funktionen zur Komponentenanpassung oder Variantencodierung für benutzerdefinierte Konfigurationen und ermöglicht die Eingabe von Anpassungswerten für bestimmte Komponenten nach Reparaturen. Je nach Testfahrzeug kann diese Auswahl manchmal als Steuergeräteanpassungen, Variantencodierung, Konfiguration oder ähnlich erscheinen.



Abbildung 4-16 Bildschirm Sonderfunktionen

4.7 Codierung

Der Hauptteil des Codierungsbildschirms zeigt eine Liste der Fahrzeugkomponenten und die Codierungsinformationen, die hauptsächlich aus zwei Teilen bestehen:

1. Auf der linken Seite werden alle verfügbaren Systeme für die Kodierung angezeigt, auf der rechten Seite die Kodierungsdaten oder -werte.
2. Im unteren Teil des Hauptbereichs befinden sich die Funktionsschaltflächen, mit denen Sie den Vorgang steuern können.

Überprüfen Sie den Fahrzeugzustand und die Codierungsinformationen sorgfältig. Verwenden Sie die Funktionstaste, um die Codes für die entsprechenden Komponenten zu bearbeiten. Tippen Sie auf **Senden**, wenn Sie alle Elemente bearbeitet haben. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird möglicherweise eine Meldung über den Ausführungsstatus angezeigt, z. B. Abgeschlossen, Beendet oder Erfolgreich.

Tippen Sie auf die ESC-Taste, um die Funktion zu beenden.

4.8 Allgemeine OBDII-Operationen

Die OBDII/EOBD-Fahrzeugdiagnose-Option bietet eine schnelle Möglichkeit, nach DTCs zu suchen, die Ursache einer leuchtenden Störungsanzeige (MIL) zu ermitteln, den Status des Monitors vor der Abgaszertifizierungsprüfung zu überprüfen und andere abgasrelevante Dienste durchzuführen. Die OBDII-Direktzugriffsoption wird auch für die Prüfung von OBDII/EOBD-konformen Fahrzeugen verwendet, die nicht in der Datenbank enthalten sind. Diagnose-Symboleiste Die Schaltflächen am oberen Rand des Bildschirms sind für spezifische Fahrzeugdiagnosen verfügbar. Siehe [Tabelle 4-2 Schaltflächen der Diagnose-Symboleiste](#) für Details.

4.8.1 Allgemeines Verfahren

➤ So greifen Sie auf die OBDII/EOBD-Diagnosefunktionen zu

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Diagnose** im MaxiSys Auftragsmenü. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **EOBD**. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kommunikation mit dem Fahrzeug herzustellen.
 - Auto-Scan - wählen Sie diese Option, um die Kommunikation mit jedem Protokoll herzustellen, um festzustellen, welches Protokoll das Fahrzeug verwendet.
 - Protokoll - wählen Sie es aus, um ein Untermenü mit verschiedenen Protokollen zu öffnen. Ein Kommunikationsprotokoll ist ein standardisierter Weg der Datenkommunikation zwischen einem ECM und einem Diagnosetool. Global OBD kann mehrere verschiedene Kommunikationsprotokolle verwenden.
3. Wählen Sie ein bestimmtes Protokoll, wenn die Option **Protokoll** ausgewählt ist. Warten Sie, bis das OBDII/EOBD-Diagnosemenü angezeigt wird.



Abbildung 4-17 EOBDDiagnosemenü

4. Wählen Sie eine Funktionsoption, um fortzufahren.
 - DTC & FFD
 - I/M-Bereitschaft
 - Live-Daten
 - Bordseitiger Monitor
 - Komponenten-Test
 - Fahrzeug-Informationen
 - Fahrzeugstatus

ANMERKUNG

Die unterstützten Funktionen können je nach Fahrzeug variieren.

4.8.2 Funktionsbeschreibungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Funktionen der einzelnen Diagnoseoptionen beschrieben:

4.8.2.1 DTC & FFD

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, wird auf dem Bildschirm eine Liste der gespeicherten Codes und der ausstehenden Codes angezeigt. Wenn die Freeze Frame-Daten bestimmter DTCs zur Ansicht verfügbar sind, wird eine Schneeflocken-Schaltfläche auf der rechten Seite des DTC-Elements angezeigt. Die Funktionen "Codes löschen" und "Codes lesen" können durch Antippen der Funktionstasten am unteren Rand des Bildschirms angewendet werden.

● Aktuelle Codes

Aktuelle Codes sind emissionsbezogene DTCs aus dem ECM des Fahrzeugs. OBD II/EOBD-Codes haben eine Priorität entsprechend ihrer Emissionsschwere, wobei Codes mit höherer Priorität solche mit niedrigerer Priorität überschreiben. Die Priorität des Codes bestimmt das Aufleuchten der Störungsanzeigelampe (MIL) und das Verfahren zum Löschen des Codes. Die Hersteller ordnen die Codes unterschiedlich ein, so dass die DTCs je nach Fahrzeug variieren können.

● Anhängige Codes

Dies sind Codes, deren Speicherbedingungen während des letzten Fahrzyklus erfüllt wurden, die aber bei zwei oder mehr aufeinanderfolgenden Fahrzyklen erfüllt werden müssen, bevor der DTC gespeichert wird. Der Zweck der Anzeige ausstehender Codes ist es, den Servicetechniker nach einer Fahrzeugreparatur zu unterstützen, wenn die Diagnoseinformationen gelöscht werden, indem die Testergebnisse nach einem einzigen Fahrzyklus gemeldet werden.

- a) Wenn ein Test während des Fahrzyklus fehlschlägt, wird der zugehörige DTC gemeldet. Wenn der anstehende Fehler innerhalb von 40 bis 80 Warmlaufzyklen nicht erneut auftritt, wird der Fehler automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- b) Die gemeldeten Prüfergebnisse weisen nicht unbedingt auf ein fehlerhaftes Bauteil oder System hin. Wenn die Prüfergebnisse nach weiteren Fahrten eine weitere Störung anzeigen, wird ein DTC gespeichert, um ein fehlerhaftes Bauteil oder System anzuzeigen.

● Standbild

In den meisten Fällen ist der gespeicherte Rahmen der letzte gemeldete DTC. Bestimmte DTCs, die einen größeren Einfluss auf die Fahrzeugemissionen haben, haben eine höhere Priorität. In diesen Fällen ist der DTC mit der höchsten Priorität derjenige, für den die Freeze Frame-Aufzeichnungen gespeichert werden. Die Freeze-Frame-Daten enthalten eine "Momentaufnahme" der kritischen Parameterwerte zum Zeitpunkt der Speicherung des DTCs.

● Codes löschen

Mit dieser Option werden alle abgasrelevanten Diagnosedaten, einschließlich DTCs, Freeze-Frame-Daten und spezifische herstellere erweiterte Daten aus dem Fahrzeug-ECM gelöscht. Diese Option setzt den I/M Readiness Monitor Status für alle Fahrzeugmonitore auf den Status Not Ready oder Not Complete zurück.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, wenn die Option Codes löschen ausgewählt wird, um einen versehentlichen Datenverlust zu verhindern. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Ja**, um fortzufahren, oder wählen Sie **Nein**, um zu beenden.

4.8.2.2 I/M-Bereitschaft

Mit dieser Funktion wird die Bereitschaft des Überwachungssystems überprüft. Diese Funktion eignet sich hervorragend, um ein Fahrzeug vor der Inspektion auf Einhaltung der staatlichen Emissionsvorschriften zu überprüfen. Die Auswahl von I/M Readiness öffnet ein Untermenü mit zwei Auswahlmöglichkeiten:

- Seit Löschung der DTCs - zeigt den Status der Monitore seit der letzten Löschung der DTCs an.
- Dieser Fahrzyklus - zeigt den Status der Monitore seit dem Beginn des aktuellen Fahrzyklus an.

4.8.2.3 Live-Daten

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige von Echtzeit-PID-Daten aus dem Steuergerät. Die angezeigten Daten umfassen analoge und digitale Ein- und Ausgänge sowie Systemstatusinformationen, die im Fahrzeugdatenstrom übertragen werden.

Live-Daten können in verschiedenen Modi angezeigt werden, siehe [Live-Daten](#) für detaillierte Informationen.

4.8.2.4 Bordseitiger Monitor

Mit dieser Funktion können Sie die Ergebnisse der On-Board-Monitor-Tests anzeigen. Die Tests sind nach der Wartung nützlich, wenn der Speicher des Fahrzeugsteuergeräts bereits gelöscht wurde.

4.8.2.5 Komponenten-Test

Diese Funktion ermöglicht die bidirektionale Steuerung des ECM, so dass das Diagnosetool Steuerbefehle zum Betrieb der Fahrzeugsysteme übertragen kann. Diese Funktion ist nützlich, um festzustellen, wie gut das ECM auf einen Befehl antwortet.

4.8.2.6 Fahrzeug-Informationen

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN), der Kalibrierungsidentifikationsnummer, der Kalibrierungsprüfnummer (CVN) und anderer Informationen des Testfahrzeugs.

Diese Funktion prüft den aktuellen Zustand des Fahrzeugs, z. B. die Kommunikationsprotokolle der OBDII-Module, die Anzahl der Fehlercodes und den Status der Fehlfunktionsanzeige (MIL).

4.9 Diagnosebericht

4.9.1 Pre-Scan- und Post-Scan-Funktionen

Nach der Durchführung von Pre-Scan- und Post-Scan-Funktionen durch Eingabe derselben Wartungsauftragsnummer tippen Sie auf **Datenmanager > Fahrzeughistorie**, um den historischen Prüfdatensatz mit der Wartungsauftragsnummer auszuwählen. Sowohl die Pre-Scan-Ergebnisse als auch die Post-Scan-Ergebnisse werden in demselben Testdatensatz angezeigt, der als PDF-Bericht erstellt werden kann, um die Änderungen zwischen Pre-Scan und Post-Scan einfach zu vergleichen.

- **Pre-Scan-Funktion**

Wählen und tippen Sie auf eine Fahrzeugtaste im Bildschirm Fahrzeugmenü. Geben Sie die Wartungsauftragsnummer in das Pop-up-Feld ein, um das gesamte Fahrzeug zu scannen und zu erkennen. Sie können auch Bilder hinzufügen, um den aktuellen Zustand des Fahrzeugs zu erfassen. Nach Abschluss des Vorab-Scans können Sie den Vorab-Scan nicht erneut durchführen, und das Scan-Ergebnis kann nicht geändert werden.

- **Post-Scan-Funktion**

Verlassen Sie nach Abschluss des Pre-Scans das aktuelle Testfahrzeug und tippen Sie im Bildschirm Fahrzeugmenü auf die Fahrzeugtaste, um die Verbindung wiederherzustellen. Geben Sie dieselbe Wartungsauftragsnummer in das Pop-up-Feld ein. Der Bildschirm für den Post-Scan wird angezeigt. Der Post-Scan-Datensatz wird erstellt, wenn der Scan abgeschlossen ist. Die Ergebnisse des Pre-Scans und des Post-Scans werden in demselben historischen Prüfprotokoll angezeigt.

 ANMERKUNG

Die Post-Scan-Funktion kann wiederholt durchgeführt werden. Nach dem Verlassen des Fahrzeugs brauchen Sie nur auf die Fahrzeugtaste im Bildschirm Fahrzeugmenü zu tippen, um die Verbindung wiederherzustellen, dann geben Sie dieselbe Wartungsauftragsnummer in das Pop-up-Feld ein und befolgen die Schritte zum erneuten Scannen. Der letzte Schritt ist das endgültige Post-Scan-Ergebnis.

4.9.2 Speichern, Anzeigen und Weitergeben von Diagnoseberichten

Der Diagnosebericht kann auf verschiedene Weise überprüft, gespeichert und mit anderen geteilt werden.

4.9.2.1 Diagnosebericht speichern

- Über die Funktion **Verlauf**

- 1) Rufen Sie den Hauptbildschirm der Anwendung "Diagnose" auf und tippen Sie in der oberen Symbolleiste auf **Verlauf**.

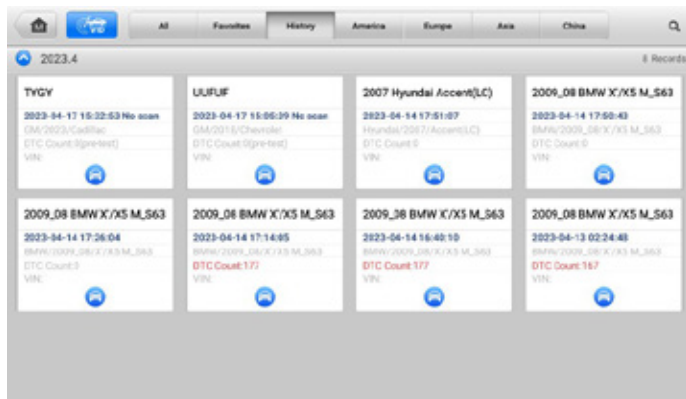


Abbildung 4-18 Bildschirm Historie

- 2) Wählen Sie einen Verlaufsdatensatz aus, und tippen Sie auf die Schaltfläche ******* in der oberen rechten Ecke.

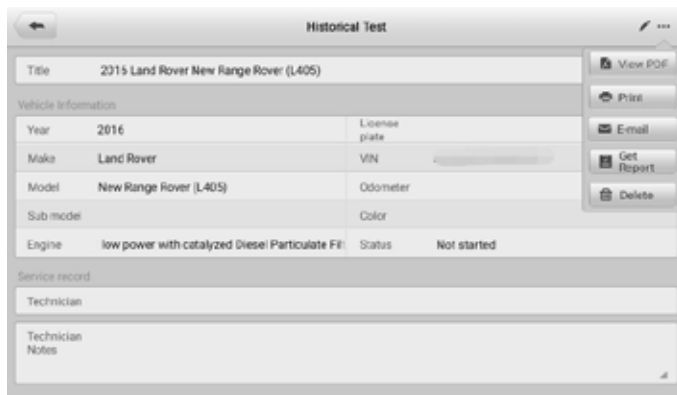


Abbildung 4-19 Bildschirm "Historischer Test"

- 3) Tippen Sie auf **Bericht abrufen**. Geben Sie das Nummernschild und den aktuellen Kilometerstand ein. Tippen Sie auf **Speichern**.

- Über die Auto-Scan-Funktion

- 1) Rufen Sie die Seite Auto-Scan auf und tippen Sie auf den Funktionstasten am unteren Bildschirmrand auf **Fehlersuche**.

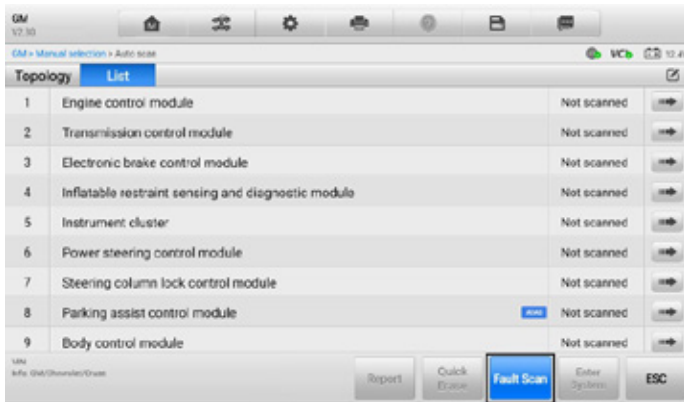


Abbildung 4-20 Auto-Scan-Bildschirm 1

- 2) Wenn der System-Scan abgeschlossen ist, tippen Sie auf den Funktionstasten am unteren Bildschirmrand auf **Bericht**.

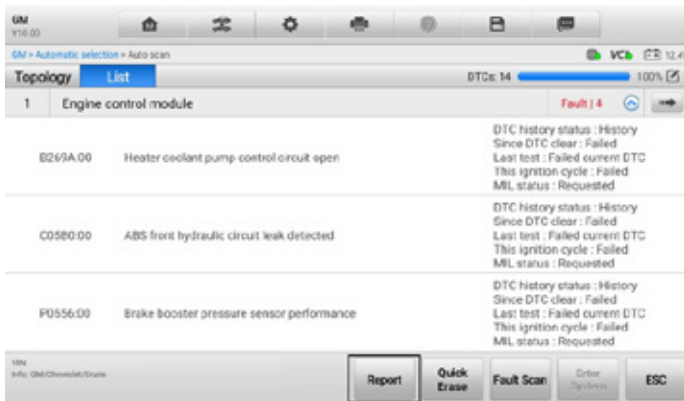


Abbildung 4-21 Auto-Scan-Bildschirm 2

- Über die Funktionen in der Diagnose-Symboleiste

Diagnoseberichte können auch während des Betriebs von Diagnosefunktionen, einschließlich Auto-Scan und Fehlercodes, gespeichert werden.

Tippen Sie auf die Schaltfläche  in der Diagnosesymboleiste und wählen Sie **Als PDF speichern**. Geben Sie die Lizenznummer ein und tippen Sie auf **Speichern**. Tippen Sie auf die Schaltfläche  oben rechts im Fenster

um den Bericht anzuzeigen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche  in der Diagnosesymboleiste und wählen Sie **Bericht an Cloud**.

Geben Sie die Lizenznummer und den aktuellen Kilometerstand ein und tippen Sie dann auf **Speichern**.



Abbildung 4-22 Bildschirm Störungscode

4.9.2.2 Anzeige von Diagnoseberichten

Alle gespeicherten Berichte können in der Anwendung Data Manager eingesehen werden.

Tippen Sie auf **Datenmanager** > **Fahrzeugverlauf**. Wählen Sie einen bestimmten Datensatz der Fahrzeughistorie aus und tippen Sie dann auf **PDF anzeigen** in der oberen rechten Ecke, um den Bericht anzuzeigen.

Nachdem Sie die Berichte durch Tippen auf die Schaltfläche **In die Cloud berichten** gespeichert haben, tippen Sie auf **Datenmanager** > **PDF**, um diese lokalen Berichte anzuzeigen.

Sobald Sie die Berichte durch Tippen auf die Schaltfläche **Bericht abrufen** oder **Bericht speichern** gespeichert haben, tippen Sie auf **Datenmanager** > **Bericht**, um diese Berichte anzuzeigen.

4.9.2.3 Diagnosebericht Cloud Sharing

- 1) Tippen Sie auf **Datenmanager > Cloud-Bericht**, um den Bildschirm Berichtsliste aufzurufen.

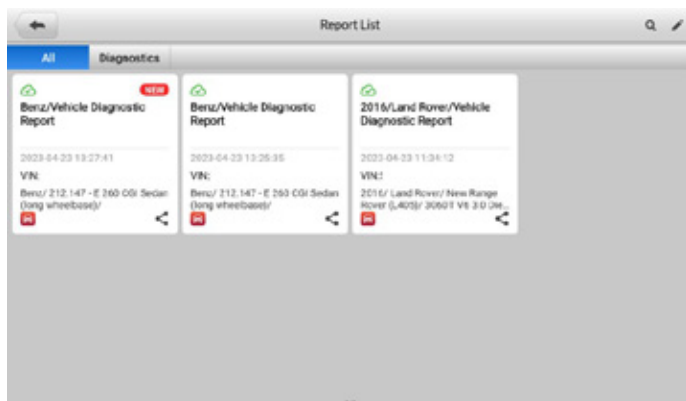


Abbildung 4-23 Bildschirm "Berichtsliste"

- 2) Tippen Sie auf  in der unteren rechten Ecke des Berichts.

ANMERKUNG

Wenn der Bericht  anzeigt, bedeutet dies, dass der Bericht erfolgreich in die Cloud hochgeladen wurde und Sie den Bericht mit anderen teilen können. Wenn der Bericht  anzeigt, bedeutet dies, dass der Bericht nicht in die Cloud hochgeladen werden konnte, aber bei erneuter Eingabe des Berichts versucht wird, ihn automatisch in die Cloud hochzuladen.

- 3) Es gibt drei Möglichkeiten für die gemeinsame Nutzung der Berichtswolke: Scannen des QR-Codes, Senden per E-Mail, Senden per SMS (über eine Telefonnummer).

4.10 Beenden der Diagnose

Die Diagnoseanwendung arbeitet, während die Kommunikation mit dem Fahrzeug noch aktiv ist. Es ist wichtig, den Diagnosebildschirm ordnungsgemäß zu verlassen, um die gesamte Kommunikation mit dem Fahrzeug zu beenden, bevor die Diagnoseanwendung geschlossen wird.

ANMERKUNG

Bei einer Unterbrechung der Kommunikation kann das elektronische Steuermodul (ECM) des Fahrzeugs beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Kommunikationsverbindungen wie Datenkabel, USB-Kabel und drahtloses oder kabelgebundenes Netzwerk während der gesamten Prüfung ordnungsgemäß angeschlossen sind. Verlassen Sie alle Bildschirme, bevor Sie das Prüfkabel und die Stromversorgung abziehen.

➤ **So beenden Sie die Anwendung Diagnostics**

- Auf einem aktiven Diagnosebildschirm:
 1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurück** oder **ESC**, um eine Diagnosesitzung zu beenden.
 2. Oder tippen Sie auf die Schaltfläche **Fahrzeugtausch** in der Diagnosesymbolleiste, um zum Bildschirm Fahrzeugmenü zurückzukehren.
- Auf dem Bildschirm des Fahrzeugmenüs:
 1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurück** in der Navigationsleiste am unteren Rand des Bildschirms.
 2. Oder tippen Sie auf die Home-Taste in der Diagnose-Symbolleiste, um die Anwendung direkt zu verlassen und zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren.

 ANMERKUNG

Nach dem Beenden der Diagnoseanwendung kommuniziert das Tablet nicht mehr mit dem Fahrzeug und es ist sicher, andere MaxiSys Anwendungen zu öffnen.

5 Dienst

Der Servicebereich wurde speziell dafür entwickelt, einen schnellen Zugriff auf die Fahrzeugsysteme für verschiedene geplante Service- und Wartungsaufgaben zu ermöglichen. Der typische Servicebildschirm besteht aus einer Reihe von menügesteuerten Ausführungsbefehlen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Ausführungsoptionen auszuwählen, die richtigen Werte oder Daten einzugeben und die erforderlichen Aktionen durchzuführen. Die Anwendung zeigt detaillierte Anweisungen zur Durchführung ausgewählter Wartungsarbeiten an.

Nach der Eingabe jeder Sonderfunktion werden auf dem Bildschirm zwei Anwendungsmöglichkeiten angezeigt: Diagnose und Hot Functions. Die Diagnose ermöglicht das Lesen und Löschen von Codes, was manchmal nach Abschluss bestimmter Sonderfunktionen erforderlich ist. Hot Functions besteht aus Unterfunktionen der ausgewählten Sonderfunktion.

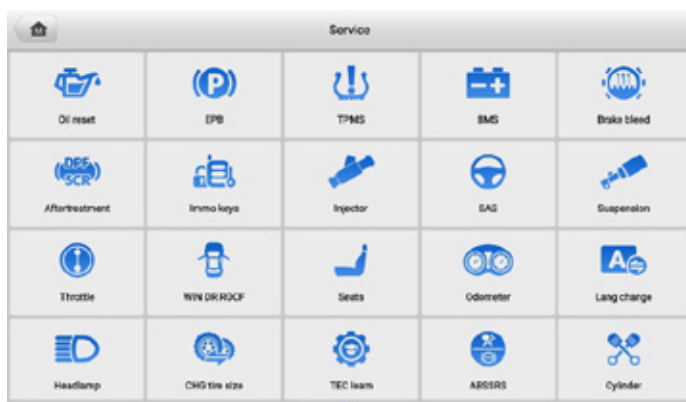


Abbildung 5-1 Menü Service

In diesem Kapitel werden einige der am häufigsten verwendeten Dienste beschrieben.

5.1 Öl-Rückstellservice

Führen Sie eine Rückstellung für das Motoröllebensdauer-System durch, das ein optimales Ölwechselintervall in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen und dem Klima im Fahrzeug berechnet. Die Öllebensdauer-Erinnerung muss bei jedem Ölwechsel zurückgesetzt werden, damit das System berechnen kann, wann der nächste Ölwechsel erforderlich ist.

ANMERKUNG

1. Setzen Sie die Motorölstandzeit nach jedem Ölwechsel auf 100 % zurück.
 2. Alle erforderlichen Arbeiten müssen durchgeführt werden, bevor die Serviceanzeigen zurückgesetzt werden. Andernfalls kann es zu falschen Servicewerten und zur Speicherung von DTCs durch das entsprechende Steuermodul kommen.
 3. Bei einigen Fahrzeugen kann das Scantool zusätzliche Serviceleuchten wie Wartungszyklus und Serviceintervall zurücksetzen. Bei BMW-Fahrzeugen können beispielsweise Motoröl, Zündkerzen, vordere und hintere Bremsen, Kühlmittel, Partikelfilter, Bremsflüssigkeit, Mikrofilter, Fahrzeuginspektion, Abgasuntersuchung und Fahrzeugkontrolle zurückgesetzt werden.
-

5.2 Wartung der elektrischen Parkbremse (EPB)

Diese Funktion hat eine Vielzahl von Verwendungsmöglichkeiten, um das elektronische Bremssystem sicher und effektiv zu warten. Zu den Anwendungen gehören das Deaktivieren und Aktivieren des Bremssteuerungssystems, die Unterstützung bei der Bremsflüssigkeitssteuerung, das Öffnen und Schließen der Bremsbeläge und das Einstellen der Bremsen nach einem Scheiben- oder Belagwechsel.

5.2.1 EPB Sicherheit

Die Wartung der elektrischen Feststellbremse (EPB) kann gefährlich sein. Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen, beachten Sie bitte die folgenden Regeln.

- ✓ Vergewissern Sie sich, dass Sie mit dem Bremssystem und seiner Funktionsweise vertraut sind, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- ✓ Vor der Durchführung von Wartungs-/Diagnosearbeiten an der Bremsanlage muss das EPB-Steuerungssystem möglicherweise deaktiviert werden. Dies kann über das Werkzeug erfolgen Menü.
- ✓ Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei stehendem Fahrzeug und auf ebenem Untergrund durch.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass das EPB-Steuerungssystem nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder aktiviert wird.

ANMERKUNG

Autel übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die sich aus der Wartung des elektrischen Parkbremssystems ergeben.

5.3 Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) Service

Mit dieser Funktion können Sie schnell die IDs der Reifensensoren in der ECU des Fahrzeugs nachschlagen und nach dem Austausch der Reifensensoren TPMS-Austausch- und Rücksetzverfahren durchführen.

5.4 Batterie-Management-System (BMS) Service

Das Batteriemanagementsystem (BMS) ermöglicht es dem Tool, den Ladezustand der Batterie zu bewerten, den Kurzschlussstrom zu überwachen, den Batteriewechsel zu registrieren, den Ruhezustand des Fahrzeugs zu aktivieren und die Batterie über die Diagnosebuchse zu laden.

ANMERKUNG

1. Diese Funktion wird nicht von allen Fahrzeugen unterstützt.
2. Die Unterfunktionen und die aktuellen Testbildschirme des BMS können je nach Fahrzeug variieren, bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die richtige Auswahl zu treffen.

Das Fahrzeug kann entweder eine verschlossene Bleibatterie oder eine AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat) verwenden. Bleisäurebatterien enthalten flüssige Schwefelsäure und können beim Umkippen auslaufen. AGM-Batterien (bekannt als VRLA-Batterien, valve regulated lead acid) enthalten ebenfalls Schwefelsäure, aber die Säure ist in Glasmatten zwischen den Polplatten eingeschlossen.

Es wird empfohlen, dass die Ersatzbatterie aus dem Zubehörmarkt die gleichen Spezifikationen, wie z. B. Kapazität und Typ, aufweist wie die alte Batterie. Wenn die Originalbatterie durch einen anderen Batterietyp (z. B. eine Blei-Säure-Batterie wird durch eine AGM-Batterie ersetzt) oder eine Batterie mit einer anderen Kapazität (mAh) ersetzt wird, muss das Fahrzeug möglicherweise zusätzlich zur Rückstellung der Batterie auf den neuen Batterietyp umprogrammiert werden. Weitere fahrzeugspezifische Informationen finden Sie im Handbuch des Fahrzeugs.

5.5 Dieselpartikelfilter (DPF) Wartung

Die Funktion Dieselpartikelfilter (DPF) verwaltet die DPF-Regeneration, das Einlernen des Austauschs von DPF-Komponenten und das Einlernen des DPF nach dem Austausch des Motorsteuergeräts.

Das ECM überwacht den Fahrstil und wählt einen geeigneten Zeitpunkt für die Regeneration aus. Fahrzeuge, die viel im Leerlauf und mit geringer Last gefahren werden, versuchen, früher zu regenerieren als Fahrzeuge, die mit höherer Last und Geschwindigkeit gefahren werden. Damit eine Regeneration stattfinden kann, muss eine anhaltend hohe Abgastemperatur erreicht werden.

Wenn das Fahrzeug so gefahren wird, dass eine Regeneration nicht möglich ist, d. h. bei häufigen Kurzstreckenfahrten, wird schließlich ein Diagnosefehlercode registriert und die DPF-Leuchte und die Anzeige "Motor prüfen" erscheinen. Eine Service-Regeneration kann in der Werkstatt mit Hilfe des Diagnosewerkzeugs angefordert werden.

Bevor Sie eine erzwungene DPF-Regeneration mit dem Werkzeug durchführen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Die Kraftstoffanzeige leuchtet nicht.
- Es werden keine DPF-relevanten Fehler im System gespeichert.
- Das Fahrzeug hat das vorgeschriebene Motoröl.

- Das Öl für Diesel ist nicht verunreinigt.

WICHTIG

Vor der Diagnose des problematischen Fahrzeugs und dem Versuch, eine Notregeneration durchzuführen, ist es wichtig, ein vollständiges Diagnoseprotokoll zu erstellen und die relevanten Messwertblöcke auszulesen.

ANMERKUNG

1. Der Partikelfilter wird nicht regeneriert, wenn die Motorsteuerungsleuchte leuchtet oder ein defektes AGR-Ventil vorhanden ist.
 2. Beim Austausch des Partikelfilters und beim Nachfüllen des Kraftstoffadditivs Eolys muss die ECU neu angepasst werden.
 3. Wenn das Fahrzeug gefahren werden muss, um eine DPF-Wartung durchzuführen, wird eine zweite Person für diese Funktion benötigt. Eine Person sollte das Fahrzeug fahren, während die andere Person den Bildschirm des Tools beobachtet. Versuchen Sie nicht, gleichzeitig zu fahren und das Scan-Tool zu beobachten. Dies ist gefährlich und gefährdet Ihr Leben und das Leben anderer Motoren und Fußgänger.
-

5.6 Wegfahrsperre (IMMO) Service

Eine Wegfahrsperre ist ein Diebstahlschutzmechanismus, der verhindert, dass der Motor eines Autos anspringt, wenn nicht der richtige Zündschlüssel oder ein anderes Gerät vorhanden ist. Diese Vorrichtung verhindert, dass Diebe das Auto mit einer als "Hot-Wiring" bekannten Methode starten können. Die meisten neuen Fahrzeuge sind serienmäßig mit einer Wegfahrsperre ausgestattet. Ein wichtiger Vorteil dieses Systems ist, dass es nicht vom Fahrzeughalter aktiviert werden muss, sondern automatisch funktioniert. Eine Wegfahrsperre gilt als weitaus wirksamerer Diebstahlschutz als ein akustischer Alarm allein; viele Autoversicherungen bieten niedrigere Tarife für Fahrzeuge an, die mit einer Wegfahrsperre ausgestattet sind.

Als Diebstahlsicherung deaktiviert eine Wegfahrsperre eines der Systeme, die zum Starten des Motors eines Fahrzeugs erforderlich sind, in der Regel die Kraftstoffzufuhr oder die Zündung. Dies geschieht durch Radiofrequenz-Identifikation zwischen einem Transponder im Zündschlüssel und einem Gerät, das Radiofrequenz-Lesegerät in der Lenksäule. Wenn der Schlüssel in das Zündschloss gesteckt wird, sendet der Transponder ein Signal mit einem eindeutigen Identifizierungscode an das Lesegerät, das diesen an einen Empfänger im Steuergerät des Fahrzeugcomputers weiterleitet. Wenn der Code korrekt ist, erlaubt der Computer den Betrieb der Kraftstoffzufuhr und der Zündanlage und das Starten des Fahrzeugs. Ist der Code falsch oder fehlt er, deaktiviert der Computer das System, und das Fahrzeug lässt sich nicht starten, bis der richtige Schlüssel in das Zündschloss gesteckt wird.

Der IMMO-Service kann einen verlorenen Fahrzeugschlüssel deaktivieren und den Ersatzschlüsselanhänger programmieren. Es können ein oder mehrere Ersatzschlüsselanhänger programmiert werden.

5.7 Lenkwinkelsensor (SAS) Wartung

Die SAS-Kalibrierung speichert die aktuelle Lenkradposition dauerhaft als Geradeaus-Position im SAS-EEPROM. Daher müssen die Vorderräder und das Lenkrad vor der Kalibrierung exakt auf die Geradeausposition eingestellt werden. Zusätzlich wird die VIN aus dem Kombiinstrument ausgelesen und dauerhaft im SAS-EEPROM gespeichert. Nach erfolgreichem Abschluss der Kalibrierung wird der SAS-Fehlerspeicher automatisch geleert.

Die Kalibrierung muss immer nach den folgenden Vorgängen durchgeführt werden:

- Austausch des Lenkrads
- SAS-Ersatz
- Jegliche Wartung, die das Öffnen der Verbindungsnahe von der SAS zur Säule erfordert
- Jegliche Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Lenkgestänge, am Lenkgetriebe oder an anderen damit verbundenen Mechanismen
- Achsvermessung oder Einstellung der Radspur
- Unfallreparaturen, bei denen das SAS oder die Baugruppe oder ein Teil der Lenkung beschädigt worden sein könnte.

ANMERKUNG

1. Autel übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Wartung des SAS-Systems entstehen. Befolgen Sie bei der Interpretation von DTCs, die vom Fahrzeug abgerufen wurden, stets die Reparaturempfehlungen des Herstellers.
 2. Alle in diesem Handbuch gezeigten Softwarebildschirme sind Beispiele, und die tatsächlichen Testbildschirme können je nach Testfahrzeug variieren. Achten Sie auf die Menütitel und die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die richtige Auswahl der Optionen zu treffen.
 3. Vergewissern Sie sich vor Beginn des Verfahrens, dass das Fahrzeug über eine ESC-Taste verfügt. Suchen Sie die Taste am Armaturenbrett.
-

6 ADAS

Fortgeschrittene Fahrerassistenzsysteme (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS) sind eine Reihe von Fahrzeugsystemen, die den Fahrer entweder durch passive Warnungen oder durch aktive Steuerung des Fahrzeugs dabei unterstützen, sicherer, bewusster und präziser zu fahren.

Kameras, Sensoren, Ultraschall, Radar und LIDAR sind einige der Systeme, die verwendet werden, um die Daten der Fahrumgebung zu erfassen, einschließlich der Position des fahrenden oder stehenden Fahrzeugs, der Position von Fußgängern, Straßenschildern, der Erkennung von Fahrspuren und Kreuzungen, der Straße (Kurven) und der Fahrbedingungen (schlechte Sicht oder Fahren am Abend), und diese Informationen zu verwenden, um das Fahrzeug anzuweisen, seine vorbestimmte Aktion durchzuführen. Kameras, Sensoren und Erfassungssysteme befinden sich in der Regel an den vorderen und hinteren Stoßfängern, der Windschutzscheibe, dem Kühlergrill sowie den Seiten- und Rückspiegeln.

Das Autel ADAS Calibration Tool bietet eine umfassende und präzise ADAS-Kalibrierung.

1. Deckt viele Fahrzeughersteller ab, darunter Benz, BMW, Audi, Volkswagen, Porsche, Infiniti, Lexus, GM, Ford, Volvo, Toyota, Nissan, Honda, Hyundai und Kia.
2. Unterstützt die Kalibrierung von mehreren Fahrerassistenzsystemen, einschließlich Adaptive Cruise Control (ACC), Night Vision System (NVS), Lane Departure Warning (LDW), Blind Spot Detection (BSD), Around View Monitoring (AVM), Rear Collision Warning (RCW), und Heads-up Displays (HUD).
3. Mit grafischen Darstellungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen.
4. Bietet Demos, um den Techniker durch die Kalibrierung zu führen.

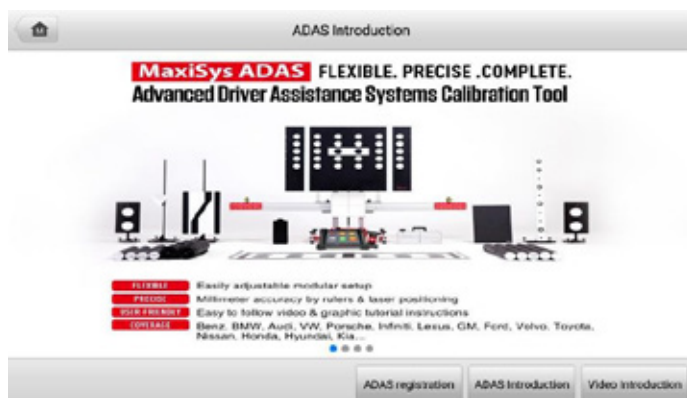


Abbildung 6-1 ADAS-Einführungsbildschirm

7 Datenverwalter

Mit der Anwendung Data Manager können Sie die gespeicherten Dateien speichern, ausdrucken und überprüfen, die Werkstatt- und Kundeninformationen verwalten und die Historie der Testfahrzeuge aufzeichnen.

Durch Auswahl der Anwendung Datenmanager wird das Menü des Dateisystems geöffnet. Es sind neun Hauptfunktionen verfügbar.



Abbildung 7-1 Hauptbildschirm des Datenmanagers

In der nachstehenden Tabelle werden die einzelnen Funktionsschaltflächen in der Anwendung Datenmanager kurz beschrieben.

Tabelle 7-1 Schaltflächen im Datenmanager

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Fahrzeuggeschichte	Tippen Sie auf , um den Diagnoseverlauf zu überprüfen.
	Workshop Informationen	Tippen Sie auf , um die Informationen zu den Workshops zu bearbeiten.
	Kunde	Tippen Sie auf , um neue Kundeninformationen zu erstellen.
Schaltfläche	Name	Beschreibung

	Bild	Tippen Sie auf , um die Bildschirmfotos zu überprüfen.
	Wolkenbericht	Tippen Sie auf , um die gespeicherten Berichte zu überprüfen und Cloud-Berichte zu teilen.
	PDF	Tippen Sie auf , um die als PDF-Dateien gespeicherten Berichte zu prüfen.
	Daten überprüfen	Tippen Sie auf , um die aufgezeichneten Daten zu überprüfen.
	Datenaufzeichnung	Tippen Sie auf , um die Kommunikationsdaten und ECU-Informationen des Fahrzeugs zu überprüfen. Die gespeicherten Daten können gemeldet und über das Internet an das technische Zentrum gesendet werden.
	Apps deinstallieren	Tippen Sie auf , um Anwendungen zu deinstallieren.

7.1 Fahrzeuggeschichte

Diese Funktion speichert Aufzeichnungen über die Historie des Testfahrzeugs, einschließlich Fahrzeuginformationen und die abgerufenen DTCs aus früheren Diagnosesitzungen. Die Testinformationen werden zusammengefasst und in einer übersichtlichen Tabelle angezeigt. Die Fahrzeughistorie bietet auch direkten Zugriff auf das zuvor getestete Fahrzeug und ermöglicht es Ihnen, eine Diagnosesitzung direkt neu zu starten, ohne die automatische oder manuelle Fahrzeugauswahl durchführen zu müssen.

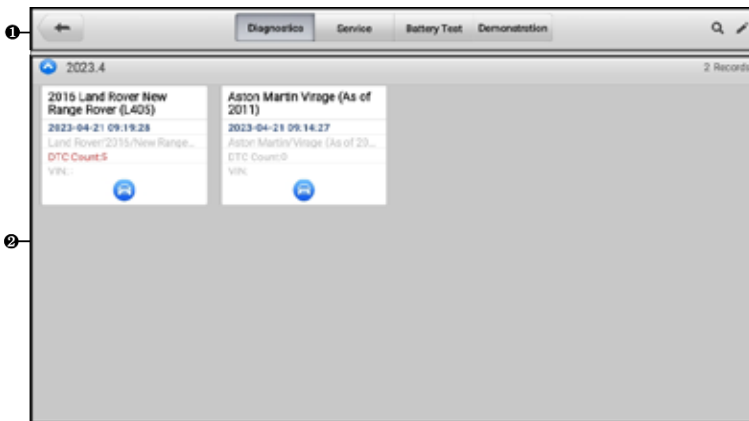


Abbildung 7-2 Bildschirm "Fahrzeuggeschichte"

1. Schaltflächen in der oberen Symbolleiste - Navigation und Anwendungssteuerung.
 2. Hauptabschnitt - zeigt alle Datensätze der Fahrzeuggeschichte an.
- **So aktivieren Sie eine Testsitzung für das aufgezeichnete Fahrzeug**
1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. Wählen Sie **Fahrzeuggeschichte**, um den Bildschirm zu öffnen. Tippen Sie auf die entsprechende Registerkarte der Anwendung, um den Prüfbericht auszuwählen. Wählen Sie zum Beispiel die Registerkarte **"Diagnose"**.
 3. Tippen Sie auf das Diagnosesymbol am unteren Rand der Miniaturansicht eines Fahrzeugdatensatzes.
 4. Der Diagnosebildschirm des Fahrzeugs wird angezeigt und eine neue Diagnosesitzung wird aktiviert. Siehe [Diagnose](#), um die Diagnose fortzusetzen. Oder,
 5. Wählen Sie eine Fahrzeug-Miniaturansicht, um einen Datensatz zu öffnen. Ein historisches Testdatenblatt wird angezeigt. Überprüfen Sie die aufgezeichneten Informationen des Testfahrzeugs und tippen Sie auf die Schaltfläche **"Diagnose"** in der

ANMERKUNG

oberen rechten Ecke.

Das MaxiSys Tablet muss eine stabile Verbindung mit dem VCI-Gerät herstellen, um die Testsitzungen an den zuvor getesteten Fahrzeugen neu zu starten.

7.1.1 Historisches Testprotokoll

Die Historische Testaufzeichnung ist ein detailliertes Datenformular des Fahrzeugs, das allgemeine Fahrzeuginformationen, Serviceaufzeichnungen, Kundeninformationen und die aus den vorherigen Testsitzungen abgerufenen Diagnosefehlercodes enthält. Falls vorhanden, werden auch Notizen des Technikers angezeigt.

Historical Test

Title: 2016 Land Rover New Range Rover (L405)

Vehicle Information

Year	2016	License plate	
Make	Land Rover	VIN	
Model	New Range Rover (L405)	Odometer	
Sub model		Color	
Engine	Diesel Particulate Filter (cDPF)	3	Status: Not started

Service record

Technician

Technician Notes

Diagnostics

Abbildung 7-3 Historischer Testprotokollbogen

- **So bearbeiten Sie den historischen Testdatensatz**
1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. Wählen Sie **Fahrzeuggeschichte**.
 3. Wählen Sie die Miniaturansicht eines bestimmten Datensatzes aus dem Hauptbereich. Der Datensatz "Historischer Test" wird angezeigt.
 4. Tippen Sie auf **Bearbeiten** (ein Stiftsymbol), um mit der Bearbeitung zu beginnen.
 5. Tippen Sie auf jedes Element, um Informationen einzugeben oder Dateien oder Bilder anzuhängen.

ANMERKUNG

Die Fahrzeug-VIN, das Kennzeichen und die Kundenkontoinformationen werden standardmäßig korreliert. Die Fahrzeugdatensätze werden automatisch mit dieser Fahrzeug- und Kundenidentifikation korreliert.

6. Tippen Sie auf **Zum Kunden hinzufügen**, um den historischen Testdatensatz mit einem bestehenden Kundenkonto zu verknüpfen, oder fügen Sie ein neues zugehöriges Konto hinzu, das mit dem Testfahrzeugdatensatz verknüpft werden soll. Siehe [Kunde](#) für weitere Informationen.
7. Tippen Sie auf **Fertig**, um den aktualisierten Datensatz zu speichern, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

7.2 Informationen zum Workshop

Mit dem Formular "Werkstattinformationen" können Sie die detaillierten Werkstattinformationen bearbeiten, eingeben und speichern, z. B. den Namen der Werkstatt, die Adresse, die Telefonnummer und andere Bemerkungen, die beim Drucken von Fahrzeugdiagnoseberichten und anderen zugehörigen Testdateien als Kopfzeile der gedruckten Dokumente angezeigt werden.

Abbildung 7-4 Informationsblatt zum Workshop

- **So bearbeiten Sie das Informationsblatt zum Workshop**
 1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. Wählen Sie **Workshop-Informationen**.
 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** in der oberen Symbolleiste.
 4. Tippen Sie auf jedes Feld, um die entsprechenden Informationen einzugeben.
 5. Tippen Sie auf **Fertig**, um den aktualisierten Werkstattinformationsdatensatz zu speichern, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

7.3 Kunde

Mit der Kundenfunktion können Sie Kundenkonten erstellen und bearbeiten. Sie hilft Ihnen, alle Kundeninformationskonten zu speichern und zu organisieren, die mit den zugehörigen Testfahrzeug-Historiendatensätzen korreliert sind.

- **So erstellen Sie ein Kundenkonto**
 1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. **Kunde** auswählen.
 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Einen Kunden hinzufügen**. Ein leeres Informationsformular wird angezeigt; tippen Sie auf jedes Feld, um die entsprechenden

ANMERKUNG

Informationen einzugeben.

Die Felder, die ausgefüllt werden müssen, sind als Pflichtfelder gekennzeichnet.

4. Einige Kunden haben möglicherweise mehr als ein Fahrzeug, das gewartet werden soll; Sie können dem Konto jederzeit neue Fahrzeuginformationen hinzufügen. Tippen Sie auf **Neue Fahrzeuginformationen hinzufügen** und geben Sie dann die Fahrzeuginformationen ein. Tippen Sie zum Abbrechen auf die Schaltfläche .

5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**, um das Konto zu speichern, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

➤ **So bearbeiten Sie ein Kundenkonto**

1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. **Kunde** auswählen.
3. Wählen Sie ein Kundenkonto aus, indem Sie auf die entsprechende Namenskarte tippen. Ein Datensatz mit Kundeninformationen wird angezeigt.
4. Tippen Sie in der oberen Symbolleiste auf **Bearbeiten**, um mit der Bearbeitung zu beginnen.
5. Tippen Sie auf das Eingabefeld, um Informationen zu bearbeiten oder zu ändern, und geben Sie aktualisierte Informationen ein.
6. Tippen Sie auf **Fertig stellen**, um die aktualisierten Informationen zu speichern, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

➤ **So löschen Sie ein Kundenkonto**

1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. **Kunde** auswählen.
3. Tippen Sie auf das Symbol **Löschen** auf der rechten Seite eines Kundenkontos. Eine Meldung wird angezeigt.
4. Tippen Sie auf **OK**, um den Befehl zu bestätigen, und das Konto wird gelöscht, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um die Anfrage abubrechen.

7.4 Bild

Der Bildbereich ist eine PNG-Datenbank, die alle aufgenommenen Screenshots enthält.



Abbildung 7-5 Bildschirm Bilddatenbank

1. Symbolleisten-Schaltflächen - zum Bearbeiten, Drucken oder Löschen von Bilddateien. Ausführliche Informationen finden Sie in [Tabelle 7-2 Symbolleisten-Schaltflächen in der PNG-Datenbank](#).
2. Hauptbereich - zeigt die gespeicherten Bilder an.

Tabelle 7-2 Symbolleisten-Schaltflächen in der PNG-Datenbank

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Zurück	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Suche	Tippen Sie auf , um das Bild durch Eingabe der gespeicherten Zeit zu suchen.
	bearbeiten	Tippen Sie auf , um die Bearbeitungssymbolleiste zum Auswählen, Löschen, Drucken oder Versenden der Bilder per E-Mail anzuzeigen.
	Abbrechen	Tippen Sie auf , um die Bearbeitungssymbolleiste zu schließen oder die Dateisuche abzubrechen.
	Drucken	Tippen Sie auf , um das ausgewählte Bild zu drucken.
	Löschen	Tippen Sie auf , um das ausgewählte Bild zu löschen.
	E-Mail	Tippen Sie auf , um das ausgewählte Bild an eine E-Mail zu senden.

➤ **So bearbeiten/löschen Sie ein oder mehrere Bilder**

1. Tippen Sie auf **Datenmanager** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Wählen Sie **Bild**, um auf die PNG-Datenbank zuzugreifen.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten** in der oberen rechten Ecke des Fensters. Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie bearbeiten möchten, indem Sie auf das Kontrollkästchen in der rechten unteren Ecke des Bildes tippen.
5. Tippen Sie auf das Symbol **Löschen**, um die ausgewählten Bilder zu löschen oder alle Bilder zu löschen. Tippen Sie auf das Symbol "**Drucken**", um die ausgewählten Bilder zu drucken. Tippen Sie auf das Symbol **E-Mail**, um die ausgewählten Bilder an eine E-Mail zu senden.

7.5 Wolkenbericht

In diesem Abschnitt werden die gespeicherten Berichte angezeigt, die auf die Autel Cloud-Plattform übertragen werden können, sobald eine stabile Netzwerkverbindung hergestellt ist. Diese Berichte können dann angezeigt oder mit anderen geteilt werden.

7.6 PDF-Dateien

In diesem Bereich werden die PDF-Dateien angezeigt, die für die lokale Anzeige bestimmt sind. Nachdem Sie die PDF-Datenbank aufgerufen haben, wählen Sie eine PDF-Datei aus, um die gespeicherten Informationen anzuzeigen.

In diesem Abschnitt wird die Standardanwendung Adobe Reader zur Anzeige und Bearbeitung von Dateien verwendet. Ausführlichere Anweisungen finden Sie im zugehörigen Handbuch zu Adobe Reader.

7.7 Daten überprüfen

Im Abschnitt Datenüberprüfung können Sie die aufgezeichneten Datenframes von Live-Datenströmen wiedergeben.

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm "Daten überprüfen" eine Aufzeichnungsdatei aus, die Sie wiedergeben möchten.

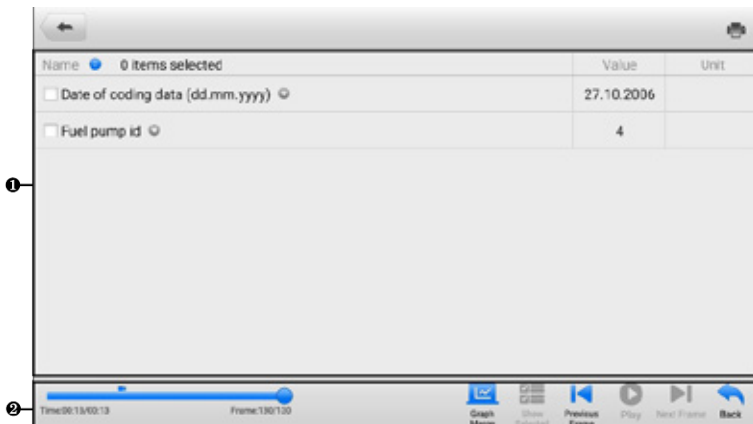


Abbildung 7-6 Bildschirm für die Datenwiedergabe

1. Hauptbereich - zeigt die aufgezeichneten Datenrahmen an.
2. Navigationssymboleiste - ermöglicht Ihnen die Bearbeitung der Datenwiedergabe.

Verwenden Sie die Schaltflächen der Navigationssymboleiste, um die Aufzeichnungsdaten von Bild zu Bild wiederzugeben. Tippen Sie auf **Zurück**, um die Datenwiedergabe zu beenden.

7.8 Datenaufzeichnung

Im Abschnitt Datenprotokollierung können Sie die Support-Plattform direkt aufrufen, um alle Aufzeichnungen aller Datenprotokolle mit oder ohne Rückmeldung auf dem Diagnosesystem anzuzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Datenprotokollierung](#).

7.9 Apps deinstallieren

In diesem Bereich können Sie die auf dem MaxiSys Diagnosesystem installierten Softwareanwendungen verwalten. Die Auswahl dieses Abschnitts öffnet einen Verwaltungsbildschirm, auf dem Sie alle verfügbaren Fahrzeugdiagnoseanwendungen überprüfen können.

Wählen Sie die Fahrzeugsoftware, die Sie löschen möchten, indem Sie auf das Symbol des Fahrzeugherstellers tippen. Das ausgewählte Element wird mit einer blauen Markierung in der oberen rechten Ecke angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Löschen** in der oberen Symbolleiste, um die Software aus der Systemdatenbank zu löschen.

8 Einstellungen

Greifen Sie auf das Menü Einstellungen zu, um die Standardeinstellungen anzupassen und Informationen über das MaxiSys System anzuzeigen. Die folgenden Optionen sind für die MaxiSys Systemeinstellungen verfügbar:

- Einheit
- Sprache
- Druckeinstellungen
- Bericht-Einstellungen
- Push-Benachrichtigungen
- Automatische Aktualisierung
- ADAS-Einstellungen
- Fahrzeugliste
- AutoVID-Einrichtung
- System-Einstellungen
- Über

8.1 Einheit

Mit dieser Option können Sie die Maßeinheit für das Diagnosesystem ändern.

- **So stellen Sie die Einheit ein**
1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. Tippen Sie in der linken Spalte auf die Option **Einheit**.
 3. Wählen Sie die entsprechende Maßeinheit aus. Ein Häkchen wird rechts neben der ausgewählten Einheit angezeigt.
 4. Tippen Sie auf die Home-Taste in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die Systemeinrichtung.

8.2 Sprache

Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Anzeigesprache für das MaxiSys System einzustellen.

➤ **So stellen Sie die Sprache ein**

1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Tippen Sie in der linken Spalte auf die Option **Sprache**.
3. Wählen Sie die entsprechende Sprache aus. Ein Häkchen wird rechts neben der ausgewählten Sprache angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Home-Taste in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die Systemeinrichtung.

8.3 Druckeinstellungen

Konfigurieren Sie diese Option, damit das Tablet über das Netzwerk drucken kann.

➤ **So richten Sie die Druckerverbindung ein**

1. Tippen Sie auf **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Tippen Sie in der linken Spalte auf **Druckeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Drucken über PC-Link** oder **Drucken über Wi-Fi**, um die Druckfunktion zu aktivieren, mit der das Gerät Dateien über eine Wi-Fi- oder Ethernet-Verbindung über den PC an den Drucker senden kann.
4. Tippen Sie auf die Home-Taste in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die Systemeinrichtung.

8.3.1 Druckvorgänge

➤ **So installieren Sie den MaxiSys Druckertreiber**

1. Laden Sie die **Maxi PC Suite** von www.autel.com > Support > Downloads > Autel Update Tools herunter, und installieren Sie sie auf einem Windows-basierten PC.
2. Doppelklicken Sie auf **Setup.exe**.
3. Wählen Sie die Installationssprache und der Assistent wird kurzzeitig geladen.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
5. Klicken Sie auf **Installieren** und das Druckertreiberprogramm wird auf dem Computer installiert.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.



ANMERKUNG

Der MaxiSys Drucker wird nach der Installation automatisch gestartet. Der PC, der Drucker und das Tablet müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie eine Datei vom MaxiSys Tablet empfangen und den Druck über den PC durchführen.

ANMERKUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass das Tablet vor dem Drucken mit demselben Netzwerk wie Ihr PC verbunden ist, entweder über WLAN oder LAN.
2. Stellen Sie sicher, dass der PC, auf dem das Programm Printing Services installiert ist, an einen Drucker angeschlossen ist.

➤ So führen Sie den Druck über den PC aus

1. Führen Sie das Programm **PC Link** auf dem PC aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **MaxiSys Drucker**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Drucken** in der oberen Symbolleiste des Tablets. Es wird ein Testdokument an den PC gesendet.

Wenn die Option **Automatischer Druck** im MaxiSys Drucker ausgewählt ist, druckt der MaxiSys Drucker das empfangene Dokument automatisch.

Wenn die Option **Automatisch drucken** nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf **PDF-Datei öffnen**, um alle temporären Dateien anzuzeigen. Wählen Sie die zum Drucken benötigte(n) Datei(en) aus und tippen Sie dann auf **Drucken**.

ANMERKUNG

Um zu überprüfen, ob der Drucker normal funktioniert, können Sie im PC-Link-Programm auf **Testdruck** klicken, um zu testen.

8.4 Bericht-Einstellungen

In diesem Abschnitt sind zwei Optionen verfügbar: Bericht scannen und Bericht in die Cloud hochladen.

● Scan-Bericht

Schalten Sie die Schaltfläche **EIN/AUS**, um die Funktionen Pre-Scan und Post-Scan zu aktivieren/deaktivieren, mit denen der Benutzer die Änderungen zwischen Pre-Scan und Post-Scan vergleichen kann. Weitere Informationen zu den Pre-Scan- und Post-Scan-Funktionen finden Sie unter [Berichteinstellungen](#).

● Bericht in die Cloud hochladen

Diese Option synchronisiert automatisch die Diagnoseinformationen des Fahrzeugs mit dem Fahrzeugverlauf und erstellt einen Diagnosebericht, den der Benutzer hochladen kann. Tippen Sie auf die Schaltfläche **EIN/AUS**, um die Funktion Bericht in die Cloud hochladen zu aktivieren/deaktivieren. Die Schaltfläche erscheint blau, wenn die Funktion aktiviert ist, und grau, wenn die Funktion deaktiviert ist. Weitere Informationen über die Funktion Bericht in die

ANMERKUNG

Cloud hochladen finden Sie unter Details.

Stellen Sie sicher, dass das Tablet während des Hochladens von Berichten mit einem Netzwerk verbunden ist.

8.5 Push-Benachrichtigungen

Mit dieser Option können Sie Benachrichtigungen verwalten. Die Option "Benachrichtigungseinstellungen" ist standardmäßig aktiviert und kann von den Benutzern nicht ausgeschaltet werden, damit bestimmte Systembenachrichtigungen, wie z. B. Sicherheitswarnungen, nicht blockiert werden.

➤ **So verwalten Sie andere Benachrichtigungen**

1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Tippen Sie in der linken Spalte auf **Push-Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche  auf der rechten Seite, um eine Dropdown-Liste zu öffnen.
4. Es gibt vier Optionen: alle Benachrichtigungen aktivieren, auf 3 oder weniger Benachrichtigungen pro Woche beschränken, auf 1 Benachrichtigung pro Woche beschränken und alle Benachrichtigungen deaktivieren. Wählen Sie aus, was Sie möchten.
5. Tippen Sie auf **Home** in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren. Oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die

 ANMERKUNG

Systemeinrichtung.

- Die Benachrichtigungen werden auf dem Bildschirm angezeigt. Schieben Sie den Bildschirm von oben nach unten, um die eingegangenen Nachrichten zu prüfen. Wenn die Nachrichtenliste mehr als einen Bildschirm umfasst, schieben Sie die Liste nach oben oder unten, um sie anzuzeigen.
- Durch Tippen auf eine bestimmte Meldung wird die entsprechende Anwendung gestartet. Wenn Sie zum Beispiel auf eine Update-Benachrichtigung tippen, wird die Update-

Anwendung gestartet.

8.6 Automatische Aktualisierung

Die automatische Aktualisierung ermöglicht es dem Tool, das Betriebssystem, das MaxiSys System und die Fahrzeugabdeckungssoftware automatisch zu aktualisieren. Jedes kann so konfiguriert werden, dass es zu einer bestimmten Zeit automatisch aktualisiert wird. Tippen Sie auf die Schaltfläche **EIN/AUS**, um die gewünschte automatische Aktualisierungszeit zu aktivieren/deaktivieren.

➤ **So stellen Sie die automatische System- oder Fahrzeugaktualisierung ein**

1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Tippen Sie in der linken Spalte auf die Option **Auto-Update**. Die drei Elemente für die automatische Aktualisierung werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
3. Wählen Sie die zu planende Aktualisierungsart. Schalten Sie die Schaltfläche auf **EIN**.
4. Tippen Sie auf die Uhrzeit, um die Tageszeit für die Aktualisierung festzulegen. Wenn die Aktualisierungszeit eingestellt ist und das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die ausgewählte Software automatisch zur eingestellten Zeit aktualisiert.

8.7 ADAS-Einstellungen

- **So aktivieren Sie die MaxiSys ADAS-Kalibrierung**
 1. Bestätigen Sie, dass das registrierte MaxiSys Tablet über verfügbare Updates verfügt.
 2. Wählen Sie **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
 3. Tippen Sie auf **ADAS-Einstellungen**.
 4. Scannen Sie den QR-Code auf dem ADAS-Rahmen, um die Verbindung herzustellen, oder geben Sie die Seriennummer des Rahmens manuell ein, wenn der QR-Code nicht verfügbar ist.
 5. Geben Sie den Validierungscode von der ADAS-Kalibrierungskarte ein.
 6. Das System wird zurückgesetzt und das Auftragsmenü wird angezeigt, sobald die Registrierung abgeschlossen ist.

8.8 Fahrzeugliste

Mit dieser Option können Sie die Fahrzeuge entweder in alphabetischer Reihenfolge oder nach Häufigkeit der Nutzung sortieren.

- **So passen Sie die Einstellung der Fahrzeugliste an**
 1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
 2. Tippen Sie in der linken Spalte auf **Fahrzeugliste**.
 3. Wählen Sie die gewünschte Sortierart. Ein Häkchen wird rechts neben dem ausgewählten Element angezeigt.
 4. Tippen Sie auf die Home-Taste in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die Systemeinrichtung.

8.9 AutoVID-Einrichtung

Mit dieser Option können Sie die Funktion zum automatischen Lesen der Fahrzeug-VIN aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, liest das Tablet die Fahrzeug-VIN über die Kommunikationsmethoden, die Sie aktiviert haben, nachdem das VCI mit dem Fahrzeug verbunden ist.

8.10 System-Einstellungen

Diese Funktion bietet Ihnen direkten Zugriff auf die Android-Systemeinstellungsschnittstelle, wo Sie verschiedene Systemeinstellungen für die Android-Systemplattform anpassen können. In Bezug auf die Drahtlos- und Netzwerkeinstellungen, verschiedene Geräteeinstellungen wie Ton und Anzeige sowie Systemsicherheitseinstellungen, und überprüfen Sie damit verbundene Informationen über das Android-System. Weitere Informationen finden Sie in der Android-Dokumentation.

8.11 Über

Die Über-Funktion bietet Informationen über das MaxiSys Diagnosegerät, einschließlich des Produktnamens, der Version, der Hardware und der Seriennummer.

➤ **Zur Überprüfung der MaxiSys Produktinformationen in Über**

1. Tippen Sie auf die Anwendung **Einstellungen** im MaxiSys Auftragsmenü.
2. Tippen Sie auf die Option **Über** in der linken Spalte. Der Bildschirm mit den Produktinformationen wird auf der rechten Seite angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Home-Taste in der oberen linken Ecke, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Einstellungsoption für die Systemeinrichtung.

9 VCI-Manager

Diese Anwendung verbindet das Tablet mit dem MaxiVCI V200 oder dem Batterietester, überprüft den Kommunikationsstatus und aktualisiert die Firmware des VCI oder des Batterietesters.

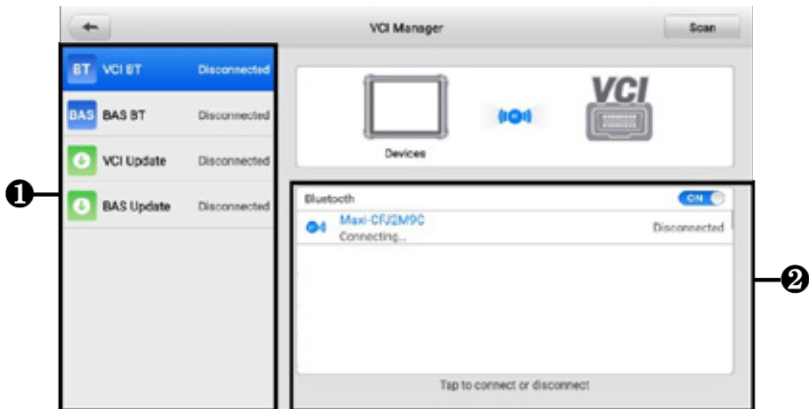


Abbildung 9-1 VCI-Manager-Bildschirm

1. **Verbindungsmodus:** Es stehen vier Verbindungsmodi zur Verfügung. Der Verbindungsstatus wird neben jedem Modus angezeigt.
 - VCI-Bluetooth-Kopplung - wenn das VCI über Bluetooth mit einem Gerät gekoppelt ist, wird der Verbindungsstatus als "Verbunden" angezeigt. Andernfalls wird "Getrennt" angezeigt.
 - BAS Bluetooth-Kopplung - Wenn das Gerät über Bluetooth mit einem Batterietester gekoppelt ist, wird der Verbindungsstatus als "Verbunden" angezeigt. Andernfalls wird "Getrennt" angezeigt.
 - VCI-Update - verbindet das VCI mit dem Diagnose-Tablet und aktualisiert dann die VCI-Firmware über das Tablet.
 - BAS Update - verbindet den Batterietester mit dem Diagnose-Tablet und aktualisiert dann die Firmware des Batterietesters über das Tablet.
2. **Einstellungen:** In diesem Bereich können Sie die drahtlose Kopplung verwalten oder eine Netzwerkverbindung einrichten. Schalten Sie die Taste **ON/OFF** auf **ON**. Die verfügbaren Geräte für das Pairing werden angezeigt. Tippen Sie auf das gewünschte Gerät, um das Pairing zu starten.

9.1 VCI Bluetooth-Kopplung

Bluetooth Paring ist die grundlegende Methode für eine drahtlose Verbindung. Das VCI-Gerät muss entweder an ein Fahrzeug oder an eine verfügbare Stromquelle angeschlossen sein, damit es während des Synchronisationsvorgangs mit Strom versorgt wird. Vergewissern Sie sich, dass der Akku des Tablets aufgeladen ist oder dass es an eine AC/DC-Stromversorgung angeschlossen ist.

➤ **So koppeln Sie das VCI-Gerät mit dem Tablet**

1. Schalten Sie das Tablet ein.
2. Setzen Sie MaxiVCI V200 in den DLC des Fahrzeugs ein.
3. Tippen Sie im MaxiSys Auftragsmenü des Tablets auf **VCI-Manager**.
4. Wählen Sie **VCI BT** aus der Liste der Verbindungsmodi.
5. Streichen Sie die Bluetooth-Umschalttaste auf **EIN**. Tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf **Scannen**. Das Gerät beginnt, nach verfügbaren Kopplungseinheiten zu suchen.
6. Je nach dem von Ihnen verwendeten VCI-Typ wird der Gerätenamen als "Maxi-" mit einer Seriennummer angezeigt. Wählen Sie das entsprechende Gerät für die Kopplung aus.
7. Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird der Verbindungsstatus als "Verbunden" angezeigt.
8. Warten Sie ein paar Sekunden und die VCI-Verknüpfung in der Navigationsleiste am unteren Rand des Bildschirms zeigt ein grünes BT-Symbol an, das anzeigt, dass das Tablet mit dem VCI-Gerät verbunden ist.
9. Tippen Sie erneut auf das verbundene Gerät, um die Verbindung zu trennen.
10. Tippen Sie oben links auf **Zurück**, um zum MaxiSys Auftragsmenü zurückzukehren.

 ANMERKUNG

Ein VCI-Gerät kann jeweils nur mit einem Tablet gekoppelt werden, und sobald es gekoppelt ist, kann das Gerät von keinem anderen Gerät mehr erkannt werden.

9.2 BAS Bluetooth-Kopplung

Das Batterietestgerät BT506 kann über Bluetooth mit dem Tablet verbunden werden. Vergewissern Sie sich, dass der Batterietester BT506 vor der Verwendung ausreichend aufgeladen oder an die externe Stromversorgung angeschlossen ist.

➤ **So koppeln Sie den Batterietester mit dem Tablet**

1. Schalten Sie das Tablet und das Batterietestgerät ein.
2. Tippen Sie im MaxiSys Auftragsmenü des Tablets auf **VCI-Manager**.
3. Wählen Sie **BAS BT** aus der Liste der Verbindungsarten.
4. Streichen Sie die Bluetooth-Umschalttaste auf **EIN**. Tippen Sie auf **Scannen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Das Gerät beginnt mit der Suche nach verfügbaren Geräten, mit denen es gekoppelt werden kann.

5. Je nach Typ des Batterietesters wird der Gerätenamen als "Maxi-" mit der Seriennummer des Batterietesters angezeigt. Wählen Sie das entsprechende Gerät für die Kopplung aus.
6. Bei erfolgreicher Kopplung zeigt der Verbindungsstatus "Verbunden" an.

9.3 VCI-Aktualisierung

VCI Update bietet das neueste Update für das angeschlossene VCI-Gerät. Bevor Sie die VCI-Firmware aktualisieren, stellen Sie sicher, dass das Tablet eine stabile Netzwerkverbindung hat, und verlassen Sie die VCI-Update-Seite während der Aktualisierung nicht.

➤ **So aktualisieren Sie die VCI-Firmware**

1. Schalten Sie das Tablet ein.
2. Verbinden Sie das VCI-Gerät über Bluetooth oder ein USB-Kabel mit dem Tablet.
3. Tippen Sie im MaxiSys Auftragsmenü des Tablets auf **VCI-Manager**.
4. Wählen Sie **VCI Update** aus der Liste der Verbindungsmodi.
5. Wenn es sich bei der installierten Version um die neueste handelt, wird auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Software auf dem neuesten Stand ist, andernfalls werden die aktuelle Version und die neueste Version auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Jetzt aktualisieren**, um die VCI-Firmware zu aktualisieren, falls verfügbar.

9.4 BAS-Aktualisierung

Bevor Sie die Firmware des Batterietesters aktualisieren, stellen Sie bitte sicher, dass die Netzwerkverbindung stabil ist.

➤ **So aktualisieren Sie die Firmware des Batterietesters**

1. Schalten Sie das Tablet und das Batterietestgerät ein.
2. Verbinden Sie den Batterietester über ein USB-Kabel mit dem Tablet.
3. Tippen Sie auf die VCI-Manager-Anwendung im MaxiSys Auftragsmenü auf dem Tablet.
4. Wählen Sie **BAS Update** aus der Liste der Verbindungsmodi.
5. Wenn die installierte Version die neueste ist, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung, dass die Software auf dem neuesten Stand ist, andernfalls werden die aktuelle Version und die neueste Version auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Jetzt**

 ANMERKUNG

aktualisieren, um die BAS-Firmware zu aktualisieren, falls verfügbar.

Verlassen Sie während des Upgrades nicht die Seite BAS Update.

10 Unterstützung

Diese Anwendung startet die Support-Plattform, die die Online-Service-Basisstation von Autel mit dem MaxiSys Tablet synchronisiert. Verbunden mit dem Autel Servicekanal und den Online-Communities bietet die Support-Anwendung den schnellsten Weg für Problemlösungen und ermöglicht es Ihnen, Hilfefragen zu senden, um direkten Service und Support zu erhalten.

10.1 Bildschirmaufbau unterstützen

Die Benutzeroberfläche der Support-Anwendung wird über die Schaltfläche Home in der oberen Symbolleiste gesteuert. Der Hauptbereich des Support-Bildschirms ist in zwei Abschnitte unterteilt. Die schmale Spalte auf der linken Seite ist das Hauptmenü; wählen Sie ein Thema aus dem Hauptmenü, um den entsprechenden Funktionsbildschirm auf der rechten Seite anzuzeigen.



Abbildung 10-1 Bildschirm der Support-Anwendung

10.2 Mein Konto

Auf dem Bildschirm "Mein Konto" werden die umfassenden Informationen über den Benutzer und das Produkt angezeigt, die mit dem online registrierten Konto synchronisiert werden, einschließlich persönlicher Informationen, Aktualisierungsinformationen und Serviceinformationen.

10.2.1 Persönliche Informationen

Die Benutzerinformationen und die Geräteinformationen sind beide im Abschnitt Persönliche Informationen enthalten.

- Benutzerinformationen - zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem registrierten Online-Autel-Konto an, z. B. Ihre Autel ID, Ihren Namen, Ihre Adresse und andere Kontaktinformationen.
- Geräteinformationen - zeigt die registrierten Produktinformationen an, einschließlich der Produktseriennummer, der Registrierungszeit, der abgelaufenen Zeit und der Garantiezeit.

10.2.2 Informationen aktualisieren

Der Abschnitt Update-Informationen zeigt eine detaillierte Liste der Software-Update-Historie des Produkts an, einschließlich der Seriennummer des Produkts, der Software-Version oder des Namens und der Update-Zeit.

10.2.3 Informationen zum Dienst

Der Abschnitt "Service-Informationen" zeigt eine detaillierte Auflistung der Service-Historie des Geräts an. Jedes Mal, wenn das Gerät zur Reparatur an Autel zurückgeschickt wurde, werden die Seriennummer des Geräts und andere Informationen, wie z. B. der Fehlertyp, geänderte Komponenten oder eine Neuinstallation des Systems, aufgezeichnet und im zugehörigen Online-Produktkonto aktualisiert, das mit dem Abschnitt Service-Informationen synchronisiert wird.

10.3 Ausbildung

Der Abschnitt Schulung bietet schnelle Links zu den Online-Videokonten von Autel. Wählen Sie einen Videokanal nach Sprache aus, um alle verfügbaren Autel Online-Tutorial-Videos zu Themen wie Produktnutzungstechniken und Fahrzeugdiagnoseverfahren zu sehen.

10.4 Datenaufzeichnung

Der Bereich Datenprotokollierung zeichnet alle Datenprotokolle des Diagnosesystems **auf: Feedback** (übermittelt), **Kein Feedback** (nicht übermittelt, aber gespeichert) oder **Historie** (bis zu den letzten 20 Testsätzen). Die Support-Mitarbeiter erhalten und bearbeiten die eingereichten Berichte über die Support-Plattform. Die Lösung wird so schnell wie möglich zurückgeschickt. Sie können weiterhin mit der Support-Plattform korrespondieren, bis das Problem gelöst ist.

➤ **So geben Sie eine Antwort in einer Datenprotokollierungssitzung**

1. Tippen Sie auf das Tag **Feedback**, um die Liste der übermittelten Datenprotokolle anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine bestimmte Position aus, um die letzte Aktualisierung des Bearbeitungsfortschritts anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf das Eingabefeld am unteren Rand des Bildschirms und geben Sie Ihre Antwort ein, oder tippen Sie auf die Schaltfläche **Audio**, um eine Sprachnachricht aufzunehmen, oder auf die Schaltfläche **Kamera**, um einen Screenshot zu machen.
4. Tippen Sie auf **Senden**, um Ihre Nachricht an den Autel Support zu senden.

10.5 FAQ

Der FAQ-Bereich bietet umfassende Referenzen für alle häufig gestellten und beantworteten Fragen zur Nutzung des Online-Mitgliederkontos von Autel sowie zu Einkaufs- und Zahlungsverfahren.

- Konto - zeigt Fragen und Antworten über die Verwendung des Autel Online-Benutzerkontos an.
- Einkaufen - zeigt Fragen und Antworten zu Online-Produktkaufmethoden oder -verfahren.
- Zahlung - zeigt Fragen und Antworten zu Online-Produktzahlungsmethoden oder -verfahren an.

11 Update

Die Update-Anwendung auf dem Tablet lädt die neueste Version der Software herunter. Die Updates verbessern die Fähigkeiten der MaxiSys Anwendungen, typischerweise durch das Hinzufügen neuer Tests, neuer Modellabdeckung oder durch das Hinzufügen neuer oder verbesserter Anwendungen.

Das Tablet sucht automatisch nach verfügbaren Updates für die gesamte MaxiSys Software, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist. Alle Updates, die gefunden werden, können heruntergeladen und auf dem Gerät installiert werden.

 **ANMERKUNG**
Stellen Sie sicher, dass das Tablet registriert ist, bevor Sie die Update-Anwendung verwenden. Im [Autel User Center](#) finden Sie eine umfassende Anleitung zur Registrierung.

➤ **So aktualisieren Sie die Software**

1. Schalten Sie das Tablet ein, und vergewissern Sie sich, dass es an eine Stromquelle angeschlossen ist und eine stabile Netzwerkverbindung besteht.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche Anwendung **aktualisieren** im MaxiSys Auftragsmenü. Der Aktualisierungsbildschirm wird angezeigt.
3. Tippen Sie im Bildschirm "Aktualisieren" auf die Schaltfläche "**Holen**", um das/die gewünschte(n) Element(e) zu aktualisieren, oder auf die Schaltfläche "**Alle aktualisieren**", um alle verfügbaren Elemente zu aktualisieren.
4. Tippen Sie auf **Mehr**, um die Details aller verfügbaren Updates anzuzeigen. Sie können auch auf die Schaltfläche **Holen Sie sich** oder **aktualisieren Sie alle** für die Aktualisierung.
5. Tippen Sie während der Aktualisierung auf das Symbol  , um den Aktualisierungsvorgang anzuhalten. Tippen Sie auf das Symbol  , um die Aktualisierung fortzusetzen, und der Prozess wird ab dem Unterbrechungspunkt fortgesetzt.
6. Wenn der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, wird die Software automatisch installiert. Die neue Version wird die ältere Version ersetzen.

 **ANMERKUNG**
Für die Kontoverwaltung gehen Sie auf die Registerkarte Mitgliederzentrum.

12 Batterie-Test

Die Batterietest-Anwendung ermöglicht es dem Benutzer, Batterietestfunktionen im Fahrzeug und außerhalb des Fahrzeugs durchzuführen, wenn das BT506 Batterietestgerät mit dem MaxiSys Tablet und einer Batterie verbunden ist. Das BT506 Batterietestgerät ermöglicht es Technikern, den Gesundheitszustand der Fahrzeugbatterie und des elektrischen Systems zu sehen.

 ANMERKUNG

Das Batterieprüfgerät BT506 muss separat erworben werden.



Abbildung 12-1 Batterietestbildschirm

12.1 MaxiBAS BT506 Batterietester

12.1.1 Funktion Beschreibung

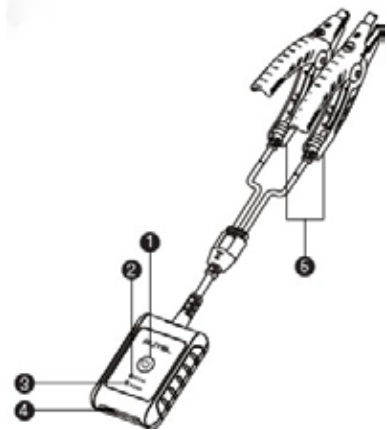


Abbildung 12-2 MaxiBAS BT506 Tester

- 1. Einschalttaste
- 2. Status-LED
- 3. Power-LED
- 4. USB-Anschluss
- 5. Batterieklemmenkabel

Tabelle 12-1 LED-Beschreibung

LED	Farbe	Beschreibung
Status-LED	Grün blinkend	Das Prüfgerät kommuniziert über ein USB-Kabel.
	Blau blinkend	Das Testgerät kommuniziert über Bluetooth.
	Rot blinkend	Die Batterieklemmen sind an die falschen Batteriepole angeschlossen.
LED	Farbe	Beschreibung

Power-LED	Festes Grün	Das Prüfgerät ist eingeschaltet und die Batterie ist ausreichend geladen.
	Grün blinkend	Das Testgerät wird geladen. (Leuchtet durchgehend grün, wenn der Akku vollständig geladen ist).
	Festes Rot	Das Gerät befindet sich im Boot-Modus.
	Rot blinkend	Der Batteriestand ist niedrig. Bitte aufladen.

12.1.2 Energie-Quellen

Der MaxiBAS BT506 Tester kann von den folgenden Quellen mit Strom versorgt werden:

- Internes Batteriepack
- AC/DC-Netzteil

! WICHTIG

Laden Sie das Prüfgerät nicht auf, wenn die Temperatur unter 0 °C (32 °F) oder über 45 °C (113 °F) liegt.

12.1.2.1 Internes Batteriepack

Der MaxiBAS BT506 Batterietester kann mit dem internen Akku betrieben werden.

12.1.2.2 AC/DC-Netzteil - Verwendung des Netzteils

Der MaxiBAS BT506 Batterietester kann mit Hilfe des AC/DC-Netzteils über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Das AC/DC-Netzteil lädt auch den internen Akkupack auf.

12.1.3 Technische Daten

Tabelle 12-2 Technische Daten

Artikel	Beschreibung
Konnektivität	● USB 2.0, Typ C ● Bluetooth 4.2
Eingangsspannung	5 V DC
Arbeitsstrom	< 150 mA bei 12 V DC
Artikel	Beschreibung
Interne Batterie	3,7 V/800 mAh Lithium-Ionen-Polymer-Akku

CCA-Bereich	100 bis 2000 A
Spannungsbereich	1,5 bis 16 V
Arbeitstemperatur.	-10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F)
Lagerung Temp.	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Abmessungen (L x B x H)	107 mm (4.21") x 75 mm (2.95") x 26 mm (1.02") (Klemmkabel nicht enthalten)
Gewicht	320 g (0,7 lbs.)

12.2 Vorbereitung auf den Test

12.2.1 Prüfen Sie die Batterie

Prüfen Sie die Batterie vor Beginn des Tests auf:

- Risse, Verformungen oder Undichtigkeiten. Wenn Sie einen dieser Mängel feststellen, ersetzen Sie die Batterie.
- Korrodierte, lockere oder beschädigte Kabel und Anschlüsse. Bei Bedarf reparieren oder ersetzen.
- Korrosion an den Batteriepolen und Schmutz oder Säure auf der Gehäuseoberseite. Reinigen Sie das Gehäuse und die Pole mit einer Drahtbürste und einer Mischung aus Wasser und Backpulver.

12.2.2 Anschließen des Batterietesters

➤ Zur Kopplung mit dem MaxiSys Tablet

1. Schalten Sie sowohl das MaxiSys Tablet als auch das BT506 Batterietestgerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Geräte ausreichend geladen sind, bevor Sie beginnen.
2. Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Tablet, indem Sie auf **VCI Manager > BAS BT** tippen. Tippen Sie auf **Scannen** in der oberen rechten Ecke. Das Gerät beginnt, nach verfügbaren Kopplungseinheiten zu suchen.
3. Je nach Art des Batterietesters kann der Gerätenamen als "Maxi-" mit einer Seriennummer angezeigt werden. Wählen Sie das entsprechende Gerät für die Kopplung aus.
4. Nach erfolgreichem Pairing wird der Verbindungsstatus "Verbunden" angezeigt.

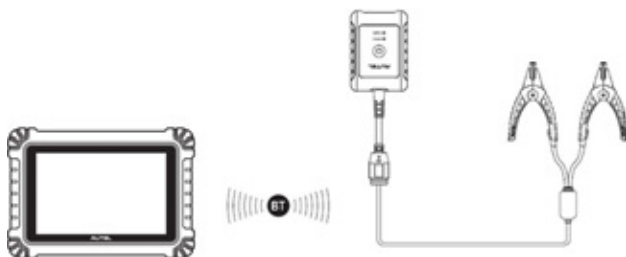


Abbildung 12-3 Anschlussbeispiel des Batterietesters 1

➤ **So schließen Sie eine Batterie an**

1. Schließen Sie die rote Klemme an den Pluspol (+) der Batterie an.
2. Schließen Sie die schwarze Klemme an den Minuspol (-) der Batterie an.

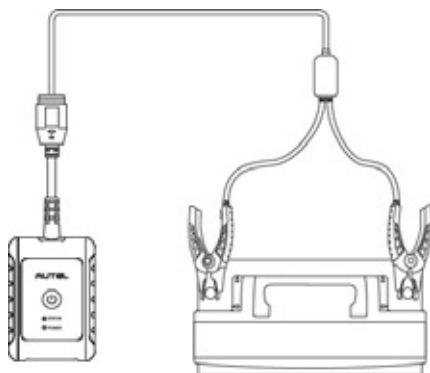


Abbildung 12-4 Anschlussbeispiel des Batterietesters 2

12.3 Test im Fahrzeug

Der bordeigene Test dient zum Testen von Batterien, die in ein Fahrzeug eingebaut sind. Ein Fahrzeugtest umfasst den Batterietest, den Anlassertest und den Generatortest. Mit diesen Tests lässt sich der Zustand der Batterie, des Anlassers und der Lichtmaschine feststellen.

! WICHTIG

Beim ersten Zugriff auf eine Funktion auf dem Startbildschirm wird ein Haftungsausschluss angezeigt. Bitte lesen Sie die Endbenutzervereinbarung und tippen Sie auf **Akzeptieren**, um fortzufahren. Wenn Sie auf **Ablehnen** tippen, können Sie die Funktionen nicht richtig nutzen.

Stellen Sie vor dem Testen einer Batterie sicher, dass der Batterietester über Bluetooth mit dem Tablet gekoppelt und ordnungsgemäß mit einer Batterie verbunden ist.

- **So starten Sie den Test im Fahrzeug**
1. Tippen Sie auf **Batterietest** im MaxiSys Auftragsmenü. Wählen Sie **Test im Fahrzeug**.
 2. Bestätigen Sie die Fahrzeuginformationen auf der linken Seite des Bildschirms. Vergewissern Sie sich, dass die Fahrgestellnummer eingegeben ist.
 3. Bestätigen Sie Ihre Batterieinformationen, einschließlich Spannung, Typ, Standard und Kapazität. Tippen Sie auf **Weiter**, um mit den Testfunktionen im Fahrzeug fortzufahren.

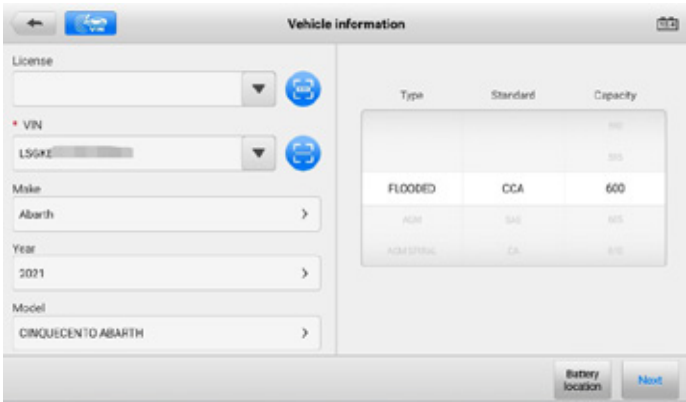


Abbildung 12-5 Bildschirm mit Batterieinformationen

 **ANMERKUNG**

In der Anwendung "Einstellungen" können Sie mit der Option "Batterietest" die Anforderung für die Eingabe der Fahrgestellnummer ändern. Wenn die Einstellung aktiviert ist, ist die Angabe der Fahrgestellnummer nicht mehr erforderlich.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Liste der Schaltflächen, die beim Zugriff auf die Funktionen erscheinen können:

Tabelle 12-3 Schaltflächen der oberen Symbolleiste

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Batterie Verbindung	Der Wert auf dem Symbol zeigt die Echtzeitspannung der getesteten Batterie an. Beim Batterietest leuchtet die Taste grün, wenn die Batterie in Ordnung ist; andernfalls leuchtet sie rot.
Schaltfläche	Name	Beschreibung

	Weiter	Tippen Sie auf , um fortzufahren.
	Startseite	Kehrt zum Hauptbildschirm des Batterietests zurück.
	Zurück	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Ausfahrt	Kehrt zum Auftragsmenü zurück.

12.3.1 Batterie-Test

1. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Markieren Sie die Kästchen, sobald alle erforderlichen Aufgaben abgeschlossen sind, und tippen Sie auf **Test starten**.

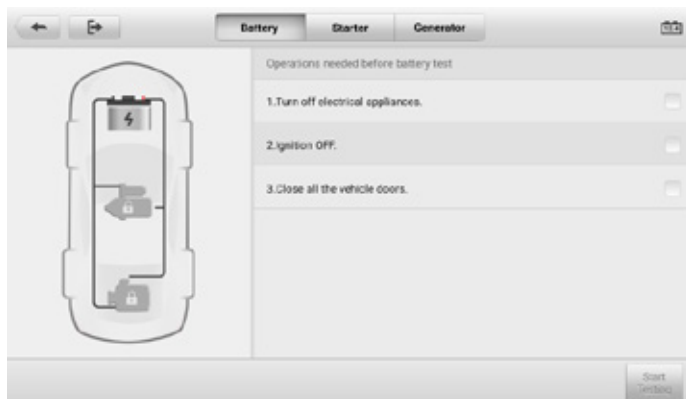


Abbildung 12-6 Bildschirm Batterie

2. Warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist. Die Testergebnisse werden auf dem Gerät angezeigt.

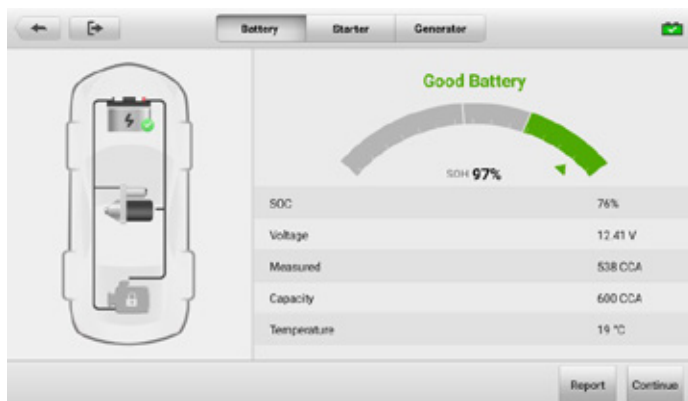


Abbildung 12-7 Bildschirm mit Batterietestergebnissen

Die Ergebnisse des Batterietests umfassen eine farbcodierte Zusammenfassung der Ergebnisse und eine Liste der Testdaten.

Tabelle 12-4 Testergebnisse

Ergebnis	Beschreibung
Gute Batterie	Die Batterie ist gut.
Gut & Aufladen	Die Batterie ist gut, aber nicht ausreichend geladen. Laden Sie den Akku auf.
Aufladen und erneut testen	Die Batterie muss geladen werden, um ihren Zustand festzustellen.
Schlechte Zelle	Tauschen Sie die Batterie aus.
Batterie austauschen	Tauschen Sie die Batterie aus.

ANMERKUNG
Bitte schließen Sie immer den Batterietest ab, bevor Sie mit den Anlasser- und Lichtmaschinentests fortfahren.

12.3.2 Starter Test

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Test abzuschließen. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Die Testergebnisse werden wie folgt angezeigt:

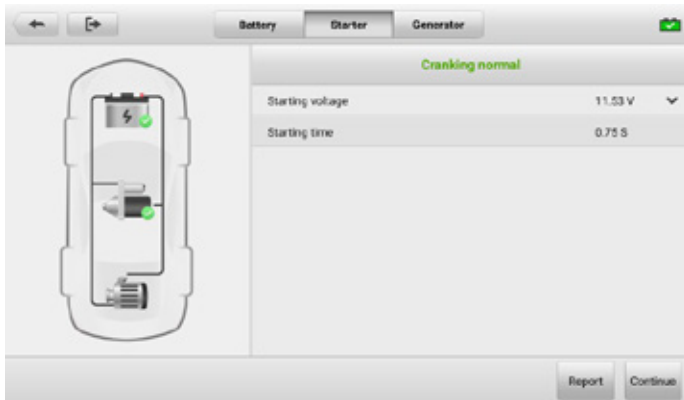


Abbildung 12-8 Bildschirm mit den Ergebnissen des Startertests

Tabelle 12-5 Ergebnisse des Startertests

Ergebnis	Beschreibung
Kurbeln Normal	Die Vorspeise ist gut.
Strom zu niedrig	Geringes momentanes Entladevermögen.
Spannung zu niedrig	Geringe Batteriespeicherkapazität.
Nicht begonnen	Der Anlasser wird zum Starten nicht erkannt.

12.3.3 Generator Test

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Test abzuschließen. Die Testergebnisse werden wie folgt angezeigt:

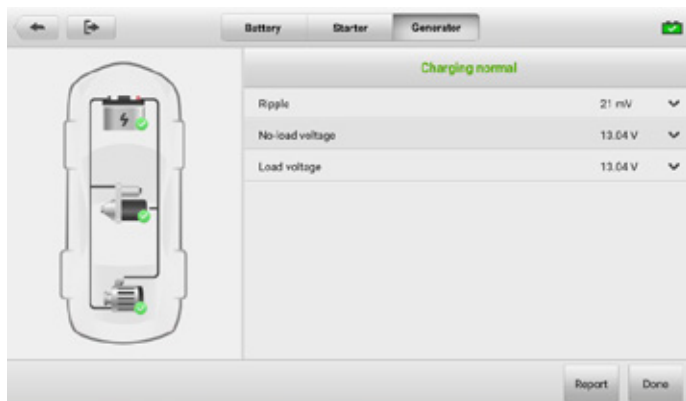


Abbildung 12-9 Bildschirm mit den Testergebnissen des Generators

Tabelle 12-6 Generator-Testergebnisse

Ergebnis	Beschreibung
Aufladen Normal	Der Generator funktioniert normal.
Ausgang zu niedrig	- Der Riemen, der den Anlasser mit der Lichtmaschine verbindet, ist lose; - Das Verbindungskabel zwischen Anlasser und Batterie ist lose oder korrodiert.
Ausgang zu hoch	- Der Generator ist nicht ordnungsgemäß mit der Erde verbunden; - Der Spannungseinsteller ist defekt und muss ersetzt werden.
Ripple zu groß	Die Kommutierungsdioden sind defekt.
Keine Ausgabe	- Das Kabel ist lose; - Einige Fahrzeuge mit Energiemanagementsystemen bieten aufgrund der ausreichenden Last keinen Weg zum Laden Kapazität des Akkus; - Die Lichtmaschine oder der Spannungsregler ist defekt und muss ersetzt werden.

12.4 Test außerhalb des Fahrzeugs

Der Test außerhalb des Fahrzeugs wird verwendet, um den Zustand von Batterien zu prüfen, die nicht an ein Fahrzeug angeschlossen sind. Mit dieser Funktion soll nur der Gesundheitszustand der Batterie überprüft werden.

12.4.1 Testverfahren

➤ So starten Sie den Test mit dem Fahrzeug

1. Schließen Sie die Klemmen des Prüfgeräts an die Batteriepole an.
2. Tippen Sie auf **Batterietest** im MaxiSys Auftragsmenü. Wählen Sie **Test außerhalb des Fahrzeugs**.
3. Wählen Sie den entsprechenden Batterietyp, die Bewertungsnorm und den CCA-Wert. Tippen Sie auf **Test starten**, um den Test zu beginnen.

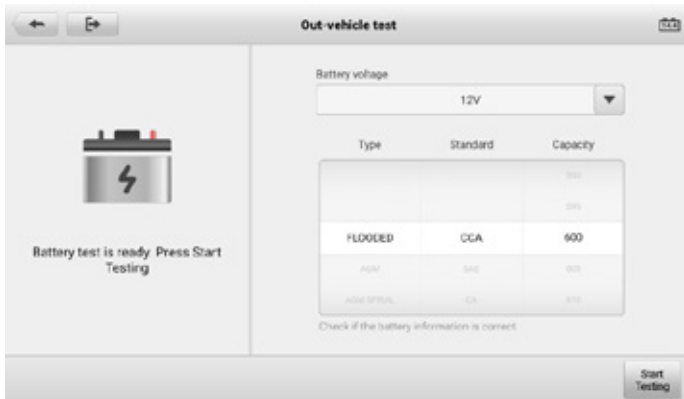


Abbildung 12-10 Bildschirm "Test außerhalb des Fahrzeugs"

4. Die Testergebnisse werden in wenigen Sekunden angezeigt.

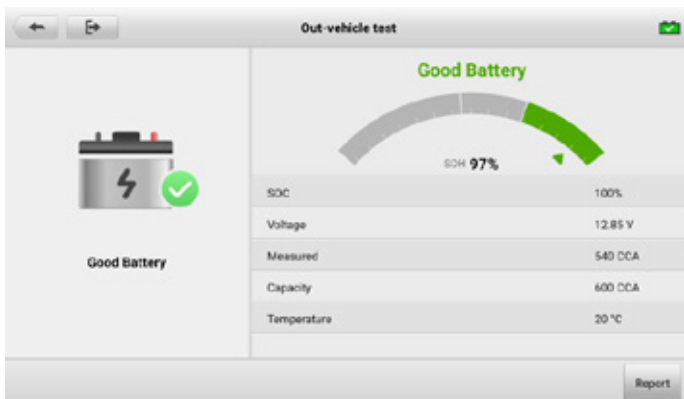


Abbildung 12-11 Bildschirm mit den Testergebnissen außerhalb des Fahrzeugs

12.4.2 Test Ergebnisse

Tabelle 12-7 Ergebnisse der Außenbordversuche

Ergebnis	Beschreibung
Gute Batterie	Die Batterie erfüllt die erforderlichen Normen.
Gut & Aufladen	Die Batterie ist gut, aber der Ladezustand ist niedrig. Laden Sie die Batterie vollständig auf. Prüfen Sie die Ursachen für die niedrige Ladung.
Aufladen und erneut testen	Die Batterie muss geladen werden, um ihren Zustand zu bestimmen.
Batterie austauschen	Die Batterie entspricht nicht den von der Industrie akzeptierten Standards.
Schlechte Zelle	Die Batterie entspricht nicht den von der Industrie akzeptierten Standards.

13 Handgehaltener Neigungsmesser

Verbinden Sie den Handneigungsmesser mit dem MaxiSys Tablet und öffnen Sie die Handneigungsmesser-Anwendung, um die Fahrhöhe der Mercedes-Benz Fahrzeuge genau zu messen, was eine Datengrundlage für die Einstellung der Werte von Radsturz, Nachlauf und Spur während des Achsvermessungsverfahrens ist.

➤ **So messen Sie die Fahrhöhe eines Mercedes-Benz Fahrzeugs**

1. Schließen Sie den Handneigungsmesser mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den USB-Anschluss des MaxiSys Tablets an.

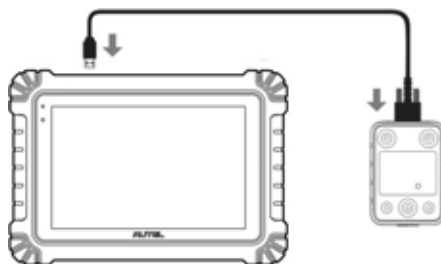


Abbildung 13-1 Verbindung von MaxiSys Tablet und tragbarem Neigungsmesser

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Handneigungsmesser-Anwendung im MaxiSys Auftragsmenü, um den Bildschirm zur Auswahl der Fahrzeugserie zu öffnen.

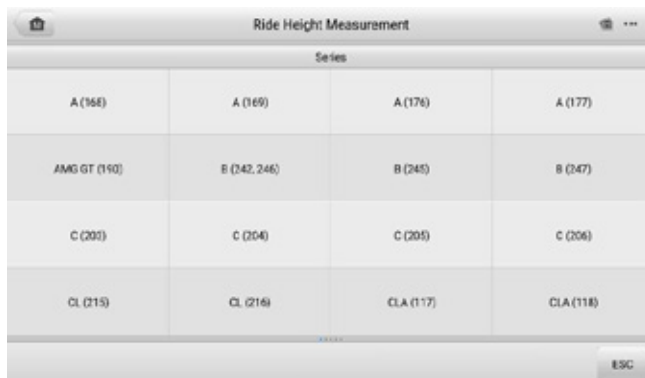


Abbildung 13-2 Bildschirm zur Auswahl der Fahrzeugserie

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Fahrhöhe zu messen. Die Messergebnisse werden automatisch auf das Tablet hochgeladen und im entsprechenden Eingabefeld angezeigt.

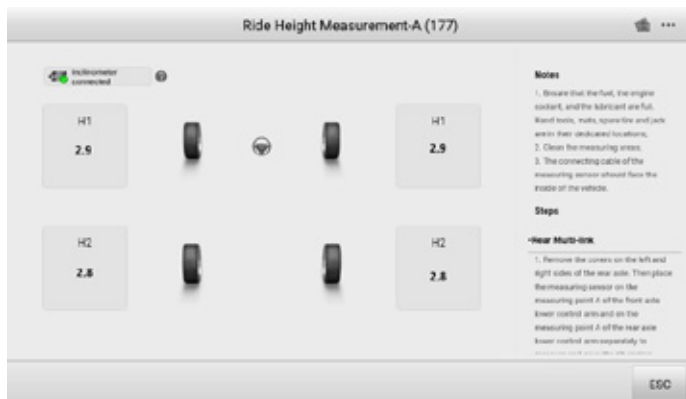


Abbildung 13-3 Ergebnisbildschirm für die Messung der Fahrzeughöhe

ANMERKUNG

Tippen Sie auf die Schaltfläche **...** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um die Dropdown-Menüoptionen zu öffnen: Kalibrieren, Aktualisieren, Hilfe. Eine Kurzanleitung zur Verwendung des Autel Handneigungsmessers wird angezeigt, nachdem Sie auf die Option **Hilfe** getippt haben.

14 Entfernter Desktop

Die Remote Desktop-Anwendung startet das TeamViewer Quick Support-Programm, das eine einfache, schnelle und sichere Fernsteuerungsschnittstelle ist. Sie können die Anwendung verwenden, um Ad-hoc-Fernsupport vom Autel Support-Center, Kollegen oder Freunden zu erhalten, indem Sie ihnen erlauben, Ihr MaxiSys Tablet auf ihrem PC über die TeamViewer Software zu steuern.

14.1 Betrieb

Wenn Sie sich eine TeamViewer-Verbindung wie einen Telefonanruf vorstellen, wäre die TeamViewer-ID die Telefonnummer, unter der alle TeamViewer-Clients einzeln erreichbar sind. Computer und mobile Geräte, auf denen TeamViewer läuft, werden durch eine weltweit eindeutige ID identifiziert. Beim ersten Start der Remotedesktop-Anwendung wird diese ID automatisch auf Basis der Hardware-Eigenschaften generiert und ändert sich nicht.

Vergewissern Sie sich, dass das Tablet mit dem Internet verbunden ist, bevor Sie die Remotedesktop-Anwendung starten, damit das Tablet in der Lage ist, Fernsupport vom Drittanbieter zu empfangen.

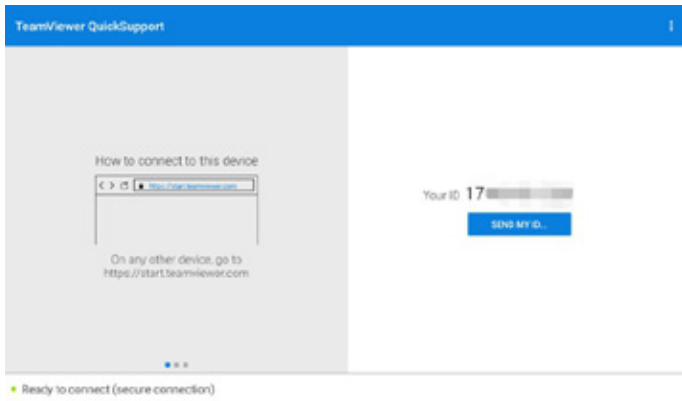


Abbildung 14-1 Bildschirm des Remote-Desktops

➤ **So erhalten Sie Fernsupport von einem Partner**

1. Schalten Sie das Tablet ein.
2. Tippen Sie auf die **Remote** Desktop-Anwendung im MaxiSys Auftragsmenü. Die TeamViewer-Oberfläche wird angezeigt und die Geräte-ID wird generiert und angezeigt.

3. Ihr Partner muss die Fernsteuerungssoftware auf seinem Computer installieren, indem er die TeamViewer-Vollversion online herunterlädt (<http://www.teamviewer.com>) und dann die Software startet.
4. Geben Sie dem Partner Ihren Ausweis, und warten Sie darauf, dass er Ihnen eine Fernsteuerungsanfrage schickt.
5. Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie um Bestätigung gebeten werden, dass Sie die Fernsteuerung Ihres Geräts zulassen.
6. Tippen Sie auf **Zulassen**, um zu akzeptieren, oder auf **Ablehnen**, um abzulehnen.

Weitere Informationen finden Sie in den zugehörigen TeamViewer-Dokumenten.

15 Schneller Link

Die Quick Link-Anwendung bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf die offizielle Autel-Website und viele andere bekannte Websites in der Kfz-Servicebranche, die technische Hilfe, Wissensdatenbanken, Foren sowie Schulungs- und Fachberatungen anbieten.

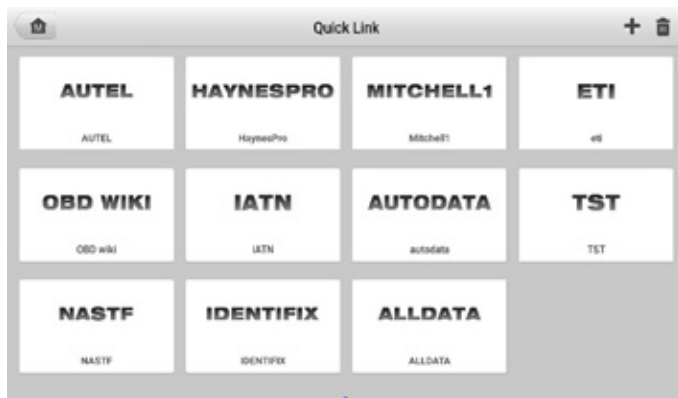


Abbildung 15-1 Bildschirm Quick Link

- **So öffnen Sie einen Quick Link**
 1. Tippen Sie auf **Quick Link** im MaxiSys Auftragsmenü. Der Bildschirm der Quick Link-Anwendung wird angezeigt.
 2. Wählen Sie eine Website-Miniaturansicht aus dem Hauptbereich aus. Der Chrome-Browser wird gestartet und die ausgewählte Website wird geöffnet.
- **So verwalten Sie die Quicklinks**
 1. Tippen Sie auf **Quick Link** im MaxiSys Auftragsmenü. Der Bildschirm der Quick Link-Anwendung wird angezeigt.
 2. Tippen Sie auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke, um Websites hinzuzufügen. Tippen Sie auf das Symbol , um Websites zu löschen.

16 Benutzer-Feedback

Über die Anwendung Benutzer-Feedback können Sie Fragen zu diesem Produkt stellen.

➤ **So senden Sie Benutzer-Feedback**

1. Tippen Sie auf **Benutzerfeedback** im MaxiSys Auftragsmenü. Die Geräteinformationen werden automatisch synchronisiert.

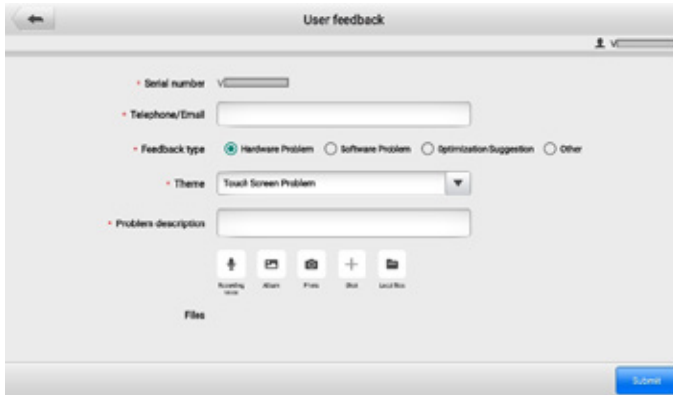


Abbildung 16-1 Benutzer-Feedback-Bildschirm

2. Legen Sie **Telefon/E-Mail**, **Feedback-Typ**, **Thema** und **Problembeschreibung** fest. Sie können auch Sprachaufnahmen, Fotos, Screenshots, Bilder oder PDF-Dateien anhängen. Um Ihr Problem effizienter zu lösen, empfehlen wir Ihnen, die Informationen so detailliert wie möglich auszufüllen.
3. Tippen Sie auf **Absenden**, um die ausgefüllten Informationen an das Online-Service-Center von Autel zu senden. Das eingereichte Feedback wird von unserem Servicepersonal sorgfältig gelesen und bearbeitet.

17 MaxiViewer

Mit der MaxiViewer Anwendung können Sie die von unseren Werkzeugen unterstützten Funktionen und die Versionsinformationen suchen. Es gibt zwei Möglichkeiten für die Suche, entweder durch die Suche des Werkzeugs und des Fahrzeugs oder durch die Suche der Funktionen.

➤ **So suchen Sie nach dem Fahrzeug**

1. Tippen Sie auf die **MaxiViewer** Anwendungstaste im MaxiSys Auftragsmenü. Der Funktionsbetrachter-Anwendungsbildschirm wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf den Namen des Werkzeugs in der oberen linken Ecke, um die Werkzeugliste aufzurufen. Tippen Sie auf das Werkzeug, das Sie suchen möchten.
3. Tippen Sie auf die Marke, das Modell und das Jahr des Fahrzeugs, das Sie suchen möchten.

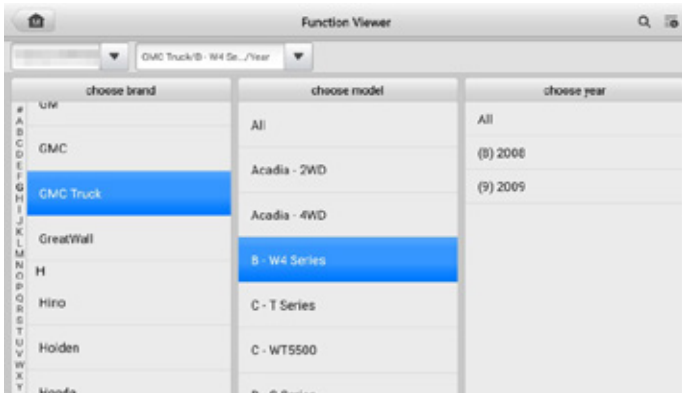


Abbildung 17-1 Funktionsbetrachter Bildschirm 1

4. Alle Funktionen, die das ausgewählte Werkzeug für das ausgewählte Fahrzeug unterstützt, werden in mehreren Spalten angezeigt.

Function Viewer					
System		Type	Function	Sub function	Version
Electronic brake control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00	
Electronic brake control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00	
Electronic brake control module	Medium duty truck	Trouble codes	/	Above GM_V3.00	
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	ABS relay	Above GM_V3.00	
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	Exhaust brake cut	Above GM_V3.00	
Engine control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00	
Engine control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00	

Abbildung 17-2 Funktionsbetrachter Bildschirm 2

➤ **So suchen Sie nach den Funktionen**

1. Tippen Sie auf die **MaxiViewer** Anwendungstaste im MaxiSys Auftragsmenü. Der Funktionsbetrachter-Anwendungsbildschirm wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf den Namen des Werkzeugs in der oberen linken Ecke, um die Werkzeugliste aufzurufen. Tippen Sie auf das Werkzeug, das Sie suchen möchten.
3. Geben Sie die zu suchende Funktion in das Suchfeld oben rechts ein. Auf dem Bildschirm werden alle Fahrzeuge angezeigt, die diese Funktion unterstützen, zusammen mit Informationen wie Baujahr, System, Funktion, Unterfunktion und Version des Fahrzeugs.

functions							
Brand	Model	Year	System	Sub-system	Function	Sub-function	Version
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00

Abbildung 17-3 Funktionsbetrachter-Bildschirm 3

18 MaxiVideo

Die MaxiVideo Anwendung konfiguriert das MaxiSys Tablet so, dass es als digitales Videoskop funktioniert, indem es einfach an eine digitale MaxiVideo Inspektionskamera angeschlossen wird. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, schwer zugängliche Bereiche zu untersuchen, die normalerweise nicht sichtbar sind, mit der Fähigkeit, digitale Standbilder und Videos aufzuzeichnen, was Ihnen eine wirtschaftliche Lösung für die Inspektion von Maschinen, Anlagen und Infrastruktur auf sichere und schnelle Weise bietet.

ANMERKUNG

1. Die digitale MaxiVideo Inspektionskamera und ihr Zubehör sind zusätzliches Zubehör und müssen separat erworben werden. Beide Größen (8,5 mm und 5,5 mm) des Imager-Kopfes sind optional und zum Kauf erhältlich.
 2. Diese Funktion ist mit der digitalen MaxiVideo Inspektionskamera der Modelle MV105S, MV108S, MV105 und MV108 kompatibel.
 3. Verbinden Sie das Tablet mit der MaxiVideo Digitalen Inspektionskamera über das USB-Kabel. Ausführliche Bedienungsanweisungen finden Sie in der Kurzanleitung für die digitale MaxiVideo Inspektionskamera.
-

19 MaxiScope

Die MaxiScope-Anwendung konfiguriert das Tablet so, dass es in Kombination mit dem MaxiScope-Modul wie ein Kfz-Oszilloskop funktioniert. Diese Funktion bietet alle Funktionen, die für die Durchführung elektrischer und elektronischer Schaltkreistests sowie für die Überwachung von Signalaktivitäten in modernen Fahrzeugen erforderlich sind und zeigt Ihnen, was in der elektrischen Anlage eines Fahrzeugs wirklich vor sich geht. Einzelheiten zur MaxiScope-Funktion finden Sie unter www.autel.com > **Produkte** > **Spezialwerkzeuge** > **MEHR PRODUKTE** > **MaxiScope MP408** > **Downloads**.

20 Autel Benutzerzentrum

Software-Updates sind für das erste Jahr ab dem Kaufdatum kostenlos erhältlich. Die Autel User Center-Anwendung ermöglicht es Ihnen, Ihr Gerät zu registrieren, um die neueste freigegebene Software herunterzuladen und dadurch die Funktionalität der MaxiSys Anwendung zu verbessern, indem neue Fahrzeugmodelle oder verbesserte Anwendungen zur Datenbank hinzugefügt werden.

Für die Produktregistrierung gibt es zwei Möglichkeiten:

A. Registrieren Sie das Produkt mit dem MaxiSys Tablet

➤ So melden Sie sich mit Ihrem Konto an und registrieren Ihr Werkzeug

1. Tippen Sie auf **Autel User Center** aus dem MaxiSys Auftragsmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Abbildung 20-1 Autel User Center Bildschirm

2. Wenn Sie bereits eine Autel ID haben, können Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und dem Bestätigungscode anmelden, oder tippen Sie auf **Mit Passwort anmelden**, um sich mit Ihrer Autel ID und Ihrem Passwort anzumelden. Wenn Sie noch keine Autel ID haben, tippen Sie auf **Registrieren**, um eine Autel ID zu erstellen.
3. Sobald Ihr Konto erfolgreich registriert ist, gelangen Sie in das Hauptmenü des Autel User Centers.
4. Wählen Sie im Hauptmenü **Geräteverwaltung**.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Gerät verknüpfen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms Geräteverwaltung. Die Seriennummer und das Passwort des Geräts werden automatisch auf dem Bildschirm "Gerät verknüpfen" angezeigt.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Link**, um die Produktregistrierung abzuschließen.

B. Registrieren Sie das Produkt auf der Autel Website

➤ So registrieren Sie das Diagnosegerät

1. Besuchen Sie die Website: pro.autel.com.
2. Wenn Sie ein Autel-Konto haben, melden Sie sich mit Ihrer Konto-ID und Ihrem Passwort an und fahren Sie mit Schritt 7 fort.
3. Wenn Sie ein neues Mitglied bei Autel sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**, um Ihre Autel ID zu erstellen.
4. Geben Sie die erforderlichen persönlichen Informationen in die Eingabefelder ein.
5. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie dann auf **Anfordern**. Sie erhalten eine E-Mail von Autel mit Ihrem Verifizierungscode. Öffnen Sie die E-Mail und kopieren Sie den Code in das entsprechende Eingabefeld.
6. Legen Sie ein Passwort für Ihr Konto fest und geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. Lesen Sie die **Autel-Nutzerdienstvereinbarung** und die **Autel-Datenschutzrichtlinie** und markieren Sie dann das Kästchen, um die Bedingungen zu akzeptieren. Nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Registrieren**. Ein Bildschirm zur Produktregistrierung wird angezeigt.
7. Sie benötigen Ihre Produktseriennummer und Ihr Passwort, um die Registrierung abzuschließen. So finden Sie Ihre Seriennummer und Ihr Kennwort im Tool: Gehen Sie zu **Einstellungen**
> **Über**.
8. Geben Sie auf dem Bildschirm für die Produktregistrierung die Seriennummer und das Passwort Ihres Tools ein. Geben Sie den CAPTCHA-Code ein und klicken Sie auf **Senden**, um die Registrierung abzuschließen.

21 Wartung und Service

Um sicherzustellen, dass die Tablette und die kombinierte VCI-Einheit optimal funktionieren, empfehlen wir, die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen zur Produktpflege genau zu befolgen.

21.1 Anweisungen zur Wartung

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur Wartung Ihrer Geräte und zu den zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch und Alkohol oder einen milden Fensterreiniger, um den Touchscreen des Tablets zu reinigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsmittel oder Autochemikalien für die Tablette.
- Halten Sie die Geräte in trockener Umgebung und innerhalb der angegebenen Betriebstemperaturen.
- Trocknen Sie Ihre Hände ab, bevor Sie das Tablet benutzen. Der Touchscreen des Tablets funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Touchscreen feucht ist oder wenn Sie den Touchscreen mit nassen Händen berühren.
- Lagern Sie die Geräte nicht in feuchten, staubigen oder schmutzigen Räumen.
- Überprüfen Sie das Gehäuse, die Verkabelung und die Anschlüsse vor und nach jedem Gebrauch auf Verschmutzung und Beschädigung.
- Überprüfen Sie das Gehäuse, die Verkabelung und die Anschlüsse vor und nach jedem Gebrauch auf Verschmutzung und Beschädigung.
- Versuchen Sie nicht, Ihr Tablet oder das VCI-Gerät zu zerlegen.
- Lassen Sie die Geräte nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Verwenden Sie nur autorisierte Batterieladegeräte und Zubehör. Bei Fehlfunktionen oder Schäden, die durch die Verwendung von nicht zugelassenen Ladegeräten und Zubehörteilen verursacht werden, erlischt die eingeschränkte Produktgarantie.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommt.
- Verwenden Sie das Tablet nicht in der Nähe von Mikrowellenherden, schnurlosen Telefonen und einigen medizinischen oder wissenschaftlichen Geräten, um Signalstörungen zu vermeiden.

21.2 Checkliste zur Fehlersuche

- A. Wenn das Tablet nicht richtig funktioniert:
- Vergewissern Sie sich, dass das Tablet online registriert worden ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Systemsoftware und die Diagnoseanwendungssoftware ordnungsgemäß aktualisiert sind.
 - Stellen Sie sicher, dass das Tablet mit dem Internet verbunden ist.
 - Überprüfen Sie alle Kabel, Anschlüsse und Anzeigen, um festzustellen, ob das Signal empfangen wird.
- B. Wenn die Batterielebensdauer kürzer als gewöhnlich ist:
- Dies kann passieren, wenn Sie sich in einem Gebiet mit geringer Signalstärke befinden. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn es nicht verwendet wird.
- C. Wenn Sie das Tablet nicht einschalten können:
- Vergewissern Sie sich, dass das Tablet an eine Stromquelle angeschlossen ist oder der Akku aufgeladen ist.
- D. Wenn Sie das Tablet nicht aufladen können:
- Ihr Ladegerät ist möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Händler.
 - Möglicherweise versuchen Sie, das Gerät bei einer zu heißen/kalten Temperatur zu verwenden. Laden Sie das Gerät an einem kühleren oder wärmeren Ort auf.
 - Möglicherweise ist Ihr Gerät nicht richtig an das Ladegerät angeschlossen worden. Überprüfen Sie den Stecker.

 **ANMERKUNG**
Sollten die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Autel oder an Ihren örtlichen Händler.

21.3 Über die Batterieverwendung

Ihr Tablet wird durch einen eingebauten Lithium-Ionen-Polymer-Akku betrieben, mit dem Sie den Akku aufladen können, wenn noch Strom vorhanden ist.

 **GEFAHR**
Der eingebaute Lithium-Ionen-Polymer-Akku kann nur im Werk ausgetauscht werden; ein falscher Austausch oder eine Manipulation des Akkus kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie kein beschädigtes Ladegerät.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, geöffnet, zerquetscht, gebogen, verformt, durchstochen oder zerkleinert werden.
- Verändern Sie den Akku nicht, bauen Sie ihn nicht wieder auf und versuchen Sie nicht, Fremdkörper in den Akku einzuführen, und setzen Sie den Akku nicht Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Ladegeräte und USB-Kabel. Die Verwendung von nicht autorisierten Ladegeräten oder USB-Kabeln kann zu Fehlfunktionen oder Ausfällen des Geräts führen.
- Die Verwendung eines nicht qualifizierten Akkus oder Ladegeräts kann zu Brand-, Explosions-, Auslauf- oder anderen Gefahren führen.
- Lassen Sie das Tablet nicht fallen. Wenn das Tablet heruntergefallen ist, insbesondere auf eine harte Oberfläche, und Sie eine Beschädigung vermuten, bringen Sie das Tablet zur Inspektion in ein Service-Center.
- Versuchen Sie, näher an Ihrem WLAN-Router zu bleiben, um den Akkuverbrauch zu senken.
- Die Zeit, die zum Aufladen des Akkus benötigt wird, hängt von der verbleibenden Akkukapazität ab.
- Die Lebensdauer der Batterien verkürzt sich zwangsläufig mit der Zeit.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts, sobald das Tablet vollständig aufgeladen ist, da eine Überladung die Lebensdauer des Akkus verkürzen kann.
- Bewahren Sie den Akku in einer gemäßigten Umgebung auf. Legen Sie ihn nicht in ein Auto, wenn es zu heiß oder zu kalt ist, da dies die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern kann.

22 Informationen zur Einhaltung der Vorschriften

FCC-KonformitätFCC ID:

WQ8-DV2221

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

IC WarnhinweisIC

: 10826A-DV2221

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Das vorliegende Gerät entspricht den CNR von Industrie Canada, die für lizenzfreie Funkgeräte gelten. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen gestattet:

(1) l'appareil nedoit pas produire de brouillage, et

(2) Der Benutzer des Geräts muss jede Art von radioelektrischer Verschmutzung akzeptieren, auch wenn diese die Funktion beeinträchtigen könnte.

SAR

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt unter den FCC-Grenzwerten für die Funkfrequenzbelastung. Dennoch sollte das Gerät so verwendet werden, dass das Potenzial für menschlichen Kontakt während des normalen Betriebs minimiert wird.

Der Expositionsstandard für drahtlose Geräte verwendet eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bekannt ist. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert liegt bei 1,6 W/Kg. Die SAR-Tests werden unter Verwendung von Standard-Betriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert werden, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zertifizierten Leistung sendet. Obwohl der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Sendeleistung ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Geräts im Betrieb deutlich unter dem Höchstwert liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen ausgelegt ist, so dass es nur die Leistung verbraucht, die zum Erreichen des Netzes erforderlich ist. Um die Möglichkeit einer Überschreitung der FCC-Grenzwerte für die Funkfrequenzbelastung zu vermeiden, sollte die Nähe des Menschen zur Antenne minimiert werden.

RoHS-Konformität

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der europäischen RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

CE-KONFORMITÄT

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien und trägt dementsprechend das CE-Zeichen:

Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU

! WICHTIG

Während der Reparatur kann der gesamte Inhalt des Produkts gelöscht werden. Sie sollten eine Sicherungskopie aller Inhalte Ihres Produkts erstellen, bevor Sie das Produkt zum Garantieservice einsenden.

Marque de fabrique

Autel®, MaxiSys®, MaxiDAS®, MaxiScan®, MaxiTPMS®, MaxiRecorder® et MaxiCheck® sont des marques déposées de Autel Intelligent Technology Corp. en Chine, aux États-Unis et dans d'autres pays. Toutes les autres marques sont des marques commerciales ou des marques déposées de leurs propriétaires respectifs.

Informations sur le droit d'auteur

Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite, stockée dans un système d'extraction ou transmise sous quelque forme ou par quelque moyen que ce soit, électronique, mécanique, par photocopie, enregistrement ou autre, sans l'autorisation écrite préalable d'Autel.

Exclusion de garantie et limitation de responsabilité

Toutes les informations, spécifications et illustrations contenues dans ce manuel sont basées sur les dernières informations disponibles au moment de l'impression.

Autel se réserve le droit de procéder à des modifications à tout moment et sans préavis. Bien que l'exactitude des informations contenues dans ce manuel ait été soigneusement vérifiée, aucune garantie n'est donnée quant à l'exhaustivité et à l'exactitude du contenu, y compris, mais sans s'y limiter, les spécifications du produit, les fonctions et les illustrations.

Autel n'est pas responsable des dommages directs, spéciaux, accidentels ou indirects ou des dommages économiques consécutifs (y compris les pertes de bénéfices) résultant de l'utilisation de ce produit.

IMPORTANT

Avant d'utiliser ou d'entretenir l'appareil, veuillez lire attentivement ce manuel et prêter une attention particulière aux avertissements de sécurité et aux précautions à prendre.



SERVICE CONTACT

Si vous avez des questions sur le produit, n'hésitez pas à contacter nos collègues de l'équipe Herth+Buss Tech:

■ **Téléphone: 06104-608854**

■ **E-Mail: autel@herthundbuss.de**

Informations sur la sécurité

Pour votre propre sécurité et celle des autres, et afin d'éviter d'endommager l'appareil et les véhicules sur lesquels il est utilisé, il est important que les consignes de sécurité contenues dans ce manuel soient lues et comprises par toutes les personnes qui utilisent l'appareil ou entrent en contact avec lui.

Il existe de nombreuses procédures, techniques, outils et pièces nécessaires à l'entretien des véhicules, ainsi que les compétences de la personne qui effectue le travail. En raison du grand nombre d'applications de test et de variations dans les produits pouvant être testés avec cet équipement, il nous est impossible de prévoir toutes les circonstances ou de donner des conseils ou des consignes de sécurité couvrant toutes les circonstances. Il est de la responsabilité du technicien automobile de bien connaître le système à tester. Il est essentiel d'utiliser les méthodes d'entretien et les procédures de test appropriées. Il est important d'effectuer les tests d'une manière appropriée et acceptable qui ne mette pas en danger votre sécurité, celle des autres dans la zone de travail, l'équipement utilisé ou le véhicule testé.

Avant d'utiliser l'appareil, lisez et suivez toujours les consignes de sécurité et les procédures de test applicables du fabricant du véhicule ou de l'appareil à tester. N'utilisez l'appareil que de la manière décrite dans ce manuel. Assurez-vous de lire, de comprendre et de suivre toutes les consignes de sécurité et instructions contenues dans ce manuel.

Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité ont pour but d'aider à éviter les dommages aux personnes et aux appareils. Toutes les consignes de sécurité sont précédées d'un mot de signalisation indiquant le niveau de danger.



DANGER

Indique une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves pour l'opérateur ou les personnes à proximité.



AVERTISSEMENT

Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves pour l'opérateur ou les personnes à proximité.

Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité contenues dans ce document se réfèrent à des situations connues par Autel au moment de la publication. Autel ne peut pas connaître, évaluer ou vous donner des conseils sur tous les dangers possibles. Vous devez vous assurer que les conditions ou les procédures de service rencontrées ne mettent pas en danger votre sécurité personnelle.

DANGER

Lorsqu'un moteur est en marche, gardez la zone d'entretien bien ventilée ou raccordez un système d'échappement au système d'échappement du moteur. Les moteurs produisent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et toxique qui ralentit le temps de réaction et peut entraîner des blessures graves ou la perte de la vie.

Il n'est pas recommandé d'utiliser des écouteurs avec un volume élevé.

L'écoute à un volume élevé pendant une période prolongée peut entraîner une perte auditive.

Consignes de sécurité

- Effectuez toujours les tests automobiles dans un environnement sûr.
- Portez des lunettes de protection conformes aux normes ANSI.
- Tenez les vêtements, les cheveux, les mains, les outils, l'équipement de contrôle, etc. à l'écart de toutes les parties mobiles ou chaudes du moteur.
- Faites fonctionner le véhicule dans une zone de travail bien ventilée, car les gaz d'échappement sont toxiques.
- Placez la boîte de vitesses en PARK (boîte automatique) ou NEUTRAL (boîte manuelle) et assurez-vous que le frein de stationnement est serré.
- Placez des blocs devant les roues motrices et ne laissez jamais le véhicule sans surveillance pendant l'essai.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez à proximité de la bobine d'allumage, de la tête de distribution, des câbles d'allumage et des bougies. Ces composants génèrent des tensions dangereuses lorsque le moteur tourne.
- Ayez à portée de main un extincteur adapté aux feux d'essence, de produits chimiques et électriques.
- Ne pas brancher ou débrancher un équipement de test lorsque le contact est mis ou que le moteur tourne.
- Gardez l'équipement de test sec, propre et exempt d'huile, d'eau ou de graisse. Utilisez un détergent doux sur un chiffon propre pour nettoyer l'extérieur de l'instrument si nécessaire.
- Ne conduisez pas le véhicule et n'utilisez pas l'appareil de contrôle en même temps. Toute distraction peut provoquer un accident.
- Lisez le manuel d'entretien du véhicule à entretenir et respectez toutes les procédures de diagnostic et les précautions à prendre. Dans le cas contraire, vous risquez de vous blesser ou d'endommager l'équipement de contrôle.
- Pour éviter d'endommager le dispositif de test ou de générer des données erronées, assurez-vous que la batterie du véhicule est complètement chargée et que la connexion au DLC du véhicule est propre, et en toute sécurité.
- Ne placez pas l'appareil de contrôle sur le distributeur du véhicule. De fortes perturbations électromagnétiques peuvent endommager l'appareil.

SOMMAIRE

1	UTILISATION DE CE MANUEL	1
1.1	CONVENTIONS.....	1
1.1.1	Texte en gras.....	1
1.1.2	Remarques et messages importants.....	1
1.1.3	Lien hypertexte	1
1.1.4	Illustrations	1
1.1.5	Procédure	2
2	INTRODUCTION GÉNÉRALE	3
2.1	MAXISYS MS906 MAX COMPRIMÉ.....	3
2.1.1	Fonction Description.....	3
2.1.2	Sources d'énergie	5
2.1.3	Données techniques.....	6
2.2	MAXiVCI V200 - INTERFACE DE COMMUNICATION AUTOMOBILE.....	7
2.2.1	Fonction Description.....	7
2.2.2	Données techniques.....	8
2.3	AUTRES ACCESSOIRES	9
3	PREMIERS PAS	10
3.1	MISE EN MARCHÉ.....	10
3.1.1	Boutons d'application	11
3.1.2	Boutons de localisation et de navigation.....	13
3.1.3	Icônes d'état du système	14
3.2	PANNE DE COURANT	14
3.2.1	Redémarrer le système	15
4	DIAGNOSTIC	16
4.1	ÉTABLIR UNE COMMUNICATION AVEC LE VÉHICULE	16
4.2	PREMIERS PAS.....	18

4.2.1	Mise en page du menu du véhicule.....	19
4.3	IDENTIFICATION DU VÉHICULE	20
4.4	NAVIGATION	24
4.4.1	Structure de l'écran de diagnostic	24
4.4.2	Messages à l'écran.....	27
4.5	MENU DIAGNOSTIC	27
4.6	FONCTIONS DE DIAGNOSTIC.....	28
4.6.1	Informations sur l'ECU	32
4.6.2	Codes de défaut	32
4.6.3	Données en direct.....	34
4.6.4	Test actif.....	41
4.6.5	Fonctions spéciales.....	41
4.7	CODAGE.....	42
4.8	OPÉRATIONS GÉNÉRALES OBDII	42
4.8.1	Procédure générale.....	43
4.8.2	Descriptions des fonctions	44
4.9	RAPPORT DE DIAGNOSTIC.....	46
4.9.1	Fonctions pré-numérisation et post-numérisation	46
4.9.2	Enregistrer, afficher et partager les rapports de diagnostics	47
4.10	FIN DU DIAGNOSTIC	50
5	SERVICE.....	52
5.1	SERVICE DE RÉINITIALISATION DE L'HUILE.....	52
5.2	ENTRETIEN DU FREIN DE STATIONNEMENT ÉLECTRIQUE (EPB).....	53
5.2.1	Sécurité EPB	53
5.3	SYSTÈME DE SURVEILLANCE DE LA PRESSION DES PNEUS (TPMS) SERVICE	53
5.4	SYSTÈME DE GESTION DE BATTERIE (BMS) SERVICE.....	54
5.5	ENTRETIEN DU FILTRE À PARTICULES DIESEL (DPF)	54
5.6	SERVICE ANTIDÉMARRAGE (IMMO).....	55
5.7	CAPTEUR D'ANGLE DE BRAQUAGE (SAS) ENTRETIEN	56

6	ADAS	57
7	DATA MANAGER	58
7.1	HISTOIRE DES VÉHICULES	59
7.1.1	Rapport de test historique	60
7.2	INFORMATIONS SUR L'ATELIER	61
7.3	CLIENT	62
7.4	IMAGE	63
7.5	RAPPORT SUR LES NUAGES	65
7.6	FICHIERS PDF	65
7.7	VÉRIFIER LES DONNÉES	65
7.8	SAISIE DE DONNÉES	66
7.9	DÉSINSTALLER DES APPLICATIONS	66
8	RÉGLAGES	67
8.1	UNIT	67
8.2	LANGUE	67
8.3	PARAMÈTRES D'IMPRESSION	68
8.3.1	Opérations d'impression	68
8.4	PARAMÈTRES DU RAPPORT	69
8.5	NOTIFICATIONS PUSH	70
8.6	MISE À JOUR AUTOMATIQUE	70
8.7	RÉGLAGES ADAS	71
8.8	LISTE DES VÉHICULES	71
8.9	CONFIGURATION AUTOMATIQUE (AUTOVID SETUP)	71
8.10	PARAMÈTRES DU SYSTÈME	71
8.11	À PROPOS DE	72
9	VCI MANAGER	73
9.1	COUPLAGE VCI BLUETOOTH	74
9.2	BAS COUPLAGE BLUETOOTH	74
9.3	MISE À JOUR VCI	75

9.4	BAS UPDATE	75
10	SOUTIEN	76
10.1	PRISE EN CHARGE DE L’AFFICHAGE	76
10.2	MON COMPTE	76
10.2.1	Informations personnelles	77
10.2.2	Mettre à jour les informations	77
10.2.3	Informations sur le service	77
10.3	FORMATION	77
10.4	SAISIE DES DONNÉES.....	77
10.5	FAQ	78
11	MISE À JOUR	79
12	TEST DE BATTERIE.....	80
12.1	MAXIBAS BT506 TESTEUR DE BATTERIE	81
12.1.1	Fonction Description.....	81
12.1.2	Sources d’énergie	82
12.1.3	Données techniques.....	82
12.2	PRÉPARATION AU TEST	83
12.2.1	Vérifier la batterie	83
12.2.2	Connexion du testeur de batterie.....	83
12.3	TEST EN VÉHICULE	84
12.3.1	Test de batterie.....	86
12.3.2	Test de démarreur.....	87
12.3.3	Test de générateur.....	88
12.4	TEST EN DEHORS DU VÉHICULE	89
12.4.1	Procédure de test	90
12.4.2	Résultats du test.....	91
13	INCLINOMÈTRE PORTATIF	92
14	BUREAU À DISTANCE	94
14.1	EXPLOITATION	94

15	LIEN RAPIDE (QUICK LINK)	96
16	COMMENTAIRES DES UTILISATEURS	97
17	MAXVIEWER	98
18	MAXIVIDEO	100
19	MAXISCOPE	101
20	CENTRE DES UTILISATEURS AUTEL	102
21	ENTRETIEN ET MAINTENANCE	104
21.1	INSTRUCTIONS DE MAINTENANCE	104
21.2	LISTE DE CONTRÔLE POUR LA RECHERCHE D'ERREURS	105
21.3	À PROPOS DE L'UTILISATION DES PILES	105
21.4	PROCÉDURE DE SERVICE	106
21.4.1	Assistance technique	106
21.4.2	Service de réparation	108
21.4.3	Autres services	108
22	INFORMATIONS SUR LE RESPECT DE LA RÉGLEMENTATION	110

1 Utilisation de ce manuel

Ce manuel contient des instructions sur l'utilisation de l'appareil.

Certaines illustrations de ce manuel peuvent contenir des modules et des équipements optionnels qui ne sont pas inclus dans votre système.

1.1 Conventions

Les conventions suivantes sont utilisées :

1.1.1 Texte en gras

Le texte en gras est utilisé pour mettre en évidence les éléments sélectionnables tels que les boutons et les options de menu. Exemple :

- Tapez **sur OK**.

1.1.2 Remarques et messages importants

1.1.1.1 Notes

Une **REMARQUE** fournit des informations utiles telles que des explications supplémentaires, des conseils et des commentaires.

1.1.1.2 Important

IMPORTANT indique une situation qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dommages à la tablette ou au véhicule.

1.1.3 Lien hypertexte

Les hyperliens sont disponibles dans les documents électroniques. Le texte bleu en italique indique un hyperlien sélectionnable ; le texte bleu souligné indique un lien vers un site web ou une adresse électronique.

1.1.4 Illustrations

Les illustrations utilisées dans ce manuel sont des exemples. L'écran de test réel peut varier pour chaque véhicule testé. Reportez-vous aux titres des menus et aux instructions affichées à l'écran pour

le bon choix de l'option.

1.1.5 Procédure

Un symbole de flèche indique une procédure. Exemple :

- **Pour éteindre la tablette MaxiSys**
 1. Appuyez longuement sur le bouton de mise en marche/verrouillage (maintenez-le enfoncé).
 2. Tapez sur l'option **Éteindre**.
 3. Tapez **sur OK**.

2 Introduction générale

Le système MaxiSys se compose de deux éléments principaux :

- MaxiSys MS906 MAX Tablet - le processeur central et le moniteur pour le système.
- MaxiVCI V200 - l'interface de communication du véhicule.

Ce manuel décrit la structure et le fonctionnement de ces appareils et la manière dont ils fonctionnent ensemble pour fournir des solutions de diagnostic.

2.1 MaxiSys MS906 MAX Comprimé

2.1.1 Fonction Description

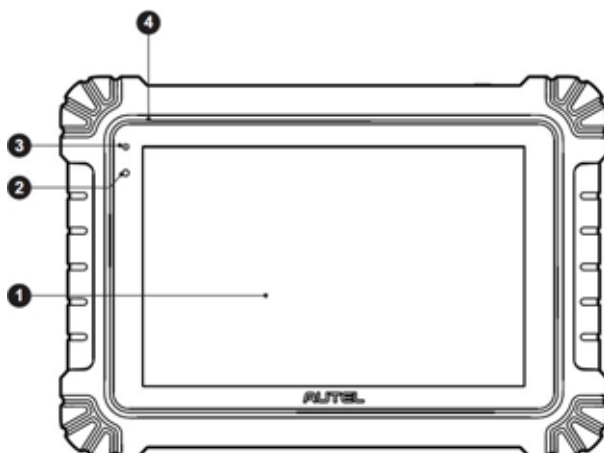


Figure 2-1 *Vue de face de la tablette MaxiSys*

1. Écran tactile capacitif TFT-LCD de 10,1 pouces
2. Capteur de lumière ambiante - détecte la luminosité ambiante.
3. LED d'alimentation - voir [le tableau 2-1 Description de la LED d'alimentation](#) pour plus de détails.
4. Microphone intégré

Tableau 2-1 Description de la LED d'alimentation

LED	Couleur	Description
Électricité	Vert	- S'allume en vert lorsque la tablette est en charge et que le niveau de la batterie est supérieur à 90 %. - S'allume en vert lorsque la tablette est allumée et que le niveau de la batterie est supérieur à 15 %.
	Jaune	S'allume en jaune lorsque la tablette est en charge et que le niveau de la batterie est inférieur à 90 %.
	Rouge	S'allume en rouge lorsque la tablette est allumée et que le niveau de la batterie est inférieur à 15 %.

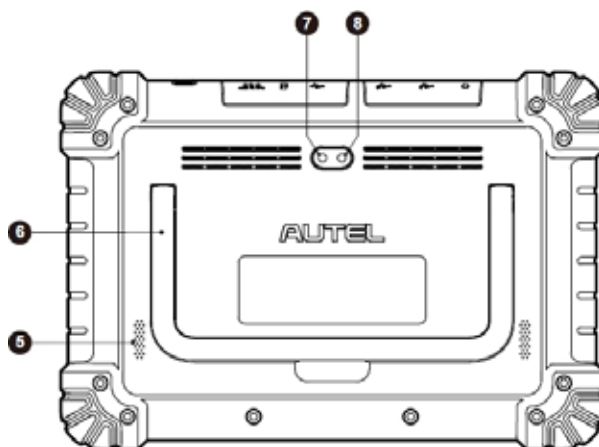


Figure 2-2 Vue arrière de la tablette MaxiSys

5. Porte-parole
6. Support pliable - se déplie à l'arrière pour permettre d'utiliser la tablette en gardant les mains libres.
7. Caméra de recul
8. Flash de l'appareil photo

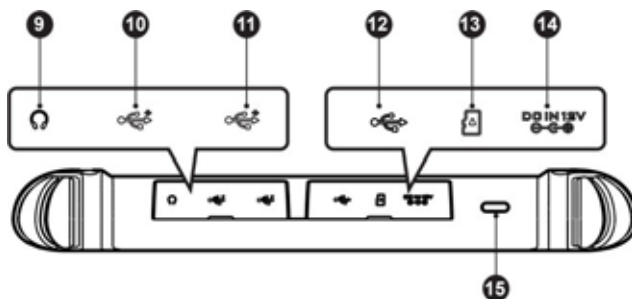


Figure 2-3 Dessus de la tablette MaxiSys

9. Prise pour casque
10. Port USB
11. Port USB
12. Connexion mini-USB
13. Emplacement pour carte mini-SD
14. Alimentation DC Connexion d'entrée
15. Bouton d'allumage/de verrouillage - appui long pour allumer ou éteindre la tablette ou appui court pour verrouiller l'écran.

2.1.2 Sources d'énergie

La tablette peut être alimentée par l'une des sources suivantes :

- Pack de piles interne
- Bloc d'alimentation AC/DC
- Puissance du véhicule

! IMPORTANT

Ne chargez pas la batterie si la température est inférieure à 0 °C (32 °F) ou supérieure à 45 °C (113 °F).

2.1.2.1 *Pack de piles interne*

La tablette peut être alimentée par la batterie interne qui, lorsqu'elle est complètement chargée, fournit suffisamment d'énergie pour environ 8 heures d'utilisation continue.

2.1.2.2 *alimentation AC/DC - avec adaptateur secteur*

La tablette peut être alimentée par une prise électrique grâce à l'adaptateur secteur AC/DC. L'adaptateur secteur AC/DC recharge également la batterie interne.

2.1.2.3 Puissance du véhicule

La tablette peut être alimentée par l'adaptateur de prise auxiliaire ou par une autre prise de courant continu du véhicule d'essai par une connexion câblée directe. Le câble d'alimentation du véhicule est connecté à la prise d'alimentation en courant continu située sur la partie supérieure de la tablette.

2.1.3 Données techniques

Tableau 2-2 Spécifications des comprimés

Article	Description
Système d'exploitation	Android 10
Processeur	Processeur Octa-Core
Mémoire	4 Go de RAM et 128 Go de mémoire embarquée
Annonce	Écran tactile LCD (capacitif) de 10,1 pouces avec une résolution de 1920 x 1200
Connectivité	● Wi-Fi (802.11 a/b/g/n/ac) ● BT 5.0 (BR/EDR + BLE) ● GPS ● USB 2.0 (deux hôtes USB de type A, un mini USB) ● Carte SD (supporte jusqu'à 256 Go)
Caméra (arrière)	13 MP
Capteurs	● Accéléromètre à gravité ● Capteur de lumière ambiante (ALS)
Entrée/sortie audio	● Micro ● Haut-parleur double ● 3 bandes ou 4 bandes Prise casque 3,5 mm
Électricité et batterie	● Batterie au lithium polymère 11600 mAh 3,85 V ● Recharge via l'adaptateur secteur 12 V DC
Tension d'entrée	Adaptateur 12 V/3 A
Température de fonctionnement	0 °C à 50 °C (32 °F à 122 °F)
Stockage Temp.	-10 °C à 60 °C (14 °F à 140 °F)

Article	Description
Dimensions (L x l x H)	311,1 mm (12,25") x 216,0 mm (8,50") x 39,9 mm (1,57")
Poids	1,71 kg (3,77 lbs)
Protocoles	PLC J2497, ISO-15765, SAE-J1939, ISO-14229 UDS, SAE- J2411 Single Wire Can (GMLAN), ISO-11898-2, ISO-11898-3, SAE-J2819 (TP20), TP16, ISO-9141, ISO-14230, SAE-J2610 (Chrysler SCI), UART Echo Byte, SAE- J2809 (Honda Diag-H), SAE-J2740 (GM ALDL), SAE-J1567 (CCD BUS), Ford UBP, Nissan DDL UART avec horloge, BMW DS2, BMW DS1, SAE J2819 (VAG KW81), KW82, SAE J1708, SAE-J1850 PWM (Ford SCP), SAE-J1850 VPW (GM Class2), ISO13400, CAN FD

2.2 MaxiVCI V200 - Interface de communication automobile

Le MaxiVCI V200 est une petite interface de communication automobile (VCI) utilisée pour se connecter au DLC d'un véhicule et à la tablette pour transmettre les données du véhicule.

2.2.1 Fonction Description

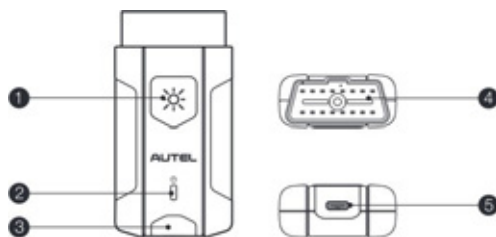


Figure 2-4 Vues du MaxiVCI V200

1. Bouton d'allumage de la lampe de poche
2. LED de puissance - voir [le tableau 2-3 Description de la LED VCI](#) pour plus de détails
3. LED véhicule/connexion - voir [le tableau 2-3 Description de la LED VCI](#) pour plus de détails
4. Connecteur de données du véhicule (16 broches)
5. Port USB

Tableau 2-3 Description des LED VCI

LED	Couleur	Description
LED d'alimentation	Jaune	Le VCI est allumé et effectue un autotest.
	Vert	Le VCI est prêt à l'emploi.
	Rouge clignotant	Le firmware est mis à jour.
Véhicule/ connexion LED	Vert	● Allumé en vert : le VCI est connecté via un câble USB. ● Clignotant Vert : Le VCI communique via le port USB Câble.
	Bleu	● Bleu continu : le VCI est connecté via Bluetooth. ● Bleu clignotant : le VCI communique via Bluetooth.

 NOTE

La LED d'alimentation s'allume brièvement en jaune à chaque mise sous tension de l'appareil, puis s'allume en vert lorsque l'appareil est prêt.

2.2.2 Données techniques

Tableau 2-4 Caractéristiques techniques

Article	Description
Communication	● BLE + EDR ● USB de type C
Fréquence sans fil	2,4 GHz
Plage de tension d'entrée	8 V à 30 V DC
Courant d'alimentation	150 mA à 12 V DC
Température de fonctionnement	0 °C à 50 °C (32 °F à 122 °F)
Stockage Temp.	-10 °C à 60 °C (14 °F à 140 °F)

Article	Description
Dimensions (L x l x H)	89,89 mm (3,53") x 46,78 mm (1,84") x 21 mm (0,82")
Poids	70,7 g (0,156 lb.)
Batterie intégrée	Pile au lithium de 3,7 V
Lumière	LED blanche

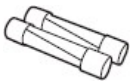
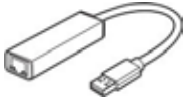


NOTE

La pile au lithium de 3,7 V est utilisée uniquement pour l'éclairage LED.

2.3 Autres accessoires

Tableau 2-5 Autres accessoires

	Adaptateur secteur externe AC/DC Pour connecter la tablette à la prise d'alimentation externe en courant continu pour l'alimentation électrique.
	Câble USB de type C Connecte la tablette à l'appareil VCI.
	Adaptateur pour prise supplémentaire Alimente la tablette ou l'appareil VCI en le connectant à la prise auxiliaire du véhicule, car certains véhicules non-OBDII ne peuvent pas fournir d'électricité via la prise DLC.
	Fusible de rechange x 2 Un dispositif de sécurité pour l'adaptateur de la prise auxiliaire.
	Adaptateur USB-Ethernet La fonction de connexion au réseau peut être réalisée via cet appareil.

3 Premiers pas

Assurez-vous que la tablette dispose de suffisamment de courant ou qu'elle est connectée à une alimentation externe (voir [Sources d'alimentation](#)).

3.1 Mise en marche

Appuyez longuement sur le bouton d'alimentation/de verrouillage situé en haut à droite de la tablette pour allumer l'appareil. Balayer vers le haut à partir du bord inférieur de l'écran de verrouillage pour afficher l'écran du menu des tâches MaxiSys.

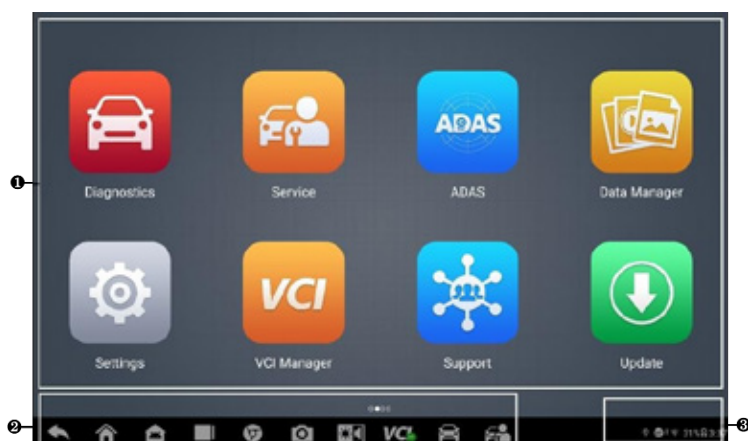


Figure 3-1 *Menu des commandes MaxiSys*

1. Boutons d'application
2. Boutons de localisation et de navigation
3. Icônes d'état

NOTE

Il est recommandé de verrouiller l'écran lorsqu'il n'est pas utilisé afin de protéger les données du système et d'économiser de l'énergie.

Presque toutes les opérations sur la tablette sont contrôlées par l'écran tactile. La navigation sur l'écran tactile est guidée par des menus et permet d'accéder rapidement à la procédure de test ou aux données nécessaires via une série de questions et d'options. En détail

Vous trouverez les descriptions des structures de menu dans les chapitres consacrés aux différentes applications.

3.1.1 Boutons d'application

Le tableau suivant décrit brièvement chacune des applications du système MaxiSys.

Tableau 3-1 Applications

Surface de commutation	Nom	Description
	Diagnostic	Permet d'accéder aux fonctions de diagnostic de l'appareil. Voir Diagnostic .
	Service	Permet d'accéder au menu des fonctions spéciales. Voir service .
	ADAS	Accès au menu Systèmes ADAS. Voir ADAS .
	Gestionnaire de données	Permet d'accéder aux données enregistrées de l'atelier, du client et du véhicule, y compris les diagnostics détaillés du véhicule et les rapports d'inspection. Voir Gestionnaire de données .
	Réglages	Permet d'accéder au menu Réglages système et au menu général de la tablette. Voir Paramètres .
	Directeur de la VCI	Permet d'accéder au menu de connexion VCI. Voir VCI-Manager .
	Soutien	Synchronise la base de données de services en ligne d'Autel avec la tablette MaxiSys. Voir le support .
	Mise à jour	Permet d'accéder au menu de mise à jour du logiciel système. Voir Mise à jour .
	OEM Autorisation	Gère les autorisations pour le déverrouillage de la passerelle OE.

	Test de batterie	Permet d'afficher le menu Test de la batterie avec deux fonctions, dont le test dans le véhicule et le test hors du véhicule. Voir Test de la batterie.
--	-------------------------	--

Surface de commutation	Nom	Description
	Clinomètres portatifs	Connecte votre tablette à un inclinomètre portable pour mesurer la hauteur de conduite des véhicules Mercedes-Benz. Voir Clinomètre portable .
	Bureau distant	Configure votre tablette pour recevoir une assistance à distance via l'application TeamViewer. Voir Bureau à distance .
	Lien rapide	Offre des signets de site web associés pour un accès rapide aux mises à jour des produits, au service, à l'assistance et à d'autres informations. Voir le lien rapide .
	Démonstration	Fournit une démonstration étape par étape pour le diagnostic.
	Commentaires des utilisateurs	Vous pouvez envoyer un feedback via cette application si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de la tablette. Voir Commentaires de l'utilisateur .
	MaxiViewer	Permet une recherche rapide des fonctions et/ou des véhicules pris en charge. Voir MaxiViewer .
	MaxiVideo	Configure l'appareil pour qu'il fonctionne comme un appareil vidéoscope en le connectant à un câble de tête d'imageur pour les inspections de véhicules à courte distance. Voir MaxiVideo .
	MaxiScope	Configure l'appareil pour qu'il fonctionne comme un oscilloscope automobile afin d'effectuer des tests de circuits électriques et électroniques et de surveiller l'activité des signaux. Voir MaxiScope .
	Centre d'utilisateurs Autel	Permet aux utilisateurs d'enregistrer l'outil Autel pour télécharger les derniers logiciels. Voir le centre des utilisateurs Autel .

3.1.2 Boutons de localisation et de navigation

L'utilisation des touches de navigation en bas de l'écran est décrite dans le tableau ci-dessous.

Tableau 3-2 Boutons de localisation et de navigation

Icône	Nom	Description
	Détermination de la situation	Indique la position de l'écran. Balayez l'écran vers la gauche ou la droite pour afficher l'écran précédent ou suivant.
	Retour	Retourne à l'écran précédent.
	Page d'accueil de MaxiSys	Permet de revenir au menu des commandes MaxiSys.
	Page d'accueil Android	Retourne à l'écran d'accueil du système Android.
	Dernières applications	Affiche une liste des applications en cours d'exécution. Appuyez sur l'icône d'une application pour la lancer. Supprimez une application en cours d'exécution en la faisant glisser vers le haut. Appuyez sur Tout supprimer pour supprimer toutes les applications en cours d'exécution.
	Navigateur	Démarre le navigateur Internet Chrome.
	Caméra	Appuyez sur l'icône de l'appareil photo pour ouvrir le viseur de l'appareil photo. Maintenez l'icône enfoncée pour effectuer une capture d'écran de l'écran actuel. Les fichiers enregistrés sont automatiquement sauvegardés dans l'application Data Manager pour une vérification ultérieure. Voir Gestionnaire de données .
	Affichage & son	Règle la luminosité de l'écran et le volume de la sortie audio.
	Lien VCI	Ouvre l'application Gestionnaire VCI. Une icône verte dans le coin inférieur droit indique que le périphérique VCI est connecté, tandis qu'une icône rouge "X" s'affiche en cas d'échec de la connexion.

Icône	Nom	Description
	Diagnostic Abréviation	Permet de revenir à l'écran "Diagnostic".
	Lien de service	Permet de revenir à l'écran Service.

➤ **Comment utiliser la caméra**

1. Appuyez sur l'icône **Appareil photo** dans les touches de navigation. L'écran de l'appareil photo s'affiche ouvert.
2. Faites la mise au point sur l'image à prendre dans le viseur.
3. Tapez sur l'icône de l'appareil photo sur le côté droit de l'écran. Le viseur affiche maintenant l'image prise et enregistre automatiquement la photo prise.
4. Appuyez sur la miniature dans le coin supérieur droit de l'écran pour afficher les images enregistrées.
5. Tapez sur le bouton Retour ou Accueil pour quitter la fonction appareil photo.



NOTE

Après avoir balayé l'écran de l'appareil photo de gauche à droite, vous pouvez basculer entre le mode appareil photo et le mode vidéo en tapant sur l'icône de l'appareil photo ou sur l'**icône vidéo**.

3.1.3 Icônes d'état du système

Votre tablette MaxiSys est une tablette Android entièrement fonctionnelle avec les icônes d'état standard du système d'exploitation Android. Consultez la documentation Android pour plus d'informations.

3.2 Éteindre

Avant d'éteindre la tablette, toutes les communications avec le véhicule doivent être arrêtées. Un message d'avertissement s'affiche si l'on tente d'éteindre la tablette alors qu'elle communique avec le véhicule. Forcer la tablette à s'éteindre alors qu'elle communique avec le véhicule peut entraîner des erreurs de calculateur sur certains véhicules. Veuillez quitter l'application de diagnostic avant d'éteindre la tablette.

➤ **Pour éteindre la tablette MaxiSys**

1. Appuyez longuement sur le bouton de mise en marche/verrouillage (maintenez-le enfoncé).
2. Tapez sur l'option **Éteindre**.
3. Tapez **sur OK**.

3.2.1 Redémarrer le système

En cas de blocage du système, appuyez longuement sur le bouton de mise en marche/verrouillage et tapez sur **Redémarrer** pour redémarrer le système.

4 Diagnostic

L'application de diagnostic peut récupérer des informations sur l'ECU, lire et effacer les DTC et afficher des données en direct. Elle peut également accéder au module de commande électronique de plusieurs systèmes de contrôle du véhicule, y compris, mais sans s'y limiter, le moteur, la transmission, le système de freinage antiblocage (ABS) et le système d'airbags (SRS).

4.1 Configurer la communication du véhicule

Les procédures de diagnostic nécessitent que la tablette MaxiSys soit connectée au véhicule de test via le dispositif VCI. Pour établir une communication correcte entre le véhicule et la tablette, vous devez suivre les étapes suivantes :

1. Connectez le dispositif VCI au DLC du véhicule, à la fois pour la communication et pour l'alimentation électrique.
2. Connectez le dispositif VCI à la tablette via un couplage Bluetooth ou une connexion par câble USB.
3. Lorsque les étapes ci-dessus sont terminées, vérifiez le lien VCI dans la barre inférieure de l'écran. Si une icône BT ou USB verte s'affiche dans le coin inférieur droit, la tablette MaxiSys est prête à démarrer le diagnostic du véhicule.

4.1.1.1 *Raccordement du véhicule*

La méthode utilisée pour connecter le dispositif VCI au DLC d'un véhicule dépend de la configuration de ce dernier, comme suit :

- Un véhicule équipé d'un système de diagnostic embarqué à deux gestionnaires (OBDII) fournit à la fois la communication et l'alimentation électrique de 12 volts via un DLC J-1962 standardisé.
- Un véhicule qui n'est pas équipé d'un système de gestion OBDII établit la communication via une connexion DLC et, dans certains cas, l'alimentation électrique de 12 volts est fournie par la prise auxiliaire ou une connexion à la batterie du véhicule.

4.1.1.2 *Connexion VCI*

Une fois que l'appareil VCI est correctement connecté au véhicule, le voyant d'alimentation de l'appareil VCI s'allume en continu et un bip sonore retentit pour indiquer qu'il est prêt à établir la communication avec la tablette.

Le dispositif VCI fourni avec le MaxiSys Toolkit prend en charge deux méthodes de communication avec la tablette : Bluetooth ou câble USB.

Couplage via Bluetooth

Dans les zones ouvertes, la portée de la communication Bluetooth est d'environ 50 m, ce qui permet aux techniciens d'être plus mobiles lors du diagnostic des véhicules, où qu'ils se trouvent dans l'atelier.

Pour accélérer le diagnostic de plusieurs véhicules, il est possible d'utiliser plus d'un VCI dans les ateliers très occupés, ce qui permet aux techniciens de coupler rapidement leur tablette MaxiSys à n'importe quel VCI via Bluetooth et d'éviter ainsi de devoir déconnecter le VCI d'un véhicule pour le connecter ensuite à un autre lorsqu'un nouveau véhicule arrive pour réparation.

➤ **Pour coupler la tablette avec le périphérique VCI via Bluetooth, procédez comme suit**

1. Allumez la tablette.
2. Sélectionner l'application VCI-Manager dans le menu des tâches de MaxiSys.
3. Lorsque l'application VCI Manager est ouverte, sélectionnez **VCI BT** dans la liste des modes de connexion et faites glisser le commutateur à bascule Bluetooth sur **ON**. L'appareil recherchera automatiquement les appareils VCI disponibles pour le couplage Bluetooth. Les appareils trouvés sont répertoriés dans la section Paramètres sur le côté droit de l'écran.

 NOTE

Si aucun appareil VCI n'est trouvé, cela peut indiquer que l'intensité du signal est trop faible pour être détectée. Repositionnez l'appareil VCI et retirez tous les objets possibles qui pourraient causer des interférences de signal. Appuyez sur le bouton **Scan** dans le coin supérieur droit pour rechercher à nouveau le VCI.

4. En général, le nom de l'appareil VCI est affiché comme "Maxi-" avec un numéro de série. Sélectionnez l'appareil VCI à coupler. (Si plusieurs appareils VCI sont utilisés dans le magasin, assurez-vous que le bon appareil VCI est sélectionné pour le couplage).
5. Si le couplage a réussi, l'état de la connexion s'affiche comme "Connecté".
6. L'icône VCI dans la barre de navigation de la tablette en bas de l'écran affiche une icône BT verte circulaire lorsque la tablette et le VCI sont connectés.

Pour plus d'informations, voir [Couplage VCI Bluetooth](#).

Connexion du câble USB

La connexion par câble USB est un moyen simple et rapide d'établir une communication entre la tablette et l'appareil VCI. Une fois le câble USB correctement connecté de la tablette à l'appareil VCI, le raccourci VCI affiche un badge de câble USB vert dans la barre inférieure de l'écran et le voyant de connexion de l'appareil VCI s'allume en vert fixe, ce qui indique que la connexion entre les appareils est réussie.

La tablette de diagnostic MaxiSys est maintenant prête à effectuer un diagnostic du véhicule.

NOTE

La connexion par câble USB offre la communication la plus stable et est donc le mode de communication recommandé entre la tablette et le VCI lorsque le codage du calculateur est effectué. Le mode de communication USB a la priorité sur les autres modes de communication connectés.

~~4.1.1.~~ ~~1.Aucune communication Message~~

- A. Si la tablette ne parvient pas à se connecter à l'appareil VCI, un "message d'erreur" s'affiche. Un "message d'erreur" indique que la tablette ne communique pas avec l'appareil VCI. Corrigez l'erreur en suivant les étapes ci-dessous :
- Assurez-vous que l'appareil VCI est allumé.
 - Si vous utilisez une connexion sans fil, assurez-vous que le réseau est correctement configuré et que le bon appareil est connecté.
 - Si la tablette perd soudainement la communication pendant le diagnostic, assurez-vous qu'aucun objet ne provoque la coupure du signal.
 - Assurez-vous que l'appareil VCI est correctement positionné et que sa face avant est orientée vers le haut.
 - Rapprochez la tablette de l'appareil VCI. Si vous utilisez la connexion câblée, assurez-vous que le câble est bien connecté à l'appareil VCI.
 - Assurez-vous que le voyant de connexion de l'appareil VCI correspondant au type de communication choisi, Bluetooth ou câble USB, est allumé.
- B. Si le dispositif VCI n'est pas en mesure d'établir une connexion de communication, des instructions de dépannage s'affichent dans un message. Les causes possibles de l'erreur de communication sont les suivantes
- Le dispositif VCI n'est pas en mesure d'établir une liaison de communication avec le véhicule.
 - Un système de véhicule qui n'est pas pris en charge par le véhicule a été sélectionné pour le diagnostic.
 - Il y a un faux contact.
 - Un fusible du véhicule a sauté.
 - Le véhicule ou le câble de données présente une erreur de câblage.
 - Il y a une erreur de circuit dans le câble de données ou l'adaptateur.
 - L'identifiant du véhicule est mal saisi.

4.2 Premiers pas

Avant d'utiliser l'application de diagnostic pour la première fois, assurez-vous que l'appareil VCI est correctement connecté à la tablette et qu'il communique avec elle. Voir [Configuration des communications du véhicule](#).

4.2.1 Mise en page du menu du véhicule

Si l'appareil VCI est correctement connecté au véhicule et couplé à la tablette, la plateforme est prête à lancer le diagnostic du véhicule. Appuie sur le bouton **de** l'application de diagnostic dans le menu de commande MaxiSys et le menu du véhicule s'affiche à l'écran.



Figure 4-1 Écran du menu du véhicule

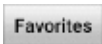
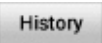
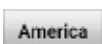
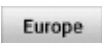
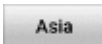
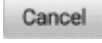
1. Boutons de la barre d'outils supérieure
2. Boutons du fabricant

4.2.1.1 Boutons de la barre d'outils supérieure

Les fonctions des boutons de la barre d'outils en haut de l'écran sont énumérées et décrites dans le tableau suivant :

Tableau 4-1 Boutons de la barre d'outils supérieure

Bouton	Nom	Description
	Page d'accueil	Permet de revenir au menu des commandes MaxiSys.
	VID	Tapez sur ce bouton pour ouvrir une liste déroulante : ● Tapez sur Auto Detect pour la détection automatique du NIV. ● Tapez sur Saisie manuelle pour saisir manuellement le code VIN ou le numéro de licence. ● Tapez sur Scanner le NIV/la licence pour code VIN/numéro de licence avec la caméra.

		scanner.
Bouton	Nom	Description
	Tous les	Affiche toutes les marques de véhicules dans le menu Véhicule.
	Favoris	Affiche les marques de véhicules préférées sélectionnées par l'utilisateur.
	Histoire	Affiche les enregistrements sauvegardés du véhicule testé. Cette option permet d'accéder directement au véhicule précédemment testé et enregistré lors d'un test précédent. Voir Historique du véhicule .
	Amérique	Affiche le menu américain du véhicule.
	Europe	Affiche le menu européen du véhicule.
	Asie	Affiche le menu asiatique du véhicule.
	Chine	Affiche le menu chinois du véhicule.
	Recherche	Tapez dans le champ de recherche pour afficher un clavier virtuel et saisissez le constructeur automobile pour Test.
	Annuler	Tapez sur ce bouton pour quitter l'écran de recherche ou pour annuler une opération.

4.2.1.2 Boutons du fabricant

Les boutons du constructeur indiquent les différentes marques de véhicules. Sélectionnez le bouton du constructeur après avoir correctement connecté le dispositif VCI au véhicule de test pour démarrer une session de diagnostic.

4.3 Identification du véhicule

Le système de diagnostic MaxiSys prend en charge cinq méthodes d'identification des véhicules.

1. Détection automatique
2. Saisie manuelle
3. Scanner le NIV/le numéro d'immatriculation

4. Sélection manuelle du véhicule
5. Entrée directe OBDII

4.3.1.1 Détection automatique

Le système de diagnostic MaxiSys est doté de la toute dernière fonction Auto-Detect basée sur le VIN pour identifier les véhicules d'un simple contact, ce qui permet au technicien d'identifier rapidement le véhicule exact et de vérifier ses systèmes disponibles pour les codes d'erreur.

➤ Comment effectuer la détection automatique

1. Appuyer sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu des tâches de MaxiSys. Le menu du véhicule s'affiche.
2. Tapez sur le bouton **VID** dans la barre d'outils supérieure.



Figure 4-2 Écran VID

3. Sélectionnez **Auto Detect**. La tablette commence à scanner le VIN de l'ECU du véhicule. Une fois le véhicule identifié avec succès, le numéro de châssis du véhicule s'affiche à l'écran.
4. Tapez sur **OK** pour passer à l'écran suivant. Suivez les instructions à l'écran et accédez enfin au menu principal de diagnostic du véhicule.

La fonction VIN Auto Detect est également disponible après la sélection d'un constructeur automobile.

Sur l'écran Menu du véhicule, sélectionnez un constructeur automobile (voir [Figure 4-1 Écran Menu du véhicule](#)), puis sur l'écran Sélectionner le type de diagnostic, sélectionnez l'option **Sélection automatique** et tapez sur **Lire**. Cela permet au système de récupérer automatiquement les informations sur le NIV. Vous pouvez également saisir le numéro de châssis manuellement.



Figure 4-3 Écran de sélection automatique

4.3.1.2 Saisie manuelle

Pour les véhicules qui ne prennent pas en charge la fonction de reconnaissance automatique, le système de diagnostic MaxiSys vous permet de saisir manuellement le NIV du véhicule ou la plaque d'immatriculation, ou simplement de prendre une photo de l'autocollant du NIV ou de la plaque d'immatriculation pour une identification rapide du véhicule.

➤ Pour effectuer une saisie manuelle

1. Appuyer sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu des tâches de MaxiSys. Le menu du véhicule s'affiche.
2. Tapez sur le bouton **VID** dans la barre d'outils supérieure.
3. Sélectionnez **Saisie manuelle**.
4. Tapez sur le champ de saisie et entrez le code VIN correct ou le numéro de licence.
5. Tapez sur **OK**. Le véhicule est identifié et comparé à la base de données du véhicule, et le système vous guide vers le menu principal de diagnostic du véhicule.

4.3.1.3 Scanner le NIV/le numéro d'immatriculation

La tablette de diagnostic MaxiSys prend également en charge la fonction Scan VIN/License. Si vous activez cette fonction, la caméra s'allume automatiquement. Le système de caméra permet de reconnaître facilement le NIV ou la plaque d'immatriculation du véhicule.

NOTE

La méthode de la licence de numérisation est prise en charge dans certains pays et territoires. Veuillez saisir manuellement le numéro de licence s'il n'est pas disponible.

- **Pour effectuer un scan du NIV/de la licence, procédez comme suit**
1. Appuyer sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu des tâches de MaxiSys. Le menu du véhicule s'affiche.
 2. Tapez sur le bouton **VID** dans la barre d'outils supérieure.
 3. Sélectionnez **Scanner NIV/plaque d'immatriculation**.
 4. L'appareil photo s'allume. Sur le côté droit de l'écran, de haut en bas, trois options sont disponibles : **Scanner le code QR/code-barres**, **Scanner le numéro de châssis** et **Scanner la plaque d'immatriculation**.
 5. Sélectionnez l'une des trois options et positionnez la tablette de manière à ce que le numéro de châssis, la plaque d'immatriculation ou le code-barres soit aligné dans la fenêtre de numérisation. Le résultat de la numérisation s'affiche dans la boîte de dialogue de l'écran Résultat de la reconnaissance. Appuyez sur **OK** pour confirmer le résultat. L'écran de confirmation des informations sur le véhicule s'affiche ensuite sur la tablette.

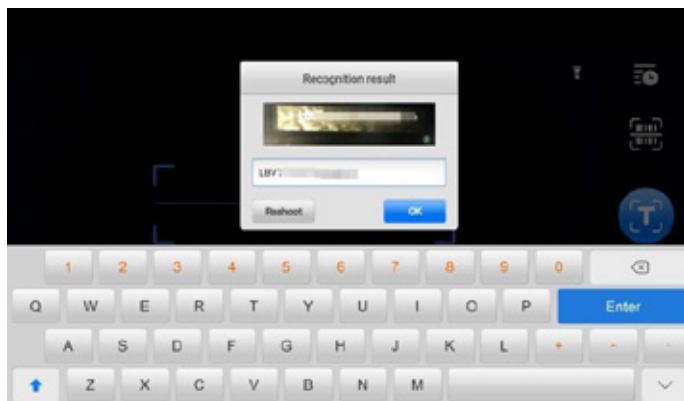


Figure 4-4 Scanner le code VIN

6. Si le numéro de châssis, la plaque d'immatriculation ou le code-barres ne peuvent pas être scannés, vous pouvez les saisir manuellement. Tapez sur **OK** pour continuer. Confirmez le NIV du véhicule à contrôler pour continuer.

4.3.1.4 Sélection manuelle du véhicule

Si le VIN du véhicule ne peut pas être obtenu automatiquement via l'ECU du véhicule ou si le VIN spécifique est inconnu, vous pouvez sélectionner le véhicule manuellement.

Pas à pas vers le choix du véhicule

Ce mode de sélection de véhicule est basé sur un menu. Sur l'écran Menu Véhicule, sélectionnez un constructeur automobile, l'écran Sélectionner le type de diagnostic s'affiche, puis appuyez sur le bouton **Sélection manuelle**. Sélectionnez les informations relatives au véhicule, telles que la marque, le modèle, la cylindrée,

le type de moteur et l'année du modèle sur le même écran. Le bouton ESC dans le coin inférieur droit de l'écran vous ramène à l'écran précédent. Touchez le bouton **Réinitialiser** pour sélectionner à nouveau les informations sur le véhicule si nécessaire.

4.3.1.5 Entrée directe OBDII

Il peut arriver que la tablette ne soit pas en mesure d'identifier un véhicule. Pour ces véhicules, l'utilisateur peut effectuer un diagnostic OBDII ou EOBD générique. Pour plus d'informations, voir [Opérations OBDII génériques](#).

4.4 Navigation

4.4.1 Structure de l'écran de diagnostic

Après avoir sélectionné les informations sur le véhicule, tapez sur le bouton **OK** dans le coin inférieur droit de l'écran pour ouvrir l'écran Menu principal. Cette section se compose de plusieurs fonctions fréquemment utilisées, dont Auto Scan et le calculateur. Les fonctions disponibles affichées varient en fonction du véhicule.

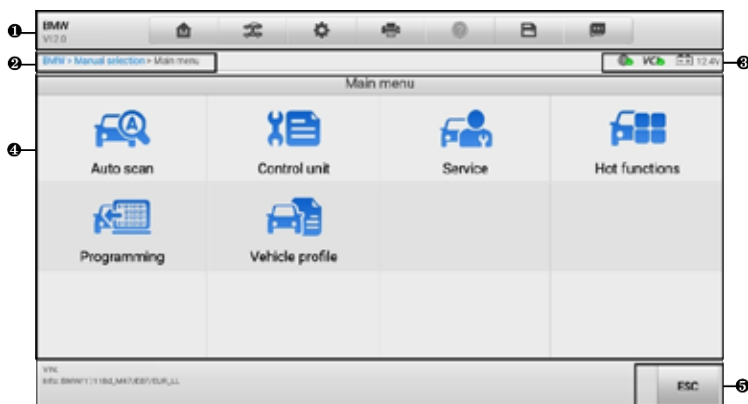


Figure 4-5 Écran du menu principal

1. Barre d'outils pour le diagnostic
2. Chemin d'accès au répertoire actuel
3. Barre d'information sur le statut
4. Partie principale
5. Touches de fonction

4.4.1.1 Barre d'outils pour le diagnostic

La barre d'outils de diagnostic contient des boutons qui vous permettent d'imprimer ou d'enregistrer les données affichées et d'effectuer d'autres opérations. Le tableau ci-dessous décrit brièvement les fonctions des boutons de la barre d'outils de diagnostic :

Tableau 4-2 Boutons de la barre d'outils de diagnostic

Nom	Surface de commutation	Description
Page d'accueil		Tapez sur pour revenir au menu des tâches MaxiSys.
Tant de véhicule		Permet de mettre fin à la session de diagnostic et de revenir à l'écran Menu Véhicule pour sélectionner un autre véhicule à tester.
Réglages		Ouvre l'écran Paramètres. Voir Préférences .
Imprimer		Enregistre et imprime une copie des données affichées. Voir Paramètres d'impression .
Aide		Fournit des instructions ou des conseils sur l'utilisation de différentes fonctions de diagnostic.
Enregistrer		Ouvre un sous-menu proposant des options pour le stockage des données.
Enregistrement des données		Utilisez cette fonction si, lors de tests ou de diagnostic d'un véhicule, une erreur se produit. Ce La fonction enregistre les données de communication et les informations de l'ECU du véhicule de test et les envoie au personnel technique d'Autel pour qu'il puisse les vérifier et les utiliser. Mise à disposition d'une solution. Accédez à l'application Support pour Avancement du traitement vers suivre l'évolution de la production. Voir l'enregistrement des données .

➤ Comment imprimer des données dans Diagnostics

- Appuyer sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu des tâches de MaxiSys.
Le bouton Imprimer de la barre d'outils de diagnostic est disponible tout au long des opérations de diagnostic.
- Tapez sur **Imprimer** et un menu déroulant s'affiche.
 - Imprimer cette page** - imprime une copie d'écran de l'écran actuel.

- b) **Imprimer toutes les données** - imprime une copie PDF de toutes les données affichées.
- 3. Un fichier temporaire est créé et envoyé à l'imprimante via l'ordinateur.
- 4. Si le fichier a été envoyé, un message de confirmation s'affiche.

NOTE

Assurez-vous que la tablette et l'imprimante sont connectées via Wi-Fi ou LAN avant d'imprimer. Pour plus d'instructions sur l'impression, voir [Paramètres d'impression](#) pour plus de détails.

➤ **Pour soumettre des rapports d'enregistrement de données dans Diagnostics**

1. Appuyer sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu des tâches de MaxiSys. Le site Le bouton Enregistrement de données de la barre d'outils de diagnostic est disponible tout au long des opérations de diagnostic.
2. Appuyez sur le bouton **Enregistrement de données** pour afficher les options d'erreur. Sélectionnez une erreur spécifique et un formulaire s'affiche pour vous permettre de saisir les informations du rapport.
3. Appuyez sur le bouton **Envoyer** dans le coin supérieur droit de l'écran pour envoyer le formulaire de rapport via un réseau. Un message de confirmation s'affiche lorsque l'envoi a réussi.

4.4.1.2 *Chemin d'accès au répertoire actuel*

Le chemin d'accès au répertoire actuel affiche tous les noms de répertoire pour l'accès à la page actuelle.

4.4.1.3 *Barre d'information sur le statut*

La barre d'information sur l'état en haut à droite de la zone principale affiche les éléments suivants :

1. **Icône d'état du réseau** - indique si un réseau est connecté.
2. **Icône VCI** - indique l'état de la communication entre la tablette et le périphérique VCI.
3. **Icône de la batterie** - indique l'état de la batterie du véhicule.

4.4.1.4 *Partie principale*

La zone principale varie en fonction du niveau de fonctionnement et affiche la sélection de l'identification du véhicule, le menu principal, les données de test, les messages, les instructions et autres informations de diagnostic.

4.4.1.5 *Touches de fonction*

Les touches de fonction affichées en bas de l'écran varient en fonction de l'opération. Les fonctions comprennent la navigation, les rapports et l'effacement de code. Les fonctions de ces touches sont décrites dans les sections suivantes lorsqu'elles sont pertinentes.

NOTE

La barre d'outils de diagnostic (en haut de l'écran) est active tout au long de la session de diagnostic pour des tâches telles que l'impression et l'enregistrement des données affichées, l'obtention d'informations d'aide ou la consignation des données.

4.4.2 Messages à l'écran

Des messages s'affichent lorsque des entrées supplémentaires sont nécessaires avant de pouvoir continuer. Il existe principalement trois types de messages à l'écran : Confirmation, Avertissement et Erreur.

4.4.2.1 Messages de confirmation

Les messages de confirmation vous informent lorsque vous êtes sur le point d'effectuer une action qui ne peut pas être annulée ou lorsqu'une action a été lancée et qu'une confirmation est nécessaire pour continuer.

Si aucune réaction de l'utilisateur n'est requise, le message s'affiche brièvement.

4.4.2.2 Messages d'avertissement

Ce type de message indique un avertissement selon lequel une action sélectionnée peut entraîner une modification irréversible ou la perte de données. Un exemple de ce type de message est le message "Supprimer les codes".

4.4.2.3 Messages d'erreur

Des messages d'erreur s'affichent lorsqu'une erreur systémique ou de procédure s'est produite. Les exemples d'erreurs possibles sont une interruption de la connexion par câble ou une interruption de la communication.

4.5 Menu Diagnostic

L'application de diagnostic permet d'établir une connexion de données avec le calculateur du véhicule via le dispositif VCI pour le diagnostic et l'entretien du véhicule.

L'écran du menu principal (voir [Figure 4-5 Écran du menu principal](#)) permet à l'utilisateur de naviguer vers la lecture de codes, l'effacement de codes ou l'exécution de fonctions complètes de diagnostic du véhicule, et ainsi de suite. Une fois la fonction sélectionnée, la tablette établit une communication avec le véhicule via l'appareil VCI et appelle le menu de fonction ou de sélection correspondant en fonction de votre sélection.

4.6 Fonctions de diagnostic

Il existe deux possibilités pour accéder à la fonction de diagnostic :

1. Scan automatique - lance le scan automatique pour tous les systèmes disponibles dans le véhicule.
2. Calculateur - affiche un menu de sélection pour tous les calculateurs disponibles du véhicule de test.

Scan automatique

La fonction Auto-Scan effectue un balayage complet de tous les systèmes du calculateur du véhicule afin de localiser les erreurs et de récupérer les DTC.

La zone principale de l'écran Auto Scan affiche une liste de systèmes pour la plupart des véhicules. Une carte topologique est également affichée pour les principales marques, notamment Volkswagen, Audi, BMW, Ford, Land Rover, Jaguar, Chrysler, Fiat et Volvo. Les systèmes pour lesquels aucune erreur n'a été détectée apparaissent en bleu, les systèmes présentant des erreurs en orange. Tapez sur **Dépannage** en bas de l'écran pour commencer.

A. Onglet Topologie

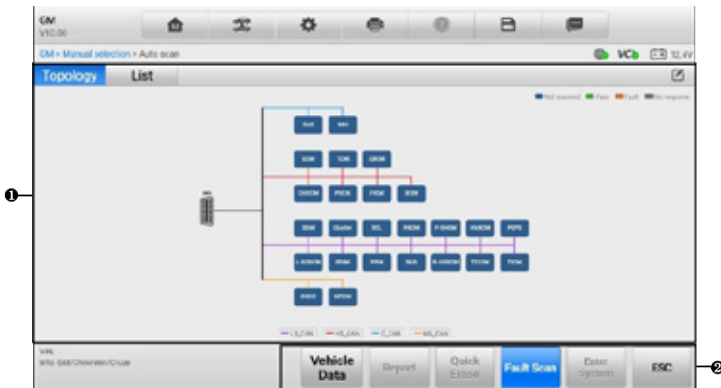


Figure 4-6 Onglet Topologie

B. Onglet "Liste"



Figure 4-7 Onglet Liste

1. Partie principale

A. En cas d'affichage sur une carte topologique

Le système de calculateur du véhicule testé est affiché sous la forme d'un diagramme de topologie décrivant la disposition des câbles et des systèmes du circuit de commande du véhicule et le chemin utilisé pour la transmission des données. Touchez **Dépistage des erreurs** dans les touches de fonction. Le nombre total d'erreurs s'affiche dans le coin supérieur droit et les résultats sont affichés en différentes couleurs après le balayage :

- Vert : le système n'a détecté aucune erreur.
- Gris : le système n'a pas reçu de réponse.
- Bleu : le système n'a pas été analysé.
- Orange : le système a détecté des erreurs. Le nombre d'erreurs apparaît dans le coin supérieur droit du système.

B. En cas d'affichage dans une liste

- Colonne 1 - affiche les numéros de système
 - Colonne 2 - indique les systèmes scannés.
 - Colonne 3 - affiche les résultats de l'analyse
- ◇ **rrreur | #** : Indique qu'un ou plusieurs codes d'erreur sont présents ; " #" indique le nombre d'erreurs détectées.

Pass | No Fault : indique que le système a été analysé et qu'aucune erreur n'a été trouvée.

◇ **Non scanné** : Indique que le système n'a pas été analysé ou que la

Le système de contrôle du véhicule a été détecté, mais la tablette ne peut pas y accéder.

◇ **Pas de réponse** : indique que le système n'a pas reçu de réponse.

- Colonne 4 - Tapez sur le bouton  pour accéder à un système permettant d'effectuer d'autres diagnostics.

2. Touches de fonction

Le tableau suivant contient une brève description des touches de fonction :

Tableau 4-3 Boutons de fonction sur l'écran Auto Scan

Nom	Description
Rapport	Affiche les données de diagnostic sous forme de rapport.
Effacement rapide	Efface toutes les informations d'erreur après la numérisation.
Dépannage	Scanne les modules de systèmes de véhicules.
Saisir le système	Permet d'accéder au système ECU.
ESC	Permet de revenir à l'écran précédent ou d'arrêter la recherche automatique.

➤ Pour exécuter une fonction de balayage automatique

Prenons l'exemple de la topologie :

1. Tapez sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu de commande MaxiSys. Sélectionner les informations appropriées sur le véhicule et afficher l'écran du menu principal. (Voir [Figure 4-5 Écran du menu principal](#)).
2. Dans le menu principal, sélectionnez l'option **Auto-scan**.
3. La carte de topologie s'affiche dans la zone principale. Touchez le bouton **de dépannage** en bas de l'écran pour balayer les modules du système du véhicule.

Unité de contrôle

La fonction "Unité de contrôle" vous permet de localiser manuellement un système de contrôle souhaité grâce à une série de choix. Il suffit de suivre les procédures guidées par le menu et de faire à chaque fois le bon choix ; après quelques sélections, le programme vous conduira au menu de la fonction de diagnostic.

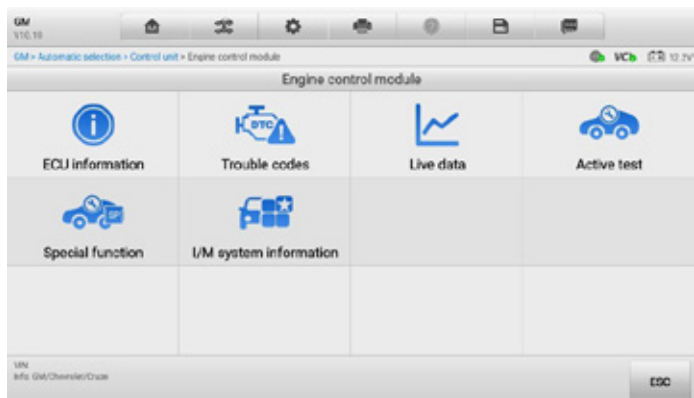


Figure 4-8 Écran de la fonction de diagnostic

Les fonctions disponibles peuvent varier en fonction du véhicule. Le menu des fonctions peut contenir les éléments suivants :

- **Informations sur l'écu** - affiche des informations détaillées sur l'écu. Sélectionnez pour afficher l'écran d'information.
- **Trouble Codes** - contient des codes à lire et des codes à effacer. Le premier affiche des informations détaillées sur les DTC, qui sont récupérées par le module de commande du véhicule. Le second facilite l'effacement des codes DTC et d'autres données du module de commande.
- **Données en direct** - récupère et affiche les données et paramètres en direct de l'ECU du véhicule.
- **Test actif** - propose des tests spécifiques de sous-systèmes et de composants. Cette sélection peut être affichée sous forme d'*actionneurs*, de *tests d'actionneurs* ou de *tests fonctionnels*. Les tests disponibles varient selon le véhicule.

- **Fonction spéciale** - effectue différents ajustements de composants.

➤ **Pour exécuter la fonction de diagnostic**

1. Connectez la tablette MaxiSys à l'appareil VCI.
2. Appuyez sur le bouton de l'application de diagnostic dans le menu de commande MaxiSys. Identifier le véhicule en utilisant l'une des méthodes d'identification du véhicule prises en charge par la tablette MaxiSys.
3. Tapez sur **Auto Scan** ou **Control Unit** pour trouver le système de test souhaité.
4. Sur l'écran Fonction de diagnostic, sélectionnez la fonction que vous souhaitez exécuter.

4.6.1 Informations sur l'ECU

Cette fonction permet de récupérer et d'afficher les informations spécifiques au calculateur testé, notamment le type de calculateur, les numéros de version et d'autres informations.

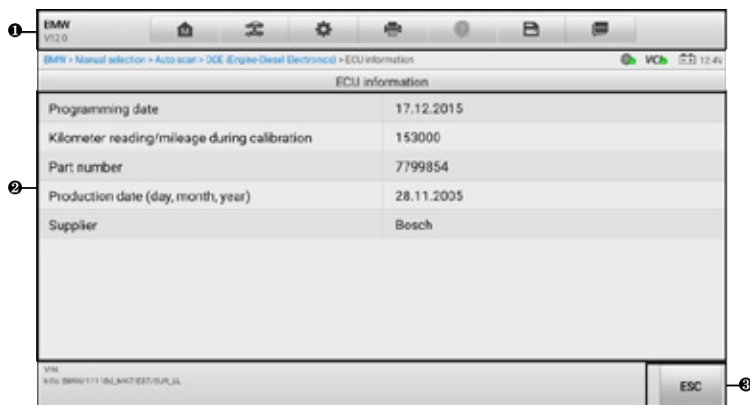


Figure 4-9 Écran d'information de l'ECU

1. Boutons de la barre d'outils de diagnostic - voir [le Tableau 4-2 Boutons de la barre d'outils de diagnostic](#) pour une description détaillée des fonctions de chaque bouton.
2. Section principale - la colonne de gauche contient les noms des articles ; la colonne de droite contient les spécifications ou les descriptions.
3. Touche de fonction - dans ce cas, une seule touche ESC est disponible. Tapez sur cette touche pour quitter l'écran.

4.6.2 Codes de panne

Les boutons de fonction "Arrêt sur image", "Lire les codes" et "Effacer les codes" se trouvent sur l'écran "Codes d'erreur". Le bouton Arrêt sur image est activé lorsque des données d'arrêt sur image sont disponibles pour être visualisées. Effleurez le bouton **"Effacer les codes"** pour supprimer les DTC et autres données du module de commande, tandis que vous effleurez le bouton **"Lire les codes"** pour afficher les informations DTC détaillées récupérées du module de commande du véhicule. Lorsque vous appuyez sur **Codes d'erreur** sur l'écran Fonction de diagnostic, la tablette lit automatiquement les informations DTC dans le module de commande.



Figure 4-10 Écran Codes d'erreur

1. Barre d'outils de diagnostic - voir [le Tableau 4-2 Boutons de la barre d'outils de diagnostic](#) pour une description détaillée des fonctions de chaque bouton.
2. Partie principale
 - colonne 1 - indique les codes récupérés du véhicule
 - colonne 2 - indique le statut des codes récupérés
 - Colonne 3 - affiche des descriptions détaillées pour les codes récupérés.
 - Symbole du flocon de neige - s'affiche uniquement lorsque des données d'images fixes sont disponibles pour la visualisation ; la sélection de ce symbole affiche un écran de données similaire à celui d'un flocon de neige.
et se comporte de manière similaire à l'écran "Lire les codes".
3. Touches de fonction
 - **Arrêt sur image** - une icône en forme de flocon de neige apparaît lorsque des données d'arrêt sur image sont disponibles pour être visualisées. Tapez sur le bouton pour afficher l'écran des données. L'écran d'arrêt sur image est similaire à l'écran des codes d'erreur et a des fonctions similaires.
 - **Rechercher** - Touchez pour rechercher des informations supplémentaires sur Internet dans le DTC sélectionné.
 - **Effacer les codes** - touchez pour effacer les codes de l'ECU. Il est recommandé de lire les DTC et d'effectuer les réparations nécessaires avant d'effacer les codes.

Après avoir lu les codes récupérés dans le véhicule et effectué certaines réparations, vous pouvez utiliser cette fonction pour supprimer les codes du véhicule. Avant d'exécuter cette fonction, assurez-vous que la clé de contact du véhicule est en position ON (RUN) et que le moteur est arrêté.

➤ **Pour supprimer des codes**

1. Dans les touches de fonction, touchez **"Supprimer les codes"**.

2. Un message d'avertissement vous informe de la perte de données lorsque cette fonction est utilisée.

Tapez **sur Oui** pour continuer. Un écran de confirmation s'affiche lorsque l'opération s'est terminée avec succès.

Tapez **sur Non** pour quitter.

3. Sur l'écran de confirmation, tapez **sur ESC** pour quitter l'écran "Supprimer les codes".

4. Vérifiez à nouveau la fonction Lire les codes pour vous assurer que l'opération a réussi.

- **Lire les codes** - récupère et affiche les DTC à partir du système de contrôle du véhicule. L'écran "Lire les codes" varie pour chaque véhicule testé.
- **ESC** - tapez dessus pour revenir à l'écran précédent ou pour quitter la fonction.

4.6.3 Données en direct

Lorsque cette fonction est sélectionnée, l'écran affiche la liste des données pour le module sélectionné. Les paramètres sont affichés dans l'ordre dans lequel ils sont transmis par l'ECU, il faut donc s'attendre à des différences entre les véhicules.

La commande gestuelle vous permet de faire défiler rapidement la liste des données. Touchez l'écran et faites glisser votre doigt vers le haut ou vers le bas pour repositionner les paramètres affichés si les données occupent plus d'un écran. L'illustration suivante montre un écran de données en direct typique :



Figure 4-11 Écran des données en direct

1. Boutons de la barre d'outils de diagnostic - voir [le Tableau 4-2 Boutons de la barre d'outils de diagnostic](#) pour une description détaillée des fonctions de chaque bouton.
2. Partie principale
 - Colonne des noms - affiche les noms des paramètres.
Cases à cocher - Cochez la case située à gauche d'un paramètre pour sélectionner l'élément.
Tapez à nouveau sur la case à cocher pour la désactiver.
 - ◇ Bouton de liste déroulante - Appuyez sur le bouton de liste déroulante à droite d'un paramètre pour ouvrir un sous-menu offrant des modes optionnels dans lesquels vous pouvez afficher les données.
 - Colonne des valeurs - affiche les valeurs des paramètres.
 - Colonne "Unité" - indique l'unité pour les valeurs des paramètres. Si vous devez changer le mode d'unité, touchez le bouton **Paramètres** dans la barre d'outils de diagnostic supérieure. et sélectionner un mode souhaité. Voir [Unité](#).
3. Touches de fonction - Il existe de nombreuses touches de fonction sur l'écran des données en direct. Les fonctions des touches de fonction disponibles sur l'écran des données en direct sont décrites plus loin.
- a) Mode d'affichage

Quatre types de modes d'affichage sont disponibles pour l'affichage des données, ce qui vous permet de visualiser différents types de paramètres dans le mode le plus adapté à la présentation des données.

Appuyez sur le bouton déroulant à droite d'un paramètre pour ouvrir un sous-menu. Au total, 8 boutons s'affichent : Les 4 boutons à gauche représentent différents modes d'affichage des données, ainsi qu'un bouton "Information" qui est actif lorsque des informations supplémentaires sont disponibles, un bouton "Groupe" pour affecter les éléments de paramètres sélectionnés au même groupe, un bouton "Changer l'unité" pour modifier l'unité des données affichées et un bouton "Déclencheur" pour ouvrir la fenêtre "Paramètres de déclenchement".

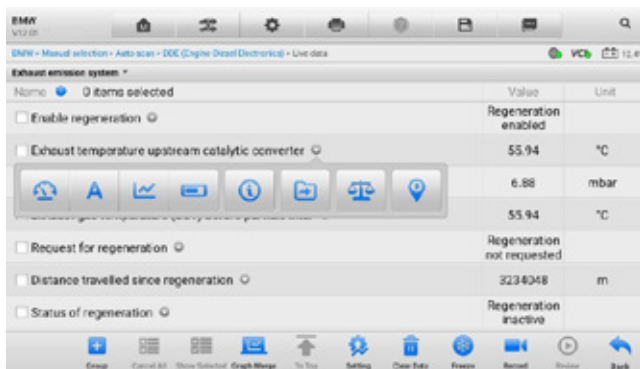


Figure 4-12 Écran "Mode d'affichage"

Chaque paramètre indique indépendamment le mode sélectionné.

❖ **Mode jauge analogique** - affiche les paramètres dans des diagrammes de jauge.

Mode texte - le mode par défaut, dans lequel les paramètres sont affichés sous forme de liste de texte.

 NOTE

Les paramètres d'état, comme la valeur d'un interrupteur tel que MARCHE, ARRÊT, ACTIVÉ et ANNULÉ, ne peuvent être affichés qu'en mode texte. Les paramètres de valeur, tels qu'une valeur de mesure de capteur, peuvent être affichés en mode texte et en mode graphique.

❖ **Mode graphique de forme d'onde** - affiche les paramètres dans des graphiques de forme d'onde.

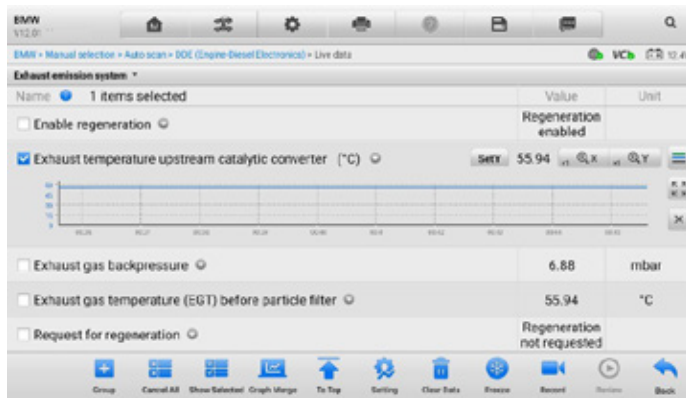


Figure 4-13 Écran du mode graphique de forme d'onde

Dans ce mode, cinq boutons s'affichent à droite du paramètre pour vous permettre de modifier l'état de l'affichage.

- 1) **Bouton Paramètres (SetY)** - définit les valeurs minimale et maximale de l'axe Y
- 2) **Bouton Échelle** - modifie les valeurs de l'échelle.

Au-dessus du diagramme de forme d'onde, sur la droite, se trouvent deux boutons de mise à l'échelle qui permettent de modifier les valeurs d'échelle de l'axe X et de l'axe Y du diagramme. Quatre échelles sont disponibles pour l'axe X : x1, x2, x4 et x8. Trois échelles sont disponibles pour l'axe Y : x1, x2 et x4.

- 3) **Bouton Modifier** - Modifie la couleur de la forme d'onde et l'épaisseur de la ligne.
- 4) **Bouton d'agrandissement** - touchez-le une fois pour afficher le graphique de données sélectionné en mode plein écran.
- 5) **Bouton "Quitter"** - Touchez ce bouton pour quitter le mode graphique en forme de vague.

Affichage plein écran - cette option n'est disponible qu'en mode Forme de courbe et est généralement utilisée dans l'état "Mélange de courbes" pour comparer les données. Dans ce mode, quatre boutons sont disponibles en haut à droite de l'écran.

- **Bouton "Échelle"** - Touchez ce bouton pour modifier les valeurs de l'échelle sous le graphique de forme d'onde. Il y a quatre échelles disponibles pour l'axe X : x1, x2, x4 et x8. Trois échelles sont disponibles pour l'axe Y : x1, x2 et x4.
- **Bouton Modifier** - Touchez ce bouton pour ouvrir une fenêtre d'édition dans laquelle vous pouvez définir la couleur de la forme d'onde et l'épaisseur de la ligne pour l'élément de paramètre sélectionné.
- **Bouton de réduction** - Tapez sur ce bouton pour quitter l'affichage plein écran.
- **Bouton "Quitter"** - Touchez ce bouton pour quitter le mode graphique en forme de vague.

➤ **Pour modifier la couleur de la forme d'onde et l'épaisseur de la ligne dans un graphique de données, procédez comme suit**

1. Sélectionnez un paramètre à afficher en mode Diagramme de forme d'onde.
doit.
2. Tapez sur le bouton **Modifier** pour ouvrir une fenêtre d'édition.

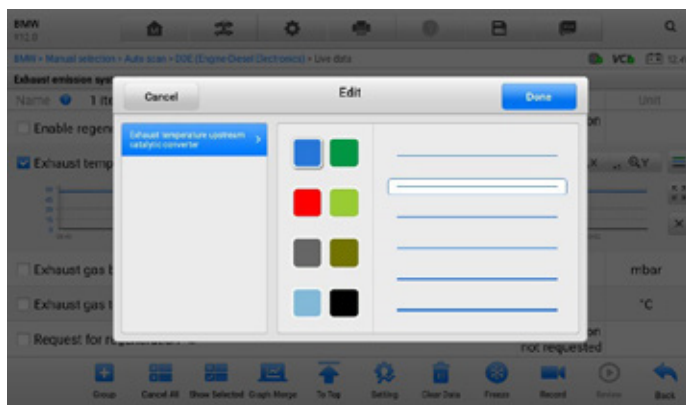


Figure 4-14 Écran Modifier la forme d'onde

3. Le paramètre est automatiquement sélectionné dans la colonne de gauche.
4. Choisissez une couleur dans la deuxième colonne.
5. Sélectionnez une épaisseur de ligne dans la colonne de droite.
6. Tapez sur **Terminé** pour enregistrer le paramètre et quitter le processus, ou sur **Annuler** pour quitter sans enregistrer.

NOTE

Dans l'affichage plein écran, vous pouvez modifier la couleur de la forme d'onde et l'épaisseur de la ligne en cliquant sur le bouton

Modifier en haut à droite de l'écran.

◇ **Mode de mesure numérique** - affiche les paramètres sous la forme d'une courbe de mesure numérique.

b) Paramètres du déclencheur

L'écran Paramètres de déclenchement vous permet de définir une plage par défaut en saisissant une valeur minimale et une valeur maximale. Lorsque cette plage est dépassée, la fonction de déclenchement est exécutée et l'appareil enregistre et stocke automatiquement les données générées. Vous pouvez vérifier les données en direct enregistrées en cliquant sur le bouton

"Review" (vérifier) en bas de l'écran.

Touchez le bouton déroulant à droite d'un paramètre pour ouvrir un sous-menu. Le bouton **Déclencheur** est le dernier du sous-menu. Tapez sur pour afficher la fenêtre Paramètres de déclenchement.



Figure 4-15 Écran de réglage du déclencheur

Dans la fenêtre Paramètres de déclenchement, deux boutons et deux champs de saisie sont disponibles.

- a) **Déclencheur** - active ou désactive le déclencheur. Le déclencheur est activé par défaut.
- b) **Alarme sonore** - active et désactive l'alarme. L'alarme émet un signal sonore d'avertissement lorsque la valeur mesurée atteint la valeur minimale ou maximale prédéfinie. L'alarme sonore ne retentit que lors du premier déclenchement.
- c) **MIN** - Tapez sur ce champ de saisie pour faire apparaître un clavier virtuel permettant de saisir la valeur limite inférieure souhaitée.
- d) **MAX** - Touchez ce champ de saisie pour faire apparaître un clavier virtuel permettant de saisir la valeur limite supérieure souhaitée.

➤ **Pour définir un déclencheur**

1. Appuyez sur le bouton de liste déroulante à droite du nom du paramètre pour sélectionner un paramètre.
ouvrir le sous-menu.
2. Appuyez sur le bouton **Déclencheur** sur le côté droit du sous-menu pour ouvrir la fenêtre Paramètres du déclencheur.
3. Appuyez sur le champ de saisie de la valeur MIN pour afficher un clavier virtuel permettant de saisir la valeur minimale souhaitée.
4. Tapez sur le champ de saisie de la valeur MAX pour afficher un clavier virtuel permettant de saisir la valeur maximale souhaitée.
5. Tapez sur **OK** pour enregistrer le paramètre et revenir à l'écran Données en direct, ou tapez sur **Annuler** pour quitter sans enregistrer.

NOTE

Si le déclencheur a été placé avec succès, un marqueur de déclenchement s'affiche devant le nom du paramètre. Le marqueur est gris s'il n'est pas déclenché et orange s'il est déclenché. En outre, deux lignes horizontales sont affichées dans chacun des graphiques de données (lorsque le mode de graphique de forme d'onde est appliqué) pour indiquer le point d'alarme. Les lignes de seuil sont affichées dans des couleurs différentes afin de les distinguer des formes d'onde des paramètres.

c) Touches de fonction

Les fonctions des touches de fonction disponibles sur l'écran "Données en direct" sont décrites ci-dessous :

Groupe - Touchez ce bouton pour affecter les paramètres sélectionnés au même groupe.

Annuler tout - Touchez ce bouton pour supprimer tous les paramètres sélectionnés. Il est possible de sélectionner jusqu'à 50 paramètres à la fois.

❖ **Afficher la sélection/tout afficher** - Touchez ce bouton pour basculer entre les deux options. L'une des options affiche les paramètres sélectionnés, l'autre affiche tous les éléments disponibles.

Graph Merge - Touchez ce bouton pour fusionner les graphiques de données sélectionnés (uniquement en Waveform Graph Mode). Cette fonction est très utile pour comparer différents paramètres.

NOTE

Ce mode prend en charge la fusion de graphiques de 2 à 5 paramètres qui peuvent être représentés numériquement. Les paramètres non numériques ne sont pas pris en charge.

➤ **Pour fusionner les graphiques de données sélectionnés**

1. Sélectionnez les paramètres à fusionner.
2. Appuyez sur le bouton **Fusionner le graphique** en bas de l'écran Données en direct.
 - a) Ce mode ne prend en charge que les paramètres qui peuvent être représentés numériquement. Si des paramètres non numériques sont sélectionnés, un message s'affiche pour informer l'utilisateur que les paramètres sélectionnés ne sont pas pris en charge dans ce mode et qu'il doit sélectionner 2 à 5 paramètres numériques. Tapez sur le bouton **Got It** pour revenir à l'écran précédent et sélectionner les paramètres pris en charge.
 - b) Si les paramètres sélectionnés ne sont pas pris en charge dans ce mode, un message s'affiche pour indiquer à l'utilisateur de ne sélectionner que les paramètres pris en charge. Un message s'affiche également si plus de 5 paramètres ont été sélectionnés. Veuillez sélectionner 2 à 5 des paramètres pris en charge, puis touchez le bouton **OK** pour les fusionner.
3. Appuyez sur le bouton **Annuler la fusion** en bas de l'écran Données en direct pour annuler la fusion.

❖ **Vers le haut** - déplace un élément de données sélectionné vers le début de la liste.

Réglage - Tapez sur ce bouton pour régler la durée d'enregistrement.

- **Pour régler la durée de l'enregistrement des données en direct, procédez comme suit**
1. Appuyez sur le bouton **Paramètre** en bas de l'écran Données en direct.
 2. Appuyez sur le bouton > à droite de la barre **Durée d'enregistrement après le déclenchement** et sélectionnez une durée.
 3. Tapez sur **OK** pour enregistrer le réglage et revenir à l'écran de réglage des données en direct, ou tapez sur le bouton "X" dans le coin supérieur droit pour quitter l'écran sans enregistrer.
 4. Appuyez sur **Terminé** dans le coin supérieur droit de l'écran Réglage des données en direct pour confirmer et enregistrer le réglage et revenir à l'écran Données en direct ; ou appuyez sur **Annuler** pour quitter l'écran sans enregistrer.

Effacer les données - Tapez sur ce bouton pour effacer toutes les données en direct mises en cache.

Geler - affiche les données récupérées en mode gel.

- Image précédente - permet de passer à l'image précédente des données gelées.
- Image suivante - permet de passer à l'image suivante des données gelées.
- Lecture/Pause - Tapez sur pour lire/mettre en pause les données gelées.
- Reprendre - tapez sur pour quitter le mode de gel des données et revenir à l'affichage normal des données.

◇ **Enregistrer** - démarre l'enregistrement des données en direct des éléments de données sélectionnés. Taper vous sur l'**enregistrement** en bas de l'écran des données en direct. Un message s'affiche pour informer l'utilisateur pour

sélectionner les paramètres de l'enregistrement. Tapez sur le bouton **Got It** pour confirmer. Faites défiler vers le bas et s é l e c t i o n n e z les données à enregistrer. Touchez le bouton **Enregistrer** pour démarrer l'enregistrement. Touchez le bouton **Reprendre** pour arrêter l'enregistrement. Les données en direct enregistrées peuvent être consultées dans la section **Review (Examen)** en bas de l'écran Live Data (Données en direct). Les données enregistrées peuvent également être examinées dans l'application Data Manager.

- Reprendre - Touchez ce bouton pour arrêter l'enregistrement des données et revenir à l'affichage normal des données.
- Drapeau - ce bouton s'affiche lorsque la fonction Enregistrer est appliquée. Touchez ce bouton pour placer des marqueurs sur les points d'intérêt lors de l'enregistrement des données. Des notes peuvent être ajoutées pendant la lecture dans Review ou Data Manager. Sélectionnez le drapeau prédéfini pour ouvrir une fenêtre contextuelle et afficher un clavier virtuel permettant de saisir des notes.

◇ **Vérification** - vérifie les données enregistrées. Touche le bouton **Vérifier** pour afficher une liste d'enregistrements et sélectionner un élément à vérifier.

NOTE

L'écran Données en direct ne peut afficher que les données enregistrées pendant l'opération en cours.

données peuvent être vérifiées. Toutes les données enregistrées dans le passé peuvent être consultées via "Review Data" dans l'application "Data Manager".

- Image précédente - permet de passer à l'image précédente des données enregistrées.
- Image suivante - permet de passer à l'image suivante des données enregistrées.
- Lecture/Pause - Touchez pour lire/mettre en pause les données enregistrées.

- Afficher la sélection - affiche les paramètres sélectionnés.
- Graph Merge - fusionne les graphiques de données sélectionnés.
- Retour - Permet de terminer la vérification et de revenir à l'écran Données en direct.

Retour - permet de revenir à l'écran précédent ou de quitter la fonction.

4.6.4 Test actif

La fonction Test actif est utilisée pour accéder à des tests de sous-systèmes et de composants spécifiques au véhicule. Les tests disponibles varient en fonction du véhicule.

Lors d'un test actif, la tablette envoie des commandes au calculateur afin d'activer les actionneurs. Lors de ce test, l'intégrité du système ou de la pièce est déterminée par la lecture des données du calculateur ou par la surveillance du fonctionnement des actionneurs. De tels tests peuvent comprendre la commutation d'un aimant, d'un relais ou d'un interrupteur entre deux états de fonctionnement.

En sélectionnant Active Test, un menu d'options de test s'affiche. Les tests disponibles varient en fonction du véhicule.

Sélectionnez un test dans les options du menu. Suivez les instructions qui s'affichent à l'écran pour terminer le test. Les procédures et les instructions varient en fonction du véhicule.

Les touches de fonction situées dans le coin inférieur droit de l'écran "Test actif" permettent de manipuler les signaux de test. Les instructions d'utilisation s'affichent dans la zone principale de l'écran de test. Suivez les instructions à l'écran et faites les choix appropriés pour terminer les tests. Tapez sur le bouton ESC pour terminer le test lorsque vous avez terminé.

4.6.5 Fonctions spéciales

Cette section offre des fonctions d'ajustement des composants ou de codage des variantes pour les configurations définies par l'utilisateur et permet d'entrer des valeurs d'ajustement pour certains composants après des réparations. En fonction du véhicule de test, cette sélection peut parfois apparaître sous la forme d'ajustements du calculateur, de codage de variantes, de configuration ou d'éléments similaires.

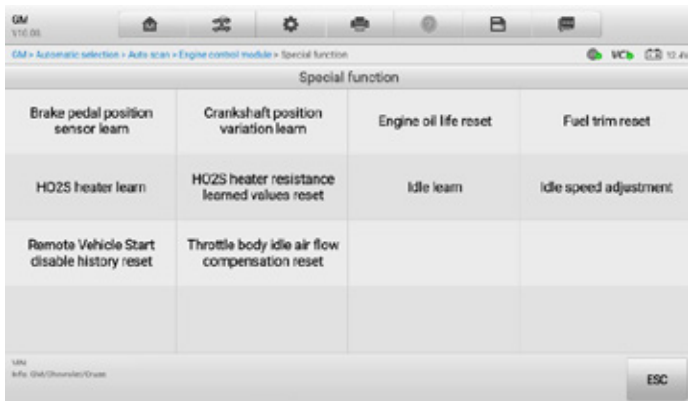


Figure 4-16 Écran Fonctions spéciales

4.7 Codage

La partie principale de l'écran de codage affiche une liste des composants du véhicule et les informations de codage, qui se composent principalement de deux parties :

1. Tous les systèmes disponibles pour l'encodage sont affichés sur la gauche, et les données ou valeurs d'encodage sur la droite.
2. Dans la partie inférieure de la zone principale se trouvent les boutons de fonction qui permettent de contrôler l'opération.

Vérifiez soigneusement l'état du véhicule et les informations de codage. Utilisez le bouton de fonction pour modifier les codes des éléments correspondants. Appuyez sur **Envoyer** lorsque vous avez fini de modifier tous les éléments. Lorsque l'opération est terminée, un message indiquant l'état d'exécution peut s'afficher, par exemple Terminé, Terminé ou Réussi.

Tapez sur la touche ESC pour quitter la fonction.

4.8 Opérations générales OBDII

L'option de diagnostic des véhicules OBDII/EOBD offre un moyen rapide de rechercher les DTC, de déterminer la cause d'un témoin de dysfonctionnement allumé (MIL), de vérifier l'état du moniteur avant le test de certification des émissions et d'effectuer d'autres services liés aux émissions. L'option d'accès direct OBDII est également utilisée pour contrôler les véhicules conformes à la norme OBDII/EOBD qui ne figurent pas dans la base de données. Barre d'outils de diagnostic Les boutons situés en haut de l'écran sont disponibles pour des diagnostics de véhicules spécifiques. Voir [Tableau 4-2 Boutons de la barre d'outils de diagnostic](#) pour plus de détails.

4.8.1 Procédure générale

- **Pour accéder aux fonctions de diagnostic OBDII/EOBD, procédez comme suit**
1. Appuyer sur le bouton **Diagnostic** dans le menu de commande de MaxiSys. Le site Le menu du véhicule s'affiche.
 2. Tapez sur le bouton **EOBD**. Il y a deux façons d'établir la communication avec le véhicule.
 - Auto-scan - sélectionnez cette option pour établir la communication avec chaque protocole afin de déterminer quel protocole est utilisé par le véhicule.
 - Protocole - sélectionnez-le pour ouvrir un sous-menu avec différents protocoles. Un protocole de communication est un moyen standardisé de communication de données entre un ECM et un outil de diagnostic. Global OBD peut utiliser plusieurs protocoles de communication différents.
 3. Sélectionnez un protocole spécifique si l'option **Protocole** est sélectionnée. Attendez que le menu de diagnostic OBDII/EOBD s'affiche.



Figure 4-17 Menu de diagnostic EOBDD

4. Sélectionnez une option de fonction pour continuer.
 - DTC & FFD
 - Disponibilité I/M
 - Données en direct
 - Moniteur embarqué
 - Test de composants
 - Informations sur les véhicules
 - Statut du véhicule

**NOTE**

Les fonctions prises en charge peuvent varier en fonction du véhicule.

4.8.2 Descriptions des fonctions

Cette section décrit les différentes fonctions de chaque option de diagnostic :

4.8.2.1 DTC & FFD

Lorsque cette fonction est sélectionnée, une liste des codes enregistrés et des codes en attente s'affiche à l'écran. Si les données du freeze frame de certains DTC sont disponibles pour être consultées, un bouton "flocon de neige" s'affiche sur le côté droit de l'élément DTC. Les fonctions "Effacer les codes" et "Lire les codes" peuvent être appliquées en appuyant sur les boutons de fonction situés en bas de l'écran.

- **Codes actuels**

Les codes actuels sont des DTC liés aux émissions provenant de l'ECM du véhicule. Les codes OBD II/EOBD ont une priorité en fonction de leur gravité en termes d'émissions, les codes ayant une priorité plus élevée écrasant ceux ayant une priorité plus faible. La priorité du code détermine l'allumage du témoin d'anomalie (MIL) et la procédure d'effacement du code. Les constructeurs classent les codes différemment, de sorte que les DTC peuvent varier d'un véhicule à l'autre.

- **Codes en attente**

Il s'agit de codes dont les conditions de mémorisation ont été remplies lors du dernier cycle de conduite, mais qui doivent être remplies lors de deux cycles de conduite consécutifs ou plus avant que le DTC ne soit mémorisé. Le but de l'affichage des codes en attente est d'aider le technicien de maintenance après une réparation du véhicule, lorsque les informations de diagnostic sont effacées, en signalant les résultats des tests après un seul cycle de conduite.

- a) Si un test échoue pendant le cycle de conduite, le DTC correspondant est signalé. Si l'erreur en attente ne se reproduit pas dans un délai de 40 à 80 cycles de chauffe, l'erreur est automatiquement effacée de la mémoire.
- b) Les résultats de contrôle signalés n'indiquent pas nécessairement un composant ou un système défectueux. Si les résultats de contrôle indiquent une autre anomalie après des trajets supplémentaires, un DTC est enregistré pour indiquer un composant ou un système défectueux.

- **Arrêt sur image**

Dans la plupart des cas, la trame enregistrée est la dernière TTT déclarée. Certains DTC qui ont un impact plus important sur les émissions des véhicules ont une priorité plus élevée. Dans ces cas, le DTC ayant la priorité la plus élevée est celui pour lequel les enregistrements Freeze Frame sont stockés. Les données Freeze Frame contiennent un "instantané" des valeurs des paramètres critiques au moment de l'enregistrement du DTC.

● **Effacer les codes**

Cette option supprime de l'ECM du véhicule toutes les données de diagnostic relatives aux émissions, y compris les DTC, les données de freeze frame et les données spécifiques étendues par le constructeur. Cette option réinitialise le statut du moniteur I/M Readiness pour tous les moniteurs du véhicule à l'état Not Ready ou Not Complete.

Un écran de confirmation s'affiche lorsque l'option Effacer les codes est sélectionnée afin d'éviter toute perte de données accidentelle. Sur l'écran de confirmation, sélectionnez **Oui** pour continuer ou **Non** pour quitter.

4.8.2.2 *Préparation I/M*

Cette fonction permet de vérifier que le système de surveillance est prêt. Cette fonction est idéale pour vérifier la conformité d'un véhicule avec les réglementations gouvernementales en matière d'émissions avant l'inspection. La sélection de I/M Readiness ouvre un sous-menu avec deux choix possibles :

- Depuis la suppression des CDI - indique l'état des moniteurs depuis la dernière suppression des CDI.
- Ce cycle de conduite - indique l'état des moniteurs depuis le début du cycle de conduite actuel.

4.8.2.3 *Données en direct*

Cette fonction permet d'afficher les données PID en temps réel provenant du calculateur. Les données affichées comprennent des entrées et des sorties analogiques et numériques ainsi que des informations sur l'état du système, qui sont transmises dans le flux de données du véhicule.

Les données en direct peuvent être affichées dans différents modes, voir [Données en direct](#) pour des informations détaillées.

4.8.2.4 *Moniteur embarqué*

Cette fonction permet d'afficher les résultats des tests du moniteur embarqué. Ces tests sont utiles après l'entretien, si la mémoire du calculateur du véhicule a déjà été effacée.

4.8.2.5 *Test de composants*

Cette fonction permet un contrôle bidirectionnel de l'ECM, de sorte que l'outil de diagnostic puisse transmettre des instructions de contrôle pour faire fonctionner les systèmes du véhicule. Cette fonction est utile pour déterminer la qualité de la réponse de l'ECM à une commande.

4.8.2.6 *Informations sur les véhicules*

Cette fonction permet d'afficher le numéro d'identification du véhicule (VIN), le numéro d'identification de l'étalonnage, le numéro de contrôle de l'étalonnage (CVN) et d'autres informations relatives au véhicule de test.

Cette fonction vérifie l'état actuel du véhicule, par exemple les protocoles de communication des modules OBDII, le nombre de codes d'erreur et l'état de l'indicateur de dysfonctionnement (MIL).

4.9 Rapport de diagnostic

4.9.1 Fonctions pré-scan et post-scan

Après avoir effectué les fonctions pré-scan et post-scan en saisissant le même numéro d'ordre d'entretien, touchez **Gestionnaire de données > Historique du véhicule** pour sélectionner l'enregistrement de test historique avec le numéro d'ordre d'entretien. Les résultats pré-scan et post-scan sont tous deux affichés dans le même enregistrement de test historique, qui peut être généré sous forme de rapport PDF afin de comparer facilement les changements entre le pré-scan et le post-scan.

- **Fonction pré-scan**

Sélectionnez et tapez sur un bouton de véhicule dans l'écran Menu Véhicule. Saisissez le numéro d'ordre d'entretien dans le champ contextuel pour numériser et reconnaître l'ensemble du véhicule. Vous pouvez également ajouter des images pour capturer l'état actuel du véhicule. Une fois la prénumérisation terminée, vous ne pouvez pas la refaire et le résultat de la numérisation ne peut pas être modifié.

- **Fonction post-scan**

Une fois le pré-scan terminé, quittez le véhicule de test actuel et appuyez sur le bouton Véhicule dans l'écran Menu Véhicule pour rétablir la connexion. Saisissez le même numéro d'ordre d'entretien dans le champ contextuel. L'écran de post-scan s'affiche. L'enregistrement post-scan est créé lorsque le scan est terminé. Les résultats de la pré-numérisation et de la post-numérisation sont affichés dans le même journal de vérification historique.

 NOTE

La fonction post-scan peut être effectuée à plusieurs reprises. Après avoir quitté le véhicule, il suffit d'appuyer sur le bouton du véhicule dans l'écran du menu du véhicule pour rétablir la connexion, puis d'entrer le même numéro d'ordre d'entretien dans le champ contextuel et de suivre les étapes pour effectuer un nouveau scan. La dernière étape est le résultat final post-scan.

4.9.2 Enregistrer, afficher et partager les rapports de diagnostics

Le rapport de diagnostic peut être examiné, enregistré et partagé de différentes manières.

4.9.2.1 Enregistrer le rapport de diagnostic

- En utilisant la fonction **Historique**
 - 1) Affichez l'écran principal de l'application Diagnostic et appuyez sur **Historique** dans la barre d'outils supérieure.

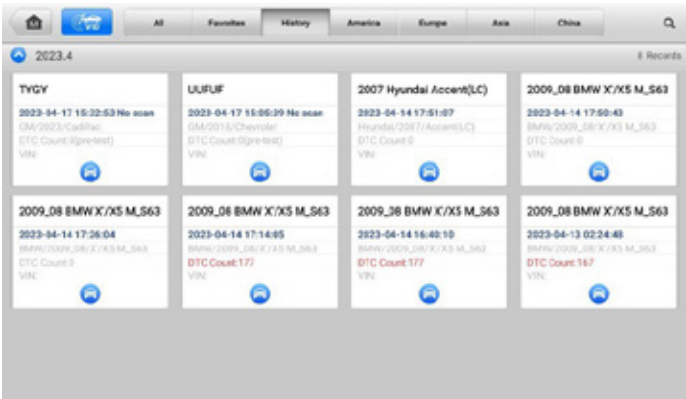


Figure 4-18 Écran Historique

- 2) Sélectionnez un enregistrement d'historique et tapez sur le bouton ******* dans le coin supérieur droit.



Figure 4-19 Écran "Test historique"

- 3) Tapez sur **Obtenir un rapport**. Saisissez la plaque d'immatriculation et le kilométrage actuel. Tapez sur **Enregistrer**.

- À propos de la fonction Auto-scan
 - 1) Accédez à la page Auto-scan et touchez **Dépannage** sur les touches de fonction en bas de l'écran.

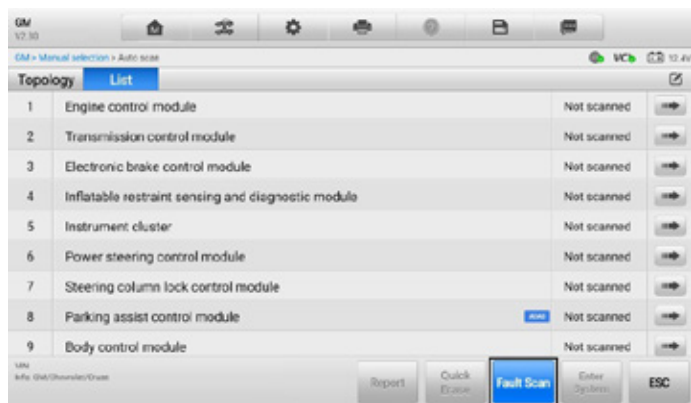


Figure 4-20 Écran Auto-scan 1

- 2) Lorsque l'analyse du système est terminée, tapez sur **Rapport sur** les touches de fonction en bas de l'écran.

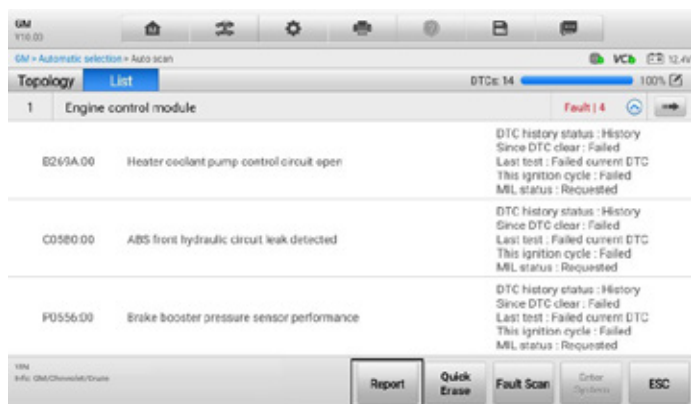


Figure 4-21 Écran Auto-scan 2

- À propos des fonctions de la barre d'outils de diagnostic
Les rapports de diagnostic peuvent également être enregistrés pendant le fonctionnement des fonctions de diagnostic, y compris l'auto-scan et les codes d'erreur.

Tapez sur le bouton  dans la barre d'outils de diagnostic et sélectionnez **Enregistrer au format PDF**. Saisissez le numéro de licence et tapez sur **Enregistrer**. Tapez sur le bouton  en haut à droite de la fenêtre

pour afficher le rapport.

Appuyez sur le bouton  dans la barre d'outils de diagnostic et sélectionnez **Rapport vers le cloud**. Saisissez le numéro de licence et le kilométrage actuel, puis tapez sur **Enregistrer**.



Figure 4-22 Écran Codes d'anomalie

4.9.2.2 Affichage des rapports de diagnostic

Tous les rapports enregistrés peuvent être consultés dans l'application Data Manager.

Touchez **Gestionnaire de données > Historique du véhicule**. Sélectionnez un enregistrement spécifique de l'historique du véhicule, puis touchez **Afficher le PDF** dans le coin supérieur droit pour afficher le rapport.

Après avoir enregistré les rapports en tapant sur le bouton **Rapporter dans le nuage**, tapez sur **Gestionnaire de données > PDF** pour afficher ces rapports locaux.

Une fois que vous avez enregistré les rapports en appuyant sur le bouton **Récupérer le rapport** ou **Enregistrer le rapport**, appuyez sur **Gestionnaire de données > Rapport** pour afficher ces rapports.

4.9.2.3 Rapport de diagnostic sur le partage du cloud

- 1) Appuyez sur **Gestionnaire de données > Rapport cloud** pour afficher l'écran Liste des rapports.

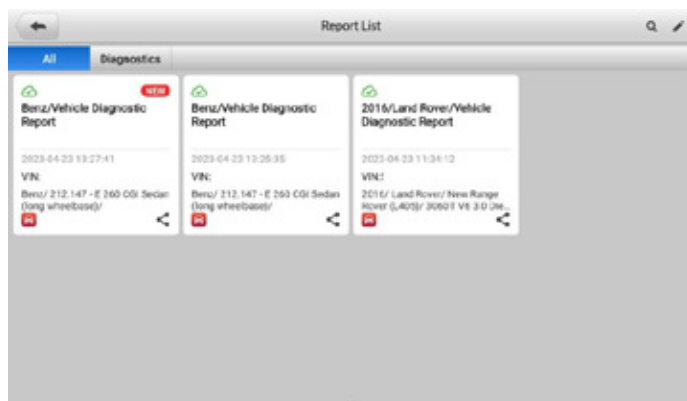


Figure 4-23 Écran "Liste des rapports

- 2) Tapez sur dans le coin inférieur droit du rapport.

NOTE

Si le rapport affiche  , cela signifie que le rapport a été téléchargé avec succès dans le cloud et que vous pouvez le partager avec d'autres. Si le rapport affiche  , cela signifie que le rapport n'a pas pu être téléchargé dans le nuage, mais que si vous saisissez à nouveau le rapport, il tentera de le télécharger automatiquement dans le nuage.

- 3) Il existe trois façons de partager le nuage de rapports : scanner le code QR, envoyer par e-mail, envoyer par SMS (via un numéro de téléphone).

4.10 Terminer le diagnostic

L'application de diagnostic fonctionne alors que la communication avec le véhicule est encore active. Il est important de quitter correctement l'écran de diagnostic afin de mettre fin à toute communication avec le véhicule avant de fermer l'application de diagnostic.

NOTE

Si la communication est interrompue, le module de commande électronique (ECM) du véhicule peut être endommagé. Assurez-vous que toutes les connexions de communication, telles que le câble de données, le câble USB et le réseau sans fil ou câblé, sont correctement branchées pendant toute la durée du test. Quittez tous les écrans avant de débrancher le câble de test et l'alimentation électrique.

➤ **Pour quitter l'application Diagnostics**

- Sur un écran de diagnostic actif :
 1. Touchez le bouton **Précédent** ou **Échap** pour mettre fin à une session de diagnostic.
 2. Ou tapez sur le bouton **Remplacement du véhicule** de la barre d'outils de diagnostic pour revenir à l'écran Menu Véhicule.
- Sur l'écran du menu du véhicule :
 1. Tapez sur le bouton **Retour** dans la barre de navigation en bas de l'écran.
 2. Ou tape sur le bouton d'accueil dans la barre d'outils de diagnostic pour quitter directement l'application et revenir au menu des tâches MaxiSys.

 NOTE

Après avoir quitté l'application de diagnostic, la tablette ne communique plus avec le véhicule et il est possible d'ouvrir d'autres applications MaxiSys en toute sécurité.

5 Service

La zone de service a été spécialement conçue pour permettre un accès rapide aux systèmes du véhicule pour différentes tâches de service et d'entretien planifiées. L'écran de service typique se compose d'une série de commandes d'exécution contrôlées par des menus. Suivez les instructions à l'écran pour sélectionner les options d'exécution appropriées, saisir les valeurs ou les données correctes et effectuer les actions requises. L'application affiche des instructions détaillées sur la manière d'effectuer les opérations d'entretien sélectionnées.

Après la saisie de chaque fonction spéciale, deux possibilités d'application s'affichent à l'écran : Diagnostic et Hot Functions. Le diagnostic permet de lire et d'effacer des codes, ce qui est parfois nécessaire après avoir terminé certaines fonctions spéciales. Hot Functions se compose de sous-fonctions de la fonction spéciale sélectionnée.

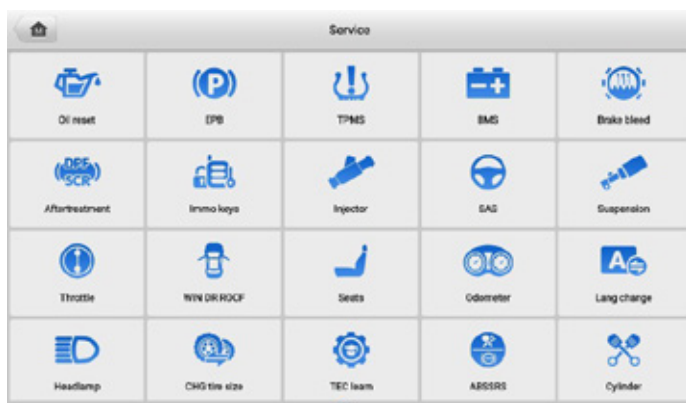


Figure 5-1 *Menu Service*

Ce chapitre décrit quelques-uns des services les plus fréquemment utilisés.

5.1 Service de réinitialisation de l'huile

Effectuez une réinitialisation du système de durée de vie de l'huile moteur, qui calcule un intervalle de vidange optimal en fonction des conditions de conduite et du climat du véhicule. Le rappel de durée de vie de l'huile doit être réinitialisé à chaque vidange d'huile afin que le système puisse calculer quand la prochaine vidange est nécessaire.

NOTE

1. Remettez la durée de vie de l'huile moteur à 100 % après chaque vidange.
 2. Toutes les opérations nécessaires doivent être effectuées avant de réinitialiser les indicateurs de service. Dans le cas contraire, des valeurs de service erronées et l'enregistrement de DTC par le module de contrôle correspondant peuvent se produire.
 3. Sur certains véhicules, l'outil de balayage peut réinitialiser des voyants de service supplémentaires tels que le cycle d'entretien et l'intervalle de service. Par exemple, pour les véhicules BMW, l'huile moteur, les bougies, les freins avant et arrière, le liquide de refroidissement, le filtre à particules, le liquide de frein, le microfiltre, l'inspection du véhicule, le contrôle antipollution et le contrôle du véhicule peuvent être réinitialisés.
-

5.2 Entretien du frein de stationnement électrique (EPB)

Cette fonction a une multitude d'utilisations pour entretenir le système de freinage électronique de manière sûre et efficace. Les applications incluent la désactivation et l'activation du système de commande des freins, l'aide à la commande du liquide de frein, l'ouverture et la fermeture des plaquettes de frein et le réglage des freins après un changement de disque ou de plaquette.

5.2.1 Sécurité EPB

L'entretien du frein de stationnement électrique (EPB) peut être dangereux. Avant de commencer les travaux d'entretien, veuillez respecter les règles suivantes.

- ✓ Assurez-vous de bien connaître le système de freinage et son fonctionnement avant de commencer les travaux.
 - ✓ Avant d'effectuer des travaux d'entretien/de diagnostic sur le système de freinage, il peut être nécessaire de désactiver le système de commande EPB. Cela peut se faire à l'aide de l'outil Menu.
 - ✓ N'effectuez les travaux d'entretien que lorsque le véhicule est à l'arrêt et sur une surface plane.
 - ✓ Veillez à ce que le système de contrôle EPB soit réactivé une fois les travaux de maintenance terminés.
-

NOTE

Autel décline toute responsabilité en cas d'accident ou de blessure résultant de l'entretien du système de frein de stationnement électrique.

5.3 Système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) Service

Cette fonction permet de consulter rapidement les identifiants des capteurs de pneus dans l'ECU du véhicule et d'effectuer des procédures de remplacement et de réinitialisation TPMS après le remplacement des capteurs de pneus.

5.4 Système de gestion de batterie (BMS) Service

Le système de gestion de la batterie (BMS) permet à l'outil d'évaluer l'état de charge de la batterie, de surveiller le courant de court-circuit, d'enregistrer le remplacement de la batterie, d'activer le mode veille du véhicule et de charger la batterie via la prise de diagnostic.

NOTE

1. Cette fonction n'est pas prise en charge par tous les véhicules.
2. Les sous-fonctions et les écrans de test actuels du BMS peuvent varier selon le véhicule, veuillez suivre les instructions à l'écran pour faire le bon choix.

Le véhicule peut utiliser soit une batterie au plomb scellée, soit une batterie AGM (Absorbed Glass Mat). Les batteries au plomb contiennent de l'acide sulfurique liquide et peuvent fuir si elles sont renversées. Les batteries AGM (connues sous le nom de batteries VRLA, valve regulated lead acid) contiennent également de l'acide sulfurique, mais l'acide est enfermé dans des nattes de verre entre les plaques polaires.

Il est recommandé que la batterie de remplacement achetée sur le marché des accessoires présente les mêmes spécifications, telles que la capacité et le type, que l'ancienne batterie. Si la batterie d'origine est remplacée par un autre type de batterie (par exemple, une batterie plomb-acide est remplacée par une batterie AGM) ou par une batterie d'une capacité différente (mAh), il peut être nécessaire de reprogrammer le véhicule en fonction du nouveau type de batterie en plus de la réinitialisation de la batterie. Pour plus d'informations spécifiques au véhicule, consultez le manuel du véhicule.

5.5 Entretien du filtre à particules diesel (DPF)

La fonction Filtre à particules diesel (FPD) gère la régénération du FPD, l'apprentissage du remplacement des composants du FPD et l'apprentissage du FPD après le remplacement du calculateur moteur.

L'ECM surveille le style de conduite et choisit un moment approprié pour la régénération. Les véhicules qui roulent beaucoup au ralenti et à faible charge tentent de se régénérer plus tôt que les véhicules qui roulent à charge et à vitesse plus élevées. Pour que la régénération puisse avoir lieu, il faut que la température des gaz d'échappement reste élevée.

Si le véhicule est conduit de telle manière qu'une régénération n'est pas possible, c'est-à-dire en cas de conduite fréquente sur de courtes distances, un code d'erreur de diagnostic finit par être enregistré et le témoin DPF ainsi que le message "Vérifier le moteur" apparaissent. Une régénération de service peut être demandée à l'atelier à l'aide de l'outil de diagnostic.

Avant d'effectuer une régénération forcée du DPF avec l'outil, vérifiez les points suivants :

- La jauge de carburant ne s'allume pas.
- Aucune erreur liée au DPF n'est enregistrée dans le système.
- Le véhicule a l'huile moteur prescrite.

- L'huile pour le diesel n'est pas contaminée.

IMPORTANT

Avant de diagnostiquer le véhicule qui pose problème et de tenter une régénération d'urgence, il est important d'établir un protocole de diagnostic complet et de lire les blocs de mesures pertinents.

NOTE

1. Le filtre à particules n'est pas régénéré si le témoin de contrôle du moteur est allumé ou en présence d'une vanne EGR défectueuse.
 2. Lors du remplacement du filtre à particules et de l'ajout de l'additif pour carburant Eolys, l'ECU doit être réadapté.
 3. Si le véhicule doit être conduit pour effectuer une maintenance du DPF, une deuxième personne est nécessaire pour cette fonction. Une personne doit conduire le véhicule pendant que l'autre observe l'écran de l'outil. N'essayez pas de conduire et d'observer l'outil d'analyse en même temps. Cela est dangereux et met votre vie en danger, ainsi que celle des autres moteurs et des piétons.
-

5.6 Service d'antidémarrage (IMMO)

Un dispositif antidémarrage est un mécanisme antivol qui empêche le moteur d'une voiture de démarrer si la bonne clé de contact ou un autre dispositif n'est pas présent. Ce dispositif empêche les voleurs de démarrer la voiture en utilisant une méthode connue sous le nom de "hot-wiring". La plupart des nouvelles voitures sont équipées de série d'un système antidémarrage. L'un des principaux avantages de ce système est qu'il ne doit pas être activé par le propriétaire du véhicule, mais qu'il fonctionne automatiquement. Un système antidémarrage est considéré comme une protection bien plus efficace contre le vol qu'une alarme sonore seule ; de nombreuses compagnies d'assurance automobile proposent des tarifs plus bas pour les véhicules équipés d'un système antidémarrage.

En tant que dispositif antivol, un système antidémarrage désactive l'un des systèmes nécessaires au démarrage du moteur d'un véhicule, généralement l'alimentation en carburant ou l'allumage. Cela se fait par identification par radiofréquence entre un transpondeur dans la clé de contact et un appareil, le lecteur de radiofréquence, dans la colonne de direction. Lorsque la clé est insérée dans le contact, le transpondeur envoie un signal avec un code d'identification unique au lecteur, qui le transmet à un récepteur dans l'unité de contrôle de l'ordinateur du véhicule. Si le code est correct, l'ordinateur autorise le fonctionnement de l'alimentation en carburant et du système d'allumage, ainsi que le démarrage du véhicule. Si le code est erroné ou manquant, l'ordinateur désactive le système et le véhicule ne peut pas être démarré tant que la bonne clé n'a pas été insérée dans le contacteur d'allumage.

Le service IMMO peut désactiver une clé de véhicule perdue et programmer le porte-clés de remplacement. Il est possible de programmer un ou plusieurs porte-clés de rechange.

5.7 Capteur d'angle de braquage (SAS) Entretien

Le calibrage SAS enregistre de manière permanente la position actuelle du volant comme position de ligne droite dans l'EEPROM SAS. Par conséquent, les roues avant et le volant doivent être réglés exactement sur la position de ligne droite avant le calibrage. De plus, le VIN est lu à partir du combiné d'instruments et enregistré durablement dans l'EEPROM SAS. Une fois le calibrage terminé avec succès, la mémoire d'erreur SAS est automatiquement vidée.

L'étalonnage doit toujours être effectué après les opérations suivantes :

- Remplacement du volant
- Remplacement du SAS
- Tout entretien nécessitant l'ouverture du moyeu de liaison du SAS à la colonne
- Toute opération d'entretien ou de réparation de la timonerie de direction, du boîtier de direction ou de tout autre mécanisme associé.
- Mesure de la géométrie ou réglage de l'écartement des roues
- les réparations consécutives à un accident au cours duquel le SAS ou l'ensemble ou une partie de la direction a pu être endommagé(e).

NOTE

1. Autel décline toute responsabilité en cas d'accident ou de blessure résultant de l'entretien du système SAS. Suivez toujours les recommandations de réparation du fabricant lors de l'interprétation des DTC récupérés par le véhicule.
 2. Tous les écrans de logiciel présentés dans ce manuel sont des exemples et les écrans de test réels peuvent varier en fonction du véhicule de test. Soyez attentif aux titres des menus et aux instructions affichées à l'écran pour faire le bon choix d'options.
 3. Avant de commencer la procédure, assurez-vous que le véhicule dispose d'un bouton ESC. Repérez le bouton sur le tableau de bord.
-

6 ADAS

Les systèmes avancés d'aide à la conduite (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS) sont une série de systèmes automobiles qui aident le conducteur à conduire de manière plus sûre, plus consciente et plus précise, soit par des avertissements passifs, soit par un contrôle actif du véhicule.

Les caméras, les capteurs, les ultrasons, les radars et les LIDAR sont quelques-uns des systèmes utilisés pour collecter des données sur l'environnement de conduite, notamment la position du véhicule en mouvement ou à l'arrêt, la position des piétons, les panneaux de signalisation, la détection des voies et des intersections, la route (virages) et les conditions de conduite (mauvaise visibilité ou conduite en soirée), et utiliser ces informations pour ordonner au véhicule d'effectuer son action prédéterminée. Les caméras, les capteurs et les systèmes de détection sont généralement situés sur les pare-chocs avant et arrière, sur le pare-brise, sur la calandre et sur les rétroviseurs latéraux et arrière.

L'outil de calibration ADAS d'Autel offre une calibration ADAS complète et précise.

1. Couvre de nombreux constructeurs automobiles, dont Benz, BMW, Audi, Volkswagen, Porsche, Infiniti, Lexus, GM, Ford, Volvo, Toyota, Nissan, Honda, Hyundai et Kia.
2. Prend en charge la calibration de plusieurs systèmes d'assistance à la conduite, y compris Adaptive Cruise Control (ACC), Night Vision System (NVS), Lane Departure Warning (LDW), Blind Spot Detection (BSD), Around View Monitoring (AVM), Rear Collision Warning (RCW), et Heads-up Displays (HUD).
3. Avec des représentations graphiques et des instructions pas à pas.
4. Fournit des démos pour guider le technicien dans le processus d'étalonnage.

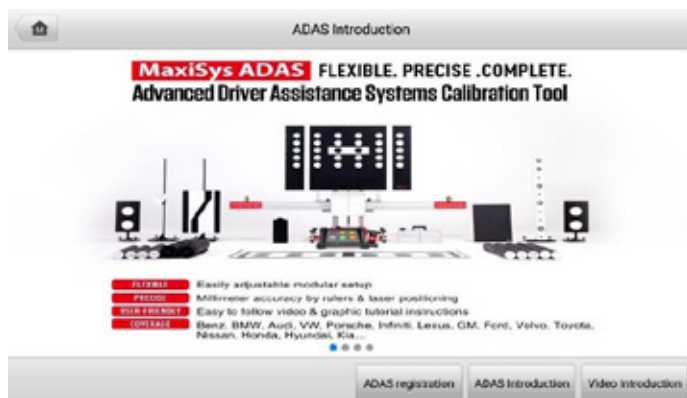


Figure 6-1 Écran d'introduction ADAS

7 Gestionnaire de données

L'application Data Manager permet de sauvegarder, d'imprimer et de vérifier les fichiers enregistrés, de gérer les informations relatives à l'atelier et aux clients et d'enregistrer l'historique des véhicules de test.

En sélectionnant l'application Gestionnaire de données, le menu du système de fichiers s'ouvre. Neuf fonctions principales sont disponibles.



Figure 7-1 Écran principal du gestionnaire de données

Le tableau ci-dessous décrit brièvement les différents boutons de fonction de l'application Gestionnaire de données.

Tableau 7-1 Boutons du gestionnaire de données

Surface de commutation	Nom	Description
	Histoire du véhicule	Touchez pour vérifier l'historique des diagnostics.
	Informations sur l'atelier	Touchez pour modifier les informations relatives aux ateliers.
	Client	Tapez sur pour créer de nouvelles informations client.
Surface de commutation	Nom	Description

	Image	Tapez sur pour vérifier les captures d'écran.
	Rapport sur les nuages	Appuyez sur pour consulter les rapports enregistrés et partager les rapports cloud.
	PDF	Tapez sur pour examiner les rapports enregistrés au format PDF.
	Vérifier les données	Tapez sur pour vérifier les données enregistrées.
	Enregistrement des données	Touchez pour vérifier les données de communication et les informations de l'ECU du véhicule. Les données enregistrées peuvent être signalées et envoyées au centre technique via Internet.
	Désinstaller des applications	Tapez sur pour désinstaller des applications.

7.1 Histoire des véhicules

Cette fonction enregistre l'historique du véhicule testé, y compris les informations sur le véhicule et les TTT récupérés lors des sessions de diagnostic précédentes. Les informations relatives au test sont résumées et affichées dans un tableau facile à lire. L'historique du véhicule offre également un accès direct au véhicule précédemment testé et vous permet de relancer directement une session de diagnostic sans avoir à effectuer la sélection automatique ou manuelle du véhicule.

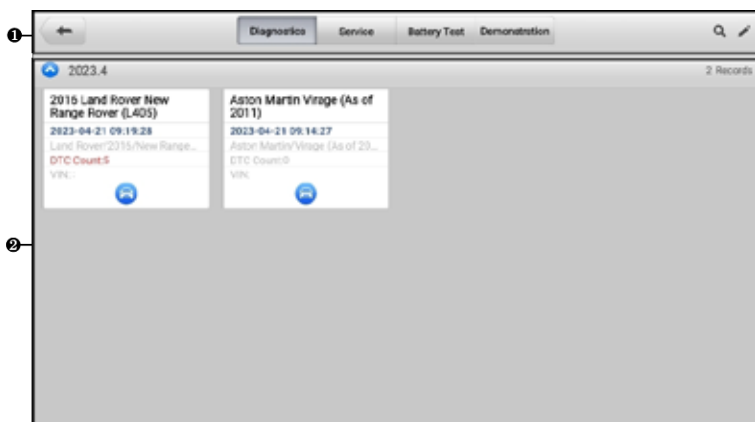


Figure 7-2 Écran "Historique du véhicule"

1. Boutons de la barre d'outils supérieure - Navigation et contrôle des applications.
 2. Section principale - affiche tous les enregistrements de l'historique du véhicule.
- **Pour activer une session de test pour le véhicule enregistré**
1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu de commande MaxiSys.
 2. Sélectionnez **Historique du véhicule** pour ouvrir l'écran. Appuyez sur l'onglet correspondant de l'application pour sélectionner le rapport d'inspection. Par exemple, sélectionnez l'onglet **"Diagnostic"**.
 3. Appuyez sur l'icône de diagnostic en bas de la vignette d'un enregistrement de véhicule.
 4. L'écran de diagnostic du véhicule s'affiche et une nouvelle session de diagnostic est activée. Voir [Diagnostics](#) pour poursuivre le diagnostic. Ou
 5. Sélectionnez une vignette de véhicule pour ouvrir un enregistrement. Une fiche de données de test historique s'affiche. Examinez les informations enregistrées du véhicule de test et touchez le bouton **"Diagnostic"** dans le

NOTE

coin supérieur droit.

La tablette MaxiSys doit établir une connexion stable avec le dispositif VCI pour redémarrer les sessions de test sur les véhicules précédemment testés.

7.1.1 Protocole de test historique

L'historique des tests est un formulaire de données détaillées du véhicule qui contient des informations générales sur le véhicule, des enregistrements de service, des informations sur le client et les codes d'erreur de diagnostic récupérés lors des sessions de test précédentes. Le cas échéant, des notes prises par le technicien sont également affichées.

Vehicle Information	
Year	2016
Make	Land Rover
Model	New Range Rover (L405)
Sub model	
Engine	Diesel Particulate Filter (cDPF)
License plate	
VIN	
Odometer	
Color	

Service record

Technician

Technician Notes

Figure 7-3 Feuille de protocole de test historique

- **Pour modifier l'enregistrement de test historique**
1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu des tâches de MaxiSys.
 2. Sélectionnez **Histoire du véhicule**.
 3. Sélectionnez la vignette d'un enregistrement spécifique dans la zone principale. L'ensemble de données "Test historique" s'affiche.
 4. Tapez sur **Modifier** (une icône de crayon) pour commencer à modifier.
 5. Tapez sur chaque élément pour saisir des informations ou joindre des fichiers ou des images.

NOTE

Le NIV du véhicule, le numéro d'immatriculation et les informations sur le compte client sont corrélés par défaut. Les enregistrements de véhicules sont automatiquement corrélés avec ces identifiants de véhicules et de clients.

6. Appuyez sur **Ajouter au client** pour associer l'enregistrement de test historique à un compte client existant, ou ajoutez un nouveau compte associé à associer à l'enregistrement de véhicule de test. Voir [Client](#) pour plus d'informations.
7. Tapez sur **Terminé** pour enregistrer l'ensemble de données mis à jour ou tapez sur **Annuler** pour quitter sans enregistrer.

7.2 Informations sur l'atelier

Le formulaire "Informations sur l'atelier" vous permet de modifier, de saisir et d'enregistrer des informations détaillées sur l'atelier, telles que le nom de l'atelier, l'adresse, le numéro de téléphone et d'autres remarques qui s'affichent en en-tête des documents imprimés lors de l'impression des rapports de diagnostic des véhicules et d'autres fichiers de test associés.

Figure 7-4 Fiche d'information sur l'atelier

- **Pour modifier la fiche d'information de l'atelier**
 1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu des tâches de MaxiSys.
 2. Sélectionnez **Informations sur l'atelier**.
 3. Tapez sur le bouton **Modifier** dans la barre d'outils supérieure.
 4. Touchez chaque champ pour saisir les informations correspondantes.
 5. Touchez **Terminé** pour enregistrer l'ensemble d'informations d'atelier mis à jour ou touchez **Annuler** pour quitter sans enregistrer.

7.3 Client

La fonction client vous permet de créer et de modifier des comptes clients. Elle vous aide à enregistrer et à organiser tous les comptes d'informations clients qui sont en corrélation avec les enregistrements historiques de véhicules de test correspondants.

- **Comment créer un compte client**
 1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu de commande MaxiSys.
 2. Sélectionner **le client**.
 3. Tapez sur le bouton **Ajouter un client**. Un formulaire d'information vide s'affiche ; touchez chaque champ pour afficher les informations correspondantes.

NOTE

d'entrer des informations.

Les champs qui doivent être remplis sont marqués comme obligatoires.

4. Certains clients peuvent avoir plus d'un véhicule à entretenir ; vous pouvez ajouter de nouvelles informations sur le véhicule au compte à tout moment. Appuyez sur **Ajouter de nouvelles informations sur le véhicule**, puis saisissez les informations sur le véhicule. Pour annuler, tapez sur le bouton .

5. Tapez sur **Terminer** pour enregistrer le compte ou sur **Annuler** pour quitter sans enregistrer.
- **Comment modifier un compte client**
1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu de commande MaxiSys.
 2. Sélectionner **le client**.
 3. Sélectionnez un compte client en tapant sur la fiche nominative correspondante. Un enregistrement contenant des informations sur le client s'affiche.
 4. Appuyez sur **Modifier** dans la barre d'outils supérieure pour commencer à modifier.
 5. Touchez le champ de saisie pour éditer ou modifier les informations, puis saisissez les informations mises à jour.
 6. Appuyez sur **Terminer** pour enregistrer les informations mises à jour ou appuyez sur **Annuler** pour quitter sans enregistrer.
- **Comment supprimer un compte client**
1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu des tâches de MaxiSys.
 2. Sélectionner **le client**.
 3. Appuyez sur l'icône **Supprimer** sur le côté droit d'un compte client. Un message s'affiche.
 4. Tapez sur **OK** pour confirmer la commande et le compte sera supprimé, ou tapez sur **Annuler** pour annuler la demande.

7.4 Image

La zone d'image est une base de données PNG qui contient toutes les captures d'écran réalisées.

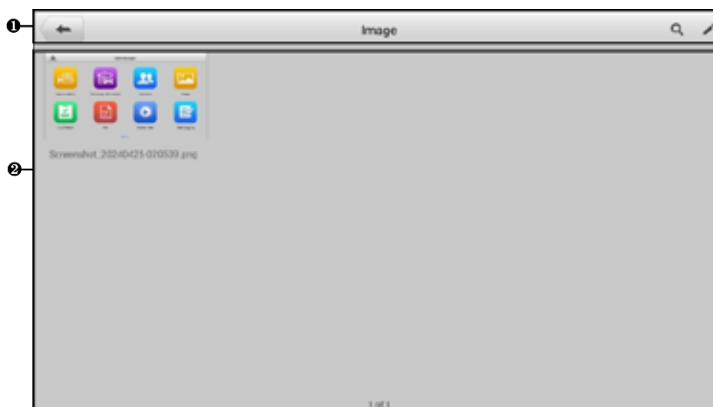


Figure 7-5 Écran Base de données d'images

1. Boutons de la barre d'outils - pour modifier, imprimer ou supprimer des fichiers image. Pour plus d'informations, veuillez consulter [le Tableau 7-2 Boutons de la barre d'outils de la base de données PNG](#).
2. Zone principale - affiche les images enregistrées.

Tableau 7-2 Boutons de la barre d'outils dans la base de données PNG

Surface de commutation	Nom	Description
	Retour	Retourne à l'écran précédent.
	Recherche	Tapez sur pour rechercher l'image en saisissant l'heure enregistrée.
	éditer	Tapez sur pour afficher la barre d'outils d'édition pour sélectionner, supprimer, imprimer ou envoyer les images par e-mail.
	Annuler	Tapez sur pour fermer la barre d'outils d'édition ou pour annuler la recherche de fichiers.
	Imprimer	Tapez sur pour imprimer l'image sélectionnée.
	Supprimer	Tapez sur pour supprimer l'image sélectionnée.
	Courrier électronique	Tapez sur pour envoyer l'image sélectionnée vers un e-mail.

➤ **Pour modifier/supprimer une ou plusieurs images, procédez comme suit**

1. Appuyer sur **Gestionnaire de données** dans le menu des tâches de MaxiSys.
2. Sélectionnez **Image** pour accéder à la base de données PNG.
3. Tapez sur **Modifier** dans le coin supérieur droit de la fenêtre. L'écran d'édition s'affiche.
4. Sélectionnez les images que vous souhaitez modifier en appuyant sur la case à cocher dans le coin inférieur droit de l'image.
5. Appuyez sur l'icône **Supprimer** pour supprimer les images sélectionnées ou pour supprimer toutes les images. Appuyez sur l'icône **Imprimer** pour imprimer les images sélectionnées. Appuyez sur l'icône **Courrier électronique** pour envoyer les images sélectionnées vers un courrier électronique.

7.5 Rapport sur les nuages

Cette section présente les rapports enregistrés qui peuvent être transférés vers la plateforme Autel Cloud dès qu'une connexion réseau stable est établie. Ces rapports peuvent ensuite être affichés ou partagés avec d'autres personnes.

7.6 Fichiers PDF

Cette section affiche les fichiers PDF destinés à l'affichage local. Après avoir accédé à la base de données PDF, sélectionnez un fichier PDF pour afficher les informations enregistrées.

Dans cette section, nous utilisons l'application standard Adobe Reader pour afficher et modifier les fichiers. Vous trouverez des instructions plus détaillées dans le manuel correspondant d'Adobe Reader.

7.7 Vérifier les données

Dans la section Vérification des données, vous pouvez lire les trames de données enregistrées des flux de données en direct.

Sur l'écran principal "Vérifier les données", sélectionnez un fichier d'enregistrement que vous souhaitez lire.

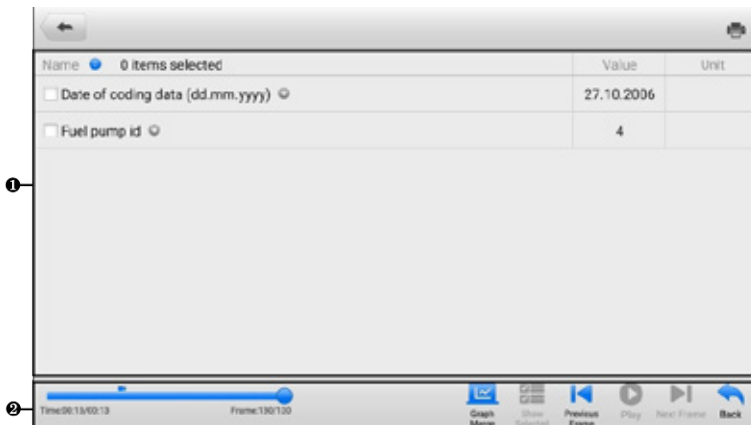


Figure 7-6 Écran de lecture des données

1. Zone principale - affiche les cadres de données enregistrés.
2. Barre d'outils de navigation - vous permet de modifier la lecture des données.

Utilisez les boutons de la barre d'outils de navigation pour lire les données d'enregistrement image par image. Touchez **Retour** pour arrêter la lecture des données.

7.8 Enregistrement des données

Dans la section Enregistrement des données, vous pouvez accéder directement à la plate-forme d'assistance pour afficher tous les enregistrements de tous les journaux de données avec ou sans retour sur le système de diagnostic. Pour plus de détails, consultez la section [Enregistrement de données](#).

7.9 Désinstaller des applications

Cette section permet de gérer les applications logicielles installées sur le système de diagnostic MaxiSys. La sélection de cette section ouvre un écran de gestion sur lequel vous pouvez vérifier toutes les applications de diagnostic de véhicule disponibles.

Sélectionnez le logiciel du véhicule que vous souhaitez supprimer en appuyant sur l'icône du fabricant du véhicule. L'élément sélectionné s'affiche avec une marque bleue dans le coin supérieur droit. Appuyez sur le bouton **Supprimer** dans la barre d'outils supérieure pour supprimer le logiciel de la base de données du système.

8 Réglages

Accéder au menu Paramètres pour ajuster les paramètres par défaut et afficher des informations sur le système MaxiSys. Les options suivantes sont disponibles pour les paramètres du système MaxiSys :

- Unité
- Langue
- Paramètres d'impression
- Paramètres du rapport
- Notifications push
- Mise à jour automatique
- Paramètres ADAS
- Liste des véhicules
- Configuration AutoVID
- Paramètres du système
- Sur

8.1 Unité

Cette option permet de modifier l'unité de mesure pour le système de diagnostic.

➤ **Pour régler l'unité**

1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu de commande MaxiSys.
2. Tapez sur l'option **Unité dans** la colonne de gauche.
3. Sélectionnez l'unité de mesure correspondante. Une coche s'affiche à droite de l'unité sélectionnée.
4. Appuyer sur le bouton d'accueil dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys ou sélectionner une autre option de réglage pour la configuration du système.

8.2 Langue

Cette option permet de définir la langue d'affichage pour le système MaxiSys.

- **Pour régler la langue**
 1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu Tâches de MaxiSys.
 2. Tapez sur l'option **Langue** dans la colonne de gauche.
 3. Sélectionnez la langue correspondante. Une coche s'affiche à droite de la langue sélectionnée.
 4. Appuyer sur le bouton d'accueil dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys ou sélectionner une autre option de réglage pour la configuration du système.

8.3 Paramètres d'impression

Configurez cette option pour que la tablette puisse imprimer via le réseau.

- **Pour configurer la connexion à l'imprimante**
 1. Appuyer sur **Paramètres** dans le menu Tâches de MaxiSys.
 2. Dans la colonne de gauche, tapez sur **Paramètres d'impression**.
 3. Appuyez sur **Imprimer via liaison PC** ou **Imprimer via Wi-Fi** pour activer la fonction d'impression qui permet à l'appareil d'envoyer des fichiers à l'imprimante par le biais d'une connexion Wi-Fi ou Ethernet via le PC.
 4. Appuyer sur le bouton d'accueil dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys ou sélectionner une autre option de réglage pour la configuration du système.

8.3.1 Opérations d'impression

- **Pour installer le pilote d'imprimante MaxiSys, procédez comme suit**
 1. Téléchargez **Maxi PC Suite** sur www.autel.com > Support > Téléchargements > Autel Update Tools et installez-le sur un PC fonctionnant sous Windows.
 2. Double-cliquez sur **Setup.exe**.
 3. Choisissez la langue d'installation et l'assistant se chargera brièvement.
 4. Suivez les instructions à l'écran et cliquez sur **Suivant** pour continuer.
 5. Cliquez sur **Installer** et le programme du pilote d'imprimante sera installé sur l'ordinateur.
 6. Cliquez sur **Terminer** pour achever l'installation.

NOTE

L'imprimante MaxiSys démarre automatiquement après l'installation. Le PC, l'imprimante et la tablette doivent être connectés au même réseau.

Cette section décrit comment recevoir un fichier de la tablette MaxiSys et effectuer l'impression via le PC.

NOTE

1. Avant d'imprimer, assurez-vous que la tablette est connectée au même réseau que votre PC, soit par WLAN, soit par LAN.
 2. Assurez-vous que le PC sur lequel le programme Printing Services est installé est connecté à une imprimante.
-

➤ **Comment effectuer l'impression via le PC**

1. Exécutez le programme **PC Link** sur le PC.
2. Sélectionnez l'onglet **Imprimante MaxiSys**.
3. Appuyez sur le bouton **Imprimer** dans la barre d'outils supérieure de la tablette. Un document de test est envoyé à l'ordinateur.

Si l'option **Impression automatique** est sélectionnée dans l'imprimante MaxiSys, l'imprimante MaxiSys imprime automatiquement le document reçu.

Si l'option **Impression automatique** n'est pas sélectionnée, cliquez sur **Ouvrir le fichier PDF** pour afficher tous les fichiers temporaires. Sélectionnez le(s) fichier(s) nécessaire(s) à l'impression, puis tapez sur **Imprimer**.

NOTE

Pour vérifier si l'imprimante fonctionne normalement, vous pouvez cliquer dans le programme PC-Link sur Cliquer sur **Impression test** pour tester.

8.4 Paramètres du rapport

Deux options sont disponibles dans cette section : Analyser le rapport et Télécharger le rapport vers le cloud.

- **Rapport d'analyse**
Activez/désactivez le bouton pour activer/désactiver les fonctions pré-scan et post-scan qui permettent à l'utilisateur de comparer les modifications entre pré-scan et post-scan. Pour plus d'informations sur les fonctions pré-scan et post-scan, voir [Paramètres de rapport](#).
- **Télécharger le rapport vers le cloud**
Cette option synchronise automatiquement les informations de diagnostic du véhicule avec l'historique du véhicule et crée un rapport de diagnostic que l'utilisateur peut télécharger. Touchez le bouton **ON/OFF** pour activer/désactiver la fonction Télécharger le rapport vers le cloud. Le bouton apparaît en bleu lorsque la fonction est activée et en gris lorsqu'elle est désactivée. En savoir plus sur la fonction Télécharger le rapport

NOTE

Cloud, voir Détails.

Assurez-vous que la tablette est connectée à un réseau pendant le téléchargement des rapports.

8.5 Notifications push

Cette option permet de gérer les notifications. L'option "Paramètres de notification" est activée par défaut et ne peut pas être désactivée par les utilisateurs afin de ne pas bloquer certaines notifications système, telles que les alertes de sécurité.

➤ **Pour gérer les autres notifications**

1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu Tâches de MaxiSys.
2. Dans la colonne de gauche, tapez sur **Notifications push**.
3. Tapez sur le bouton ▼ à droite pour ouvrir une liste déroulante.
4. Il y a quatre options : activer toutes les notifications, les limiter à 3 notifications ou moins par semaine, les limiter à 1 notification par semaine et désactiver toutes les notifications. Choisissez ce que vous voulez.
5. Appuie sur **Accueil** dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys. Ou choisissez une autre option de réglage pour

 NOTE

Configuration du système.

- Les notifications s'affichent à l'écran. Faites glisser l'écran de haut en bas pour vérifier les messages reçus. Si la liste des messages comporte plus d'un écran, faites glisser la liste vers le haut ou vers le bas pour l'afficher.
- En tapant sur une notification spécifique, vous lancez l'application correspondante. Par exemple, si vous tapez sur une notification de mise à jour, l'application de mise à jour sera lancée.

Application lancée.

8.6 Mise à jour automatique

La mise à jour automatique permet à l'outil de mettre à jour automatiquement le système d'exploitation, le système MaxiSys et le logiciel de couverture du véhicule. Chacun peut être configuré pour être mis à jour automatiquement à une heure donnée. Tapez sur le bouton **ON/OFF** pour activer/désactiver l'heure de mise à jour automatique souhaitée.

➤ **Pour régler la mise à jour automatique du système ou du véhicule, procédez**

comme suit

1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu Tâches de MaxiSys.
2. Tapez sur l'option **Auto-Update** dans la colonne de gauche. Les trois éléments pour la mise à jour automatique s'affichent sur le côté droit de l'écran.
3. Sélectionnez le type de mise à jour à planifier. Mettez le bouton sur **MARCHE**.
4. Appuyez sur l'heure pour définir l'heure de la journée pour la mise à jour. Si l'heure de mise à jour est définie et que l'appareil est connecté à un réseau, le logiciel sélectionné sera automatiquement mis à jour à l'heure définie.

8.7 Paramètres ADAS

- **Pour activer le calibrage MaxiSys ADAS, procédez comme suit**
 1. Confirmez que la tablette MaxiSys enregistrée dispose de mises à jour disponibles.
 2. Sélectionner **Réglages** dans le menu de commande MaxiSys.
 3. Tapez sur **Paramètres ADAS**.
 4. Scannez le code QR sur le cadre ADAS pour établir la connexion ou saisissez manuellement le numéro de série du cadre si le code QR n'est pas disponible.
 5. Saisissez le code de validation de la carte d'étalonnage ADAS.
 6. Le système est réinitialisé et le menu des commandes s'affiche dès que l'enregistrement est terminé.

8.8 Liste des véhicules

Cette option vous permet de trier les véhicules soit par ordre alphabétique, soit par fréquence d'utilisation.

- **Pour personnaliser le paramètre de la liste des véhicules**
 1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu de commande MaxiSys.
 2. Dans la colonne de gauche, tapez sur **Liste des véhicules**.
 3. Sélectionnez le type de tri souhaité. Une coche s'affiche à droite de l'élément sélectionné.
 4. Appuyer sur le bouton d'accueil dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys ou sélectionner une autre option de réglage pour la configuration du système.

8.9 Configuration AutoVID

Cette option vous permet d'activer/désactiver la fonction de lecture automatique du VIN du véhicule. Lorsque cette fonction est activée, la tablette lit le NIV du véhicule via les méthodes de communication que vous avez activées une fois le VCI connecté au véhicule.

8.10 Paramètres du système

Cette fonction vous permet d'accéder directement à l'interface de configuration du système Android, où vous pouvez ajuster différents paramètres système pour la plateforme du système Android. En ce qui concerne les paramètres sans fil et de réseau, divers paramètres de l'appareil tels que le son et l'affichage, ainsi que les paramètres de sécurité du système, et vérifiez les informations connexes sur le système Android. Pour plus d'informations, consultez la documentation Android.

8.11 Sur

La fonction À propos fournit des informations sur l'appareil de diagnostic MaxiSys, notamment le nom du produit, la version, le matériel et le numéro de série.

- **Pour vérifier les informations sur les produits MaxiSys dans Über**
 1. Appuyer sur l'application **Paramètres** dans le menu de commande MaxiSys.
 2. Tapez sur l'option **À propos de** dans la colonne de gauche. L'écran d'informations sur le produit s'affiche sur la droite.
 3. Appuyer sur le bouton d'accueil dans le coin supérieur gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys ou sélectionner une autre option de réglage pour la configuration du système.

9 Directeur de la VCI

Cette application connecte la tablette au MaxiVCI V200 ou au testeur de batterie, vérifie l'état de la communication et met à jour le firmware du VCI ou du testeur de batterie.

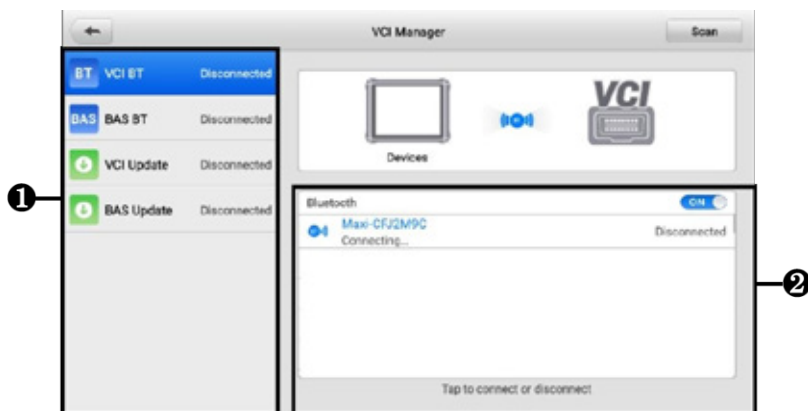


Figure 9-1 Écran du gestionnaire VCI

1. **Mode de connexion** : quatre modes de connexion sont disponibles. L'état de la connexion est affiché à côté de chaque mode.
 - Couplage VCI-Bluetooth - si le VCI est couplé à un appareil via Bluetooth, l'état de la connexion est indiqué comme "Connecté". Dans le cas contraire, l'état "Déconnecté" est affiché.
 - BAS Couplage Bluetooth - Si l'appareil est couplé à un testeur de piles via Bluetooth, l'état de la connexion est affiché comme "Connecté". Dans le cas contraire, il est indiqué "Déconnecté".
 - Mise à jour du VCI - connecte le VCI à la tablette de diagnostic et met ensuite à jour le micrologiciel du VCI via la tablette.
 - BAS Update - connecte le testeur de batterie à la tablette de diagnostic et met ensuite à jour le micrologiciel du testeur de batterie via la tablette.
2. **Les paramètres** : Dans cette section, vous pouvez gérer le couplage sans fil ou configurer une connexion réseau. Mettez le bouton **ON/OFF** sur **ON**. Les appareils disponibles pour l'appairage s'affichent. Tapez sur l'appareil souhaité pour commencer l'appairage.

9.1 Couplage VCI Bluetooth

Bluetooth Paring est la méthode de base pour une connexion sans fil. L'appareil VCI doit être connecté soit à un véhicule, soit à une source d'alimentation disponible afin d'être alimenté pendant le processus de synchronisation. Assurez-vous que la batterie de la tablette est chargée ou qu'elle est connectée à une source d'alimentation CA/CC.

➤ **Pour coupler l'appareil VCI à la tablette**

1. Allumez la tablette.
2. Insérez MaxiVCI V200 dans le DLC du véhicule.
3. Dans le menu des tâches MaxiSys de la tablette, appuyez sur **Gestionnaire VCI**.
4. Sélectionnez **VCI BT** dans la liste des modes de connexion.
5. Balayez le bouton de commutation Bluetooth sur **MARCHE**. Appuyez sur **Balayer** dans le coin supérieur droit. L'appareil commence à rechercher les unités de couplage disponibles.
6. Selon le type de VCI que vous utilisez, le nom de l'appareil s'affiche comme "Maxi-" avec un numéro de série. Sélectionnez l'appareil correspondant pour le couplage.
7. Si le couplage a réussi, l'état de la connexion s'affiche comme "Connecté".
8. Attendez quelques secondes et le raccourci VCI dans la barre de navigation en bas de l'écran affichera une icône BT verte indiquant que la tablette est connectée à l'appareil VCI.
9. Tapez à nouveau sur l'appareil connecté pour vous déconnecter.
10. Appuie sur **Retour** en haut à gauche pour revenir au menu des tâches MaxiSys.

 NOTE

Un appareil VCI ne peut être couplé qu'à une seule tablette à la fois et, une fois couplé, l'appareil ne peut plus être reconnu par un autre appareil.

9.2 Couplage Bluetooth BAS

Le testeur de batterie BT506 peut être connecté à la tablette via Bluetooth. Assurez-vous que le testeur de batterie BT506 est suffisamment chargé ou connecté à une alimentation externe avant de l'utiliser.

➤ **Pour coupler le testeur de piles à la tablette, procédez comme suit**

1. Allumez la tablette et le testeur de batterie.
2. Dans le menu des tâches MaxiSys de la tablette, appuyez sur **Gestionnaire VCI**.
3. Sélectionnez **BAS BT** dans la liste des types de connexion.
4. Balayez le bouton de commutation Bluetooth sur **MARCHE**. Appuyez sur **Balayer** dans le coin supérieur droit de l'écran. L'appareil commence à rechercher les appareils disponibles avec lesquels il peut être couplé.

5. Selon le type de testeur de piles, le nom de l'appareil s'affiche comme "Maxi-" avec le numéro de série du testeur de piles. Sélectionnez l'appareil correspondant pour le couplage.
6. Si le couplage est réussi, l'état de la connexion indique "Connecté".

9.3 Mise à jour du VCI

VCI Update propose la dernière mise à jour pour l'appareil VCI connecté. Avant de mettre à jour le micrologiciel VCI, assurez-vous que la tablette dispose d'une connexion réseau stable et ne quittez pas la page VCI Update pendant la mise à jour.

➤ **Pour mettre à jour le firmware du VCI**

1. Allumez la tablette.
2. Connectez l'appareil VCI à la tablette via Bluetooth ou un câble USB.
3. Dans le menu des tâches MaxiSys de la tablette, appuyez sur **Gestionnaire VCI**.
4. Sélectionnez **VCI Update** dans la liste des modes de connexion.
5. Si la version installée est la plus récente, l'écran indique que le logiciel est à jour, sinon la version actuelle et la dernière version s'affichent à l'écran. Appuyez sur **Mettre à jour maintenant** pour mettre à jour le micrologiciel VCI, si disponible.

9.4 Mise à jour du BAS

Avant de mettre à jour le firmware du testeur de piles, assurez-vous que la connexion réseau est stable.

➤ **Pour mettre à jour le micrologiciel du testeur de batterie, procédez comme suit**

1. Allumez la tablette et le testeur de batterie.
2. Connectez le testeur de piles à la tablette via un câble USB.
3. Appuyez sur l'application VCI-Manager dans le menu de commande MaxiSys sur la tablette.
4. Sélectionnez **BAS Update** dans la liste des modes de connexion.
5. Si la version installée est la plus récente, l'écran affiche un message indiquant que le logiciel est à jour, sinon la version actuelle et la dernière version s'affichent à l'écran. Tapez sur **Maintenant**

 NOTE

Mettre à jour pour mettre à jour le micrologiciel BAS, si disponible.

Ne quittez pas la page BAS Update pendant la mise à jour.

10 Soutien

Cette application lance la plateforme de support qui synchronise la base de service en ligne d'Autel avec la tablette MaxiSys. Connectée au canal de service Autel et aux communautés en ligne, l'application de support offre le moyen le plus rapide de résoudre les problèmes et vous permet d'envoyer des demandes d'aide pour obtenir un service et un support directs.

10.1 Soutenir la construction de l'écran

L'interface utilisateur de l'application d'assistance est contrôlée par le bouton Accueil de la barre d'outils supérieure. La zone principale de l'écran d'assistance est divisée en deux sections. La colonne étroite sur la gauche est le menu principal ; sélectionnez une rubrique dans le menu principal pour afficher l'écran de fonction correspondant sur la droite.



Figure 10-1 Écran de l'application d'assistance

10.2 Mon compte

L'écran "Mon compte" affiche des informations complètes sur l'utilisateur et le produit, qui sont synchronisées avec le compte enregistré en ligne, y compris des informations personnelles, des informations de mise à jour et des informations de service.

10.2.1 Informations personnelles

Les informations sur l'utilisateur et les informations sur l'appareil sont toutes deux contenues dans la section Informations personnelles.

- Informations sur l'utilisateur - affiche des informations détaillées sur votre compte Autel en ligne enregistré, par exemple votre ID Autel, votre nom, votre adresse et d'autres informations de contact.
- Informations sur l'appareil - affiche les informations enregistrées sur le produit, y compris le numéro de série du produit, l'heure d'enregistrement, le temps écoulé et la durée de la garantie.

10.2.2 Mettre à jour les informations

La section Informations sur les mises à jour affiche une liste détaillée de l'historique des mises à jour logicielles du produit, y compris le numéro de série du produit, la version ou le nom du logiciel et l'heure de la mise à jour.

10.2.3 Informations sur le service

La section "Informations sur le service" affiche une liste détaillée de l'historique du service de l'appareil. Chaque fois que l'appareil est renvoyé à Autel pour réparation, le numéro de série de l'appareil et d'autres informations, telles que le type de panne, les composants modifiés ou la réinstallation du système, sont enregistrés et mis à jour dans le compte produit en ligne associé, qui est synchronisé avec la section Informations sur le service.

10.3 Formation

La section Formation propose des liens rapides vers les comptes vidéo en ligne d'Autel. Sélectionnez un canal vidéo par langue pour voir toutes les vidéos de tutoriel en ligne Autel disponibles sur des sujets tels que les techniques d'utilisation des produits et les procédures de diagnostic des véhicules.

10.4 Enregistrement des données

La section Journal des données enregistre tous les journaux de données du système de diagnostic : **Feedback** (transmis), **Pas de Feedback** (non transmis, mais enregistré) ou **Historique** (jusqu'aux 20 derniers jeux de tests). Le personnel d'assistance reçoit et traite les rapports soumis via la plateforme d'assistance. La solution est renvoyée dès que possible. Vous pouvez continuer à correspondre avec la plateforme d'assistance jusqu'à ce que le problème soit résolu.

- **Pour donner une réponse dans une session d'enregistrement de données**
1. Appuyez sur le tag **Feedback** pour afficher la liste des journaux de données transmis. à afficher.
 2. Sélectionnez une position spécifique pour afficher la dernière mise à jour de la progression du traitement.
 3. Appuyez sur le champ de saisie en bas de l'écran et saisissez votre réponse, ou appuyez sur le bouton **Audio** pour enregistrer un message vocal, ou sur le bouton **Appareil photo** pour faire une capture d'écran.
 4. Tapez sur **Envoyer** pour envoyer votre message au support Autel.

10.5 FAQ

La section FAQ fournit des références complètes pour toutes les questions fréquemment posées et auxquelles il a été répondu concernant l'utilisation du compte de membre en ligne d'Autel, ainsi que les procédures d'achat et de paiement.

- Compte - affiche les questions et réponses sur l'utilisation du compte d'utilisateur en ligne Autel.
- Achats - présente les questions et réponses sur les méthodes ou procédures d'achat de produits en ligne.
- Paiement - affiche les questions et réponses sur les méthodes ou procédures de paiement des produits en ligne.

11 Mise à jour

L'application de mise à jour sur la tablette télécharge la dernière version du logiciel. Les mises à jour améliorent les capacités des applications MaxiSys, typiquement en ajoutant de nouveaux tests, une nouvelle couverture de modèle ou en ajoutant des applications nouvelles ou améliorées.

La tablette recherche automatiquement les mises à jour disponibles pour l'ensemble du logiciel MaxiSys lorsqu'elle est connectée à un réseau. Toutes les mises à jour trouvées peuvent être téléchargées et installées sur l'appareil.

NOTE

Assurez-vous que la tablette est enregistrée avant d'utiliser l'application de mise à jour. Dans le [Autel User Center](#), vous trouverez des instructions complètes sur l'enregistrement.

➤ Pour mettre à jour le logiciel

1. Allumez la tablette et assurez-vous qu'elle est connectée à une source d'alimentation. est connecté et qu'une connexion réseau stable est établie.
2. Appuie sur le bouton **Actualiser** l'application dans le menu Tâches de MaxiSys. L'écran de mise à jour s'affiche.
3. Sur l'écran "Actualiser", touchez le bouton **"Obtenir"** pour actualiser le(s) élément(s) souhaité(s) ou le bouton **"Tout actualiser"** pour actualiser tous les éléments disponibles.
4. Appuyez sur **Plus** pour afficher les détails de toutes les mises à jour disponibles. Vous pouvez également appuyer sur le bouton **Obtenir** ou **mettre à jour tous** pour la mise à jour.
5. Pendant la mise à jour, appuyez sur l'icône  pour suspendre le processus de mise à jour. Appuyez sur l'icône  pour reprendre la mise à jour, et le processus se poursuivra à partir du point d'interruption.
6. Lorsque le processus de mise à jour est terminé, le logiciel est automatiquement installé. La nouvelle version remplacera l'ancienne.

NOTE

Pour la gestion du compte, allez dans l'onglet Centre des membres.

12 Test de batterie

L'application de test de la batterie permet à l'utilisateur d'effectuer des fonctions de test de la batterie à l'intérieur et à l'extérieur du véhicule lorsque le testeur de batterie BT506 est connecté à la tablette MaxiSys et à une batterie. Le testeur de batterie BT506 permet aux techniciens de voir l'état de santé de la batterie du véhicule et du système électrique.



NOTE

Le testeur de batterie BT506 doit être acheté séparément.



Figure 12-1 Écran de test de la batterie

12.1 Testeur de piles MaxiBAS BT506

12.1.1 Fonction Description

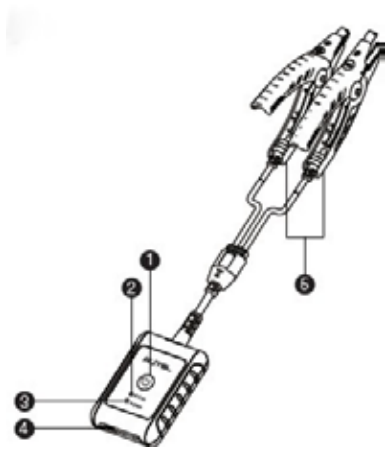


Figure 12-2 Testeur MaxiBAS BT506

- 1. Bouton de mise en marche
- 2. LED d'état
- 3. LED d'alimentation
- 4. Port USB
- 5. Câble de borne de batterie

Tableau 12-1 Description des LED

LED	Couleur	Description
LED d'état	Vert clignotant	L'appareil de contrôle communique via un câble USB.
	Bleu clignotant	L'appareil de test communique via Bluetooth.
	Rouge clignotant	Les bornes de la batterie sont connectées aux mauvais pôles de la batterie.
LED	Couleur	Description

LED d'alimentation	Vert fixe	L'appareil de contrôle est allumé et la batterie est suffisamment chargée.
	Vert clignotant	L'appareil de test est en cours de chargement. (S'allume en vert en continu lorsque la batterie est complètement chargée).
	Rouge fixe	L'appareil est en mode de démarrage.
	Rouge clignotant	Le niveau de la batterie est faible. Veuillez la recharger.

12.1.2 Sources d'énergie

Le testeur MaxiBAS BT506 peut être alimenté par les sources suivantes :

- Bloc de batteries interne
- Bloc d'alimentation AC/DC

! IMPORTANT

Ne chargez pas le testeur lorsque la température est inférieure à 0 °C (32 °F) ou supérieure à 45 °C (113 °F).

12.1.2.1 Pack de piles interne

Le testeur de piles MaxiBAS BT506 peut être alimenté par la batterie interne.

12.1.2.2 Adaptateur secteur AC/DC - Utilisation de l'adaptateur secteur

Le testeur de piles MaxiBAS BT506 peut être alimenté par une prise de courant à l'aide du bloc d'alimentation AC/DC. Le bloc d'alimentation AC/DC recharge également le bloc d'accumulateurs interne.

12.1.3 Données techniques

Tableau 12-2 Caractéristiques techniques

Article	Description
Connectivité	● USB 2.0, type C ● Bluetooth 4.2
Tension d'entrée	5 V DC
Courant de travail	< 150 mA à 12 V DC
Article	Description
Batterie interne	Batterie lithium-ion polymère de 3,7 V/800 mAh

Espace CCA	100 à 2000 A
Plage de tension	1,5 à 16 V
Température de travail.	-10 °C à 50 °C (14 °F à 122 °F)
Stockage Temp.	-20 °C à 60 °C (-4 °F à 140 °F)
Dimensions (L x l x H)	107 mm (4.21") x 75 mm (2.95") x 26 mm (1.02") (câble de serrage non inclus)
Poids	320 g (0,7 lbs.)

12.2 Préparation au test

12.2.1 Vérifier la batterie

Vérifiez la présence de la batterie avant de commencer le test :

- des fissures, des déformations ou des fuites. Si vous constatez l'un de ces défauts, remplacez la batterie.
- Câbles et connexions corrodés, desserrés ou endommagés. Réparer ou remplacer si nécessaire.
- Corrosion sur les pôles de la batterie et saleté ou acide sur le dessus du boîtier. Nettoyez le boîtier et les pôles avec une brosse métallique et un mélange d'eau et de bicarbonate de soude.

12.2.2 Connecter le testeur de piles

➤ Pour le couplage avec la tablette MaxiSys

1. Allumez à la fois la tablette MaxiSys et le testeur de batterie BT506.
Assurez-vous que les appareils sont suffisamment chargés avant de commencer.
2. Activez le Bluetooth sur la tablette en appuyant sur **VCI Manager > BAS BT**.
Tapez sur **Scanner**
dans le coin supérieur droit. L'appareil commence à rechercher les unités de couplage disponibles.
3. Selon le type de testeur de piles, le nom de l'appareil peut être affiché comme "Maxi-" avec un numéro de série. Sélectionnez l'appareil correspondant pour le couplage.
4. Une fois l'appairage réussi, l'état de connexion "Connecté" s'affiche.

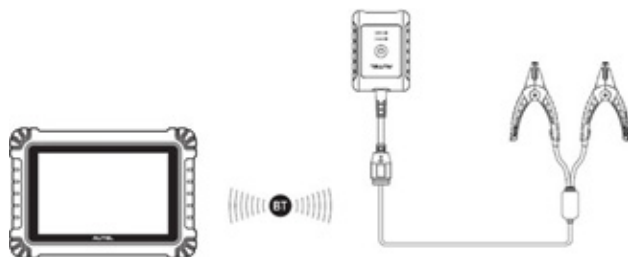


Figure 12-3 Exemple de connexion du testeur de batterie 1

➤ **Pour connecter une batterie**

1. Connectez la pince rouge à la borne positive (+) de la batterie.
2. Connectez la pince noire à la borne négative (-) de la batterie.

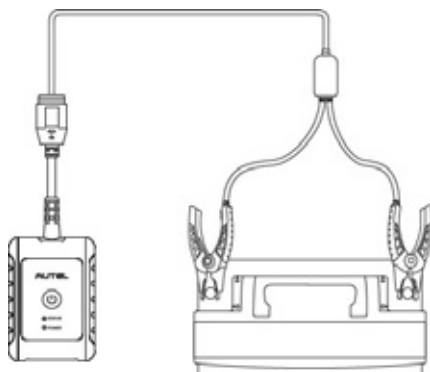


Figure 12-4 Exemple de connexion du testeur de batterie 2

12.3 Test en véhicule

Le test embarqué sert à tester les batteries installées dans un véhicule. Un test de véhicule comprend le test de la batterie, le test du démarreur et le test de l'alternateur. Ces tests permettent de déterminer l'état de la batterie, du démarreur et de l'alternateur.

! IMPORTANT

Lorsque vous accédez pour la première fois à une fonction sur l'écran d'accueil, une clause de non-responsabilité s'affiche. Veuillez lire l'accord de l'utilisateur final et taper sur **Accepter** pour continuer. Si vous tapez sur **Refuser**, vous ne pourrez pas utiliser correctement les fonctions.

Avant de tester une batterie, assurez-vous que le testeur de batterie est couplé à la tablette via Bluetooth et qu'il est correctement connecté à une batterie.

➤ **Comment démarrer le test dans le véhicule**

1. Appuyer sur **Test de batterie** dans le menu de commande MaxiSys. Sélectionnez **Test dans le véhicule**.
2. Confirmez les informations relatives au véhicule sur le côté gauche de l'écran. Assurez-vous que le numéro de châssis est bien saisi.
3. Confirmez vos informations sur la batterie, notamment la tension, le type, la norme et la capacité. Tapez sur **Suivant** pour continuer avec les fonctions de test dans le véhicule.

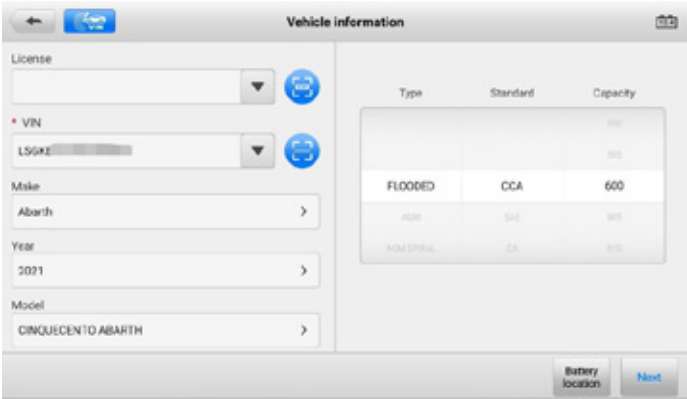


Figure 12-5 Écran d'information sur la batterie

 NOTE

Dans l'application "Paramètres", l'option "Test de la batterie" permet de modifier la demande d'entrée du numéro de châssis. Lorsque ce paramètre est activé, il n'est plus nécessaire d'indiquer le numéro de châssis.

Le tableau ci-dessous présente la liste des boutons qui peuvent apparaître lors de l'accès aux fonctions :

Tableau 12-3 Boutons de la barre d'outils supérieure

Bouton	Nom	Description
	Batterie Connexion	La valeur sur l'icône indique la tension en temps réel de la batterie testée s'affiche. Lors du test de la batterie, le bouton vert si la batterie e s t en bon état ; dans le cas contraire, il s'allume en rouge.
Bouton	Nom	Description

	Continuer	Tapez sur pour continuer.
	Page d'accueil	Permet de revenir à l'écran principal du test de la batterie.
	Retour	Retourne à l'écran précédent.
	Sortie	Permet de revenir au menu des tâches.

12.3.1 Test de batterie

1. Suivez les instructions à l'écran. Une fois que toutes les tâches requises sont terminées, cochez les cases et appuyez sur **Démarrer le test**.

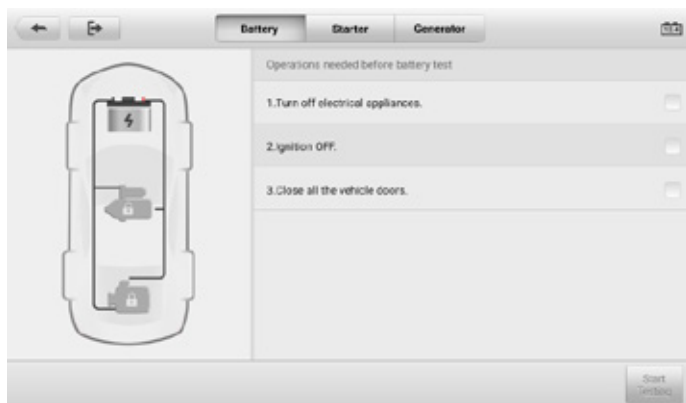


Figure 12-6 Écran de la batterie

2. Attendez que le test soit terminé. Les résultats du test s'affichent sur l'appareil.

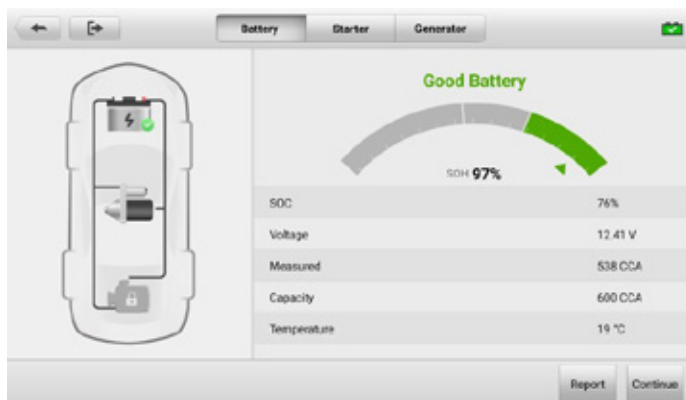


Figure 12-7 Écran des résultats du test de batterie

Les résultats du test de la batterie comprennent un résumé des résultats avec un code couleur et une liste des données du test.

Tableau 12-4 Résultats des tests

Résultat	Description
Bonne batterie	La batterie est bonne.
Bien & Recharger	La batterie est bonne, mais pas suffisamment chargée. Rechargez la batterie.
Recharger et tester à nouveau	La batterie doit être chargée pour déterminer son état.
Mauvaise cellule	Remplacez la pile.
Remplacer la pile	Remplacez la pile.

NOTE

Veuillez toujours terminer le test de la batterie avant de poursuivre avec les tests du démarreur et de l'alternateur.

12.3.2 Test de démarrage

Suivez les instructions à l'écran pour terminer le test. Démarrez le moteur et laissez-le tourner au ralenti. Les résultats du test s'affichent comme suit :

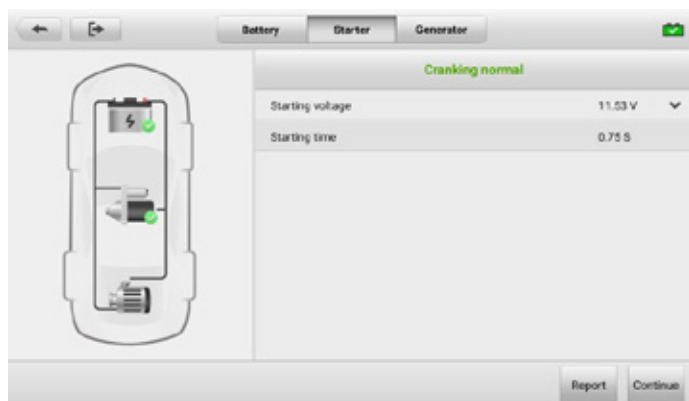


Figure 12-8 Écran des résultats du test de démarrage

Tableau 12-5 Résultats du test de démarrage

Résultat	Description
Manivelles Normal	L'entrée est bonne.
Courant trop faible	Faible capacité de décharge instantanée.
Tension trop basse	Faible capacité de stockage de la batterie.
Pas commencé	Le démarreur n'est pas reconnu pour le démarrage.

12.3.3 Test de générateur

Suivez les instructions à l'écran pour terminer le test. Les résultats du test s'affichent comme suit :

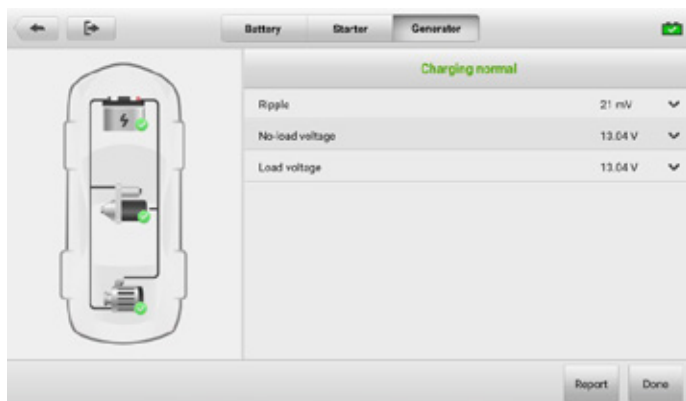


Figure 12-9 Écran des résultats de test du générateur

Tableau 12-6 Résultats des tests du générateur

Résultat	Description
Recharge normale	Le générateur fonctionne normalement.
Sortie trop basse	● La courroie qui relie le démarreur à l'alternateur est desserrée ; ● Le câble de connexion entre le démarreur et la batterie est desserrés ou corrodés.
Sortie trop élevée	● Le générateur n'est pas correctement relié à la terre ; ● Le dispositif de réglage de la tension est défectueux et doit être remplacé.
Ripple trop grand	La diode de commutation est défectueuse.
Pas de dépense	● Le câble est détaché ; ● Certains véhicules équipés de systèmes de gestion de l'énergie n'offrent pas de possibilité de recharge en raison d'une charge suffisante Capacité de la batterie ; ● L'alternateur ou le régulateur de tension est défectueux et doit être remplacé.

12.4 Test hors du véhicule

Le test hors véhicule est utilisé pour vérifier l'état des batteries qui ne sont pas connectées à un véhicule. Cette fonction vise uniquement à vérifier l'état de santé de la batterie.

12.4.1 Procédure de test

➤ Comment démarrer le test avec le véhicule

1. Connectez les pinces du testeur aux bornes de la batterie.
2. Appuie sur **Test de batterie** dans le menu de commande MaxiSys. Sélectionnez **Test hors du véhicule**.
3. Sélectionnez le type de batterie correspondant, la norme d'évaluation et la valeur CCA. Tapez sur **Démarrer** le test pour commencer le test.

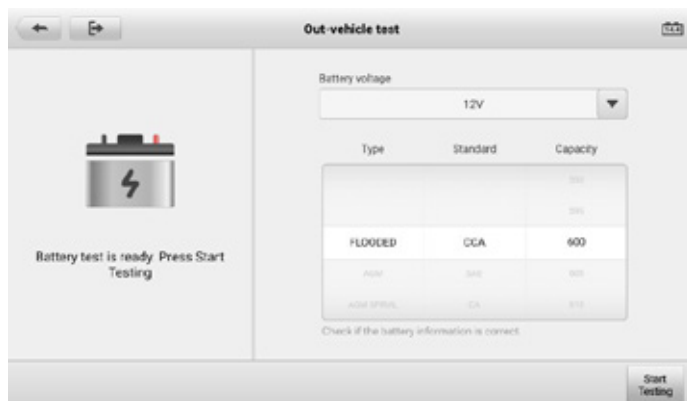


Figure 12-10 Écran "Test hors du véhicule"

4. Les résultats des tests s'affichent en quelques secondes.

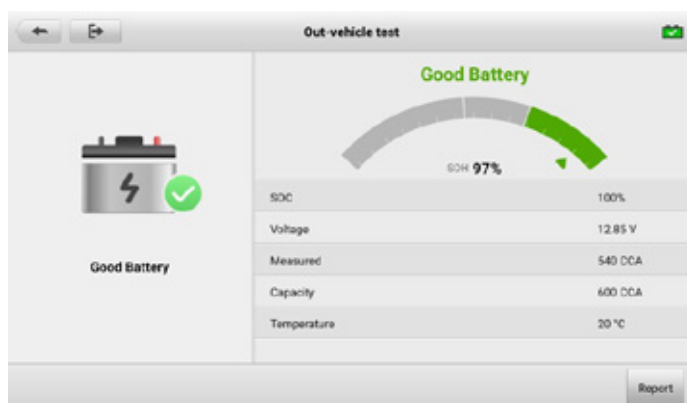


Figure 12-11 Écran des résultats de test à l'extérieur du véhicule

12.4.2 Résultats du test

Tableau 12-7 *Résultats des essais hors-bord*

Résultat	Description
Bonne batterie	La batterie répond aux normes requises.
Bien & Recharger	La batterie est bonne, mais son niveau de charge est faible. Rechargez complètement la batterie. Vérifiez les causes de la faible charge.
Recharger et tester à nouveau	La batterie doit être chargée pour déterminer son état.
Remplacer la pile	La batterie ne répond pas aux normes acceptées par l'industrie.
Mauvaise cellule	La batterie ne répond pas aux normes acceptées par l'industrie.

13 Clinomètre portatif

Connectez l'inclinomètre manuel à la tablette MaxiSys et ouvrez l'application de l'inclinomètre manuel pour mesurer avec précision la hauteur de caisse des véhicules Mercedes-Benz, ce qui constitue une base de données pour le réglage des valeurs de carrossage, de chasse et de parallélisme pendant la procédure de mesure de l'essieu.

➤ **Pour mesurer la hauteur de caisse d'un véhicule Mercedes-Benz, procédez comme suit**

1. Connectez le Clinomètre à main à l'aide du câble USB fourni.
port USB de la tablette MaxiSys.

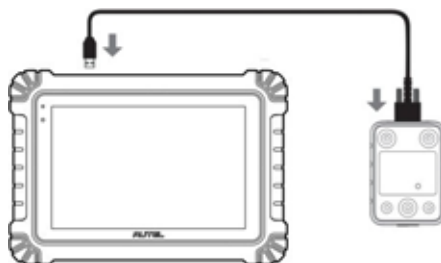


Figure 13-1 Connexion de la tablette MaxiSys et de l'inclinomètre portable

2. Appuyer sur le bouton de l'application Clinomètre à main dans le menu de commande MaxiSys pour ouvrir l'écran de sélection de la série du véhicule.

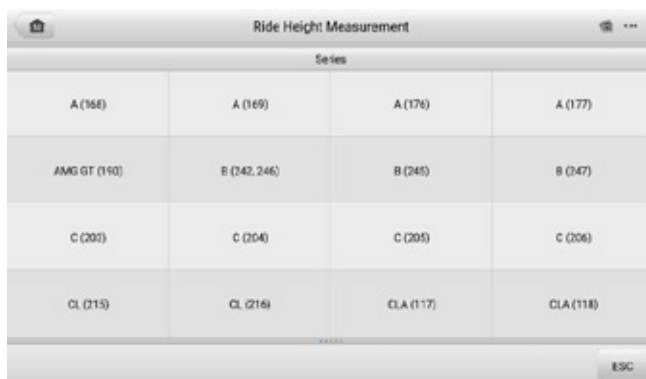


Figure 13-2 Écran de sélection de la série de véhicules

3. Suivez les instructions à l'écran pour mesurer la hauteur de conduite. Les résultats de la mesure sont automatiquement téléchargés sur la tablette et affichés dans le champ de saisie correspondant.

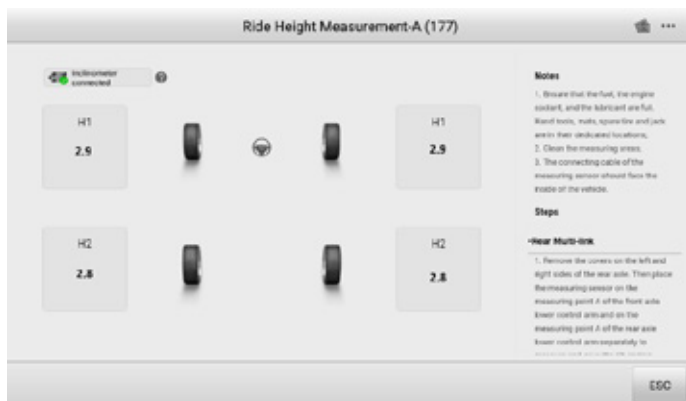


Figure 13-3 Écran des résultats de la mesure de la hauteur du véhicule

 NOTE

Tapez sur le bouton ******* dans le coin supérieur droit de l'écran pour ouvrir les options du menu déroulant : Calibrer, Actualiser, Aide. Un guide rapide sur l'utilisation du clinomètre à main Autel s'affiche après avoir touché l'option **Aide**.

14 Bureau distant

L'application Remote Desktop lance le programme TeamViewer Quick Support, qui est une interface de contrôle à distance simple, rapide et sûre. Vous pouvez utiliser l'application pour obtenir une assistance à distance ad hoc du centre de support Autel, de collègues ou d'amis, en leur permettant de contrôler votre tablette MaxiSys sur leur PC via le logiciel TeamViewer.

14.1 Exploitation

Si vous imaginez une connexion TeamViewer comme un appel téléphonique, l'ID TeamViewer serait le numéro de téléphone auquel tous les clients TeamViewer sont individuellement joignables. Les ordinateurs et les appareils mobiles sur lesquels fonctionne TeamViewer sont identifiés par un ID unique au monde. Lors du premier lancement de l'application de bureau à distance, cet ID est généré automatiquement sur la base des propriétés du matériel et ne change pas.

Assurez-vous que la tablette est connectée à Internet avant de lancer l'application de bureau à distance, afin que la tablette soit en mesure de recevoir une assistance à distance du fournisseur tiers.

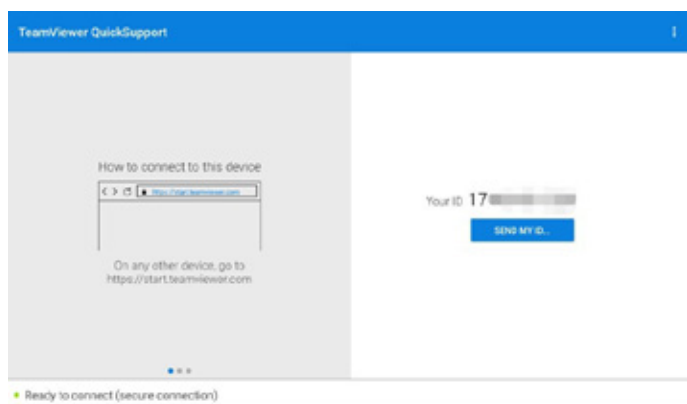


Figure 14-1 Écran du bureau distant

➤ Comment obtenir l'assistance à distance d'un partenaire

1. Allumez la tablette.
2. Appuyez sur l'application **Remote Desktop** dans le menu des tâches MaxiSys. L'interface TeamViewer s'affiche et l'ID de l'appareil est généré et affiché.

3. Votre partenaire doit installer le logiciel de contrôle à distance sur son ordinateur en téléchargeant la version complète de TeamViewer en ligne (<http://www.teamviewer.com>), puis en lançant le logiciel.
4. Donnez votre carte d'identité à votre partenaire et attendez qu'il vous envoie une demande de contrôle à distance.
5. Un message s'affiche vous demandant de confirmer que vous autorisez le contrôle à distance de votre appareil.
6. Tapez sur **Autoriser** pour accepter ou sur **Refuser** pour refuser.

Pour plus d'informations, veuillez consulter les documents TeamViewer correspondants.

15 Lien rapide

L'application Quick Link vous permet d'accéder facilement au site web officiel d'Autel et à de nombreux autres sites bien connus dans le secteur des services automobiles, qui proposent une assistance technique, des bases de connaissances, des forums ainsi que des conseils en matière de formation et d'expertise.

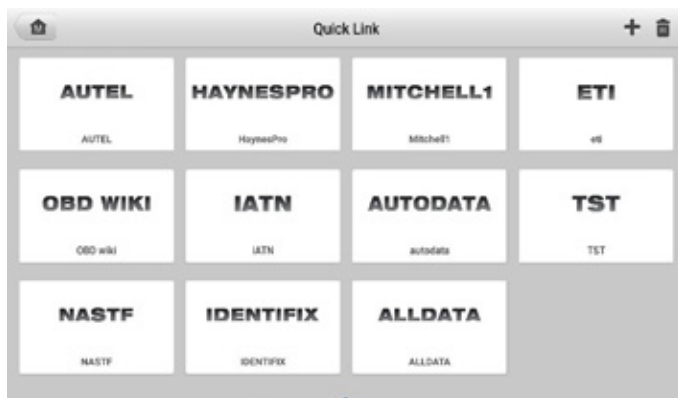


Figure 15-1 Écran Quick Link

➤ **Pour ouvrir un lien rapide**

1. Appuie sur **Quick Link** dans le menu des tâches de MaxiSys. L'écran de la fonction Quick Link L'application s'affiche.
2. Sélectionne une vignette de site web dans la zone principale. Le navigateur Chrome démarre et le site web sélectionné s'ouvre.

➤ **Comment gérer les liens rapides**

1. Appuie sur **Quick Link** dans le menu des tâches de MaxiSys. L'écran de la fonction Quick Link L'application s'affiche.
2. Tapez sur l'icône  dans le coin supérieur droit pour ajouter des sites web. Appuyez sur l'icône pour  supprimer des sites.

16 Commentaires des utilisateurs

Vous pouvez poser des questions sur ce produit via l'application Feedback utilisateur.

➤ **Comment envoyer des commentaires d'utilisateurs**

1. Appuyer sur **Feedback de l'utilisateur** dans le menu des tâches de MaxiSys. Les informations sur l'appareil sont automatiquement synchronisés.

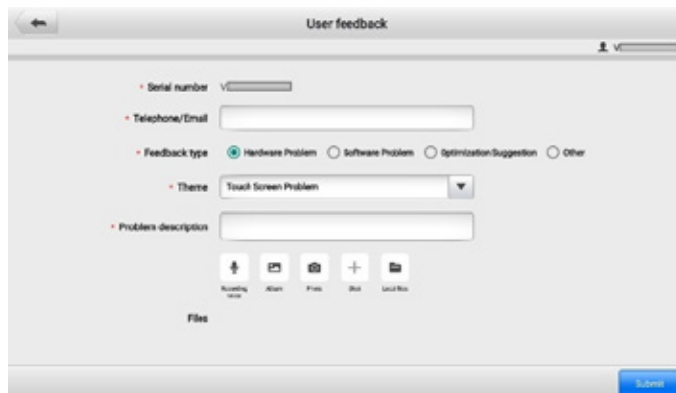


Figure 16-1 Écran de feed-back de l'utilisateur

2. **Définissez le téléphone/e-mail, le type de feedback, le sujet et la description du problème.** Vous pouvez également joindre des enregistrements vocaux, des photos, des captures d'écran, des images ou des fichiers PDF. Pour résoudre votre problème plus efficacement, nous vous recommandons de remplir les informations de la manière la plus détaillée possible.
3. Tapez sur **Envoyer** pour envoyer les informations complétées au centre de service en ligne d'Autel. Les commentaires envoyés seront soigneusement lus et traités par notre personnel de service.

17 MaxiViewer

L'application MaxiViewer permet de rechercher les fonctions prises en charge par nos outils et les informations de version. Il existe deux possibilités de recherche, soit en recherchant l'outil et le véhicule, soit en recherchant les fonctions.

➤ Pour rechercher le véhicule

1. Appuyer sur le bouton d'application **MaxiViewer** dans le menu des tâches MaxiSys. Le L'écran d'application de la visionneuse de fonctions s'affiche.
2. Tapez sur le nom de l'outil dans le coin supérieur gauche pour afficher la liste des outils. Tapez sur l'outil que vous voulez rechercher.
3. Tapez sur la marque, le modèle et l'année du véhicule que vous souhaitez rechercher.

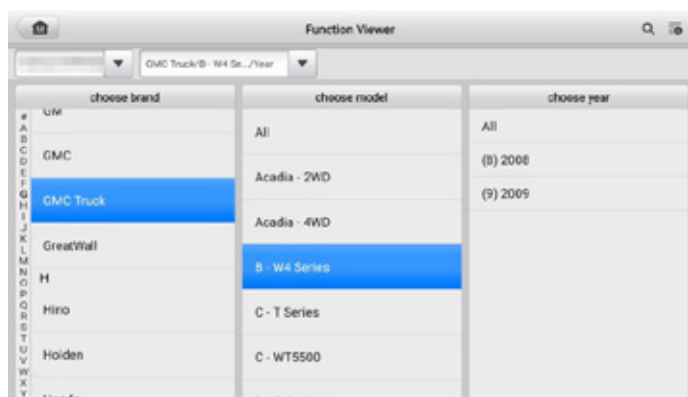
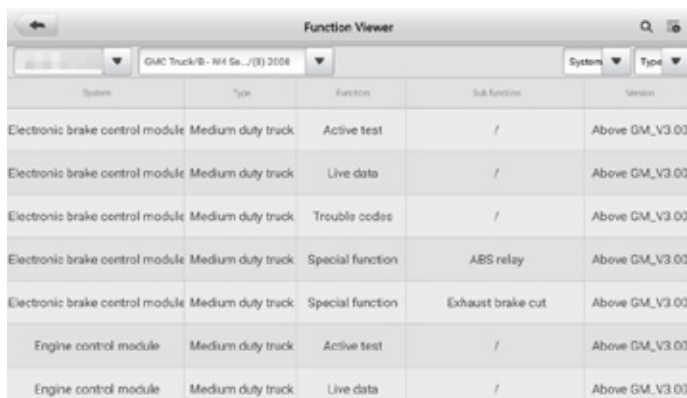


Figure 17-1 Visualiseur de fonctions Écran 1

4. Toutes les fonctions prises en charge par l'outil sélectionné pour le véhicule choisi sont affichées dans plusieurs colonnes.

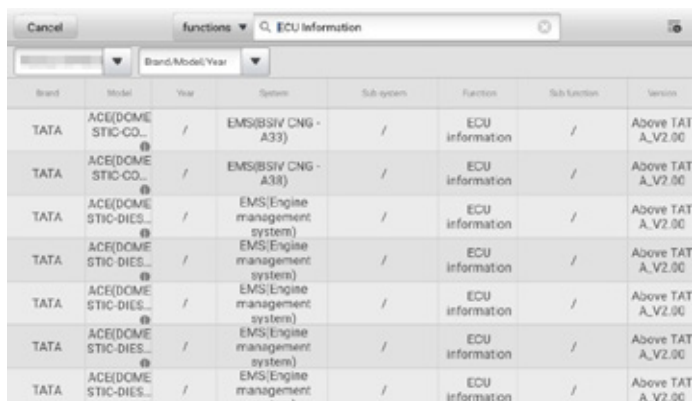


System	Type	Function	Sub function	Version
Electronic brake control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Trouble codes	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	ABS relay	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	Exhaust brake cut	Above GM_V3.00
Engine control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00
Engine control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00

Figure 17-2 Visualiseur de fonctions Écran 2

➤ **Pour rechercher les fonctions**

1. Appuyer sur le bouton d'application **MaxiViewer** dans le menu des tâches MaxiSys. Le L'écran d'application de la visionneuse de fonctions s'affiche.
2. Tapez sur le nom de l'outil dans le coin supérieur gauche pour afficher la liste des outils. Tapez sur l'outil que vous voulez rechercher.
3. Saisissez la fonction que vous souhaitez rechercher dans le champ de recherche en haut à droite. L'écran affiche tous les véhicules qui prennent en charge cette fonction, ainsi que des informations telles que l'année de construction, le système, la fonction, la sous-fonction et la version du véhicule.



Brand	Model	Year	System	Sub system	Function	Sub function	Version
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00

Figure 17-3 Écran de la visionneuse de fonctions 3

18 MaxiVideo

L'application MaxiVideo configure la tablette MaxiSys pour qu'elle fonctionne comme un vidéoscope numérique, en la connectant simplement à une caméra d'inspection numérique MaxiVideo. Cette fonction vous permet d'inspecter des zones difficiles d'accès qui ne sont normalement pas visibles, avec la possibilité d'enregistrer des images numériques fixes et des vidéos, ce qui vous offre une solution économique pour inspecter des machines, des installations et des infrastructures de manière sûre et rapide.

NOTE

1. La caméra d'inspection numérique MaxiVideo et ses accessoires sont des accessoires supplémentaires et doivent être achetés séparément. Les deux tailles (8,5 mm et 5,5 mm) de la tête de l'imageur sont optionnelles et disponibles à l'achat.
 2. Cette fonction est compatible avec la caméra d'inspection numérique MaxiVideo des modèles MV105S, MV108S, MV105 et MV108.
 3. Connectez la tablette à la caméra d'inspection numérique MaxiVideo via le câble USB. Vous trouverez des instructions d'utilisation détaillées dans le guide de démarrage rapide de la caméra d'inspection numérique MaxiVideo.
-

19

MaxiScope

L'application MaxiScope configure la tablette pour qu'elle fonctionne comme un oscilloscope automobile lorsqu'elle est utilisée avec le module MaxiScope. Cette fonction offre toutes les fonctionnalités nécessaires pour effectuer des tests de circuits électriques et électroniques et pour surveiller l'activité des signaux dans les véhicules modernes, et vous permet de voir ce qui se passe réellement dans le système électrique d'un véhicule. Pour plus de détails sur la fonction MaxiScope, rendez-vous sur www.autel.com > **Produits** > **Outils spéciaux** > **PLUS DE PRODUITS** > **MaxiScope MP408** > **Téléchargements**.

20 Centre des utilisateurs Autel

Les mises à jour du logiciel sont disponibles gratuitement pendant la première année à compter de la date d'achat. L'application Autel User Center vous permet d'enregistrer votre appareil afin de télécharger le dernier logiciel libéré et d'améliorer ainsi la fonctionnalité de l'application MaxiSys en ajoutant de nouveaux modèles de véhicules ou des applications améliorées à la base de données.

Il existe deux possibilités pour l'enregistrement des produits :

A. Enregistrer le produit avec la tablette MaxiSys

➤ Pour vous connecter à votre compte et enregistrer votre outil, procédez comme suit

1. Appuyer sur **Autel User Center** dans le menu des tâches de MaxiSys. L'écran suivant L'écran s'affiche.



Figure 20-1 Écran du centre utilisateur Autel

2. Si vous avez déjà un Autel ID, vous pouvez vous connecter avec votre numéro de téléphone et le code de confirmation, ou tapez sur **Se connecter avec un mot de passe** pour vous connecter avec votre Autel ID et votre mot de passe. Si vous n'avez pas encore d'Autel ID, tapez sur **S'inscrire** pour créer un Autel ID.
3. Dès que votre compte est enregistré avec succès, vous accédez au menu principal du centre d'utilisateurs Autel.
4. Sélectionnez **Gestion des appareils** dans le menu principal.
5. Appuyez sur le bouton **Associer un appareil** dans le coin supérieur droit de l'écran Gestion des appareils. Le numéro de série et le mot de passe de l'appareil s'affichent automatiquement sur l'écran Lier l'appareil.
6. Tapez sur le bouton **Lien** pour terminer l'enregistrement du produit.

B. Enregistrer le produit sur le site web d'Autel

➤ Pour enregistrer l'appareil de diagnostic

1. Visitez le site web : pro.autel.com.
2. Si vous avez un compte Autel, connectez-vous avec votre ID de compte et votre mot de passe et passez à l'étape 7.
3. Si vous êtes un nouveau membre d'Autel, cliquez sur le bouton **S'inscrire** pour créer votre ID Autel.
4. Saisissez les informations personnelles requises dans les champs de saisie.
5. Saisissez votre adresse e-mail et cliquez ensuite sur **Demander**. Vous recevrez un e-mail d'Autel avec votre code de vérification. Ouvrez l'e-mail et copiez le code dans le champ de saisie correspondant.
6. Définissez un mot de passe pour votre compte et saisissez-le à nouveau pour le confirmer. Lisez l'**accord de service utilisateur Autel** et la **politique de confidentialité Autel**, puis cochez la case pour accepter les conditions. Une fois que vous avez saisi toutes les informations, cliquez sur **Enregistrer**. Un écran d'enregistrement du produit s'affiche.
7. Vous avez besoin de votre numéro de série du produit et de votre mot de passe pour terminer l'enregistrement. Voici comment trouver votre numéro de série et votre mot de passe dans l'outil : Allez dans **Paramètres**
>A propos de.
8. Sur l'écran d'enregistrement du produit, saisissez le numéro de série et le mot de passe de votre outil. Saisissez le code CAPTCHA et cliquez sur **Envoyer** pour terminer l'enregistrement.

21 Maintenance et service

Pour garantir le fonctionnement optimal de la tablette et de l'unité combinée VCI, nous recommandons de suivre scrupuleusement les instructions d'entretien du produit décrites dans cette section.

21.1 Instructions pour l'entretien

Vous trouverez ci-dessous des conseils sur l'entretien de vos appareils et les précautions à prendre.

- Utilisez un chiffon doux et de l'alcool ou un nettoyant doux pour vitres pour nettoyer l'écran tactile de la tablette.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de détergents ou de produits chimiques pour voitures sur la tablette.
- Maintenez les appareils dans un environnement sec et dans les limites des températures de fonctionnement indiquées.
- Séchez vos mains avant d'utiliser la tablette. L'écran tactile de la tablette peut ne pas fonctionner s'il est humide ou si vous touchez l'écran tactile avec des mains mouillées.
- Ne pas stocker les appareils dans des locaux humides, poussiéreux ou sales.
- Avant et après chaque utilisation, vérifiez que le boîtier, le câblage et les connexions ne sont pas sales ou endommagés.
- Avant et après chaque utilisation, vérifiez que le boîtier, le câblage et les connexions ne sont pas sales ou endommagés.
- N'essayez pas de démonter votre tablette ou votre appareil VCI.
- Ne faites pas tomber les appareils et ne les soumettez pas à des chocs violents.
- N'utilisez que des chargeurs de batterie et des accessoires agréés. En cas de dysfonctionnement ou de dommages causés par l'utilisation de chargeurs et d'accessoires non agréés, la garantie limitée du produit est annulée.
- Veillez à ce que le chargeur n'entre pas en contact avec des objets conducteurs.
- N'utilisez pas la tablette à proximité de fours à micro-ondes, de téléphones sans fil et de certains appareils médicaux ou scientifiques afin d'éviter toute interférence avec le signal.

21.2 Liste de contrôle pour la recherche d'erreurs

- A. Si la tablette ne fonctionne pas correctement
- Assurez-vous que la tablette a été enregistrée en ligne.
 - Assurez-vous que le logiciel système et le logiciel d'application de diagnostic sont correctement mis à jour.
 - Assurez-vous que la tablette est connectée à Internet.
 - Vérifiez tous les câbles, les connexions et les indicateurs pour voir si le signal est reçu.
- B. Lorsque la durée de vie de la batterie est plus courte que d'habitude :
- Cela peut se produire si vous vous trouvez dans une zone où la puissance du signal est faible. Éteignez votre appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- C. Si vous ne pouvez pas allumer la tablette :
- Assurez-vous que la tablette est connectée à une source d'alimentation ou que la batterie est chargée.
- D. Si vous ne pouvez pas recharger la tablette :
- Votre chargeur est peut-être défectueux. Contactez le revendeur le plus proche.
 - Il est possible que vous essayiez d'utiliser l'appareil à une température trop chaude/froide. Chargez l'appareil dans un endroit plus frais ou plus chaud.
 - Il est possible que votre appareil n'ait pas été correctement raccordé au chargeur. Vérifiez la prise.

NOTE

Si les problèmes persistent, veuillez contacter le service technique d'Autel ou votre revendeur local.

21.3 À propos de l'utilisation des piles

Votre tablette est alimentée par une batterie lithium-ion polymère intégrée qui vous permet de recharger la batterie lorsqu'il reste du courant.

DANGER

La batterie lithium-ion-polymère intégrée ne peut être remplacée qu'en usine ; un remplacement incorrect ou une manipulation de la batterie peut entraîner une explosion.

- N'utilisez pas un chargeur endommagé.
- La batterie ne doit pas être démontée, ouverte, écrasée, pliée, déformée, percée ou broyée.
- Ne modifiez pas la batterie, ne la reconstruisez pas, n'essayez pas d'y introduire des corps étrangers et n'exposez pas la batterie au feu, aux explosions ou à d'autres dangers.
- N'utilisez que les chargeurs et les câbles USB spécifiés. L'utilisation de chargeurs ou de câbles USB non autorisés peut entraîner des dysfonctionnements ou des pannes de l'appareil.
- L'utilisation d'une batterie ou d'un chargeur non qualifié peut entraîner des risques d'incendie, d'explosion ou de blessure.
Les risques d'accidents, de fuites ou d'autres dangers peuvent être évités.
- Ne laissez pas tomber la tablette. Si la tablette est tombée, en particulier sur une surface dure, et que vous pensez qu'elle est endommagée, apportez-la à un centre de service pour qu'elle soit inspectée.
- Essayez de rester plus près de votre routeur WLAN pour réduire la consommation de la batterie.
- Le temps nécessaire pour recharger la batterie dépend de la capacité restante de la batterie.
- La durée de vie des piles diminue inévitablement avec le temps.
- Débranchez le chargeur dès que la tablette est complètement chargée, car une surcharge peut raccourcir la durée de vie de la batterie.
- Conservez la batterie dans un environnement tempéré. Ne la placez pas dans une voiture s'il fait trop chaud ou trop froid, car cela peut réduire la capacité et la durée de vie de la batterie.

21.4 Procédure de service

Dans cette section, vous trouverez des informations sur l'assistance technique, le service de réparation et les demandes de pièces de rechange ou optionnelles.

21.4.1 Assistance technique

Si vous avez des questions ou des problèmes concernant l'utilisation du produit, n'hésitez pas à nous contacter.

Siège social d'Autel Chine

- **Téléphone** : +86 (0755) 8614-7779 (du lundi au vendredi, de 9h00 à 18h00, heure de Pékin)
- **Courrier électronique** : support@autel.com
- **Adresse** : Floor 2, Caihong Keji Building, 36 Hi-tech North Six Road, Songpingshan Community, Xili Sub-district, Nanshan District, Shenzhen City, China
- **Web** : www.autel.com

Autel Amérique du Nord

- **Téléphone** : 1-855-288-3587 (lundi-vendredi, 9AM-6PM Eastern Time)
- **Courrier électronique** : ussupport@autel.com
- **Adresse** : 36 Harbor Park Drive, Port Washington, New York, États-Unis 11050
- **Web** : www.autel.com/us

Autel Europe

- **Téléphone** : +49(0)89 540299608 (du lundi au vendredi, de 9h à 18h, heure de Berlin)
- **Courrier électronique** : support.eu@autel.com
- **Adresse** : Landsberger Str. 408, 81241 Munich, Allemagne
- **Web** : www.autel.eu

Autel APAC Japon :

- **Téléphone** : +81-045-548-6282
- **Courrier électronique** : support.jp@autel.com
- **Adresse** : 6ème étage, Ari-nadoribiru 3-7-7, Shinyokohama, Kohoku-ku, Yokohama- shi, Kanagawa-ken, 222-0033 Japon
- **Web** : www.autel.com/jp

Australie :

- **Courrier électronique** : ausupport@autel.com
- **Adresse** : Unité 5, 25 Veronica Street, Capalaba

Autel IMEA

- **Téléphone** : +971 585 002709 (aux EAU)
- **Courrier électronique** : imea-support@autel.com
- **Adresse** : 906-17, Pratoni Tower (Cluster L), Jumeirah Lakes Tower, DMCC, Dubaï, EAU
- **Web** : www.autel.com

Autel Amérique latine Mexique :

- **Téléphone** : +52 33 1001 7880 (Espagnol au Mexique)
- **Courrier électronique** : latsupport@autel.com

- **Adresse** : Avenida Americas 1905, 6B, Colonia Aldrete, Guadalajara, Jalisco, Mexique

Brésil :

- **Courrier électronique** : brsupport@autel.com
- **Adresse** : Avenida José de Souza Campos n° 900, sala 32 Nova Campinas Campinas - SP, Brésil
- **Web** : www.autel.com/br

21.4.2 Service de réparation

S'il est nécessaire d'envoyer votre appareil en réparation, veuillez **télécharger** le formulaire de service de réparation sur www.autel.com et le remplir. Les informations suivantes doivent y figurer :

- Nom de la personne de contact
- Adresse de retour
- Numéro d'appel
- Nom du produit
- Description complète du problème
- Preuve d'achat pour les réparations sous garantie
- Méthode de paiement préférée pour les réparations qui ne sont pas couvertes par la garantie

NOTE

Pour les réparations qui ne sont pas couvertes par la garantie, le paiement peut être effectué par Visa, Master Card ou avec des conditions de crédit approuvées.

Envoyez l'appareil à votre représentant local ou à l'adresse indiquée ci-dessous :

Floor 2, Caihong Keji Building, 36 Hi-tech North Six Road, Songpingshan Community, Xili Sub- district, Nanshan District, Shenzhen City, China

21.4.3 Autres services

Vous pouvez acheter les accessoires optionnels directement auprès des fournisseurs d'outils agréés Autel et/ou auprès de votre revendeur ou représentant local.

Votre commande doit contenir les informations suivantes :

- Coordonnées
- Nom du produit ou de la pièce
- Description de l'article
- Quantité achetée

22 Informations sur la conformité

Conformité FCC/FCC

ID :

WQ8-DV2221

Cet équipement a été testé et jugé conforme aux limites imposées à un appareil numérique de classe B, conformément à la partie 15 des règles de la FCC. Ces limites sont conçues pour fournir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans une installation résidentielle. Cet équipement génère, utilise et peut émettre de l'énergie de fréquence radio. S'il n'est pas installé et utilisé conformément aux instructions, il peut provoquer des interférences nuisibles aux communications radio. Toutefois, il n'est pas garanti qu'aucune interférence ne se produira dans une installation particulière. Si cet équipement provoque des interférences nuisibles à la réception de la radio ou de la télévision, ce qui peut être déterminé en allumant et en éteignant l'équipement, l'utilisateur est invité à essayer de corriger les interférences en prenant une ou plusieurs des mesures suivantes :

- Réorientez ou déplacez l'antenne de réception.
- Augmentez la distance entre l'appareil et le récepteur.
- Contactez le revendeur ou un technicien radio/télé expérimenté pour obtenir de l'aide.

Cet appareil est conforme à la partie 15 des règles de la FCC. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

- (1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles, et
- (2) Cet appareil doit accepter toute interférence reçue, y compris les interférences qui peuvent provoquer un fonctionnement indésirable.

Tout changement ou modification non expressément approuvé(e) par la partie responsable de la conformité peut entraîner la perte du droit de l'utilisateur à utiliser l'appareil.

IC Avertissement IC

: 10826A-DV2221

Cet appareil est conforme à la (aux) norme(s) RSS libre(s) de droits d'Industrie Canada. Son utilisation est soumise aux deux conditions suivantes :

- (1) Cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles, et
- (2) Cet appareil doit accepter toute interférence, y compris les interférences qui peuvent provoquer un fonctionnement indésirable de l'appareil.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada, qui s'appliquent aux appareils radio exempts de licence. Son utilisation est autorisée sous les deux conditions suivantes :

(1) l'appareil nedoit pas produire de brouillage, et

(2) L'utilisateur de l'appareil doit accepter tout type de pollution radioélectrique, même si celle-ci peut nuire à son fonctionnement.

SAR

La puissance de sortie rayonnée par cet appareil est inférieure aux limites d'exposition aux radiofréquences fixées par la FCC. Néanmoins, l'appareil doit être utilisé de manière à minimiser le potentiel de contact humain pendant le fonctionnement normal.

La norme d'exposition pour les appareils sans fil utilise une unité de mesure connue sous le nom de débit d'absorption spécifique (DAS). La limite de SAR fixée par la FCC est de 1,6 W/Kg. Les tests SAR sont effectués en utilisant des positions de fonctionnement standard acceptées par la FCC, l'appareil émettant à sa puissance certifiée la plus élevée dans toutes les bandes de fréquences testées. Bien que la valeur SAR soit déterminée à la puissance d'émission certifiée la plus élevée, la valeur SAR réelle de l'appareil en fonctionnement peut être nettement inférieure à la valeur maximale. Cela s'explique par le fait que l'appareil est conçu pour fonctionner à plusieurs niveaux de puissance, de sorte qu'il ne consomme que la puissance nécessaire pour atteindre le réseau. Afin d'éviter la possibilité d'un dépassement des limites d'exposition aux radiofréquences fixées par la FCC, il convient de minimiser la proximité de l'homme avec l'antenne.

Conformité RoHS

Cet appareil est conforme aux exigences de la directive européenne RoHS 2011/65/UE.

CONFORMITÉ CE

Ce produit est conforme aux exigences essentielles des directives suivantes et porte en conséquence le marquage CE :

Directive sur les équipements hertziens 2014/53/UE

Marchi di fabbrica

Autel®, MaxiSys®, MaxiDAS®, MaxiScan®, MaxiTPMS®, MaxiRecorder® e MaxiCheck® sono marchi di Autel Intelligent Technology Corp., Ltd., registrati in Cina, Stati Uniti e altri Paesi. Tutti gli altri marchi sono marchi o marchi registrati dei rispettivi proprietari.

Informazioni sul copyright

Nessuna parte di questo manuale può essere riprodotta, memorizzata in un sistema di recupero o trasmessa in qualsiasi forma o con qualsiasi mezzo elettronico, meccanico, di fotocopiatura, di registrazione o altro senza la previa autorizzazione scritta di Autel.

Esclusione di garanzie e limitazione delle responsabilità

Tutte le informazioni, le specifiche e le illustrazioni contenute nel presente manuale si basano sulle informazioni più recenti disponibili al momento della stampa.

Autel si riserva il diritto di apportare modifiche in qualsiasi momento senza preavviso. Sebbene le informazioni contenute nel presente manuale siano state accuratamente controllate per verificarne l'accuratezza, non si garantisce la completezza e la correttezza dei contenuti, compresi, ma non solo, le specifiche del prodotto, le funzioni e le illustrazioni.

Autel non sarà responsabile di alcun danno diretto, speciale, incidentale o indiretto, né di alcun danno economico conseguente (inclusa la perdita di profitti) derivante dall'uso di questo prodotto.

IMPORTANTE

Prima di utilizzare o mantenere questa unità, leggere attentamente questo manuale, prestando particolare attenzione alle avvertenze e alle precauzioni di sicurezza.



CONTATTO DI SERVIZIO

Se avete domande sul prodotto, contattate i nostri colleghi del Tech Team di Herth+Buss:

■ **Telefono: +496104-608854**

■ **E-Mail: autel@herthundbuss.de**

Informazioni sulla sicurezza

Per la propria e altrui sicurezza e per evitare danni al dispositivo e ai veicoli su cui viene utilizzato, è importante che le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale vengano lette e comprese da tutte le persone che operano o entrano in contatto con il dispositivo.

Le procedure, le tecniche, gli strumenti e i componenti necessari per la manutenzione dei veicoli sono numerosi, così come le competenze della persona che esegue il lavoro. A causa del vasto numero di applicazioni di prova e delle variazioni dei prodotti che possono essere testati con questa apparecchiatura, non possiamo prevedere o fornire consigli o messaggi di sicurezza che coprano ogni circostanza. È responsabilità del tecnico automobilistico conoscere il sistema da testare. È fondamentale utilizzare metodi di manutenzione e procedure di test adeguati. È essenziale eseguire i test in modo appropriato e accettabile per non mettere a rischio la propria sicurezza, quella degli altri nell'area di lavoro, del dispositivo utilizzato o del veicolo da testare.

Prima di utilizzare il dispositivo, consultare e seguire sempre le avvertenze di sicurezza e le procedure di prova applicabili fornite dal produttore del veicolo o dell'apparecchiatura da testare. Utilizzare il dispositivo solo come descritto nel presente manuale. Assicurarsi di leggere, comprendere e seguire tutti i messaggi di sicurezza e le istruzioni contenute nel presente manuale.

Messaggi di sicurezza

I messaggi di sicurezza sono forniti per aiutare a prevenire lesioni personali e danni alle apparecchiature. Tutti i messaggi di sicurezza sono introdotti da un segnale che indica il livello di pericolo.



PERICOLO

Indica una situazione di pericolo imminente che, se non evitata, potrebbe causare la morte o gravi lesioni all'operatore o agli astanti.



ATTENZIONE

Indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, potrebbe causare la morte o gravi lesioni all'operatore o agli astanti.

Istruzioni di sicurezza

I messaggi di sicurezza qui riportati riguardano situazioni di cui Autel è a conoscenza al momento della pubblicazione. Autel non può conoscere, valutare o consigliare tutti i possibili pericoli. È necessario accertarsi che qualsiasi condizione o procedura di assistenza incontrata non metta a rischio la propria sicurezza personale.



PERICOLO

Quando un motore è in funzione, mantenere l'area di servizio BEN VENTILATA o collegare un sistema di rimozione dei gas di scarico dell'edificio all'impianto di scarico del motore. I motori producono monossido di carbonio, un gas velenoso e inodore che rallenta i tempi di reazione e può causare gravi lesioni personali o la perdita della vita.



Non è consigliabile utilizzare le cuffie ad alto volume.

L'ascolto ad alto volume per lunghi periodi di tempo può provocare la perdita dell'udito.



Avvertenze di sicurezza

- Eseguire sempre i test automobilistici in un ambiente sicuro.
- Indossare una protezione per gli occhi conforme agli standard ANSI.
- Tenere gli indumenti, i capelli, le mani, gli strumenti, le apparecchiature di prova, ecc. lontano da tutte le parti del motore in movimento o calde.
- Utilizzare il veicolo in un'area di lavoro ben ventilata, poiché i gas di scarico sono velenosi.
- Mettere il cambio in PARCHEGGIO (per il cambio automatico) o NEUTRO (per il cambio manuale) e assicurarsi che il freno di stazionamento sia inserito.
- Mettere dei blocchi davanti alle ruote motrici e non lasciare mai il veicolo incustodito durante le prove.
- Prestare la massima attenzione quando si lavora intorno alla bobina di accensione, alla calotta dello spinterogeno, ai fili di accensione e alle candele. Questi componenti creano tensioni pericolose quando il motore è in funzione.
- Tenere nelle vicinanze un estintore adatto agli incendi di benzina, chimici ed elettrici.
- Non collegare o scollegare l'apparecchiatura di prova quando l'accensione è inserita o il motore è in funzione.
- Mantenere l'apparecchiatura di test asciutta, pulita, priva di olio, acqua o grasso. Se necessario, utilizzare un detergente delicato su un panno pulito per pulire l'esterno dell'apparecchiatura.
- Non guidare il veicolo e utilizzare contemporaneamente l'apparecchiatura di prova. Qualsiasi distrazione potrebbe causare un incidente.
- Consultare il manuale di assistenza del veicolo oggetto della manutenzione e attenersi a tutte le procedure e precauzioni diagnostiche. In caso contrario, si potrebbero verificare lesioni personali o danni all'apparecchiatura di prova.
- Per evitare di danneggiare l'apparecchiatura di prova o di generare dati falsi, assicurarsi che la batteria del veicolo sia completamente carica e che il collegamento al DLC del veicolo sia pulito e sicuro.
- Non collocare l'apparecchiatura di prova sul distributore del veicolo. Le forti interferenze elettromagnetiche possono danneggiare l'apparecchiatura.

CONTENUTI

1	UTILIZZO DI QUESTO MANUALE	1
1.1	CONVENZIONI	1
1.1.1	Testo in grassetto	1
1.1.2	Note e messaggi importanti	1
1.1.3	Collegamento ipertestuale	1
1.1.4	Illustrazioni	1
1.1.5	Procedure	2
2	INTRODUZIONE GENERALE	3
2.1	TAVOLETTA MAXISYS MS906 MAX	3
2.1.1	Descrizione della funzione	3
2.1.2	Fonti di alimentazione	5
2.1.3	Specifiche tecniche	6
2.2	MaxIVCI V200 - INTERFACCIA DI COMUNICAZIONE DEL VEICOLO	7
2.2.1	Descrizione della funzione	7
2.2.2	Specifiche tecniche	8
2.3	ALTRI ACCESSORI	9
3	INIZIARE A LAVORARE	10
3.1	ACCENSIONE	10
3.1.1	Pulsanti dell'applicazione	11
3.1.2	Pulsanti di localizzazione e navigazione	13
3.1.3	Icone di stato del sistema	14
3.2	SPEGNIMENTO	14
3.2.1	Riavvio del sistema	15
4	DIAGNOSTICA	16
4.1	STABILIRE LA COMUNICAZIONE CON IL VEICOLO	16

4.2	COME INIZIARE.....	18
4.2.1	Layout del menu del veicolo	19
4.3	IDENTIFICAZIONE DEL VEICOLO	20
4.4	NAVIGAZIONE.....	24
4.4.1	Layout della schermata di diagnostica.....	24
4.4.2	Messaggi sullo schermo	27
4.5	MENU DIAGNOSTICA.....	27
4.6	FUNZIONI DI DIAGNOSTICA.....	28
4.6.1	Informazioni sulla centralina.....	32
4.6.2	Codici di guasto	32
4.6.3	Dati in tempo reale.....	34
4.6.4	Test attivo	41
4.6.5	Funzioni speciali	41
4.7	CODIFICA.....	42
4.8	OPERAZIONI OBDII GENERICHE.....	42
4.8.1	Procedura generale	43
4.8.2	Descrizioni delle funzioni.....	44
4.9	RAPPORTO DI DIAGNOSTICA	46
4.9.1	Funzioni di pre-scansione e post-scansione	46
4.9.2	Salvataggio, visualizzazione e condivisione dei rapporti di diagnostica	47
4.10	USCITA DALLA DIAGNOSTICA.....	50
5	SERVIZIO	52
5.1	SERVIZIO DI RIPRISTINO DELL'OLIO	52
5.2	ASSISTENZA AL FRENO DI STAZIONAMENTO ELETTRICO (EPB).....	53
5.2.1	Sicurezza EPB	53
5.3	ASSISTENZA PER IL SISTEMA DI MONITORAGGIO DELLA PRESSIONE DEGLI PNEUMATICI (TPMS) ...	53
5.4	SISTEMA DI GESTIONE DELLE BATTERIE (BMS) SERVIZIO	54
5.5	ASSISTENZA AL FILTRO ANTIPARTICOLATO DIESEL (DPF)	54

5.6	SERVIZIO IMMOBILIZZATORE (IMMO)	55
5.7	ASSISTENZA AL SENSORE DELL'ANGOLO DI STERZATA (SAS)	56
6	ADAS	57
7	GESTORE DATI	58
7.1	STORIA DEL VEICOLO	59
7.1.1	Registro storico dei test	60
7.2	INFORMAZIONI SUL WORKSHOP	61
7.3	CLIENTE	62
7.4	IMMAGINE	63
7.5	RAPPORTO SUL CLOUD	65
7.6	FILE PDF	65
7.7	DATI DI REVISIONE	65
7.8	REGISTRAZIONE DEI DATI	66
7.9	DISINSTALLARE LE APPLICAZIONI	66
8	IMPOSTAZIONI	67
8.1	UNITÀ	67
8.2	LINGUA	67
8.3	IMPOSTAZIONI DI STAMPA	68
8.3.1	Operazioni di stampa	68
8.4	IMPOSTAZIONI DEL RAPPORTO	69
8.5	NOTIFICHE PUSH	70
8.6	AGGIORNAMENTO AUTOMATICO	70
8.7	IMPOSTAZIONI ADAS	71
8.8	ELENCO DEI VEICOLI	71
8.9	IMPOSTAZIONE AUTOVIDEO	71
8.10	IMPOSTAZIONI DI SISTEMA	71
8.11	SU	72
9	GESTORE VCI	73

9.1	ACCOPPIAMENTO BLUETOOTH VCI	74
9.2	BAS ACCOPPIAMENTO BLUETOOTH.....	74
9.3	AGGIORNAMENTO VCI.....	75
9.4	AGGIORNAMENTO BAS	75
10	SOSTEGNO	76
10.1	LAYOUT DELLA SCHERMATA DI SUPPORTO.....	76
10.2	IL MIO CONTO.....	76
10.2.1	Informazioni personali.....	77
10.2.2	Informazioni sull'aggiornamento.....	77
10.2.3	Informazioni sul servizio.....	77
10.3	FORMAZIONE	77
10.4	REGISTRAZIONE DEI DATI.....	77
10.5	FAQ.....	78
11	AGGIORNAMENTO	79
12	TEST BATTERIA	80
12.1	TESTER PER BATTERIE MAXIBAS BT506.....	81
12.1.1	Descrizione della funzione	81
12.1.2	Fonti di alimentazione.....	82
12.1.3	Specifiche tecniche	82
12.2	PREPARAZIONE AL TEST	83
12.2.1	Ispezione della batteria	83
12.2.2	Collegare il tester della batteria	83
12.3	TEST A BORDO DEL VEICOLO.....	84
12.3.1	Test della batteria	86
12.3.2	Test di avviamento	87
12.3.3	Test del generatore.....	88
12.4	PROVA FUORI VEICOLO.....	89
12.4.1	Procedura di prova.....	90

12.4.2	Risultati del test.....	91
13	INCLINOMETRO PORTATILE.....	92
14	DESKTOP REMOTO.....	94
14.1	OPERAZIONI.....	94
15	LINK RAPIDO.....	96
16	FEEDBACK DEGLI UTENTI.....	97
17	MAXVIEWER.....	98
18	MAXIVIDEO.....	100
19	MAXISCOPIO.....	101
20	CENTRO UTENTI AUTEL.....	102
21	MANUTENZIONE E ASSISTENZA.....	104
21.1	ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE.....	104
21.2	LISTA DI CONTROLLO PER LA RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	105
21.3	INFORMAZIONI SULL'USO DELLA BATTERIA.....	105
21.4	PROCEDURE DI ASSISTENZA.....	106
21.4.1	Assistenza tecnica.....	106
21.4.2	Servizio di riparazione.....	108
21.4.3	Altri servizi.....	108
22	INFORMAZIONI SULLA CONFORMITÀ.....	110

1 Utilizzo di questo manuale

Questo manuale contiene le istruzioni per l'uso del dispositivo.

Alcune illustrazioni riportate in questo manuale possono contenere moduli e apparecchiature opzionali non inclusi nel sistema.

1.1 Convenzioni

Si utilizzano le seguenti convenzioni:

1.1.1 Testo in grassetto

Il testo in grassetto viene utilizzato per evidenziare gli elementi selezionabili, come i pulsanti e le opzioni di menu. Esempio:

- Toccare **OK**.

1.1.2 Note e messaggi importanti

1.1.1.1 *Note*

Una **NOTA** fornisce informazioni utili come spiegazioni aggiuntive, suggerimenti e commenti.

1.1.1.2 *Importante*

IMPORTANTE indica una situazione che, se non evitata, può causare danni alla tavoletta o al veicolo.

1.1.3 Collegamento ipertestuale

I collegamenti ipertestuali sono disponibili nei documenti elettronici. Il testo blu in corsivo indica un collegamento ipertestuale selezionabile; il testo blu sottolineato indica un collegamento a un sito web o a un indirizzo e-mail.

1.1.4 Illustrazioni

Le illustrazioni utilizzate in questo manuale sono esempi. La schermata di prova effettiva può variare per ogni veicolo sottoposto a prova. Osservare i titoli dei menu e le istruzioni sullo schermo per verificare che

selezione corretta dell'opzione.

1.1.5 Procedure

L'icona della freccia indica una procedura. Esempio:

- **Per spegnere la tavoletta MaxiSys**
 1. Premere a lungo (tenere premuto) il tasto **di accensione/blocco**.
 2. Toccare l'opzione **Spegnimento**.
 3. Toccare **OK**.

2 Introduzione generale

Il sistema MaxiSys è composto da due componenti principali:

- MaxiSys MS906 MAX Tablet - il processore centrale e il monitor del sistema.
- MaxiVC1 V200 - l'interfaccia di comunicazione del veicolo.

Questo manuale descrive la costruzione e il funzionamento di questi dispositivi e il modo in cui lavorano insieme per fornire soluzioni diagnostiche.

2.1 Tavoletta MaxiSys MS906 MAX

2.1.1 Descrizione della funzione

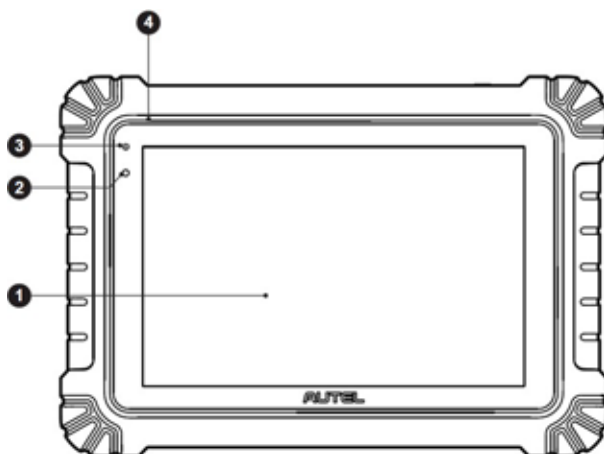


Figura 2-1 Vista frontale della tavoletta MaxiSys

1. Touchscreen capacitivo TFT-LCD da 10,1 pollici
2. Sensore di luce ambientale - rileva la luminosità dell'ambiente.
3. LED di alimentazione - per i dettagli fare riferimento alla [Tabella 2-1 Descrizione dei LED di alimentazione](#).
4. Microfono incorporato

Tabella 2-1 Descrizione dei LED di alimentazione

LED	Colore	Descrizione
Potenza	Verde	● Si illumina di verde quando la tavoletta è in carica e il livello della batteria è superiore al 90%. ● Si illumina di verde quando la tavoletta è accesa e il livello della batteria è superiore al 15%.
	Giallo	Si illumina di giallo quando la tavoletta è in carica e il livello della batteria è inferiore al 90%.
	Rosso	Si illumina di rosso quando la tavoletta è accesa e il livello della batteria è inferiore al 15%.

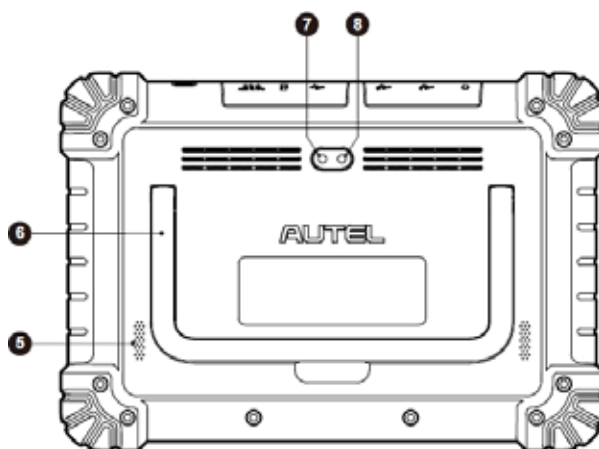


Figura 2-2 Vista posteriore della tavoletta MaxiSys

5. Altoparlante
6. Supporto pieghevole - si estende dal retro per consentire la visione del tablet a mani libere.
7. Telecamera posteriore
8. Flash della fotocamera

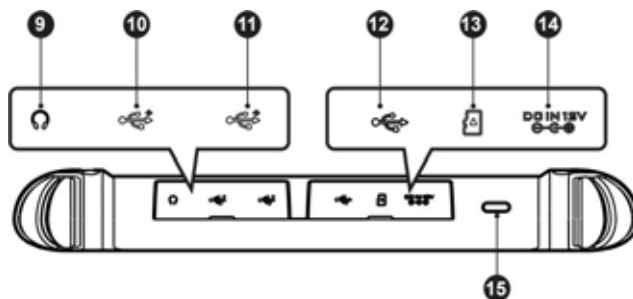


Figura 2-3 Lato superiore della tavoletta MaxiSys

- 9. Jack per cuffie
- 10. Porta USB
- 11. Porta USB
- 12. Porta mini USB
- 13. Slot per scheda mini SD
- 14. Porta di ingresso dell'alimentazione CC
- 15. Pulsante di accensione/blocco: premere a lungo per accendere/spegnere la tavoletta o premere brevemente per bloccare lo schermo.

2.1.2 Fonti di alimentazione

La tavoletta può essere alimentata da una delle seguenti fonti:

- Batteria interna
- Alimentazione AC/DC
- Potenza del veicolo

! IMPORTANTE

Non caricare la batteria quando la temperatura è inferiore a 0 °C (32 °F) o superiore a 45 °C (113 °F).

2.1.2.1 Batteria interna

Il tablet può essere alimentato con la batteria ricaricabile interna, che se completamente carica può fornire energia sufficiente per circa 8 ore di funzionamento continuo.

2.1.2.2 Alimentazione AC/DC - utilizzando l'adattatore di alimentazione

La tavoletta può essere alimentata da una presa elettrica utilizzando l'alimentatore CA/CC. L'alimentatore CA/CC ricarica anche la batteria interna.

2.1.2.3 Potenza del veicolo

La tavoletta può essere alimentata dall'adattatore della presa di corrente ausiliaria o da un'altra porta di alimentazione in c.c. del veicolo di prova attraverso un collegamento diretto via cavo. Il cavo di alimentazione del veicolo si collega alla porta di alimentazione CC sul lato superiore della tavoletta.

2.1.3 Specifiche tecniche

Tabella 2-2 Specifiche della tavoletta

Articolo	Descrizione
Sistema operativo	Android 10
Processore	Processore octa-core
Memoria	4 GB di RAM e 128 GB di memoria a bordo
Display	Schermo tattile capacitivo LCD da 10,1 pollici con risoluzione 1920 x 1200
Connettività	● Wi-Fi (802.11 a/b/g/n/ac) ● BT 5.0 (BR/EDR + BLE) ● GPS ● USB 2.0 (due USB Host tipo A, una Mini USB) ● Scheda SD (supporto fino a 256 GB)
Fotocamera (posteriore)	13 MP
Sensori	● Accelerometro di gravità ● Sensore di luce ambientale (ALS)
Audio Ingresso / Uscita	● Microfono ● Doppio altoparlante ● Jack per cuffie a 3 o 4 bande da 3,5 mm
Alimentazione e batteria	● 11600 mAh 3,85 V Batteria ai polimeri di litio ● Ricarica tramite alimentatore da 12 V CC
Tensione di ingresso	Adattatore 12 V/3 A
Temperatura di esercizio.	Da 0 °C a 50 °C (da 32 °F a 122 °F)
Temperatura di stoccaggio.	Da -10 °C a 60 °C (da 14 °F a 140 °F)

Articolo	Descrizione
Dimensioni (L x P x A)	311,1 mm (12,25") x 216,0 mm (8,50") x 39,9 mm (1,57")
Peso	1,71 kg (3,77 libbre)
Protocolli	PLC J2497, ISO-15765, SAE-J1939, ISO-14229 UDS, SAE-J2411 Single Wire Can (GMLAN), ISO-11898-2, ISO-11898-3, SAE-J2819 (TP20), TP16, ISO-9141, ISO-14230, SAE-J2610 (Chrysler SCI), UART Echo Byte, SAE-J2809 (Honda Diag-H), SAE-J2740 (GM ALDL), SAE-J1567 (CCD BUS), Ford UBP, Nissan DDL UART con orologio, BMW DS2, BMW DS1, SAE J2819 (VAG KW81), KW82, SAE J1708, SAE-J1850 PWM (Ford SCP), SAE-J1850 VPW (GM Class2), ISO13400, CAN FD

2.2 MaxiVCI V200 - Interfaccia di comunicazione del veicolo

MaxiVCI V200 è una piccola interfaccia di comunicazione con il veicolo (VCI) utilizzata per collegarsi al DLC del veicolo e al tablet per la trasmissione dei dati del veicolo.

2.2.1 Descrizione della funzione

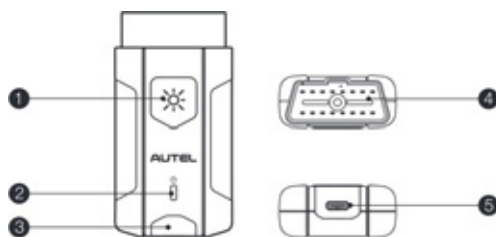


Figura 2-4 Viste di MaxiVCI V200

1. Pulsante di accensione della torcia
2. LED di alimentazione - per i dettagli fare riferimento alla [Tabella 2-3 Descrizione dei LED VCI](#)
3. LED veicolo/collegamento - per i dettagli fare riferimento alla [Tabella 2-3 Descrizione LED VCI](#)
4. Connettore dati veicolo (16 pin)
5. Porta USB

Tabella 2-3 Descrizione del LED VCI

LED	Colore	Descrizione
LED di alimentazione	Giallo	Il VCI è acceso ed esegue un autocontrollo.
	Verde	La VCI è pronta per l'uso.
	Rosso lampeggiante	Il firmware si sta aggiornando.
Veicolo/ LED di connessione	Verde	● Verde fisso: Il VCI è collegato tramite cavo USB. ● Lampeggiante Verde: Il VCI sta comunicando tramite cavo USB.
	Blu	● Blu fisso: Il VCI è collegato via Bluetooth. ● Blu lampeggiante: Il VCI sta comunicando via Bluetooth.

 NOTA

Il LED di alimentazione si accende brevemente in giallo ogni volta che il dispositivo si accende e si accende in verde quando il dispositivo è pronto.

2.2.2 Specifiche tecniche

Tabella 2-4 Specifiche tecniche

Articolo	Descrizione
Comunicazioni	● BLE + EDR ● USB tipo-C
Frequenza wireless	2,4 GHz
Intervallo di tensione in ingresso	Da 8 V a 30 V CC
Corrente di alimentazione	150 mA a 12 V CC
Temperatura di esercizio.	Da 0 °C a 50 °C (da 32 °F a 122 °F)
Temperatura di	Da -10 °C a 60 °C (da 14 °F a 140 °F)

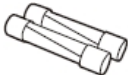
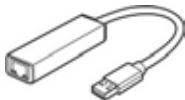
stoccaggio.	
Articolo	Descrizione
Dimensioni (L x P x A)	89,89 mm (3,53") x 46,78 mm (1,84") x 21 mm (0,82")
Peso	70,7 g (0,156 lb.)
Batteria integrata	Batteria al litio da 3,7 V
Luce	LED bianco

NOTA

La batteria al litio da 3,7 V viene utilizzata solo per l'illuminazione a LED.

2.3 Altri accessori

Tabella 2-5 Altri accessori

	Adattatore di alimentazione esterno AC/DC Collega la tavoletta alla porta di alimentazione CC esterna per l'alimentazione.
	Cavo USB Tipo-C Collega la tavoletta al dispositivo VCI.
	Adattatore per presa di corrente ausiliaria Fornisce l'alimentazione alla tavoletta o al dispositivo VCI tramite il collegamento alla presa di corrente ausiliaria del veicolo, poiché alcuni veicoli non OBDII non possono fornire l'alimentazione tramite il collegamento DLC.
	Fusibile di ricambio x 2 Un dispositivo di sicurezza per l'adattatore della presa di corrente ausiliaria.
	Adattatore da USB a Ethernet La funzione di connessione di rete può essere realizzata attraverso questo dispositivo.

3 Come iniziare

Assicurarsi che la tavoletta sia sufficientemente alimentata o che sia collegata all'alimentatore esterno (vedere [Fonti di alimentazione](#)).

3.1 Accensione

Premere a lungo (tenere premuto) il pulsante di **accensione/blocco** sul lato superiore destro della tavoletta per accendere l'unità. Scorrere il dito verso l'alto dalla parte inferiore della schermata di blocco per accedere alla schermata Menu lavoro MaxiSys.

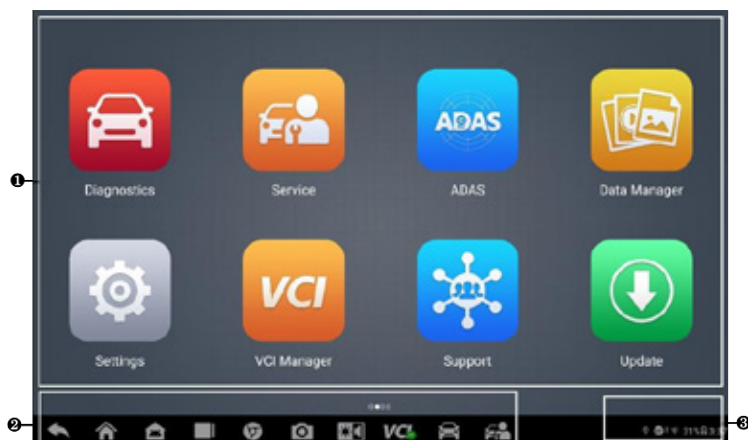


Figura 3-1 Menu lavoro MaxiSys

1. Pulsanti dell'applicazione
2. Pulsanti di localizzazione e navigazione
3. Icone di stato

NOTA

Si consiglia di bloccare lo schermo quando non viene utilizzato per proteggere le informazioni contenute nel sistema e risparmiare energia.

Quasi tutte le operazioni sul tablet sono controllate attraverso il touchscreen. La navigazione sul touchscreen è guidata da menu che consentono di accedere rapidamente alla procedura di test o ai dati necessari, attraverso una serie di domande e opzioni. Dettaglio

Le descrizioni delle strutture dei menu sono riportate nei capitoli di ciascuna applicazione.

3.1.1 Pulsanti dell'applicazione

La tabella seguente descrive brevemente ciascuna delle applicazioni del sistema MaxiSys.

Tabella 3-1 Applicazioni

Pulsante	Nome	Descrizione
	Diagnostica	Accede alle funzioni di diagnostica dell'unità. Vedere Diagnostica .
	Servizio	Accede al menu delle funzioni speciali. Vedere Assistenza .
	ADAS	Accede al menu dei sistemi ADAS. Vedere ADAS .
	Responsabile dei dati	Consente di accedere ai dati salvati dell'officina, del cliente e del veicolo, comprese le diagnosi dettagliate del veicolo e le registrazioni dei test. Vedere Gestione dati .
	Impostazioni	Consente di accedere al menu delle impostazioni di sistema e al menu generale della tavoletta. Vedere Impostazioni .
	Responsabile VCI	Accede al menu di connessione VCI. Vedere VCI Manager .
	Supporto	Sincronizza il database di assistenza online di Autel con il tablet MaxiSys. Vedere Assistenza .
	Aggiornamento	Accede al menu di aggiornamento del software di sistema. Vedere Aggiornamento .
	OEM Autorizzazione	Gestisce le autorizzazioni per lo sblocco del gateway OE.
	Test della batteria	Accede al menu Battery Test con due funzioni, tra cui il test all'interno del veicolo e il test all'esterno del veicolo. Vedere Test della batteria .

Pulsante	Nome	Descrizione
	A mano Inclinometro	Collega il tablet a un inclinometro portatile per misurare l'altezza di marcia dei veicoli Mercedes-Benz. Vedere Inclinometro portatile .
	Desktop remoto	Configura la tavoletta per ricevere assistenza remota tramite l'applicazione TeamViewer. Vedere Desktop remoto .
	Collegamento rapido	Fornisce i segnalibri del sito web associato per consentire un accesso rapido agli aggiornamenti dei prodotti, all'assistenza, al supporto e ad altre informazioni. Vedere Collegamento rapido .
	Dimostrazione	Fornisce una dimostrazione passo-passo del funzionamento per la diagnostica.
	Feedback degli utenti	È possibile inviare un feedback attraverso questa applicazione quando si verificano problemi durante l'uso della tavoletta. Vedere Feedback dell'utente .
	MaxiViewer	Fornisce una ricerca rapida delle funzioni e/o dei veicoli supportati. Vedere MaxiViewer .
	MaxiVideo	Configura l'unità per operare come un dispositivo di video-screening collegandola a un cavo della testa del riproduttore d'immagini per ispezioni ravvicinate del veicolo. Vedere MaxiVideo .
	MaxiScope	Configura l'unità come oscilloscopio automobilistico per eseguire test di circuiti elettrici ed elettronici e monitorare le attività dei segnali. Vedere MaxiScope .
	Centro utenti Autel	Consente agli utenti di registrare lo strumento Autel per scaricare l'ultimo software rilasciato. Vedere Centro utenti Autel .

3.1.2 Pulsanti di localizzazione e navigazione

Le operazioni dei pulsanti di navigazione nella parte inferiore dello schermo sono descritte nella tabella seguente.

Tabella 3-2 Pulsanti di localizzazione e navigazione

Icona	Nome	Descrizione
	Localizzatore	Indica la posizione della schermata. Passare il dito sullo schermo a sinistra o a destra per visualizzare la schermata precedente o successiva.
	Indietro	Ritorna alla schermata precedente.
	Casa MaxiSys	Ritorna al menu lavori di MaxiSys.
	Android Home	Ritorna alla schermata iniziale del sistema Android.
	Applicazioni recenti	Visualizza un elenco di applicazioni in esecuzione. Toccare l'icona di un'applicazione per avviarla. Rimuovere un'applicazione in esecuzione scorrendo verso l'alto. Toccare Cancella tutto per rimuovere tutte le applicazioni in esecuzione.
	Browser	Avvia il browser Internet Chrome.
	Macchina fotografica	Toccare l'icona della fotocamera per aprire il mirino della fotocamera. Tenere premuta l'icona per fare uno screenshot della schermata corrente. I file salvati vengono archiviati automaticamente nell'applicazione Data Manager per una successiva revisione. Vedere Gestione dati .
	Display e suono	Regola la luminosità dello schermo e il volume dell'uscita audio.
	Scorcioia VCI	Apri l'applicazione VCI Manager. Un'icona verde nell'angolo in basso a destra indica che il dispositivo VCI è collegato, mentre un'icona rossa "X" viene visualizzata se la connessione fallisce.

Icona	Nome	Descrizione
	Scorciatoia di diagnostica	Ritorna alla schermata di diagnostica.
	Scorciatoia di servizio	Ritorna alla schermata Assistenza.

➤ **Per utilizzare la fotocamera**

1. Toccare l'icona **Fotocamera** dai pulsanti di navigazione. Si apre la schermata della fotocamera.
2. Mettere a fuoco l'immagine da catturare nel mirino.
3. Toccare l'icona **della fotocamera** sul lato destro dello schermo. Il mirino mostra ora l'immagine catturata e la salva automaticamente.
4. Toccare l'immagine in miniatura nell'angolo superiore destro dello schermo per visualizzare le immagini memorizzate.
5. Toccare il tasto **Indietro** o **Home** per uscire dalla funzione fotocamera.

 NOTA

Dopo aver passato lo schermo della fotocamera da sinistra a destra, è possibile cambiare la modalità fotocamera e la modalità video toccando l'icona **Fotocamera** o l'icona **Video**.

3.1.3 Icone di stato del sistema

Il tablet MaxiSys è un tablet Android completamente funzionale con le icone di stato standard del sistema operativo Android. Per ulteriori informazioni, consultare la documentazione di Android.

3.2 Spegnimento

Tutte le comunicazioni con il veicolo devono essere interrotte prima di spegnere la tavoletta. Se si tenta di spegnere la tavoletta mentre è in corso la comunicazione con il veicolo, viene visualizzato un messaggio di avviso. La forzatura di uno spegnimento mentre la tavoletta sta comunicando con il veicolo può causare errori alla centralina di alcuni veicoli. Uscire dall'applicazione Diagnostica prima di spegnere la tavoletta.

➤ **Per spegnere la tavoletta MaxiSys**

1. Premere a lungo (tenere premuto) il tasto **di accensione/blocco**.
2. Toccare l'opzione **Spegnimento**.
3. Toccare **OK**.

3.2.1 Riavviare il sistema

In caso di crash del sistema, premere a lungo il pulsante **di accensione/blocco** e toccare **Riavvia** per riavviare il sistema.

4 Diagnostica

L'applicazione di diagnostica può recuperare informazioni sulla centralina, leggere e cancellare i DTC e visualizzare i dati in tempo reale. Può anche accedere al modulo di controllo elettronico di più sistemi di controllo del veicolo, tra cui, ma non solo, il motore, la trasmissione, il sistema antibloccaggio dei freni (ABS) e il sistema airbag (SRS).

4.1 Stabilire la comunicazione con il veicolo

Le operazioni di diagnostica richiedono il collegamento del tablet MaxiSys al veicolo di prova attraverso il dispositivo VCI. Per stabilire una comunicazione corretta tra il veicolo e la tavoletta, è necessario eseguire le seguenti operazioni:

1. Collegare il dispositivo VCI al DLC del veicolo sia per la comunicazione che per l'alimentazione.
2. Collegare il dispositivo VCI alla tavoletta tramite accoppiamento Bluetooth o connessione con cavo USB.
3. Una volta completati i passaggi precedenti, controllare il collegamento VCI nella barra inferiore dello schermo. Se nell'angolo in basso a destra compare un'icona BT o USB verde, la tavoletta MaxiSys è pronta per avviare la diagnosi del veicolo.

4.1.1.1 Collegamento del veicolo

Il metodo utilizzato per collegare il dispositivo VCI al DLC di un veicolo dipende dalla configurazione del veicolo stesso, come segue:

- Un veicolo dotato di un sistema di gestione OBDII (On-board Diagnostics Two) fornisce sia la comunicazione che l'alimentazione a 12 volt attraverso un DLC J-1962 standardizzato.
- Un veicolo non dotato di un sistema di gestione OBDII fornisce la comunicazione attraverso un collegamento DLC e, in alcuni casi, l'alimentazione a 12 volt attraverso la presa di corrente ausiliaria o un collegamento alla batteria del veicolo.

4.1.1.2 Connessione VCI

Dopo che il dispositivo VCI è stato correttamente collegato al veicolo, il LED di alimentazione del dispositivo VCI si accende in modo fisso e si sente un segnale acustico che indica che il dispositivo è pronto a stabilire la comunicazione con la tavoletta.

Fornito con il kit di strumenti MaxiSys, il dispositivo VCI supporta due metodi di comunicazione con il tablet, Bluetooth o cavo USB.

Accoppiamento tramite Bluetooth

In aree aperte, il raggio d'azione della comunicazione Bluetooth è di circa 50 m (164,04 piedi), offrendo ai tecnici una maggiore mobilità per eseguire la diagnosi del veicolo da qualsiasi punto dell'officina.

Per accelerare la diagnostica di più veicoli, è possibile utilizzare più di un VCI in officine affollate, consentendo ai tecnici di associare rapidamente il tablet MaxiSys a ciascun VCI tramite Bluetooth ed eliminando così la necessità di scollegare il VCI da un veicolo per poi collegarlo a un altro ogni volta che un nuovo veicolo viene sottoposto a riparazione.

➤ Per associare la tavoletta al dispositivo VCI tramite Bluetooth

1. Accendere la tavoletta.
2. Selezionare l'applicazione **VCI Manager** dal menu di lavoro MaxiSys.
3. Quando si apre l'applicazione **VCI Manager**, selezionare **VCI BT** dall'elenco delle modalità di connessione e spostare il pulsante Bluetooth su **ON**. Il dispositivo esegue automaticamente la scansione dei dispositivi VCI disponibili per l'accoppiamento Bluetooth. I dispositivi trovati sono elencati nella sezione Impostazioni sul lato destro dello schermo.

NOTA

Se non viene trovato alcun dispositivo VCI, ciò può indicare che la potenza del segnale è troppo debole per essere rilevata. Riposizionare il dispositivo VCI e rimuovere tutti gli oggetti che potrebbero causare interferenze al segnale. Toccare il pulsante **Scansione** nell'angolo in alto a destra per ripetere la ricerca di VCI.

4. In genere, il nome del dispositivo VCI viene visualizzato come "Maxi-" seguito da un numero di serie. Selezionare il dispositivo VCI da accoppiare. (Se nel negozio viene utilizzato più di un VCI, accertarsi che venga selezionato il VCI corretto da accoppiare).
5. Quando l'accoppiamento è riuscito, lo stato di connessione viene visualizzato come "Connesso".
6. Quando la tavoletta e la VCI sono collegate, l'icona VCI sulla barra di navigazione della tavoletta nella parte inferiore dello schermo visualizza un'icona BT circolare verde.

Per ulteriori informazioni, consultare la sezione [Accoppiamento Bluetooth VCI](#).

Collegamento del cavo USB

Il collegamento del cavo USB è un modo semplice e rapido per stabilire una comunicazione tra la tavoletta e il dispositivo VCI. Dopo aver collegato correttamente il cavo USB dalla tavoletta al dispositivo VCI, il collegamento VCI nella barra inferiore dello schermo visualizza un badge verde per il cavo USB e il LED di connessione del dispositivo VCI si illumina di verde fisso, a indicare che la connessione tra i dispositivi è avvenuta con successo.

La tavoletta diagnostica MaxiSys è ora pronta per eseguire la diagnosi del veicolo.

NOTA

La connessione via cavo USB fornisce la comunicazione più stabile ed è quindi la modalità di comunicazione consigliata tra il tablet e la VCI quando si opera la codifica della centralina. Il metodo di comunicazione USB avrà la priorità sulle altre modalità di comunicazione collegate.

4.1.1.1 Messaggio di mancata comunicazione

- A. Se la tavoletta non riesce a connettersi alla VCI, viene visualizzato il messaggio "Errore". Il messaggio "Errore" indica che la tavoletta non sta comunicando con il dispositivo VCI. Per risolvere l'errore, procedere come segue:
- Assicurarsi che il dispositivo VCI sia acceso.
 - Quando si utilizza la connessione wireless, assicurarsi che la rete sia configurata correttamente e che sia stato collegato il dispositivo appropriato.
 - Se la tavoletta perde bruscamente la comunicazione durante la diagnostica, verificare che non vi siano oggetti che causano l'interruzione del segnale.
 - Assicurarsi che il dispositivo VCI sia posizionato correttamente con il lato anteriore rivolto verso l'alto.
 - Avvicinare la tavoletta al dispositivo VCI. Se si utilizza la connessione via cavo, assicurarsi che il cavo sia saldamente collegato al dispositivo VCI.
 - Assicurarsi che il LED di connessione sul dispositivo VCI sia acceso per il tipo di comunicazione selezionato, Bluetooth o cavo USB.
- B. Se il dispositivo VCI non è in grado di stabilire un collegamento di comunicazione, viene visualizzato un messaggio con le istruzioni per la risoluzione dei problemi. Le possibili cause dell'errore di comunicazione sono:
- Il dispositivo VCI non è in grado di stabilire un collegamento di comunicazione con il veicolo.
 - Per la diagnosi è stato selezionato un sistema del veicolo che non è supportato dal veicolo stesso.
 - C'è un collegamento allentato.
 - Il fusibile del veicolo è bruciato.
 - Il veicolo o il cavo dati presentano un guasto al cablaggio.
 - È presente un guasto nel cavo dati o nell'adattatore.
 - L'identificazione del veicolo non è stata inserita correttamente.

4.2 Per iniziare

Prima di utilizzare per la prima volta l'applicazione Diagnostica, accertarsi che il dispositivo VCI sia collegato e comunichi correttamente con la tavoletta. Vedere [*Stabilire la comunicazione con il veicolo*](#).

4.2.1 Layout del menu del veicolo

Quando il dispositivo VCI è correttamente collegato al veicolo e abbinato al tablet, la piattaforma è pronta per avviare la diagnosi del veicolo. Toccando il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** nel menu di lavoro MaxiSys, sullo schermo viene visualizzato il menu del veicolo.



Figura 4-1 Schermata del menu del veicolo

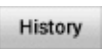
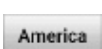
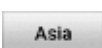
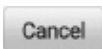
- 1. Pulsanti della barra degli strumenti superiore
- 2. Pulsanti del produttore

4.2.1.1 Pulsanti della barra degli strumenti superiore

Le operazioni dei pulsanti della barra degli strumenti nella parte superiore dello schermo sono elencate e descritte nella tabella seguente:

Tabella 4-1 Pulsanti della barra degli strumenti superiore

Pulsante	Nome	Descrizione
	Casa	Ritorna al menu lavori di MaxiSys.
	VID	Toccare questo pulsante per aprire un elenco a discesa: ● Toccare Rilevamento automatico per il rilevamento automatico del VIN. ● Toccare Immissione manuale per inserire manualmente il codice VIN o il numero di licenza. ● Toccare Scansione VIN/Patente per scansionare il codice VIN/numero di patente con la fotocamera.
Pulsante	Nome	Descrizione

	Tutti	Visualizza tutte le marche di veicoli nel menu dei veicoli.
	Preferiti	Visualizza le marche di veicoli preferite selezionate dall'utente.
	La storia	Visualizza i record storici del veicolo di prova memorizzati. Questa opzione consente di accedere direttamente al veicolo precedentemente testato e registrato durante il test precedente. Vedere Cronologia del veicolo .
	America	Visualizza il menu del veicolo americano.
	Europa	Visualizza il menu del veicolo europeo.
	Asia	Visualizza il menu del veicolo asiatico.
	Cina	Visualizza il menu del veicolo in cinese.
	Ricerca	Toccare all'interno del campo di ricerca per visualizzare una tastiera virtuale e immettere il costruttore del veicolo per test.
	Annullamento	Toccare questo pulsante per uscire dalla schermata di ricerca o per annullare un'operazione.

4.2.1.2 Pulsanti del produttore

I pulsanti del produttore visualizzano i nomi delle varie marche di veicoli. Selezionare il pulsante del produttore dopo che il dispositivo VCI è stato correttamente collegato al veicolo di prova per avviare una sessione diagnostica.

4.3 Identificazione del veicolo

Il sistema diagnostico MaxiSys supporta cinque metodi di identificazione del veicolo.

1. Rilevamento automatico
2. Ingresso manuale
3. Scansione del VIN/Patente

4. Selezione manuale del veicolo
5. Ingresso diretto OBDII

4.3.1.1 Rilevamento automatico

Il sistema diagnostico MaxiSys è dotato della più recente funzione Auto Detect basata sul VIN per identificare i veicoli con un solo tocco, consentendo al tecnico di identificare rapidamente il veicolo esatto e di eseguire la scansione dei suoi sistemi disponibili alla ricerca di codici di errore.

➤ Per eseguire il rilevamento automatico

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** dal menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzato il menu del veicolo.
2. Toccare il pulsante **VID** nella barra degli strumenti superiore.



Figura 4-2 Schermata VID

3. Selezionare **Rilevamento automatico**. La tavoletta avvia la scansione del VIN sulla centralina del veicolo. Dopo che il veicolo è stato identificato con successo, il VIN del veicolo viene visualizzato sullo schermo.
4. Toccare **OK** per passare alla schermata successiva. Seguire le indicazioni sullo schermo e accedere infine alla schermata del menu principale della diagnostica del veicolo.

La funzione di rilevamento automatico del VIN è ancora disponibile dopo aver selezionato un produttore di veicoli.

Selezionare un produttore di veicoli dalla schermata Menu veicolo (vedere [Figura 4-1 Schermata Menu veicolo](#)), quindi selezionare **Selezione automatica** dalla schermata Seleziona tipo di diagnostica e toccare **Leggi**. In questo modo il sistema recupera automaticamente le informazioni del VIN. In alternativa, è possibile inserire il VIN manualmente.



Figura 4-3 Schermata di selezione automatica

4.3.1.2 Ingresso manuale

Per i veicoli che non supportano la funzione di rilevamento automatico, il sistema diagnostico MaxiSys consente di inserire manualmente il numero di telaio o di targa del veicolo, o semplicemente di scattare una foto dell'adesivo VIN o della targa per una rapida identificazione del veicolo.

➤ Per eseguire l'inserimento manuale

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** dal menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzato il menu del veicolo.
2. Toccare il pulsante **VID** nella barra degli strumenti superiore.
3. Selezionare l'**ingresso manuale**.
4. Toccare la casella di immissione e inserire il codice VIN o il numero di licenza corretto.
5. Toccare **OK**. Il veicolo verrà identificato e abbinato al database del veicolo e il sistema vi guiderà alla schermata del menu principale della diagnostica del veicolo.

4.3.1.3 Scansione VIN/Patente

La tavoletta diagnostica MaxiSys supporta anche la funzione di scansione del VIN/Licenza. Attivando questa funzione, la telecamera si accende automaticamente. Con l'aiuto del sistema di telecamere, è possibile riconoscere facilmente il numero di telaio o di targa del veicolo.

NOTA

Il metodo di scansione della licenza è supportato in alcuni paesi e aree. Se non è disponibile, inserire manualmente il numero di licenza.

➤ **Per eseguire la scansione del VIN/Licenza**

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** dal menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzato il menu del veicolo.
2. Toccare il pulsante **VID** nella barra degli strumenti superiore.
3. Selezionare **Scansione VIN/Patente**.
4. La fotocamera si accende. Sul lato destro dello schermo, dall'alto verso il basso, sono disponibili tre opzioni: **Scansione codice QR/Barcode**, **Scansione VIN** e **Scansione numero di patente**.
5. Selezionare una delle tre opzioni e posizionare la tavoletta per allineare il VIN, il numero di licenza o il codice a barre all'interno della finestra di scansione. Il risultato della scansione viene visualizzato nella finestra di dialogo della schermata Risultato del riconoscimento. Toccare **OK** per confermare il risultato, quindi sul tablet viene visualizzata la schermata di conferma delle informazioni sul veicolo.

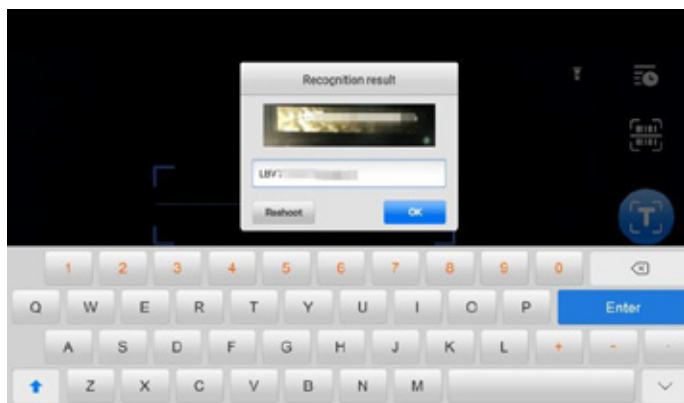


Figura 4-4 Scansione del codice VIN

6. Se il VIN, il numero di licenza o il codice a barre non possono essere scansionati, è possibile inserirli manualmente. Toccare **OK** per continuare. Confermare il VIN del veicolo da testare per procedere.

4.3.1.4 Selezione manuale del veicolo

Quando il VIN del veicolo non è recuperabile automaticamente attraverso la centralina del veicolo, o il VIN specifico è sconosciuto, è possibile selezionare il veicolo manualmente.

Selezione del veicolo passo dopo passo

Questa modalità di selezione del veicolo è guidata dal menu. Selezionate un produttore di veicoli nella schermata Menu veicolo e viene visualizzata la schermata Seleziona tipo di diagnostica, quindi toccate il pulsante **Selezione manuale**. Selezionare le informazioni sul veicolo, come marca, modello e cilindrata,

Tipo di motore e Anno del modello nella stessa schermata. Il pulsante **ESC** nell'angolo inferiore destro della schermata riporta alla schermata precedente. Toccare il pulsante **Reset** per riselectonare le informazioni sul veicolo, se necessario.

4.3.1.5 Ingresso diretto OBDII

Talvolta, la tavoletta potrebbe non essere in grado di identificare un veicolo. Per questi veicoli, l'utente può eseguire una diagnostica OBDII o EOBD generica. Per ulteriori informazioni, vedere [Operazioni OBDII generiche](#).

4.4 Navigazione

4.4.1 Layout della schermata di diagnostica

Dopo aver selezionato le informazioni sul veicolo, toccare il pulsante **OK** nell'angolo inferiore destro dello schermo per aprire la schermata del menu principale. Questa sezione comprende varie funzioni comunemente utilizzate, tra cui la scansione automatica e l'unità di controllo. Le funzioni disponibili variano a seconda del veicolo.

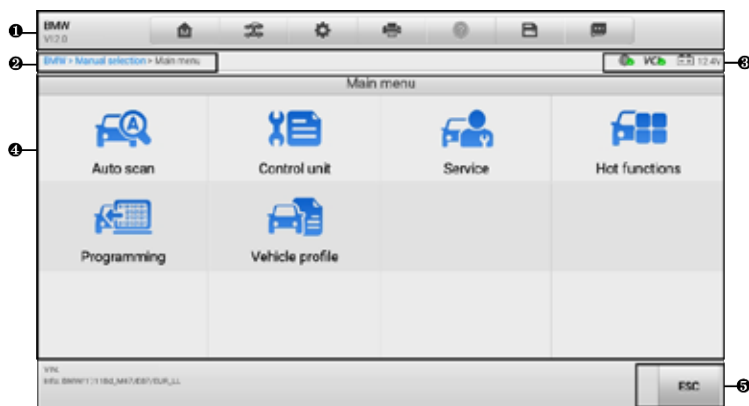


Figura 4-5 Schermata del menu principale

1. Barra degli strumenti di diagnostica
2. Percorso della directory corrente
3. Barra delle informazioni di stato
4. Sezione principale
5. Pulsanti funzione

4.4.1.1 Barra degli strumenti di diagnostica

La barra degli strumenti di diagnostica contiene pulsanti che consentono di stampare o salvare i dati visualizzati e di eseguire altre operazioni. La tabella seguente fornisce una breve descrizione delle operazioni dei pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica:

Tabella 4-2 Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica

Nome	Pulsante	Descrizione
Casa		Toccare per tornare al Menu lavoro di MaxiSys.
Scambio di veicoli		Esce dalla sessione di diagnostica e torna alla schermata Menu veicolo per selezionare un altro veicolo da testare.
Impostazioni		Apri la schermata Impostazioni. Vedere Impostazioni .
Stampa		Salva e stampa una copia dei dati visualizzati. Vedere Impostazioni di stampa .
Aiuto		Fornisce istruzioni o suggerimenti per le operazioni di varie funzioni di diagnostica.
Risparmia e		Apri un sottomenu che fornisce opzioni per la memorizzazione dei dati.
Dati Registrazione		Utilizzare questa funzione quando si verifica un errore durante il test o la diagnosi di un veicolo. Questa funzione registra i dati di comunicazione e le informazioni sulla centralina del veicolo in prova e li invia al personale tecnico di Autel perché li esamini e fornisca una soluzione. Accedere all'applicazione Support per seguire l'avanzamento dell'elaborazione. Vedere Registrazione dei dati .

➤ Per stampare i dati in Diagnostica

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** nel menu di lavoro MaxiSys. Il pulsante Stampa della barra degli strumenti di Diagnostica è disponibile per tutte le operazioni di Diagnostica.
2. Toccare **Stampa** per visualizzare un menu a discesa.
 - a) **Stampa questa pagina** - stampa una copia della schermata corrente.

- b) **Stampa tutti i dati** - stampa una copia in PDF di tutti i dati visualizzati.
- 3. Verrà creato un file temporaneo che verrà inviato alla stampante tramite il computer.
- 4. Quando il file viene inviato, viene visualizzato un messaggio di conferma.

 NOTA

Prima di stampare, accertarsi che la tavoletta e la stampante siano collegate tramite Wi-Fi o LAN. Per ulteriori istruzioni sulla stampa, vedere [Impostazioni di stampa](#).

➤ **Per inviare i rapporti di registrazione dei dati in Diagnostica**

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** dal menu di lavoro MaxiSys. Il pulsante Registrazione dati sulla barra degli strumenti di Diagnostica è disponibile per tutte le operazioni di Diagnostica.
2. Toccare il pulsante **Registrazione dati** per visualizzare le opzioni di errore. Selezionando un errore specifico, verrà visualizzato un modulo di invio che consentirà di compilare le informazioni del rapporto.
3. Toccare il pulsante **Invia** nell'angolo in alto a destra dello schermo per inviare il modulo di segnalazione tramite una rete. Quando l'invio è andato a buon fine, viene visualizzato un messaggio di conferma.

4.4.1.2 *Percorso della directory corrente*

Il percorso della directory corrente mostra tutti i nomi delle directory per accedere alla pagina corrente.

4.4.1.3 *Barra delle informazioni di stato*

La barra delle informazioni di stato in alto a destra della sezione principale visualizza le seguenti voci:

1. **Icona di stato della rete** - indica se una rete è connessa.
2. **Icona VCI** - indica lo stato di comunicazione tra la tavoletta e il dispositivo VCI.
3. **Icona della batteria** - indica lo stato della batteria del veicolo.

4.4.1.4 *Sezione principale*

La sezione principale varia a seconda della fase operativa e mostra le selezioni di identificazione del veicolo, il menu principale, i dati di prova, i messaggi, le istruzioni e altre informazioni di diagnostica.

4.4.1.5 *Pulsanti funzione*

I pulsanti funzione visualizzati nella parte inferiore dello schermo variano a seconda del funzionamento. Le funzioni comprendono la navigazione, la creazione di rapporti e la cancellazione di codici. Le funzioni di questi pulsanti sono descritte nelle sezioni seguenti, se pertinenti.

NOTA

La barra degli strumenti di diagnostica (situata nella parte superiore dello schermo) sarà attiva per tutta la durata della sessione di diagnostica per attività quali la stampa e il salvataggio dei dati visualizzati, l'ottenimento di informazioni di aiuto o la registrazione dei dati.

4.4.2 Messaggi sullo schermo

I messaggi vengono visualizzati quando è necessario fornire ulteriori informazioni prima di procedere. I messaggi a schermo sono principalmente di tre tipi: Conferma, Avviso ed Errore.

4.4.2.1 Messaggi di conferma

I messaggi di conferma informano l'utente quando sta per eseguire un'azione che non può essere annullata o quando un'azione è stata avviata e per proseguire è necessaria una conferma.

Quando non è richiesta una risposta da parte dell'utente, il messaggio viene visualizzato brevemente.

4.4.2.2 Messaggi di avviso

Questo tipo di messaggi segnala che un'azione selezionata può comportare una modifica irreversibile o la perdita di dati. Un esempio di questo tipo di messaggi è il messaggio "Cancella codici".

4.4.2.3 Messaggi di errore

I messaggi di errore vengono visualizzati quando si verifica un errore sistemico o procedurale. Esempi di errori possibili sono la disconnessione del cavo o l'interruzione della comunicazione.

4.5 Menu Diagnostica

L'applicazione Diagnostica consente di stabilire una connessione dati con la centralina del veicolo attraverso il dispositivo VCI per la diagnosi e la manutenzione del veicolo.

La schermata del menu principale (vedere [Figura 4-5 Schermata del menu principale](#)) consente all'utente di eseguire la lettura dei codici, la cancellazione dei codici o l'esecuzione di funzioni di diagnostica automobilistica complete e così via. Una volta selezionata la funzione, il tablet stabilisce una comunicazione con il veicolo attraverso il dispositivo VCI e accede al menu di funzione o di selezione corrispondente in base alla selezione effettuata.

B. Scheda Elenco Pagina



Figura 4-7 Pagina della scheda Elenco

1. Sezione principale

A. Quando viene visualizzato in una mappa topologica

Il sistema ECU del veicolo testato viene visualizzato sotto forma di diagramma topologico, che descrive la disposizione dei cavi e dei sistemi del circuito di controllo del veicolo e il percorso utilizzato per la trasmissione dei dati. Toccare **Scansione guasti** dai pulsanti funzione. Il numero di guasti totali appare nell'angolo superiore destro e i risultati vengono visualizzati in colori diversi dopo la scansione:

- Verde: il sistema non ha rilevato alcun guasto.
- Grigio: il sistema non ha ricevuto alcuna risposta.
- Blu: il sistema non è stato scansionato.
- Arancione: il sistema ha rilevato dei guasti. Il numero di guasti viene visualizzato nell'angolo superiore destro del sistema.

B. Quando viene visualizzato in un elenco

- Colonna 1 - visualizza i numeri del sistema.
- Colonna 2 - visualizza i sistemi scansionati.
- Colonna 3 - visualizza i risultati della scansione.
 - ✧ **Guasto | #:** indica la presenza di uno o più codici di guasto rilevati; " #" indica la quantità di guasti rilevati.
 - ✧ **Pass | No Fault:** indica che il sistema è stato scansionato e non è stato rilevato alcun errore.
 - ✧ **Non scansionato:** Indica che il sistema non è stato scansionato, oppure che il sistema non è stato scansionato.

Il sistema di controllo del veicolo è stato rilevato, ma la tavoletta non può accedervi.

◇ **Nessuna risposta:** Indica che il sistema non ha ricevuto alcuna risposta.

- Colonna 4 - toccare il pulsante  per accedere a un sistema per l'esecuzione di ulteriori diagnosi.

2. Pulsanti funzione

La tabella seguente fornisce una breve descrizione dei pulsanti funzione:

Tabella 4-3 Pulsanti funzione nella schermata di scansione automatica

Nome	Descrizione
Rapporto	Visualizza i dati diagnostici sotto forma di rapporto.
Cancellazione rapida	Cancella tutte le informazioni sui guasti dopo la scansione.
Scansione dei guasti	Esegue la scansione dei moduli di sistema del veicolo.
Inserire il sistema	Entra nel sistema ECU.
CES	Ritorna alla schermata precedente o esce dalla scansione automatica.

➤ Per eseguire una funzione di scansione automatica

Prendiamo ad esempio la topologia:

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** nel menu di lavoro MaxiSys. Scegliere le informazioni sul veicolo corrispondente e accedere alla schermata del menu principale. (Vedere [Figura 4-5 Schermata del menu principale](#)).
2. Selezionare **Scansione automatica** nella schermata del menu principale.
3. La mappa della topologia viene visualizzata nella sezione principale. Toccare il pulsante **Scansione guasti** nella parte inferiore della schermata per eseguire la scansione dei moduli di sistema del veicolo.

Unità di controllo

La funzione Unità di controllo consente di individuare manualmente un sistema di controllo da testare attraverso una serie di scelte. È sufficiente seguire le procedure guidate dal menu ed effettuare ogni volta la selezione corretta; il programma vi guiderà al menu della funzione di diagnostica dopo alcune scelte effettuate.

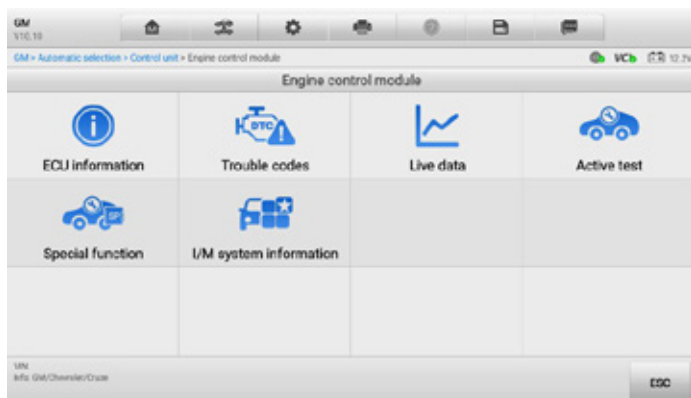


Figura 4-8 Schermata della funzione di diagnostica

Le funzioni disponibili possono variare a seconda del veicolo. Il menu delle funzioni può includere:

- **Informazioni sulla centralina** - visualizza informazioni dettagliate sulla centralina. Selezionare per visualizzare la schermata delle informazioni.
 - **Codici di guasto** - contiene Codici di lettura e Codici di cancellazione. Il primo visualizza informazioni dettagliate sui DTC recuperati dal modulo di controllo del veicolo. La seconda consente di cancellare i DTC e altri dati dalla centralina.
 - **Dati in tempo reale** - recupera e visualizza dati e parametri in tempo reale dalla centralina del veicolo.
 - **Test attivo** - fornisce test specifici per sottosistemi e componenti. Questa selezione può essere visualizzata come *Attuatori*, *Test attuatori* o *Test funzioni*. I test disponibili variano a seconda del veicolo.
 - **Funzione speciale** - esegue vari adattamenti dei componenti.
- **Per eseguire la funzione di diagnostica**
1. Collegare la tavoletta MaxiSys al dispositivo VCI.
 2. Toccare il pulsante dell'applicazione **Diagnostica** nel menu di lavoro MaxiSys. Identificare il veicolo attraverso uno dei metodi di identificazione del veicolo supportati dalla tavoletta MaxiSys.
 3. Toccare **Scansione automatica** o **Unità di controllo** per individuare il sistema di test necessario.
 4. Selezionare la funzione da eseguire dalla schermata Funzione di diagnostica.

4.6.1 Informazioni sulla centralina

Questa funzione recupera e visualizza le informazioni specifiche dell'unità di controllo testata, tra cui il tipo di unità, i numeri di versione e altre informazioni.

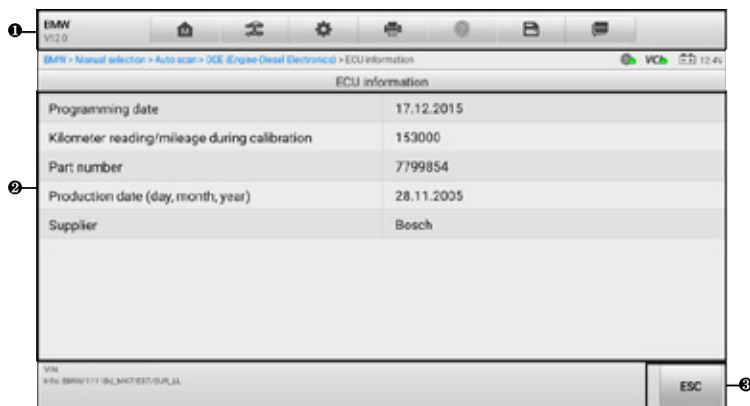


Figura 4-9 Schermata Informazioni centralina

1. Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica - vedere la [Tabella 4-2 Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica](#) per le descrizioni dettagliate delle operazioni di ciascun pulsante.
2. Sezione principale - la colonna di sinistra visualizza i nomi degli articoli; la colonna di destra visualizza le specifiche o le descrizioni.
3. Tasto funzione - in questo caso è disponibile solo il tasto **ESC**. Toccarlo per uscire dopo la visualizzazione.

4.6.2 Codici di guasto

I pulsanti delle funzioni Fermo immagine, Leggi codici e Cancella codici sono contenuti nella schermata Codici di guasto. Il pulsante Fermo immagine si attiva se sono presenti dati di fermo immagine da visualizzare. Toccando il pulsante **Cancella codici** si cancellano i DTC e altri dati dalla centralina, mentre toccando il pulsante **Leggi codici** si visualizzano le informazioni dettagliate sui DTC recuperate dal modulo di controllo del veicolo. Quando si tocca **Codici di guasto** dalla schermata Funzione diagnostica, la tavoletta legge automaticamente le informazioni DTC nella centralina.

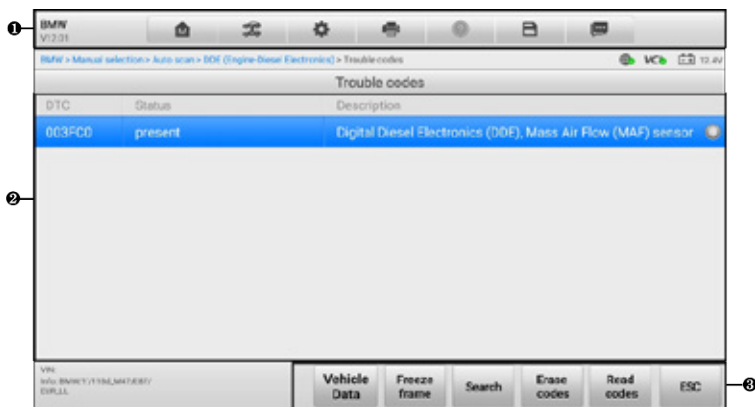


Figura 4-10 Schermata Codici di guasto

1. Barra degli strumenti di diagnostica - vedere la [Tabella 4-2 Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica](#) per le descrizioni dettagliate delle operazioni di ciascun pulsante.
2. Sezione principale
 - Colonna 1 - visualizza i codici recuperati dal veicolo.
 - Colonna 2 - indica lo stato dei codici recuperati.
 - Colonna 3 - visualizza le descrizioni dettagliate dei codici recuperati.
 - Icona del fiocco di neve: viene visualizzata solo quando è possibile visualizzare i dati del fermo immagine; selezionando questa icona, viene visualizzata una schermata di dati che ha un aspetto e un comportamento simile a quello della schermata Leggi codici.
3. Pulsanti funzione
 - **Fermo immagine** - l'icona di un fiocco di neve appare quando è possibile visualizzare i dati del fermo immagine. Toccare il pulsante per visualizzare la schermata dei dati. La schermata Fermo immagine è simile a quella dei Codici guasto e condivide operazioni simili.
 - **Ricerca** - toccare per cercare il DTC selezionato per ulteriori informazioni su Internet.
 - **Cancella codici** - toccare per cancellare i codici dalla centralina. Si raccomanda di leggere i DTC e di effettuare le riparazioni necessarie prima di cancellare i codici.

Dopo aver letto i codici recuperati dal veicolo e aver effettuato alcune riparazioni, è possibile cancellare i codici dal veicolo utilizzando questa funzione. Prima di eseguire questa funzione, accertarsi che la chiave di accensione del veicolo sia in posizione ON (RUN) con il motore spento.

➤ **Per cancellare i codici**

1. Toccare **Cancella codici** nei pulsanti funzione.
2. Quando si applica questa funzione, viene visualizzato un messaggio di avviso per informare l'utente della perdita di dati.
Toccare **Sì** per continuare. Quando l'operazione viene eseguita correttamente, viene visualizzata una schermata di conferma.
Toccare **No** per uscire.
3. Toccare **ESC** nella schermata di conferma per uscire dalla schermata di cancellazione dei codici.
4. Controllare nuovamente la funzione di lettura dei codici per verificare che l'operazione sia andata a buon fine.

- **Leggi codici** - recupera e visualizza i DTC dal sistema di controllo del veicolo. La schermata di lettura dei codici varia a seconda del veicolo da testare.
- **ESC**: toccarlo per tornare alla schermata precedente o per uscire dalla funzione.

4.6.3 Dati in tempo reale

Quando si seleziona questa funzione, lo schermo visualizza l'elenco dei dati per il modulo selezionato. I parametri vengono visualizzati nell'ordine in cui vengono trasmessi dalla centralina, per cui si prevedono variazioni tra i vari veicoli.

Lo scorrimento gestuale consente di spostarsi rapidamente nell'elenco dei dati. Toccare lo schermo e trascinare il dito verso l'alto o verso il basso per riposizionare i parametri visualizzati se i dati occupano più di una schermata. La figura seguente mostra una tipica schermata di Dati live:



Figura 4-11 Schermata Dati in tempo reale

1. Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica - vedere la [Tabella 4-2 Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica](#) per le descrizioni dettagliate delle operazioni di ciascun pulsante.
2. Sezione principale
 - Colonna Nome - visualizza i nomi dei parametri.
 - ◇ □ asella di controllo - toccare la casella di controllo a sinistra di un parametro per selezionare la voce.
 - Toccare nuovamente la casella di controllo per deselegionarla.
 - Pulsante a discesa - toccate il pulsante a discesa sul lato destro di un parametro per aprire un sottomenu che fornisce modalità opzionali in cui visualizzare i dati.
 - Colonna Valore - visualizza i valori dei parametri.
 - Colonna Unità - visualizza l'unità di misura dei valori dei parametri. Per modificare la modalità dell'unità, toccare il pulsante **Impostazioni** nella barra degli strumenti superiore di Diagnostica.
 - e selezionare la modalità desiderata. Vedere [Unità](#).
3. Pulsanti funzione: nella schermata Dati in tempo reale sono presenti numerosi pulsanti funzione; le operazioni dei pulsanti funzione disponibili nella schermata Dati in tempo reale saranno descritte in seguito.
- a) Modalità di visualizzazione

Per la visualizzazione dei dati sono disponibili quattro tipi di modalità di visualizzazione, che consentono di visualizzare vari tipi di parametri nella modalità più adatta a rappresentare i dati.

Toccare il pulsante a discesa sul lato destro di un parametro per aprire un sottomenu. Verranno visualizzati in totale 8 pulsanti: i 4 pulsanti a sinistra rappresentano le diverse modalità di visualizzazione dei dati, più un pulsante Informazioni, attivo quando sono disponibili informazioni aggiuntive, e un pulsante Gruppo, per impostare le voci dei parametri selezionati nello stesso gruppo, e un pulsante Cambio unità, per cambiare l'unità dei dati visualizzati, e un pulsante Trigger, per aprire la finestra Impostazioni trigger.

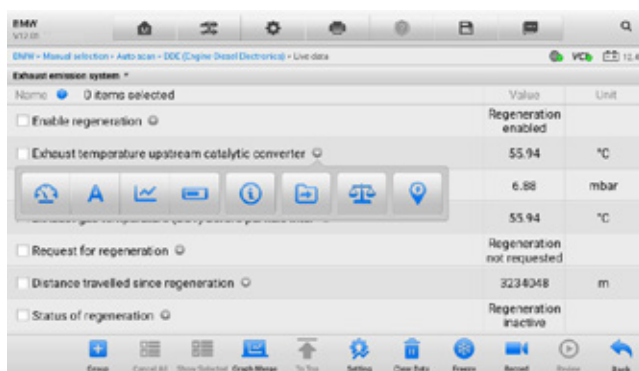


Figura 4-12 Schermata della modalità di visualizzazione

Ogni voce di parametro visualizza la modalità selezionata in modo indipendente.

◇ **Modalità calibro analogico** - visualizza i parametri nei grafici del calibro.

◇ **Modalità testo** - la modalità predefinita che visualizza i parametri come un elenco di testo.

NOTA

I parametri di stato, come la lettura di un interruttore come ON, OFF, ATTIVO e ABORTO, possono essere visualizzati solo in modalità testo. I parametri di valore, come la lettura di un sensore, possono essere visualizzati sia in modalità testo che in modalità grafico.

Modalità grafico forma d'onda - visualizza i parametri in grafici forma d'onda.

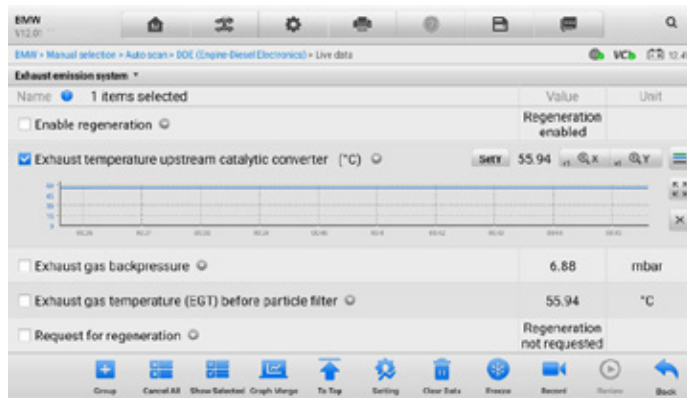


Figura 4-13 Schermata della modalità Grafico forma d'onda

In questa modalità, sul lato destro del parametro vengono visualizzati cinque pulsanti di controllo che consentono di manipolare lo stato del display.

- 1) **Pulsante Impostazioni (SetY)** - consente di impostare il valore minimo e massimo dell'asse Y.
- 2) **Pulsante Scala** - modifica i valori della scala.

Sono presenti due pulsanti di scala, visualizzati sopra il grafico della forma d'onda sul lato destro, che possono essere utilizzati per modificare i valori di scala dell'asse X e dell'asse Y del grafico. Le scale disponibili per l'asse X sono quattro: x1, x2, x4 e x8. Per l'asse Y sono disponibili tre scale: x1, x2 e x4.

- 3) **Pulsante Modifica**: consente di modificare il colore della forma d'onda e lo spessore della linea.
- 4) **Pulsante Zoom-in**: toccare una volta per visualizzare il grafico dei dati selezionati a schermo intero.
- 5) **Pulsante Exit** - toccare per uscire dalla modalità grafico della forma d'onda.

Visualizzazione a schermo intero - questa opzione è disponibile solo nella modalità grafico della forma d'onda e viene utilizzata soprattutto nello stato di unione dei grafici per il confronto dei dati. In questa modalità sono disponibili quattro pulsanti di controllo in alto a destra dello schermo.

- **Pulsante Scala** - toccare per modificare i valori di scala sotto il grafico della forma d'onda. Sono disponibili quattro scale per l'asse X: x1, x2, x4 e x8. Per l'asse Y sono disponibili tre scale: x1, x2 e x4.
 - **Pulsante Modifica** - toccare per aprire una finestra di modifica, in cui è possibile impostare il colore della forma d'onda e lo spessore della linea visualizzata per la voce di parametro selezionata.
 - **Pulsante Zoom-out** - toccare per uscire dalla visualizzazione a schermo intero.
 - **Pulsante Exit** - toccare per uscire dalla modalità grafico della forma d'onda.
- **Per modificare il colore della forma d'onda e lo spessore della linea in un grafico di dati**
1. Selezionare un parametro da visualizzare in modalità Grafico forma d'onda.
 2. Toccare il pulsante **Modifica** per visualizzare la finestra di modifica.

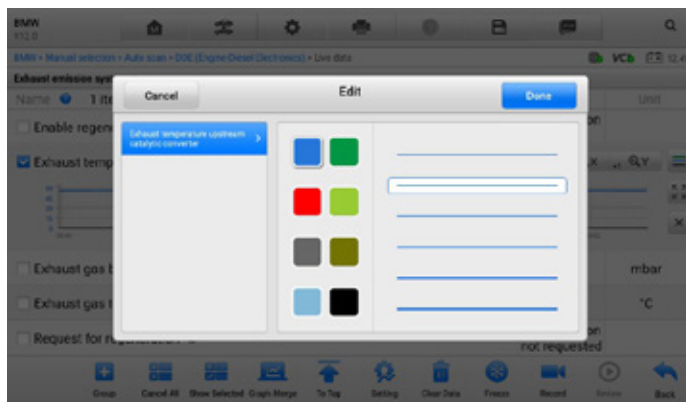


Figura 4-14 Schermata di modifica della forma d'onda

3. La voce del parametro viene selezionata automaticamente nella colonna di sinistra.
4. Selezionare un colore dalla seconda colonna.
5. Selezionare uno spessore di linea dalla colonna di destra.
6. Toccare **Fatto** per salvare l'impostazione e uscire, oppure toccare **Annulla** per uscire senza salvare.

NOTA

Nella visualizzazione a schermo intero, modificare il colore della forma d'onda e lo spessore della linea toccando i tasti

Il pulsante **Modifica** in alto a destra dello schermo.

Modalità Digital Gauge - visualizza i parametri sotto forma di grafico digitale.

b) Impostazioni del trigger

Nella schermata Impostazioni trigger è possibile impostare un intervallo standard inserendo un valore minimo e un valore massimo. Quando si supera questo intervallo, viene eseguita la funzione di attivazione e il dispositivo registra e salva automaticamente i dati generati. È possibile controllare i dati salvati toccando il pulsante **Revisione** nella parte inferiore della schermata.

Toccare il pulsante a discesa sul lato destro di un parametro per aprire un sottomenu. Il pulsante **Trigger** è l'ultimo del sottomenu. Toccare per visualizzare la finestra "Impostazioni trigger".

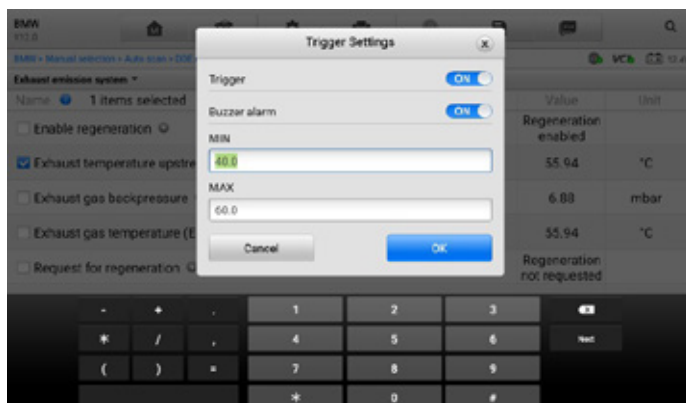


Figura 4-15 Schermata di impostazione del trigger

Nella finestra Impostazioni trigger sono disponibili due pulsanti e due caselle di immissione.

- a) **Trigger** - attiva e disattiva il trigger. Per impostazione predefinita, il trigger è attivo.
- b) **Allarme cicalino** - attiva e disattiva l'allarme. La funzione di allarme emette un segnale acustico quando la lettura dei dati raggiunge il punto minimo o massimo preimpostato. L'allarme acustico si attiva solo al primo scatto.
- c) **MIN** - toccare questa casella di immissione per visualizzare una tastiera virtuale per inserire il valore limite inferiore richiesto.
- d) **MAX** - toccare questa casella di immissione per visualizzare una tastiera virtuale per inserire il valore limite superiore richiesto.

➤ **Per impostare un trigger**

1. Toccare il pulsante a discesa a destra del nome del parametro per aprire un sottomenu.
2. Toccare il pulsante **Trigger** sul lato destro del sottomenu per aprire la finestra Impostazioni trigger.
3. Toccare la casella di immissione del valore MIN per visualizzare una tastiera virtuale per inserire il valore minimo richiesto.
4. Toccare la casella di immissione del valore MAX per visualizzare una tastiera virtuale per inserire il valore massimo richiesto.
5. Toccare **OK** per salvare l'impostazione e tornare alla schermata Dati live; oppure toccare **Annulla** per uscire senza salvare.

NOTA

Quando l'attivazione viene impostata correttamente, davanti al nome del parametro viene visualizzato un simbolo di attivazione. Il contrassegno è grigio quando non viene attivato e arancione quando viene attivato. Inoltre, due linee orizzontali vengono visualizzate su ciascuno dei grafici dei dati (quando si applica la modalità Grafico forma d'onda) per indicare il punto di allarme. Le linee limite sono visualizzate in colori diversi per differenziarle dalle forme d'onda dei parametri.

c) Pulsanti funzione

Di seguito sono descritte le operazioni dei pulsanti funzione disponibili nella schermata Dati in tempo reale:

Gruppo - toccare questo pulsante per impostare le voci di parametro selezionate sullo stesso gruppo.

✧ **Annulla tutto** - toccare questo pulsante per annullare tutte le voci dei parametri selezionati. È possibile selezionare fino a 50 parametri alla volta.

Mostra selezionati/Mostra tutto - toccare questo pulsante per passare da un'opzione all'altra. Una visualizza i parametri selezionati, l'altra tutti gli elementi disponibili.

Unisci grafico - toccare questo pulsante per unire i grafici dei dati selezionati (solo per la modalità Grafico forma d'onda). Questa funzione è molto utile per confrontare parametri diversi.

NOTA

Questa modalità supporta la fusione grafica di 2-5 parametri che possono essere rappresentati digitalmente. I parametri non digitali non sono supportati.

➤ **Per unire i grafici dei dati selezionati**

1. Selezionare le voci dei parametri da unire.
2. Toccare il pulsante **Unisci grafico** nella parte inferiore della schermata Dati in tempo reale.
 - a) Questa modalità supporta solo i parametri che possono essere rappresentati digitalmente. Se si selezionano parametri non digitali, viene visualizzato un messaggio che informa l'utente che i parametri selezionati non sono supportati in questa modalità e che è necessario selezionare da 2 a 5 parametri digitali. Toccare il pulsante **Got It** per tornare alla schermata precedente e selezionare i parametri supportati.
 - b) Se i parametri selezionati non sono supportati in questa modalità, viene visualizzato un messaggio che consiglia all'utente di selezionare solo i parametri supportati. Viene visualizzato anche un messaggio se sono stati selezionati più di 5 parametri. Selezionare da 2 a 5 dei parametri supportati e toccare il pulsante **OK** per unire.
3. Toccare il pulsante **Annulla unione** in fondo alla schermata Dati live per annullare l'unione.

In alto - sposta un elemento di dati selezionato all'inizio dell'elenco.

✧ **Impostazione** - toccare questo pulsante per impostare la durata della registrazione.

➤ **Per impostare la durata della registrazione dei dati in tempo reale**

1. Toccare il pulsante **Impostazioni** nella parte inferiore della schermata Dati in tempo reale.
2. Toccare il pulsante > a destra della barra **Tempo di registrazione dopo l'attivazione** e selezionare una durata.
3. Toccare **OK** per salvare l'impostazione e tornare alla schermata Impostazione dati in tempo reale; oppure toccare il pulsante "X" nell'angolo superiore destro per uscire senza salvare.
4. Toccare **Fatto** nell'angolo superiore destro della schermata Impostazione dati live per confermare e salvare l'impostazione e tornare alla schermata Dati live; oppure toccare **Annulla** per uscire senza salvare.

Cancella dati - toccare questo pulsante per cancellare tutti i dati live memorizzati nella cache.

Congelamento - visualizza i dati recuperati in modalità congelamento.

- Fotogramma precedente - passa al fotogramma precedente dei dati congelati.
- Fotogramma successivo - passa al fotogramma successivo dei dati congelati.
- Riproduci/Pausa - toccare per riprodurre/ mettere in pausa i dati congelati.
- Riprendi - toccare per uscire dalla modalità di congelamento dei dati e tornare alla visualizzazione normale dei dati.

Registra - avvia la registrazione dei dati in tempo reale delle voci di dati selezionate. Toccare il pulsante

Registra

in fondo alla schermata Dati in tempo reale. Viene visualizzato un messaggio che richiede all'utente per selezionare i parametri da registrare. Toccare il pulsante **Got It** per confermare. Scorrere verso il basso e selezionare i dati da registrare. Toccare il pulsante **Registra** per avviare la registrazione. Toccare il pulsante **Riprendi** per interrompere la registrazione. I dati registrati in tempo reale possono essere visualizzati nella sezione **Revisione** in fondo alla schermata Dati in tempo reale. I dati registrati possono essere rivisti anche nell'applicazione Data Manager.

- Riprendi - toccare questo pulsante per interrompere la registrazione dei dati e tornare alla visualizzazione normale dei dati.
- Bandiera - questo pulsante viene visualizzato quando è applicata la funzione di registrazione. Toccare questo pulsante per impostare le bandierine per annotare i punti di interesse durante la registrazione dei dati. Le note possono essere aggiunte durante la riproduzione in Revisione o Gestione dati. Selezionare il contrassegno preimpostato per aprire una finestra a comparsa e visualizzare la tastiera virtuale per inserire le note.

Revisione: consente di rivedere i dati registrati. Toccare il pulsante **Revisione** per visualizzare l'elenco delle registrazioni e selezionare un elemento da rivedere.

 NOTA

Nella schermata Dati in tempo reale è possibile esaminare solo i dati registrati durante l'operazione corrente. Tutti i dati storici registrati possono essere rivisti da Revisione dati nell'applicazione Data Manager.

- Fotogramma precedente - passa al fotogramma precedente dei dati registrati.
- Fotogramma successivo - passa al fotogramma successivo dei dati registrati.
- Riproduzione/Pausa - toccare per riprodurre/ mettere in pausa i dati registrati.

- Mostra selezionati - visualizza i parametri selezionati.
 - Unisci grafici - unisce i grafici di dati selezionati.
 - Indietro: consente di uscire dalla revisione e di tornare alla schermata Dati in tempo reale.
- ◇ **Indietro** - torna alla schermata precedente o esce dalla funzione.

4.6.4 Test attivo

La funzione Active Test è utilizzata per accedere ai test dei sottosistemi e dei componenti specifici del veicolo. I test disponibili variano a seconda del veicolo.

Durante un test attivo, la tavoletta invia comandi all'ECU per attivare gli attuatori. Questo test determina l'integrità del sistema o della parte leggendo i dati della centralina o monitorando il funzionamento degli attuatori. Tali test possono comprendere la commutazione di un solenoide, di un relè o di un interruttore tra due stati operativi.

Selezionando Test attivo si visualizza un menu di opzioni di test. I test disponibili variano a seconda del veicolo.

Selezionare un test dalle opzioni del menu. Seguire le istruzioni visualizzate sullo schermo per completare il test. Le procedure e le istruzioni variano a seconda del veicolo.

I pulsanti di funzione nell'angolo in basso a destra della schermata Test attivo manipolano i segnali di test. Le istruzioni operative sono visualizzate nella sezione principale della schermata di test. Seguire le istruzioni sullo schermo ed effettuare le selezioni appropriate per completare i test. Al termine, toccare il pulsante **ESC** per uscire dal test.

4.6.5 Funzioni speciali

Questa sezione fornisce le funzioni di adattamento dei componenti o di codifica delle varianti per le configurazioni personalizzate e consente di inserire i valori di adattamento di alcuni componenti dopo le riparazioni. A seconda del veicolo di prova, questa selezione può talvolta apparire come Adattamenti dell'unità di controllo, Codifica delle varianti, Configurazione o qualcosa di simile.

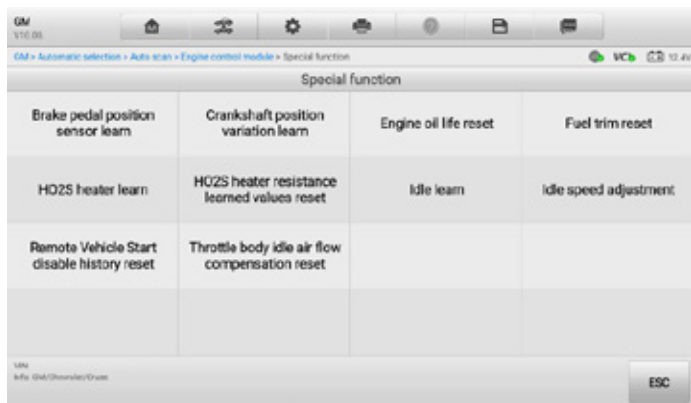


Figura 4-16 Schermata delle funzioni speciali

4.7 Codifica

La sezione principale della schermata Codifica visualizza un elenco di componenti del veicolo e le informazioni di codifica, che consistono principalmente in due parti:

1. Tutti i sistemi di codifica disponibili sono visualizzati sul lato sinistro e i dati o i valori di codifica sul lato destro.
2. Nella parte inferiore della sezione principale sono visualizzati i pulsanti funzionali che consentono di manipolare il funzionamento.

Controllare attentamente le condizioni del veicolo e le informazioni di codifica. Utilizzare il pulsante funzionale per modificare i codici dei componenti corrispondenti. Toccare **Invia** al termine della modifica di tutte le voci. Al termine dell'operazione, potrebbe essere visualizzato un messaggio di stato dell'esecuzione, come Completato, Finito o Riuscito.

Toccare il tasto **ESC** per uscire dalla funzione.

4.8 Operazioni OBDII generiche

L'opzione di diagnosi del veicolo OBDII/EOBD offre un modo rapido per verificare la presenza di DTC, isolare la causa dell'accensione di una spia di malfunzionamento (MIL), controllare lo stato dei monitor prima dei test di certificazione delle emissioni ed eseguire altri servizi relativi alle emissioni. L'opzione di accesso diretto OBDII è utilizzata anche per testare i veicoli conformi a OBDII/EOBD che non sono inclusi nel database. Barra degli strumenti di diagnostica I pulsanti nella parte superiore dello schermo sono disponibili per la diagnostica di veicoli specifici. Per i dettagli, vedere la [Tabella 4-2 Pulsanti della barra degli strumenti di diagnostica](#).

4.8.1 Procedura generale

➤ Per accedere alle funzioni di diagnostica OBDII/EOBD

1. Toccare il pulsante **Diagnostica** dal menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzato il menu del veicolo.
2. Toccare il pulsante **EOBD**. Sono disponibili due opzioni per stabilire la comunicazione con il veicolo.
 - Scansione automatica: selezionarla per stabilire la comunicazione utilizzando ciascun protocollo, al fine di determinare quale sia quello utilizzato dal veicolo.
 - Protocollo: selezionarlo per aprire un sottomenu di vari protocolli. Un protocollo di comunicazione è una modalità standardizzata di comunicazione dei dati tra un ECM e uno strumento di diagnostica. L'OBD globale può utilizzare diversi protocolli di comunicazione.
3. Selezionare un protocollo specifico se è selezionata l'opzione **Protocollo**. Attendere che venga visualizzato il menu diagnostico OBDII/EOBD.



Figura 4-17 Menu diagnostico EOBDD

4. Selezionare un'opzione di funzione per continuare.
 - DTC E FFD
 - Prontezza I/M
 - Dati in tempo reale
 - Monitor di bordo
 - Test dei componenti
 - Informazioni sul veicolo
 - Stato del veicolo

NOTA

Le funzioni supportate possono variare a seconda del veicolo.

4.8.2 Descrizioni delle funzioni

Questa sezione descrive le varie funzioni di ciascuna opzione diagnostica:

4.8.2.1 DTC E FFD

Quando si seleziona questa funzione, la schermata visualizza un elenco di codici memorizzati e di codici in sospeso. Quando i dati del fermo immagine di alcuni DTC sono disponibili per la visualizzazione, sul lato destro della voce DTC viene visualizzato un pulsante a forma di fiocco di neve. Le funzioni Cancella codici e Leggi codici possono essere applicate toccando i pulsanti funzione nella parte inferiore dello schermo.

● Codici attuali

I codici attuali sono DTC relativi alle emissioni provenienti dall'ECM del veicolo. I codici OBD II/EOBD hanno una priorità in base alla gravità delle emissioni, e i codici a priorità più alta sovrascrivono quelli a priorità più bassa. La priorità del codice determina l'accensione della spia di malfunzionamento (MIL) e la procedura di cancellazione dei codici. I produttori classificano i codici in modo diverso, pertanto i DTC possono variare a seconda del veicolo.

● Codici in attesa

Si tratta di codici le cui condizioni di memorizzazione sono state soddisfatte durante l'ultimo ciclo di guida, ma che devono essere soddisfatte in due o più cicli di guida consecutivi prima che il DTC venga memorizzato. La visualizzazione dei codici in sospeso ha lo scopo di assistere il tecnico dell'assistenza dopo la riparazione del veicolo, quando le informazioni diagnostiche vengono cancellate, riportando i risultati dei test dopo un singolo ciclo di guida.

- a) Se un test fallisce durante il ciclo di guida, viene segnalato il DTC associato. Se il guasto in corso non si ripete entro 40-80 cicli di riscaldamento, il guasto viene automaticamente cancellato dalla memoria.
- b) I risultati dei test riportati non indicano necessariamente un componente o un sistema difettoso. Se i risultati del test indicano un altro guasto dopo un'ulteriore guida, viene memorizzato un DTC per indicare un componente o un sistema difettoso.

● Fermo immagine

Nella maggior parte dei casi, il frame memorizzato è l'ultimo DTC segnalato. Alcuni DTC, quelli che hanno un impatto maggiore sulle emissioni del veicolo, hanno una priorità più alta. In questi casi, il DTC con la priorità più alta è quello per il quale vengono conservate le registrazioni del fermo immagine. I dati del fermo immagine includono una "istantanea" dei valori dei parametri critici al momento della memorizzazione del DTC.

● **Cancellazione dei codici**

Questa opzione viene utilizzata per cancellare tutti i dati diagnostici relativi alle emissioni, compresi i DTC, i dati del fermo immagine e i dati specifici del produttore dall'ECM del veicolo. Questa opzione reimposta lo stato del monitor di prontezza I/M per tutti i monitor del veicolo sullo stato Non pronto o Non completo.

Quando si seleziona l'opzione Cancella codici, viene visualizzata una schermata di conferma per evitare la perdita accidentale dei dati. Selezionare **Si** nella schermata di conferma per continuare, oppure selezionare **No** per uscire.

4.8.2.2 *Prontezza I/M*

Questa funzione serve a verificare la prontezza del sistema di monitoraggio. È una funzione eccellente da utilizzare prima di sottoporre il veicolo a un controllo per la conformità alle emissioni. Selezionando I/M Readiness si apre un sottomenu con due scelte:

- Da quando i DTC sono stati cancellati - visualizza lo stato dei monitor dall'ultima cancellazione dei DTC.
- Questo ciclo di guida - visualizza lo stato dei monitor dall'inizio del ciclo di guida corrente.

4.8.2.3 *Dati in tempo reale*

Questa funzione consente di visualizzare i dati PID in tempo reale provenienti dall'ECU. I dati visualizzati comprendono gli ingressi e le uscite analogiche e digitali e le informazioni sullo stato del sistema trasmesse nel flusso di dati del veicolo.

I dati in tempo reale possono essere visualizzati in varie modalità; per informazioni dettagliate, vedere [Dati in tempo reale](#).

4.8.2.4 *Monitor di bordo*

Questa funzione consente di visualizzare i risultati dei test del monitor di bordo. I test sono utili dopo l'assistenza quando la memoria del modulo di controllo del veicolo è già stata cancellata.

4.8.2.5 *Test dei componenti*

Questa funzione consente il controllo bidirezionale dell'ECM, in modo che lo strumento diagnostico possa trasmettere comandi di controllo per azionare i sistemi del veicolo. Questa funzione è utile per determinare la risposta dell'ECM a un comando.

4.8.2.6 *Informazioni sul veicolo*

Questa funzione consente di visualizzare il numero di identificazione del veicolo (VIN), il numero di identificazione della calibrazione, il numero di verifica della calibrazione (CVN) e altre informazioni del veicolo di prova.

Questa funzione controlla le condizioni attuali del veicolo, come i protocolli di comunicazione dei moduli OBDII, il numero di codici di guasto e lo stato della spia di malfunzionamento (MIL).

4.9 Rapporto di diagnostica

4.9.1 Funzioni di pre-scansione e post-scansione

Dopo aver eseguito le funzioni di pre-scansione e post-scansione inserendo lo stesso numero d'ordine di manutenzione, toccare **Gestione dati > Cronologia veicolo** per selezionare il record di prova storico denominato con il numero d'ordine di manutenzione. I risultati del pre-scandaglio e del post-scandaglio saranno visualizzati nello stesso record di prova storico, che può essere generato come rapporto PDF per confrontare facilmente le modifiche tra il pre-scandaglio e il post-scandaglio.

● Funzione di pre-scansione

Selezionare e toccare il pulsante di un veicolo dalla schermata Menu veicolo. Immettere il numero dell'ordine di manutenzione nella casella a comparsa per scansionare e rilevare l'intero veicolo. È anche possibile aggiungere immagini per registrare le condizioni attuali del veicolo. Una volta completata la pre-scansione, non è possibile eseguirla nuovamente e il risultato della scansione non può essere modificato.

● Funzione post-scansione

Al termine della pre-scansione, uscire dal veicolo di prova corrente e toccare il pulsante del veicolo dalla schermata Menu veicolo per ricollegarsi nuovamente. Immettere lo stesso numero di ordine di manutenzione nella casella a comparsa. Verrà visualizzata la schermata per la post-scansione. Il record di post-scansione verrà generato al termine della scansione. I risultati della pre-scansione e della post-scansione saranno visualizzati nello stesso record di test storico.

NOTA

La funzione di post-scansione può essere eseguita ripetutamente. Dopo essere usciti dal veicolo, è sufficiente toccare il pulsante del veicolo dalla schermata Menu veicolo per ricollegarsi di nuovo, quindi inserire lo stesso numero di ordine di manutenzione nella casella a comparsa e seguire i passaggi per eseguire una nuova scansione. L'ultimo è il risultato finale della scansione.

4.9.2 Salvataggio, visualizzazione e condivisione dei rapporti di diagnostica

Il rapporto di diagnostica può essere rivisto, salvato e condiviso in molti modi.

4.9.2.1 Salvataggio del rapporto di diagnostica

- Tramite la funzione **Cronologia**

- 1) Accedere alla schermata principale dell'applicazione Diagnostica e toccare **Cronologia** nella barra degli strumenti superiore.

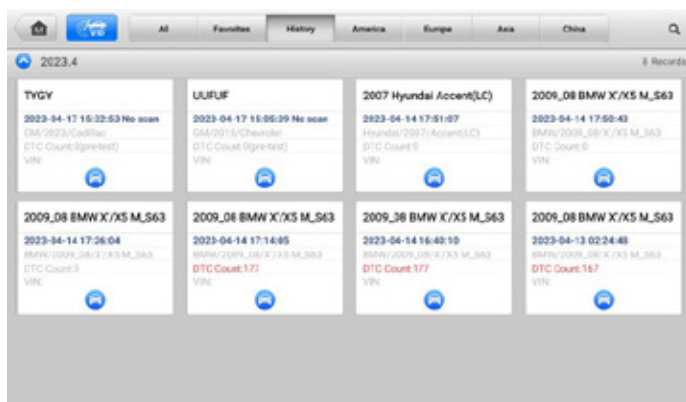


Figura 4-18 Schermata della cronologia

- 2) Selezionare un record della cronologia e toccare il pulsante ******* nell'angolo superiore destro.

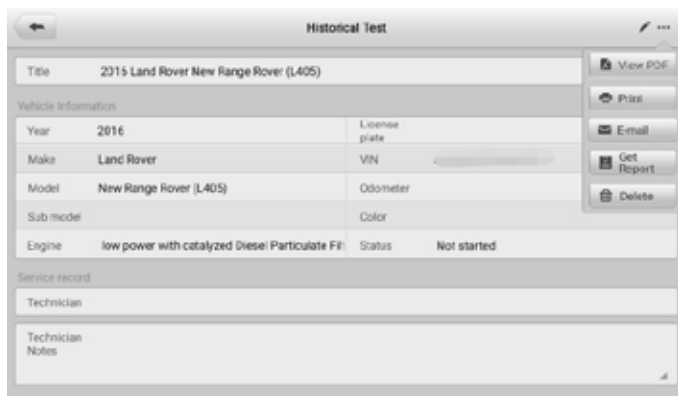


Figura 4-19 Schermata Test storico

- 3) Toccare **Ottieni rapporto**. Inserire la targa e il chilometraggio attuale. Toccare **Salva**.

- Tramite la funzione di **scansione automatica**

- 1) Accedere alla pagina Scansione automatica e toccare **Scansione guasti** dai pulsanti funzione in fondo alla schermata.

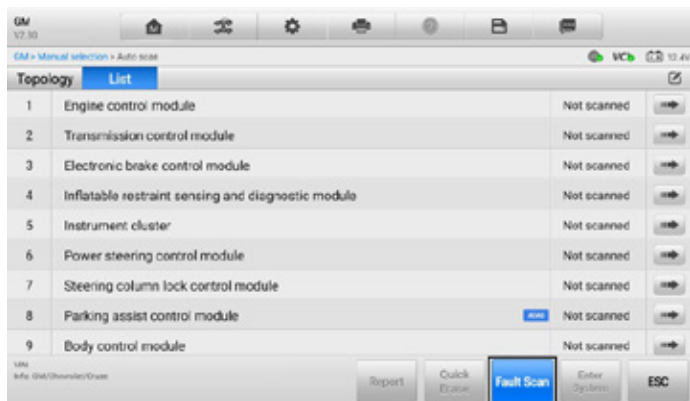


Figura 4-20 Schermata di scansione automatica 1

- 2) Una volta completata la scansione del sistema, toccare **Report** dai pulsanti funzione nella parte inferiore dello schermo.

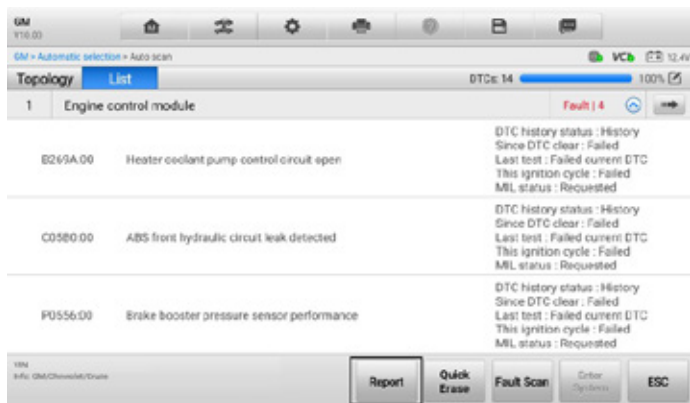


Figura 4-21 Schermata di scansione automatica 2

- Tramite le funzioni della barra degli strumenti di diagnostica

I rapporti di diagnostica possono essere salvati anche durante il funzionamento delle funzioni di diagnostica, tra cui la scansione automatica e i codici di guasto.

Toccare il pulsante  sulla barra degli strumenti di diagnostica e selezionare **Salva come PDF**. Immettere il numero di licenza e toccare **Salva**. Toccare il pulsante  in alto a destra della barra degli strumenti di diagnostica.

per visualizzare il rapporto.

Toccare il pulsante  sulla barra degli strumenti di diagnostica e selezionare **Report to Cloud**. Inserire il numero di licenza e il chilometraggio attuale, quindi toccare **Salva**.



Figura 4-22 Schermata Codici di guasto

4.9.2.2 Visualizzazione dei rapporti di diagnostica

Tutti i report salvati possono essere visualizzati nell'applicazione Data Manager.

✧ Toccare **Gestione dati > Cronologia veicoli**. Selezionare un record specifico della cronologia del veicolo e toccare **Visualizza PDF** nell'angolo superiore destro per visualizzare il rapporto.

Una volta salvati i report toccando il pulsante **Report to Cloud**, toccare **Data Manager > PDF** per visualizzare i report locali.

Una volta salvati i rapporti toccando il pulsante **Ottieni rapporto** o **Salva rapporto**, toccare **Gestione dati > Rapporto** per visualizzare i rapporti.

4.9.2.3 Rapporto di diagnostica Condivisione nel cloud

- 1) Toccare **Gestione dati > Rapporto cloud** per accedere alla schermata Elenco rapporti.

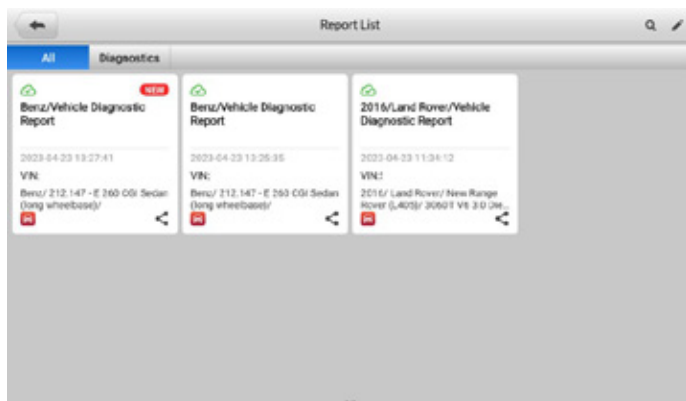


Figura 4-23 Schermata Elenco rapporti

- 2) Toccare il sito  nell'angolo inferiore destro del rapporto.

NOTA

Se il report viene visualizzato  , significa che il report è stato caricato nel cloud con successo e che è possibile condividerlo con altri; se il report viene visualizzato  , significa che il report non è riuscito a essere caricato nel cloud, ma cercherà di caricarlo automaticamente nel cloud quando si accede nuovamente al report.

- 3) Esistono tre modi per condividere il report su cloud: scansione del codice QR, invio via e-mail, invio via SMS (tramite numero di telefono).

4.10 Uscita dalla diagnostica

L'applicazione di diagnostica funziona quando la comunicazione con il veicolo è ancora attiva. È importante uscire correttamente dalla schermata di funzionamento della diagnostica per interrompere tutte le comunicazioni con il veicolo prima di chiudere l'applicazione di diagnostica.

NOTA

L'interruzione della comunicazione può danneggiare il modulo di controllo elettronico (ECM) del veicolo. Assicurarsi che tutte le forme di collegamento di comunicazione, come il cavo dati, il cavo USB e la rete wireless o cablata, siano collegate correttamente per tutta la durata del test. Uscire da tutte le schermate prima di scollegare il cavo di prova e l'alimentazione.

➤ **Per uscire dall'applicazione Diagnostica**

- In una schermata di diagnostica attiva:
 1. Toccare il pulsante **Indietro** o **ESC** per uscire da una sessione di diagnostica.
 2. Oppure toccare il pulsante **Scambio veicolo** nella barra degli strumenti Diagnostica per tornare alla schermata Menu veicolo.
- Nella schermata Menu veicolo:
 1. Toccare il pulsante **Indietro** nella barra di navigazione in fondo allo schermo.
 2. Oppure toccare il pulsante **Home** sulla barra degli strumenti di diagnostica per uscire direttamente dall'applicazione e tornare al menu di lavoro MaxiSys.

 NOTA

Dopo l'uscita dall'applicazione Diagnostica, la tavoletta non comunica più con il veicolo ed è possibile aprire altre applicazioni MaxiSys.

5 Servizio

La sezione Assistenza è stata appositamente progettata per fornire un accesso rapido ai sistemi del veicolo per le varie attività di assistenza e manutenzione programmata. La schermata tipica delle operazioni di assistenza è costituita da una serie di comandi esecutivi guidati da menu. Seguire le istruzioni sullo schermo per selezionare le opzioni di esecuzione appropriate, inserire i valori o i dati corretti ed eseguire le azioni necessarie. L'applicazione visualizzerà istruzioni dettagliate per completare le operazioni di assistenza selezionate.

Dopo aver inserito ogni funzione speciale, sullo schermo vengono visualizzate due opzioni di applicazione: Diagnosi e Funzioni a caldo. La Diagnosi consente la lettura e la cancellazione dei codici, talvolta necessaria dopo aver completato alcune funzioni speciali. Le Funzioni a caldo sono costituite dalle sottofunzioni della funzione speciale selezionata.

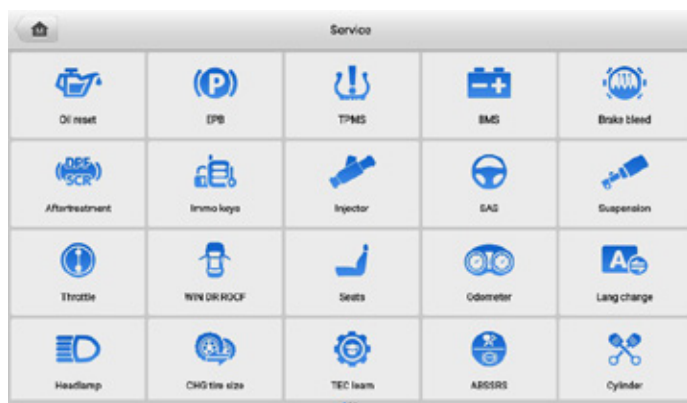


Figura 5-1 Menu di servizio

In questo capitolo vengono descritti alcuni dei servizi più utilizzati.

5.1 Servizio di ripristino dell'olio

Eseguire il reset del sistema di durata dell'olio motore, che calcola l'intervallo ottimale di sostituzione dell'olio in base alle condizioni di guida e climatiche del veicolo. Il promemoria della durata dell'olio deve essere reimpostato a ogni cambio dell'olio, in modo che il sistema possa calcolare quando è necessario il successivo cambio dell'olio.

 NOTA

1. Riportare sempre la durata dell'olio motore al 100% dopo ogni cambio d'olio.
 2. Prima di azzerare gli indicatori di manutenzione, è necessario eseguire tutti gli interventi richiesti. In caso contrario, i valori di assistenza potrebbero essere errati e il modulo di controllo potrebbe memorizzare i DTC.
 3. Per alcuni veicoli, lo strumento di scansione può resettare ulteriori spie di servizio, come il ciclo di manutenzione e l'intervallo di manutenzione. Sui veicoli BMW, ad esempio, i reset di servizio includono olio motore, candele, freni anteriori/posteriori, liquido di raffreddamento, filtro antiparticolato, liquido dei freni, microfiltro, ispezione del veicolo, ispezione delle emissioni di scarico e controlli del veicolo.
-

5.2 Assistenza al freno di stazionamento elettrico (EPB)

Questa funzione ha una moltitudine di utilizzi per mantenere il sistema frenante elettronico in modo sicuro ed efficace. Le applicazioni comprendono la disattivazione e l'attivazione del sistema di controllo dei freni, l'assistenza al controllo del liquido dei freni, l'apertura e la chiusura delle pastiglie dei freni e la regolazione dei freni dopo la sostituzione dei dischi o delle pastiglie.

5.2.1 Sicurezza EPB

L'esecuzione della manutenzione del sistema del freno di stazionamento elettrico (EPB) può essere pericolosa, quindi prima di iniziare l'intervento di manutenzione è bene tenere a mente le seguenti regole.

- ✓ Prima di iniziare qualsiasi intervento, accertarsi di conoscere a fondo l'impianto frenante e il suo funzionamento.
- ✓ Potrebbe essere necessario disattivare il sistema di controllo EPB prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione/diagnostica sull'impianto frenante. Questa operazione può essere eseguita dallo strumento menu.
- ✓ Eseguire gli interventi di manutenzione solo a veicolo fermo e in piano.
- ✓ Assicurarsi che il sistema di controllo dell'EPB sia riattivato al termine dei lavori di manutenzione.

 NOTA

Autel non si assume alcuna responsabilità per eventuali incidenti o lesioni derivanti dalla manutenzione del sistema di freno di stazionamento elettrico.

5.3 Assistenza per il sistema di monitoraggio della pressione degli pneumatici (TPMS)

Questa funzione consente di ricercare rapidamente gli ID dei sensori degli pneumatici dalla centralina del veicolo, nonché di eseguire le procedure di sostituzione e ripristino del TPMS dopo la sostituzione dei sensori degli pneumatici.

5.4 Servizio del sistema di gestione delle batterie (BMS)

Il sistema di gestione della batteria (BMS) consente allo strumento di valutare lo stato di carica della batteria, di monitorare la corrente di circuito chiuso, di registrare la sostituzione della batteria, di attivare lo stato di riposo del veicolo e di caricare la batteria tramite la presa di diagnosi.

NOTA

1. Questa funzione non è supportata da tutti i veicoli.
 2. Le sottofunzioni e le schermate di test effettive del BMS possono variare a seconda del veicolo; seguire le istruzioni sullo schermo per effettuare le selezioni corrette.
-

Il veicolo può utilizzare una batteria al piombo sigillata o una batteria AGM (Absorbed Glass Mat). La batteria al piombo contiene acido solforico liquido e può rovesciarsi in caso di ribaltamento. Anche la batteria AGM (nota come batteria VRLA, valve regulated lead acid) contiene acido solforico, ma l'acido è contenuto in tappetini di vetro tra le piastre terminali.

Si raccomanda che la batteria sostitutiva aftermarket abbia le stesse specifiche, come la capacità e il tipo, della batteria in uso. Se la batteria originale viene sostituita con una batteria di tipo diverso (ad esempio, una batteria al piombo-acido viene sostituita con una batteria AGM) o con una batteria con una capacità diversa (mAh), il veicolo potrebbe richiedere la riprogrammazione del nuovo tipo di batteria, oltre all'esecuzione del reset della batteria. Consultare il manuale del veicolo per ulteriori informazioni specifiche.

5.5 Assistenza al filtro antiparticolato diesel (DPF)

La funzione del filtro antiparticolato diesel (DPF) gestisce la rigenerazione del DPF, l'apprendimento della sostituzione dei componenti del DPF e l'apprendimento del DPF dopo la sostituzione della centralina del motore.

L'ECM monitora lo stile di guida e seleziona il momento adatto per utilizzare la rigenerazione. Le auto che vengono guidate molto al minimo e a basso carico cercheranno di rigenerare prima rispetto alle auto che vengono guidate di più con carico e velocità maggiori. Affinché la rigenerazione abbia luogo, è necessario ottenere una temperatura di scarico elevata e prolungata.

Se la vettura viene guidata in modo tale da non consentire la rigenerazione, ad esempio in caso di frequenti viaggi brevi, oltre all'accensione della spia DPF e della spia "Check Engine" verrà registrato un codice di guasto diagnostico. La rigenerazione può essere richiesta in officina utilizzando lo strumento di diagnostica.

Prima di eseguire una rigenerazione forzata del DPF con l'apposito strumento, controllare i seguenti elementi:

- La spia del carburante non è accesa.
- Nel sistema non sono memorizzati guasti rilevanti per il DPF.
- Il veicolo ha l'olio motore specificato.

- L'olio per il diesel non è contaminato.

IMPORTANTE

Prima di diagnosticare il veicolo problematico e tentare di eseguire una rigenerazione di emergenza, è importante ottenere un registro diagnostico completo e leggere i blocchi di valori misurati rilevanti.

NOTA

1. Il DPF non si rigenera se la spia di gestione del motore è accesa o se la valvola EGR è difettosa.
 2. La centralina deve essere riadattata quando si sostituisce il DPF e quando si rabbocca l'additivo per carburante Eolys.
 3. Se il veicolo deve essere guidato per eseguire un intervento sul DPF, è necessaria una seconda persona per questa funzione. Una persona deve guidare il veicolo mentre l'altra osserva la schermata dello strumento. Non tentare di guidare e osservare lo strumento di scansione contemporaneamente. È pericoloso e mette a rischio la vostra vita e quella di altri automobilisti e pedoni.
-

5.6 Servizio immobilizzatore (IMMO)

L'immobilizzatore è un meccanismo antifurto che impedisce al motore di un'automobile di avviarsi se non è presente la chiave di accensione corretta o un altro dispositivo. Questo dispositivo impedisce ai ladri di avviare l'auto con un metodo noto come cablaggio a caldo. La maggior parte dei nuovi veicoli è dotata di immobilizzatore come dotazione standard. Un importante vantaggio di questo sistema è che non richiede l'attivazione da parte del proprietario dell'auto, ma funziona automaticamente. L'immobilizzatore è considerato una protezione antifurto molto più efficace del solo allarme acustico; molte compagnie di assicurazione auto offrono tariffe più basse per i veicoli dotati di immobilizzatore.

Come dispositivo antifurto, un immobilizzatore disabilita uno dei sistemi necessari per avviare il motore di un'auto, di solito l'alimentazione o l'accensione. Ciò avviene tramite l'identificazione a radiofrequenza tra un transponder nella chiave di accensione e un dispositivo chiamato lettore di radiofrequenza nel piantone dello sterzo. Quando la chiave viene inserita nell'accensione, il transponder invia un segnale con un codice di identificazione univoco al lettore, che lo trasmette a un ricevitore nel modulo di controllo del computer del veicolo. Se il codice è corretto, il computer consente ai sistemi di alimentazione e di accensione di funzionare e di avviare l'auto. Se il codice non è corretto o è assente, il computer disattiva il sistema e l'auto non potrà avviarsi finché non verrà inserita la chiave corretta nell'accensione.

Il servizio IMMO può disattivare la chiave di un veicolo smarrito e programmare il portachiavi sostitutivo. È possibile programmare uno o più portachiavi sostitutivi.

5.7 Assistenza al sensore dell'angolo di sterzata (SAS)

La calibrazione SAS memorizza permanentemente la posizione corrente del volante come posizione di marcia rettilinea nella EEPROM SAS. Pertanto, le ruote anteriori e il volante devono essere impostati esattamente sulla posizione di marcia rettilinea prima della calibrazione. Inoltre, il VIN viene letto dal quadro strumenti e memorizzato in modo permanente nella EEPROM SAS. Al termine della calibrazione, la memoria guasti del SAS viene automaticamente cancellata.

La calibrazione deve essere effettuata sempre dopo le seguenti operazioni:

- Sostituzione del volante
- Sostituzione SAS
- Qualsiasi intervento di manutenzione che comporti l'apertura del mozzo di collegamento tra il sistema SAS e la colonna.
- Qualsiasi intervento di manutenzione o riparazione sulla tiranteria dello sterzo, sulla scatola dello sterzo o su altri meccanismi correlati.
- Allineamento delle ruote o regolazione della carreggiata
- Riparazione di incidenti in cui si sono verificati danni al SAS o al gruppo o a qualsiasi parte del sistema di sterzo.

NOTA

1. Autel non si assume alcuna responsabilità per eventuali incidenti o lesioni derivanti dalla manutenzione del sistema SAS. Quando si interpretano i DTC recuperati dal veicolo, seguire sempre le raccomandazioni del produttore per la riparazione.
 2. Tutte le schermate del software mostrate in questo manuale sono esempi e le schermate di prova effettive possono variare a seconda del veicolo di prova. Prestare attenzione ai titoli dei menu e alle istruzioni sullo schermo per selezionare correttamente le opzioni.
 3. Prima di iniziare la procedura, accertarsi che il veicolo disponga di un pulsante ESC. Cercare il pulsante sul cruscotto.
-

6 ADAS

I sistemi avanzati di assistenza alla guida (ADAS) sono una serie di sistemi per veicoli che aiutano il conducente attraverso avvisi passivi o il controllo attivo del veicolo a guidare in modo più sicuro e con maggiore consapevolezza e precisione.

Telecamere, sensori, ultrasuoni, radar e LIDAR sono alcuni dei sistemi utilizzati per acquisire i dati relativi all'ambiente di guida, tra cui la posizione dei veicoli in movimento o fermi, la posizione dei pedoni, la segnaletica stradale, il rilevamento della corsia di marcia e delle intersezioni, le condizioni della strada (curve) e della guida (scarsa visibilità o guida serale), e utilizzare queste informazioni per istruire il veicolo a intraprendere le azioni prestabilite. Le telecamere, i sensori e i sistemi di rilevamento sono tipicamente collocati nei paraurti anteriori e posteriori, nel parabrezza, nella griglia anteriore e negli specchietti laterali e retrovisori.

Autel ADAS Calibration Tool fornisce una calibrazione ADAS completa e precisa.

1. Copre molti produttori di veicoli, tra cui Benz, BMW, Audi, Volkswagen, Porsche, Infiniti, Lexus, GM, Ford, Volvo, Toyota, Nissan, Honda, Hyundai e Kia.
2. Supporta la calibrazione di diversi sistemi di assistenza alla guida, tra cui Adaptive. Cruise Control (ACC), Night Vision System (NVS), Lane Departure Warning (LDW), Blind Spot Detection (BSD), Around View Monitoring (AVM), Rear Collision Warning (RCW) e Heads-up Display (HUD).
3. Fornisce illustrazioni grafiche e istruzioni passo-passo.
4. Fornisce dimostrazioni per guidare il tecnico nella calibrazione.

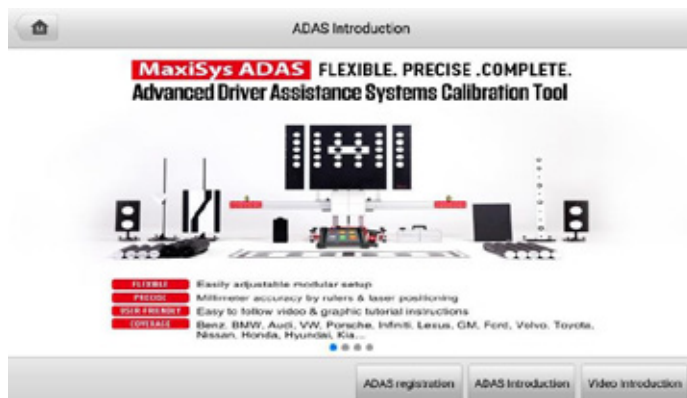


Figura 6-1 Schermata introduttiva ADAS

7 Responsabile dei dati

L'applicazione Data Manager consente di archiviare, stampare e rivedere i file salvati, di gestire le informazioni dell'officina e del cliente e di conservare la cronologia dei veicoli di prova.

Selezionando l'applicazione Data Manager si apre il menu del file system. Sono disponibili nove funzioni principali.



Figura 7-1 Schermata principale di Data Manager

La tabella seguente descrive brevemente i pulsanti di funzione dell'applicazione Data Manager.

Tabella 7-1 Pulsanti in Data Manager

Pulsante	Nome	Descrizione
	Storia del veicolo	Toccare per rivedere il record della cronologia diagnostica.
	Officina Informazioni	Toccare per modificare le informazioni dei workshop.
	Cliente	Toccare per creare nuove informazioni sul cliente.
Pulsante	Nome	Descrizione

	Immagine	Toccare per rivedere le schermate.
	Rapporto sul cloud	Toccare per rivedere i rapporti salvati e condividere i rapporti cloud.
	PDF	Toccare per esaminare i rapporti memorizzati come file PDF.
	Dati della recensione	Toccare per rivedere i dati registrati.
	Registrazione dei dati	Toccare per rivedere i dati di comunicazione e le informazioni sulla centralina del veicolo. I dati salvati possono essere segnalati e inviati al centro tecnico via Internet.
	Disinstallare le applicazioni	Toccare per disinstallare le applicazioni.

7.1 Storia del veicolo

Questa funzione memorizza i record della storia del veicolo di prova, comprese le informazioni sul veicolo e i DTC recuperati dalle sessioni diagnostiche precedenti. Le informazioni del test sono riassunte e visualizzate in una tabella di facile lettura. La Cronologia veicoli consente inoltre di accedere direttamente al veicolo precedentemente testato e di riavviare direttamente una sessione diagnostica senza dover eseguire la selezione automatica o manuale del veicolo.

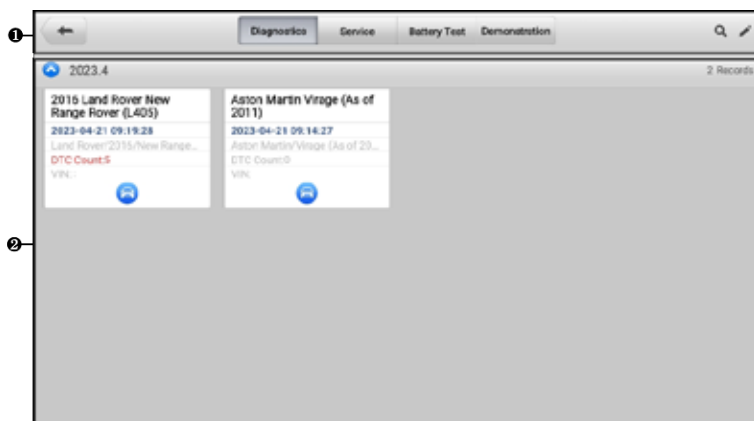


Figura 7-2 Schermata Cronologia del veicolo

1. Pulsanti della barra degli strumenti superiore: controlli di navigazione e dell'applicazione.
 2. Sezione principale: visualizza tutti i dati storici del veicolo.
- **Per attivare una sessione di test per il veicolo registrato**
1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare **Cronologia del veicolo** per aprire la schermata. Toccare la scheda dell'applicazione pertinente per selezionare il record di prova. Ad esempio, selezionare la scheda **Diagnostica**.
 3. Toccare l'icona **Diagnostica** in fondo alla miniatura di una voce del record del veicolo.
 4. Viene visualizzata la schermata di diagnostica del veicolo e viene attivata una nuova sessione di diagnostica. Vedere [Diagnostica per](#) continuare la diagnostica. Oppure,
 5. Selezionare la miniatura di un veicolo per aprire un record. Viene visualizzato il foglio di registrazione del test storico. Esaminare le informazioni registrate del veicolo di prova e toccare il pulsante **Diagnostica** nell'angolo superiore destro.

NOTA

La tavoletta MaxiSys deve stabilire una connessione stabile con il dispositivo VCI per riavviare le sessioni di prova sui veicoli precedentemente testati.

7.1.1 Registro storico dei test

Il Registro di prova storico è un modulo di dati dettagliati del veicolo, che include informazioni generali sul veicolo, il registro degli interventi di assistenza, le informazioni sul cliente e i codici diagnostici di guasto recuperati dalle sessioni di prova precedenti. Se presenti, vengono visualizzate anche le note del tecnico.

Historical Test

Title: 2016 Land Rover New Range Rover (L405)

Vehicle Information

Year	2016	License plate	
Make	Land Rover	VIN	
Model	New Range Rover (L405)	Odometer	
Sub model		Color	
Engine	iesel Particulate Filter (eDPF)	3	Status: Not started

Service record

Technician: _____

Technician Notes: _____

Diagnostics

Figura 7-3 Scheda di registrazione dei test storici

- **Per modificare il record storico del test**
 1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare la **storia del veicolo**.
 3. Selezionare la miniatura del record storico del veicolo specifico dalla sezione principale. Verrà visualizzato il record di prova storico.
 4. Toccare **Modifica** (l'icona di una penna) per avviare la modifica.
 5. Toccare ogni voce per inserire informazioni o allegare file o immagini.

NOTA

Il VIN del veicolo, il numero di targa e le informazioni sull'account del cliente sono correlati per impostazione predefinita. I record del veicolo saranno automaticamente correlati utilizzando l'identificazione del veicolo e del cliente.

6. Toccare **Aggiungi al cliente** per correlare il foglio del record di prova storico a un account cliente esistente o aggiungere un nuovo account associato da correlare al record del veicolo di prova. Per ulteriori informazioni, vedere [Cliente](#).
7. Toccare **Fatto** per salvare il record aggiornato o toccare **Annulla** per uscire senza salvare.

7.2 Informazioni sul workshop

Il modulo Informazioni officina consente di modificare, inserire e salvare le informazioni dettagliate sull'officina, come il nome, l'indirizzo, il numero di telefono e altre osservazioni che, quando si stampano i rapporti di diagnostica del veicolo e altri file di prova associati, vengono visualizzati come intestazione dei documenti stampati.

Figura 7-4 Scheda informativa del workshop

- **Per modificare la scheda informativa del workshop**
 1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare le **informazioni sull'officina**.
 3. Toccare il pulsante **Modifica** nella barra degli strumenti superiore.
 4. Toccare ogni campo per inserire le informazioni appropriate.
 5. Toccare **Fatto** per salvare il record di informazioni sull'officina aggiornato, oppure toccare **Annulla** per uscire senza salvare.

7.3 Cliente

La funzione Cliente consente di creare e modificare gli account dei clienti. Consente di salvare e organizzare tutti gli account informativi dei clienti che sono correlati ai record storici dei veicoli di prova associati.

- **Per creare un account cliente**
 1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare il **cliente**.
 3. Toccare il pulsante **Aggiungi un cliente**. Viene visualizzato un modulo di informazioni vuoto; toccare ogni campo per inserire le informazioni appropriate.

NOTA

Le voci che devono essere compilate sono indicate come campi obbligatori.

4. Alcuni clienti possono avere più di un veicolo da sottoporre a manutenzione; è sempre possibile aggiungere nuove informazioni sul veicolo all'account. Toccare **Aggiungi nuove informazioni sul veicolo**, quindi compilare le informazioni sul veicolo. Toccare il pulsante  per annullare.

5. Toccare **Completa** per salvare l'account o toccare **Annulla** per uscire senza salvare.
- **Per modificare un conto cliente**
1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare il **cliente**.
 3. Selezionare un conto cliente toccando la scheda del nome corrispondente. Viene visualizzato il record Informazioni sul cliente.
 4. Toccare **Modifica** nella barra degli strumenti superiore per avviare la modifica.
 5. Toccare il campo di immissione per modificare o correggere le informazioni e inserire le informazioni aggiornate.
 6. Toccare **Completa** per salvare le informazioni aggiornate o toccare **Annulla** per uscire senza salvare.
- **Per eliminare un account cliente**
1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Selezionare il **cliente**.
 3. Toccare l'icona **Elimina** a destra di un account cliente. Viene visualizzato un messaggio.
 4. Toccare **OK** per confermare il comando e l'account viene eliminato, oppure toccare **Annulla** per annullare la richiesta.

7.4 Immagine

La sezione Immagine è un database PNG contenente tutte le schermate acquisite.

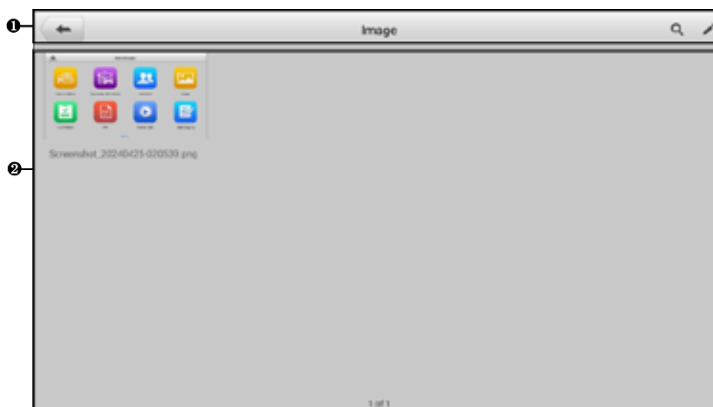


Figura 7-5 Schermata Database immagini

1. Pulsanti della barra degli strumenti - utilizzati per modificare, stampare o eliminare i file immagine. Per informazioni dettagliate, vedere la [Tabella 7-2 Pulsanti della barra degli strumenti nel database PNG](#).
2. Sezione principale - visualizza le immagini memorizzate.

Tabella 7-2 Pulsanti della barra degli strumenti nel database PNG

Pulsante	Nome	Descrizione
	Indietro	Ritorna alla schermata precedente.
	Ricerca	Toccare per cercare l'immagine inserendo l'ora memorizzata.
	Modifica	Toccare per visualizzare la barra degli strumenti di modifica per selezionare, eliminare, stampare o inviare via e-mail le immagini.
	Annullamento	Toccare per chiudere la barra degli strumenti di modifica o annullare la ricerca dei file.
	Stampa	Toccare per stampare l'immagine selezionata.
	Cancellare	Toccare per eliminare l'immagine selezionata.
	Email	Toccare per inviare l'immagine selezionata a un'e-mail.

➤ **Per modificare/eliminare le immagini**

1. Toccare **Data Manager** nel menu di lavoro MaxiSys.
2. Selezionare **Immagine** per accedere al database PNG.
3. Toccare **Modifica** nell'angolo superiore destro della finestra. Viene visualizzata la schermata di modifica.
4. Selezionare le immagini da modificare toccando la casella di controllo nell'angolo inferiore destro dell'immagine.
5. Toccare l'icona **Elimina** per eliminare le immagini selezionate o per eliminare tutte le immagini. Toccare l'icona **Stampa** per stampare le immagini selezionate. Toccare l'icona **E-mail** per inviare le immagini selezionate a un'e-mail.

7.5 Rapporto sul cloud

In questa sezione vengono visualizzati i rapporti salvati, che possono essere trasferiti alla piattaforma cloud di Autel una volta stabilita una connessione di rete stabile. Questi rapporti possono essere visualizzati o condivisi con altri.

7.6 File PDF

In questa sezione vengono visualizzati i file PDF designati per la visualizzazione locale. Dopo essere entrati nel database PDF, selezionare un file PDF per visualizzare le informazioni memorizzate.

Questa sezione utilizza l'applicazione standard Adobe Reader per la visualizzazione e la modifica dei file. Per istruzioni più dettagliate, consultare il relativo manuale di Adobe Reader.

7.7 Dati della recensione

La sezione Revisione dati consente di riprodurre i fotogrammi registrati dei flussi di dati in diretta.

Nella schermata principale di Revisione dati, selezionare un file di registrazione da riprodurre.

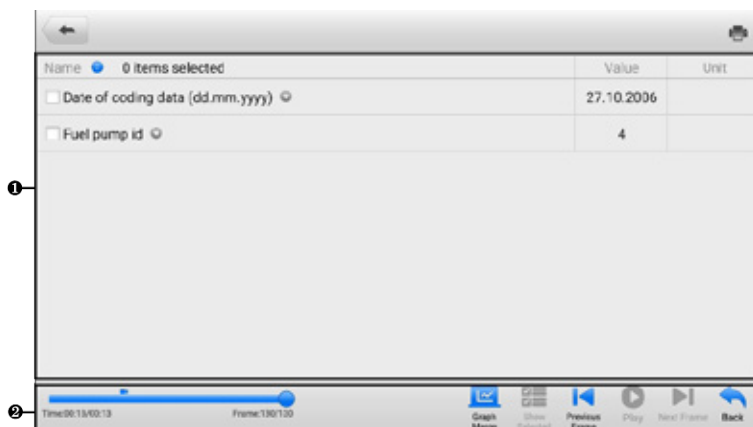


Figura 7-6 Schermata di riproduzione dei dati

1. Sezione principale - visualizza i fotogrammi registrati.
2. Barra degli strumenti di navigazione - consente di manipolare la riproduzione dei dati.

Utilizzare i pulsanti della barra degli strumenti di navigazione per riprodurre i dati di registrazione da un fotogramma all'altro. Toccare **Indietro** per uscire dalla riproduzione dei dati.

7.8 Registrazione dei dati

La sezione Registrazione dati consente di lanciare direttamente la piattaforma di supporto per visualizzare tutti i record delle registrazioni dei dati di feedback o di assenza di feedback sul sistema diagnostico. Per maggiori dettagli, vedere [Registrazione dati](#).

7.9 Disinstallare le applicazioni

Questa sezione consente di gestire le applicazioni software installate sul sistema diagnostico MaxiSys. Selezionando questa sezione si apre una schermata di gestione, in cui è possibile controllare tutte le applicazioni di diagnostica del veicolo disponibili.

Selezionare il software del veicolo che si desidera eliminare toccando l'icona del produttore del veicolo. L'elemento selezionato viene contrassegnato con un segno blu nell'angolo superiore destro. Toccare il pulsante **Elimina** nella barra degli strumenti superiore per eliminare il software dal database del sistema.

8 Impostazioni

Accedere al menu Impostazioni per regolare le impostazioni predefinite e visualizzare le informazioni sul sistema MaxiSys. Per le impostazioni del sistema MaxiSys sono disponibili le seguenti opzioni:

- Unità
- Lingua
- Impostazioni di stampa
- Impostazioni del rapporto
- Notifiche push
- Aggiornamento automatico
- Impostazioni ADAS
- Elenco dei veicoli
- Impostazione di AutoVID
- Impostazioni di sistema
- Circa

8.1 Unità

Questa opzione consente di modificare l'unità di misura del sistema di diagnostica.

➤ **Per regolare l'impostazione dell'unità**

1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
2. Toccare l'opzione **Unità** nella colonna di sinistra.
3. Selezionare l'unità di misura appropriata. A destra dell'unità selezionata viene visualizzato un segno di spunta.
4. Toccare il pulsante **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys, oppure selezionare un'altra opzione di impostazione per la configurazione del sistema.

8.2 Lingua

Questa opzione consente di regolare la lingua di visualizzazione del sistema MaxiSys.

- **Per regolare l'impostazione della lingua**
 1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Toccare l'opzione **Lingua** nella colonna di sinistra.
 3. Selezionare la lingua appropriata. A destra della lingua selezionata viene visualizzato un segno di spunta.
 4. Toccare il pulsante **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys, oppure selezionare un'altra opzione di impostazione per la configurazione del sistema.

8.3 Impostazioni di stampa

Configurare questa opzione per consentire alla tavoletta di stampare in rete.

- **Per impostare il collegamento della stampante**
 1. Toccare **Impostazioni** nel menu del lavoro MaxiSys.
 2. Toccare **Impostazioni di stampa** nella colonna di sinistra.
 3. Toccare **Stampa via PC-Link** o **Stampa via Wi-Fi** per attivare la funzione di stampa, che consente al dispositivo di inviare i file alla stampante attraverso il PC tramite connessione Wi-Fi o Ethernet.
 4. Toccare il pulsante **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys, oppure selezionare un'altra opzione di impostazione per la configurazione del sistema.

8.3.1 Operazioni di stampa

- **Per installare il driver della stampante MaxiSys**
 1. Scaricare **Maxi PC Suite** da www.autel.com > Supporto > Download > Autel Update Tools e installarlo su un PC con sistema operativo Windows.
 2. Fare doppio clic su **Setup.exe**.
 3. Selezionare la lingua di installazione e la procedura guidata verrà caricata momentaneamente.
 4. Seguire le istruzioni sullo schermo e fare clic su **Avanti** per continuare.
 5. Fare clic su **Installa** e il programma del driver di stampa verrà installato sul computer.
 6. Fare clic su **Fine** per completare l'installazione.

NOTA

La stampante MaxiSys si avvia automaticamente dopo l'installazione. Il PC, la stampante e il tablet devono essere collegati alla stessa rete.

Questa sezione descrive come ricevere i file dalla tavoletta MaxiSys ed eseguire la stampa tramite il PC.

 NOTA

1. Prima di stampare, accertarsi che la tavoletta sia connessa alla stessa rete del PC, tramite Wi-Fi o LAN.
2. Assicurarsi che il PC installato con il programma Printing Services sia collegato a una stampante.

➤ **Per eseguire la stampa attraverso il PC**

1. Eseguire il programma **PC Link** sul PC.
 2. Selezionare la scheda **Stampante MaxiSys**.
 3. Toccare il pulsante **Stampa** nella barra degli strumenti superiore della tavoletta. Un documento di prova verrà inviato al PC.
 - ◇ □□ è selezionata l'opzione **Stampa automatica** nella stampante MaxiSys, la stampante MaxiSys stamperà automaticamente il documento ricevuto.
- Se l'opzione **Stampa automatica** non è selezionata, fare clic su **Apri file PDF** per visualizzare tutti i file temporanei. Selezionare i file necessari per la stampa, quindi toccare **Stampa**.

 NOTA

Per verificare che la stampante funzioni normalmente, è possibile fare clic su **Test Print** nel programma PC Link.

8.4 Impostazioni del rapporto

In questa sezione sono disponibili due opzioni: Rapporto di scansione e Caricamento del rapporto nel cloud.

- **Rapporto di scansione**
Attivare/disattivare le funzioni Pre-scansione e Post-scansione, che consentono all'utente di confrontare le modifiche tra la pre-scansione e la post-scansione. Per ulteriori informazioni sulle funzioni di pre-scansione e post-scansione, vedere [Impostazioni rapporto](#).
- **Caricamento dei rapporti nel cloud**
Questa opzione sincronizza automaticamente le informazioni diagnostiche del veicolo con la cronologia del veicolo e forma un rapporto diagnostico che l'utente può caricare. Toccare il pulsante **ON/OFF** per attivare/disattivare la funzione di caricamento del rapporto su Cloud. Il pulsante appare blu se la funzione è abilitata e grigio se la funzione è disabilitata. Per ulteriori informazioni sulla funzione Report Upload to Cloud, vedere Dettagli.

 NOTA

Assicurarsi che la tavoletta sia collegata a una rete durante il caricamento dei rapporti.

8.5 Notifiche push

Questa opzione consente di gestire le notifiche. L'opzione Preferenze notifiche è attivata per impostazione predefinita e non può essere disattivata dagli utenti, in modo che alcune notifiche di sistema, come gli avvisi di sicurezza, non vengano bloccate.

➤ **Per gestire altre notifiche**

1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
2. Toccare **Notifiche push** nella colonna di sinistra.
3. Toccare il pulsante  sulla destra per aprire un elenco a discesa.
4. Sono disponibili quattro opzioni: attivare tutte le notifiche, limitare a 3 o meno notifiche a settimana, limitare a 1 notifica a settimana e disattivare tutte le notifiche. Selezionare quella desiderata.
5. Toccare **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys. Oppure selezionare un'altra opzione di impostazione del sistema.

 NOTA

- Sullo schermo vengono visualizzate le notifiche. Far scorrere lo schermo dall'alto per controllare i messaggi ricevuti. Se l'elenco dei messaggi copre più di una schermata, far scorrere l'elenco verso l'alto o verso il basso per visualizzarli.
 - Toccando un messaggio specifico si avvia l'applicazione corrispondente. Ad esempio, se si tocca una notifica di aggiornamento, viene avviata l'applicazione Aggiornamento.
-

8.6 Aggiornamento automatico

L'aggiornamento automatico consente allo strumento di aggiornare automaticamente il sistema operativo, il sistema MaxiSys e il software di copertura del veicolo. Ciascuno di essi può essere configurato per l'aggiornamento automatico a un'ora specifica. Toccare il pulsante **ON/OFF** per attivare/disattivare l'orario di aggiornamento automatico desiderato.

➤ **Per impostare l'aggiornamento automatico del sistema o del veicolo**

1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
2. Toccare l'opzione **Aggiornamento automatico** nella colonna di sinistra. Le tre voci di aggiornamento automatico vengono visualizzate sulla destra dello schermo.
3. Selezionare il tipo di aggiornamento da programmare. **Attivare** il pulsante.
4. Toccare l'ora per impostare l'ora del giorno per l'aggiornamento. Se l'ora di aggiornamento è impostata e il dispositivo è collegato a una rete, il software selezionato verrà aggiornato automaticamente all'ora configurata.

8.7 Impostazioni ADAS

➤ **Per attivare la calibrazione MaxiSys ADAS**

1. Confermare che la tavoletta MaxiSys registrata dispone di aggiornamenti disponibili.
2. Selezionare **Impostazioni** nel menu lavori di MaxiSys.
3. Toccare **Impostazioni ADAS**.
4. Scansionare il codice QR sul telaio ADAS per effettuare il binding, oppure inserire manualmente il numero di serie del telaio se il codice QR non è disponibile.
5. Inserire il codice di convalida della scheda di calibrazione ADAS.
6. Una volta completata la registrazione, il sistema verrà resettato e verrà visualizzato il Menu lavoro.

8.8 Elenco dei veicoli

Questa opzione consente di ordinare i veicoli in ordine alfabetico o per frequenza di utilizzo.

➤ **Per regolare l'impostazione dell'elenco dei veicoli**

1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
2. Toccare **Elenco veicoli** nella colonna di sinistra.
3. Selezionare il tipo di ordinamento desiderato. A destra della voce selezionata viene visualizzato un segno di spunta.
4. Toccare il pulsante **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys, oppure selezionare un'altra opzione di impostazione per la configurazione del sistema.

8.9 Impostazione di AutoVID

Questa opzione consente di attivare/disattivare la funzione di lettura automatica del VIN del veicolo. Quando questa funzione è attiva, la tavoletta leggerà il VIN del veicolo attraverso i metodi di comunicazione abilitati dopo che il VCI è stato collegato al veicolo.

8.10 Impostazioni di sistema

Questa funzione consente di accedere direttamente all'interfaccia di impostazione del sistema Android, dove è possibile regolare varie impostazioni di sistema per la piattaforma Android. Per quanto riguarda le impostazioni wireless e di rete, le varie impostazioni del dispositivo come il suono e il display, nonché le impostazioni di sicurezza del sistema, è possibile controllare le informazioni relative al sistema Android. Per ulteriori informazioni, consultare la documentazione di Android.

8.11 Circa

La funzione About fornisce informazioni sul dispositivo diagnostico MaxiSys, tra cui il nome del prodotto, la versione, l'hardware e il numero di serie.

- **Per controllare le informazioni sul prodotto MaxiSys in Informazioni su**
 1. Toccare l'applicazione **Impostazioni** nel menu di lavoro MaxiSys.
 2. Toccare l'opzione **Informazioni sulla** colonna di sinistra. A destra viene visualizzata la schermata delle informazioni sul prodotto.
 3. Toccare il pulsante **Home** nell'angolo in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys, oppure selezionare un'altra opzione di impostazione per la configurazione del sistema.

9 Responsabile VCI

Questa applicazione accoppia la tavoletta con il MaxiVCI V200 o il tester per batterie, controlla lo stato di comunicazione e aggiorna il firmware del VCI o del tester per batterie.

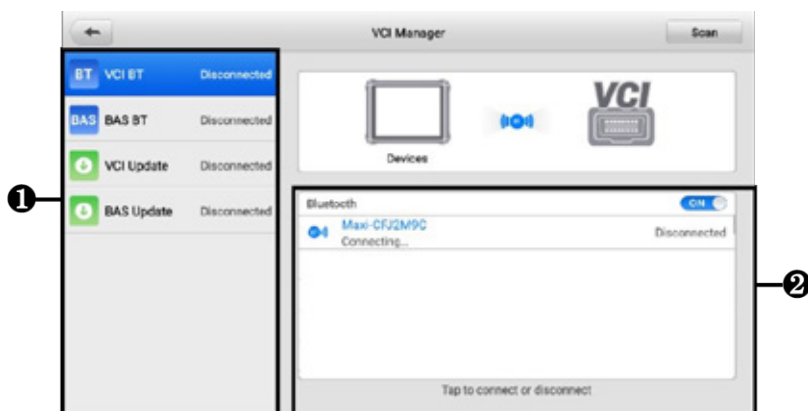


Figura 9-1 Schermata VCI Manager

1. **Modalità di connessione:** sono disponibili quattro modalità di connessione. Lo stato di connessione viene visualizzato accanto a ciascuna modalità.
 - Accoppiamento Bluetooth VCI: quando il VCI è accoppiato a un dispositivo via Bluetooth, lo stato della connessione viene visualizzato come "Connesso". Altrimenti, viene visualizzato come "Disconnesso".
 - Accoppiamento Bluetooth BAS - quando è accoppiato a un tester per batterie tramite Bluetooth, lo stato di connessione viene visualizzato come "Connesso". Altrimenti, viene visualizzato come "Disconnesso".
 - Aggiornamento VCI - collega il VCI alla tavoletta diagnostica, quindi aggiorna il firmware del VCI attraverso la tavoletta.
 - BAS Update - collega il tester per batterie alla tavoletta diagnostica, quindi aggiorna il firmware del tester per batterie attraverso la tavoletta.
2. **Impostazioni:** questa sezione consente di gestire l'accoppiamento wireless o di impostare la connessione di rete. Posizionare il pulsante **ON/OFF** su **ON**. Verranno visualizzati i dispositivi disponibili per l'accoppiamento. Toccare quello desiderato per avviare l'accoppiamento.

9.1 Accoppiamento Bluetooth VCI

Il Bluetooth Paring è il metodo di base per la connessione wireless. Il dispositivo VCI deve essere collegato a un veicolo o a una fonte di alimentazione disponibile, in modo da essere alimentato durante la procedura di sincronizzazione. Assicurarsi che la tavoletta abbia la batteria carica o sia collegata a un alimentatore CA/CC.

➤ **Per associare il dispositivo VCI alla tavoletta**

1. Accendere la tavoletta.
2. Inserire MaxiVCI V200 nel DLC del veicolo.
3. Toccare **VCI Manager** nel menu lavori MaxiSys della tavoletta.
4. Selezionare **VCI BT** dall'elenco delle modalità di connessione.
5. Passare il pulsante Bluetooth su **ON**. Toccare **Scansione** nell'angolo in alto a destra. Il dispositivo inizierà a cercare le unità di accoppiamento disponibili.
6. A seconda del tipo di VCI utilizzato, il nome del dispositivo può essere visualizzato come "Maxi-" seguito da un numero di serie. Selezionare il dispositivo appropriato per l'accoppiamento.
7. Quando l'accoppiamento è riuscito, lo stato di connessione viene visualizzato come "Connesso".
8. Attendere qualche secondo e il collegamento VCI sulla barra di navigazione in fondo allo schermo visualizzerà un'icona BT verde, a indicare che la tavoletta è collegata al dispositivo VCI.
9. Toccare nuovamente il dispositivo collegato per scollegarlo.
10. Toccare **Indietro** in alto a sinistra per tornare al Menu lavoro di MaxiSys.

 NOTA

Un dispositivo VCI può essere accoppiato a una sola tavoletta alla volta e, una volta accoppiato, non sarà più rilevabile da nessun'altra unità.

9.2 Accoppiamento Bluetooth BAS

Il tester per batterie BT506 può essere collegato al tablet tramite Bluetooth. Prima dell'uso, assicurarsi che il tester per batterie BT506 sia sufficientemente carico o collegato all'alimentazione esterna.

➤ **Per associare il Battery Tester alla tavoletta**

1. Accendere la tavoletta e il tester della batteria.
2. Toccare **VCI Manager** nel menu lavori MaxiSys della tavoletta.
3. Selezionare **BAS BT** dall'elenco delle modalità di connessione.
4. Passare il pulsante Bluetooth su **ON**. Toccare **Scansione** nell'angolo superiore destro dello schermo. Il dispositivo inizierà a cercare le unità disponibili con cui effettuare l'accoppiamento.

5. A seconda del tipo di tester per batterie, il nome del dispositivo può apparire come "Maxi-" seguito dal numero di serie del tester per batterie. Selezionare il dispositivo appropriato per l'accoppiamento.
6. Quando l'accoppiamento è riuscito, lo stato di connessione indica "Connected".

9.3 Aggiornamento VCI

VCI Update fornisce l'ultimo aggiornamento per il dispositivo VCI collegato. Prima di aggiornare il firmware VCI, assicurarsi che la tavoletta abbia una connessione di rete stabile e non lasciare la pagina di aggiornamento VCI durante l'aggiornamento.

➤ **Per aggiornare il firmware VCI**

1. Accendere la tavoletta.
2. Collegare il dispositivo VCI alla tavoletta tramite Bluetooth o cavo USB.
3. Toccare **VCI Manager** nel menu di lavoro MaxiSys della tavoletta.
4. Selezionare **Aggiornamento VCI** dall'elenco delle modalità di connessione.
5. Se la versione installata è la più recente, lo schermo indicherà che il software è aggiornato, altrimenti verranno visualizzate la versione corrente e la versione più recente. Toccare **Aggiorna ora** per aggiornare il firmware VCI, se disponibile.

9.4 Aggiornamento BAS

Prima di aggiornare il firmware del tester per batterie, accertarsi che la connessione di rete sia stabile.

➤ **Per aggiornare il firmware del tester per batterie**

1. Accendere la tavoletta e il tester della batteria.
2. Collegare il tester della batteria alla tavoletta tramite il cavo USB.
3. Toccare l'applicazione **VCI Manager** nel menu di lavoro MaxiSys della tavoletta.
4. Selezionare **BAS Update** dall'elenco delle modalità di connessione.
5. Se la versione installata è la più recente, lo schermo indicherà che il software è aggiornato, altrimenti verranno visualizzate la versione corrente e la versione più recente. Toccare **Aggiorna ora** per aggiornare il firmware BAS, se disponibile.

 NOTA

Non lasciare la pagina di aggiornamento BAS durante l'aggiornamento.

10 Supporto

Questa applicazione lancia la piattaforma di supporto che sincronizza la stazione base di assistenza online di Autel con il tablet MaxiSys. Collegata al canale di assistenza e alle comunità online di Autel, l'applicazione di supporto offre il modo più rapido per risolvere i problemi, consentendo di inviare richieste di aiuto per ottenere assistenza e supporto diretto.

10.1 Layout della schermata di supporto

L'interfaccia dell'applicazione Support si naviga con il pulsante Home sulla barra degli strumenti superiore. La sezione principale della schermata Support è divisa in due sezioni. La colonna stretta a sinistra è il menu principale; selezionare un argomento dal menu principale per visualizzare la schermata della funzione corrispondente a destra.



Figura 10-1 Schermata dell'applicazione di supporto

10.2 Il mio account

La schermata Il mio account visualizza le informazioni complete dell'utente e del prodotto, sincronizzate con l'account registrato online, tra cui Informazioni personali, Informazioni di aggiornamento e Informazioni di servizio.

10.2.1 Informazioni personali

Le Informazioni sull'utente e le Informazioni sul dispositivo sono entrambe incluse nella sezione Informazioni personali.

- Informazioni utente: visualizza informazioni dettagliate sull'account Autel online registrato, come l'ID Autel, il nome, l'indirizzo e altre informazioni di contatto.
- Informazioni sul dispositivo: visualizza le informazioni sul prodotto registrato, tra cui il numero di serie del prodotto, l'ora di registrazione, l'ora di scadenza e il periodo di garanzia.

10.2.2 Informazioni di aggiornamento

La sezione Informazioni sull'aggiornamento visualizza un elenco dettagliato della cronologia degli aggiornamenti software del prodotto, compreso il numero di serie del prodotto, la versione o il nome del software e l'ora dell'aggiornamento.

10.2.3 Informazioni sul servizio

La sezione Informazioni sull'assistenza visualizza un elenco dettagliato delle informazioni sulla cronologia dell'assistenza del dispositivo. Ogni volta che il dispositivo è stato rispedito ad Autel per la riparazione, il numero di serie del dispositivo e altre informazioni, come il tipo di guasto, i componenti modificati o la reinstallazione del sistema, saranno registrati e aggiornati nell'account del prodotto online associato, che sarà sincronizzato con la sezione Informazioni di servizio.

10.3 Formazione

La sezione Formazione fornisce collegamenti rapidi agli account video online di Autel. Selezionate un canale video in base alla lingua per vedere tutti i video tutorial online di Autel disponibili su argomenti quali le tecniche di utilizzo dei prodotti e le pratiche di diagnostica dei veicoli.

10.4 Registrazione dei dati

La sezione Registrazione dati registra tutti i **feedback** (inviati), i **no feedback** (non inviati ma salvati) o la **cronologia** (fino alle ultime 20 registrazioni di test) del sistema diagnostico. Il personale di assistenza riceve ed elabora i rapporti inviati attraverso la piattaforma di assistenza. La soluzione sarà inviata il prima possibile. È possibile continuare a corrispondere con la piattaforma di supporto fino alla risoluzione del problema.

- **Per effettuare una risposta in una sessione di registrazione dati**
1. Toccare l'etichetta **Feedback** per visualizzare l'elenco delle registrazioni di dati inviate.
 2. Selezionare una voce specifica per visualizzare l'ultimo aggiornamento dell'avanzamento dell'elaborazione.
 3. Toccare il campo di immissione nella parte inferiore dello schermo e inserire la risposta, oppure toccare il pulsante **Audio** per registrare un messaggio vocale, o ancora toccare il pulsante **Fotocamera** per scattare una foto dello schermo.
 4. Toccare **Invia** per inviare il messaggio all'Assistenza Autel.

10.5 FAQ

La sezione FAQ fornisce riferimenti completi per tutte le domande frequenti e le risposte sull'uso dell'account online di Autel e sulle procedure di acquisto e pagamento.

- Account - visualizza domande e risposte sull'uso dell'account utente online di Autel.
- Shopping - visualizza domande e risposte sui metodi o sulle procedure di acquisto di prodotti online.
- Pagamento - visualizza domande e risposte sui metodi o sulle procedure di pagamento dei prodotti online.

11 Aggiornamento

L'applicazione Update sul tablet scarica l'ultima versione del software. Gli aggiornamenti migliorano le funzionalità delle applicazioni MaxiSys, in genere con l'aggiunta di nuovi test, la copertura di nuovi modelli o l'aggiunta di applicazioni nuove o migliorate.

Il tablet cerca automaticamente gli aggiornamenti disponibili per tutti i software MaxiSys quando è collegato a una rete. Tutti gli aggiornamenti trovati possono essere scaricati e installati sul dispositivo.

 **NOTA**
Assicurarsi che la tavoletta sia registrata prima di utilizzare l'applicazione Update. Per una guida completa alla registrazione, consultare il [Centro utenti Autel](#).

➤ **Per aggiornare il software**

1. Accendere la tavoletta e assicurarsi che sia collegata a una fonte di alimentazione e che la connessione di rete sia stabile.
2. Toccare il pulsante dell'applicazione **Aggiorna** dal menu Lavoro di MaxiSys. Viene visualizzata la schermata di aggiornamento.
3. Nella schermata Aggiornamento, toccare il pulsante **Ottieni** per aggiornare gli elementi specifici o toccare il pulsante **Aggiorna tutto** per aggiornare tutti gli elementi disponibili.
4. Toccare **Altro** per visualizzare i dettagli di tutti gli aggiornamenti disponibili. È anche possibile toccare il pulsante Pulsante **Get** o **Update All** per l'aggiornamento.
5. Durante l'aggiornamento, toccare l'icona  per sospendere il processo di aggiornamento. Toccare l'icona  per riprendere l'aggiornamento e il processo continuerà dal punto di pausa.
6. Al t e r m i n e del processo di aggiornamento, il software verrà installato automaticamente. La nuova versione sostituirà quella precedente.

 **NOTA**
Per la gestione dell'account, andare alla scheda Centro soci.

12 Test della batteria

L'applicazione Battery Test consente all'utente di eseguire funzioni di test della batteria all'interno del veicolo e di test della batteria all'esterno del veicolo quando il tester della batteria BT506 è collegato al tablet MaxiSys e a una batteria. Il tester della batteria BT506 consente ai tecnici di visualizzare lo stato di salute della batteria e dell'impianto elettrico del veicolo.

NOTA

Il tester per batterie BT506 deve essere acquistato separatamente.

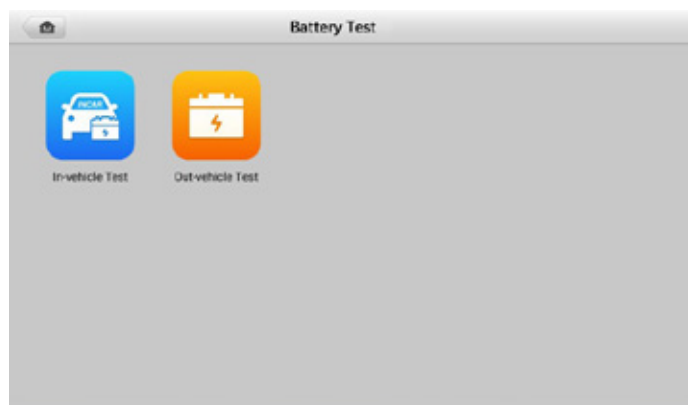


Figura 12-1 Schermata del test della batteria

12.1 Tester per batterie MaxiBAS BT506

12.1.1 Descrizione della funzione

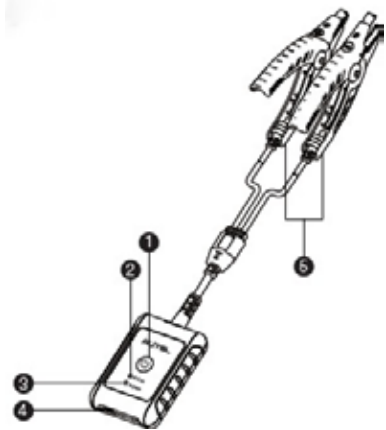


Figura 12-2 Tester *MaxiBAS BT506*

- 1. Pulsante di accensione
- 2. LED di stato
- 3. LED di alimentazione
- 4. Porta USB
- 5. Cavo di fissaggio della batteria

Tabella 12-1 *Descrizione dei LED*

LED	Colore	Descrizione
LED di stato	Verde lampeggiante	Il tester comunica tramite cavo USB.
	Blu lampeggiante	Il tester comunica tramite Bluetooth.
	Rosso lampeggiante	I morsetti della batteria sono collegati ai terminali sbagliati.
LED	Colore	Descrizione

LED di alimentazione	Verde fisso	Il tester è acceso e la batteria è sufficientemente carica.
	Verde lampeggiante	Il tester si sta caricando. (Diventa verde fisso quando la batteria è completamente carica).
	Rosso solido	Il dispositivo è in modalità di avvio.
	Rosso lampeggiante	Il livello della batteria è basso. Si prega di ricaricare.

12.1.2 Fonti di alimentazione

Il tester MaxiBAS BT506 può ricevere alimentazione dalle seguenti fonti:

- Batteria interna
- Alimentazione AC/DC

! IMPORTANTE

Non caricare il tester quando la temperatura è inferiore a 0 °C (32 °F) o superiore a 45 °C (113 °F).

12.1.2.1 Batteria interna

Il tester per batterie MaxiBAS BT506 può essere alimentato con la batteria ricaricabile interna.

12.1.2.2 Alimentazione CA/CC - Utilizzo dell'adattatore di alimentazione

Il tester per batterie MaxiBAS BT506 può essere alimentato da una presa elettrica utilizzando l'alimentatore CA/CC. L'alimentatore CA/CC carica anche la batteria interna.

12.1.3 Specifiche tecniche

Tabella 12-2 Specifiche tecniche

Articolo	Descrizione
Connettività	● USB 2.0, tipo C ● Bluetooth 4.2
Tensione di ingresso	5 V CC
Corrente di lavoro	< 150 mA a 12 V CC
Articolo	Descrizione
Batteria interna	Batteria ai polimeri di litio da 3,7 V/800 mAh

Gamma CCA	Da 100 a 2000 A
Gamma di tensione	Da 1,5 a 16 V
Temperatura di lavoro.	Da -10 °C a 50 °C (da 14 °F a 122 °F)
Temperatura di stoccaggio.	Da -20 °C a 60 °C (da -4 °F a 140 °F)
Dimensioni (L x L x A)	107 mm (4,21") x 75 mm (2,95") x 26 mm (1,02") (cavo del morsetto non incluso)
Peso	320 g (0,7 libbre).

12.2 Preparazione al test

12.2.1 Ispezione della batteria

Prima di iniziare un test, ispezionare la batteria per verificare la presenza di:

- Crepe, pieghe o perdite. Se si riscontra uno di questi difetti, sostituire la batteria.
- Cavi e collegamenti corrosi, allentati o danneggiati. Riparare o sostituire secondo necessità.
- Corrosione sui terminali della batteria e sporcizia o acido sulla parte superiore della cassa. Pulire la cassa e i terminali con una spazzola metallica e una miscela di acqua e bicarbonato di sodio.

12.2.2 Collegare il tester della batteria

➤ Per abbinare la tavoletta MaxiSys

1. Accendere sia la tavoletta MaxiSys che il tester per batterie BT506. Assicurarsi che le unità siano sufficientemente cariche prima di iniziare.
2. Abilitare il Bluetooth sulla tavoletta toccando **VCI Manager > BAS BT**. Toccare **Scansione** nell'angolo in alto a destra. Il dispositivo inizierà a cercare le unità di accoppiamento disponibili.
3. A seconda del tipo di tester per batterie, il nome del dispositivo può essere visualizzato come "Maxi-" seguito da un numero di serie. Selezionare il dispositivo appropriato per l'accoppiamento.
4. Quando l'accoppiamento è riuscito, lo stato di connessione indica "Connected".

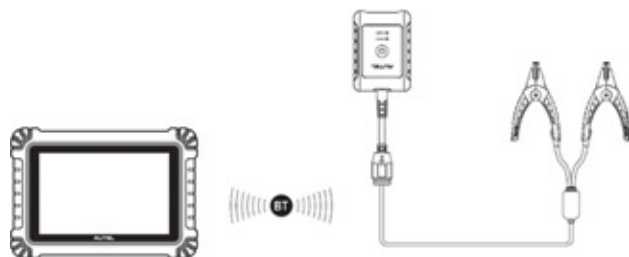


Figura 12-3 Esempio di collegamento del tester della batteria 1

➤ **Per il collegamento a una batteria**

1. Collegare il morsetto rosso al terminale positivo (+) della batteria.
2. Collegare il morsetto nero al terminale negativo (-) della batteria.

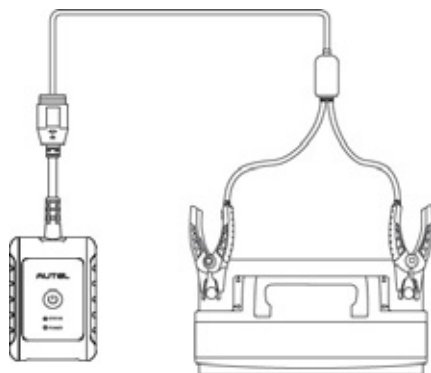


Figura 12-4 Esempio di collegamento del tester della batteria 2

12.3 Test a bordo del veicolo

Il test di bordo è utilizzato per testare le batterie installate nel veicolo. Il test di bordo comprende il test della batteria, il test del motorino di avviamento e il test del generatore. Questi test consentono di determinare lo stato di salute della batteria, del motorino di avviamento e del generatore.

! IMPORTANTE

Quando si accede per la prima volta a una funzione della schermata iniziale, viene visualizzata una clausola di esclusione della responsabilità. Leggere l'accordo con l'utente finale e toccare **Accetta** per continuare. Se si tocca **Rifiuta**, non sarà possibile utilizzare correttamente le funzioni.

Prima di testare una batteria, assicurarsi che il tester sia accoppiato alla tavoletta tramite Bluetooth e che sia collegato correttamente a una batteria.

➤ **Per avviare il test a bordo del veicolo**

1. Toccare **Battery Test** nel menu di lavoro MaxiSys. Selezionare **Test di bordo**.
2. Confermare le informazioni sul veicolo sul lato sinistro dello schermo. Assicurarsi che il VIN sia inserito.
3. Confermare le informazioni sulla batteria, tra cui tensione, tipo, standard e capacità. Toccare **Avanti** per continuare le funzioni di test del veicolo.

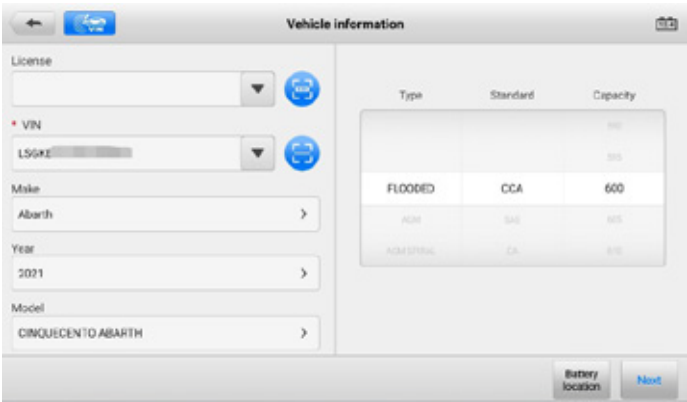


Figura 12-5 Schermata Informazioni sulla batteria

 NOTA

Nell'applicazione Impostazioni, l'opzione Test batteria consente di modificare l'obbligo di inserire le informazioni del VIN. Se l'impostazione è attivata, l'inserimento del VIN non è più obbligatorio.

Per un elenco dei pulsanti che possono comparire durante l'accesso alle funzioni, consultare la tabella seguente:

Tabella 12-3 Pulsanti della barra degli strumenti superiore

Pulsante	Nome	Descrizione
	Batteria Connessione	Il valore sull'icona indica la tensione in tempo reale della batteria testata. Durante il test della batteria, il pulsante diventa verde se la batteria è buona, altrimenti diventa rosso.
Pulsante	Nome	Descrizione

	Avanti	Toccare per procedere.
	Casa	Ritorna alla schermata principale del test della batteria.
	Indietro	Ritorna alla schermata precedente.
	Uscita	Ritorna al menu Lavoro.

12.3.1 Test della batteria

1. Seguire le istruzioni visualizzate. Una volta completate tutte le attività richieste, selezionare le caselle e toccare **Avvia il test**.

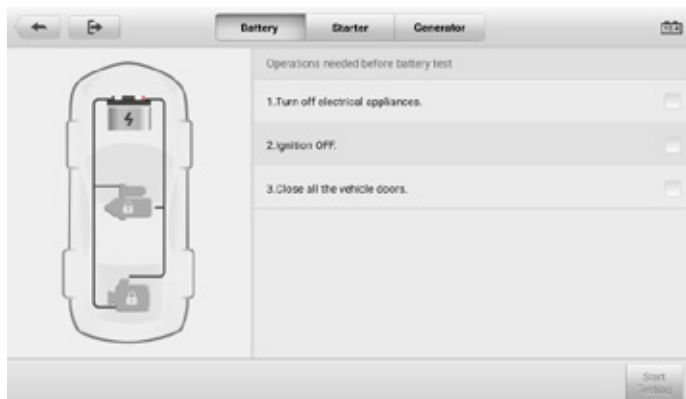


Figura 12-6 Schermata Batteria

2. Attendere il completamento del test. I risultati del test verranno visualizzati sullo strumento.

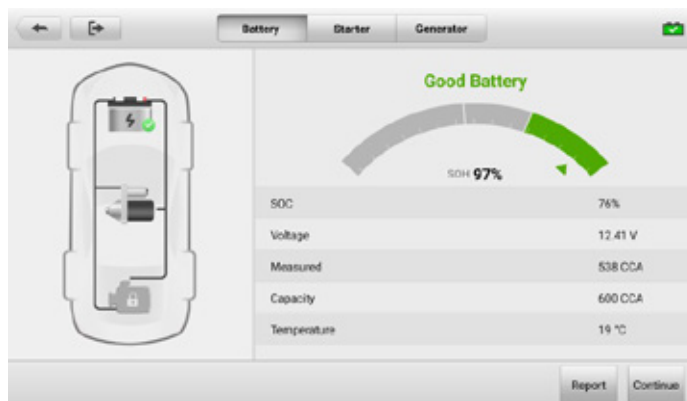


Figura 12-7 Schermata dei risultati del test della batteria

I risultati del test della batteria comprendono un riepilogo dei risultati codificato a colori e un elenco dei dati del test.

Tabella 12-4 Risultati del test

Risultato	Descrizione
Batteria buona	La batteria è buona.
Bene & Ricarica	La batteria è buona ma non è sufficientemente carica. Ricaricare la batteria.
Carica e ripetizione del test	Per determinare le condizioni della batteria è necessario caricarla.
Cella cattiva	Sostituire la batteria.
Sostituire la batteria	Sostituire la batteria.

NOTA

Completare sempre il test della batteria prima di procedere ai test del motorino di avviamento e del generatore.

12.3.2 Test di avviamento

Seguire le istruzioni sullo schermo per completare il test. Avviare il motore e lasciarlo girare al minimo. I risultati del test vengono visualizzati come segue:

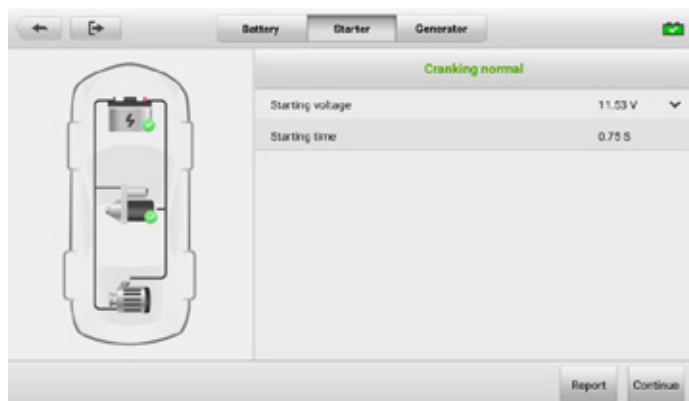


Figura 12-8 Schermata del risultato del test di avviamento

Tabella 12-5 Risultati del test di avviamento

Risultato	Descrizione
Avviamento Normale	L'avviamento è buono.
Corrente troppo bassa	Bassa capacità di scarica momentanea.
Tensione troppo bassa	Bassa capacità di accumulo della batteria.
Non iniziato	Il motorino di avviamento non viene rilevato per l'avviamento.

12.3.3 Test del generatore

Seguire le istruzioni sullo schermo per completare il test. I risultati del test vengono visualizzati come segue:

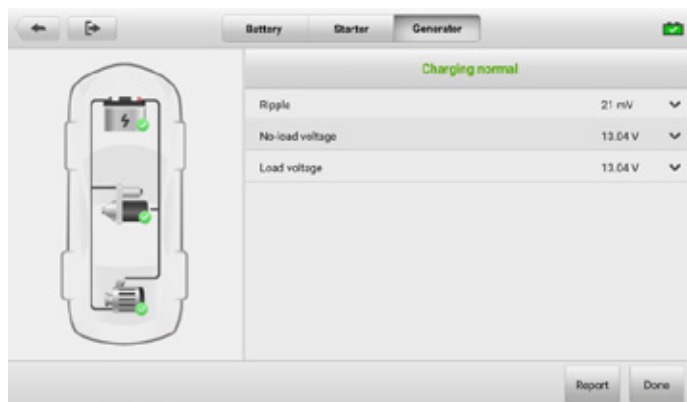


Figura 12-9 Schermata Risultati del test del generatore

Tabella 12-6 Risultati del test del generatore

Risultato	Descrizione
Carica Normale	Il generatore funziona normalmente.
Uscita troppo bassa	● La cinghia che collega il motorino di avviamento e il generatore è allentata; ● Il cavo che collega il motorino di avviamento alla batteria è allentato o corroso.
Uscita troppo alta	● Il generatore non è collegato correttamente a terra; ● Il regolatore di tensione è rotto e deve essere sostituito.
Ondulazione troppo grande	Il diodo di commutazione è rotto.
Nessuna uscita	● Il cavo è allentato; ● Alcuni veicoli con sistemi di gestione dell'energia non forniscono un percorso per la ricarica a causa del carico sufficiente. capacità della batteria; ● Il generatore o il regolatore di tensione è rotto e deve essere sostituito.

12.4 Prova fuori veicolo

Il test fuori veicolo viene utilizzato per verificare le condizioni delle batterie non collegate a un veicolo. Questa funzione mira a verificare lo stato di salute della sola batteria.

12.4.1 Procedura di prova

- **Per avviare la prova di guida**
 1. Collegare i morsetti del tester ai terminali della batteria.
 2. Toccare **Battery Test** nel menu di lavoro MaxiSys. Selezionare **Test fuori veicolo**.
 3. Selezionare il tipo di batteria, lo standard di valutazione e il valore CCA appropriati. Toccare **Avvia test** per avviare il test.

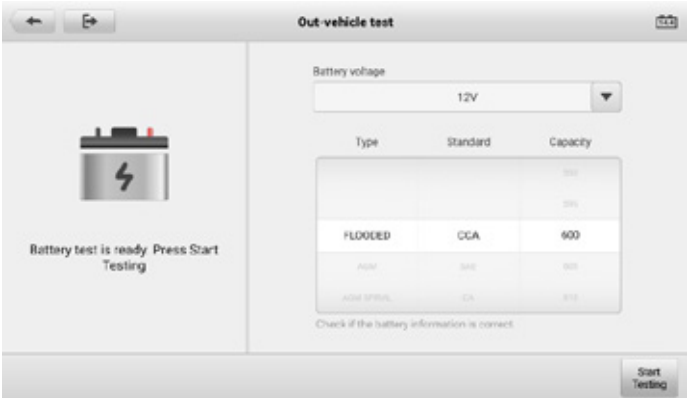


Figura 12-10 Schermata di prova fuori dal veicolo

4. I risultati del test vengono visualizzati in pochi secondi.

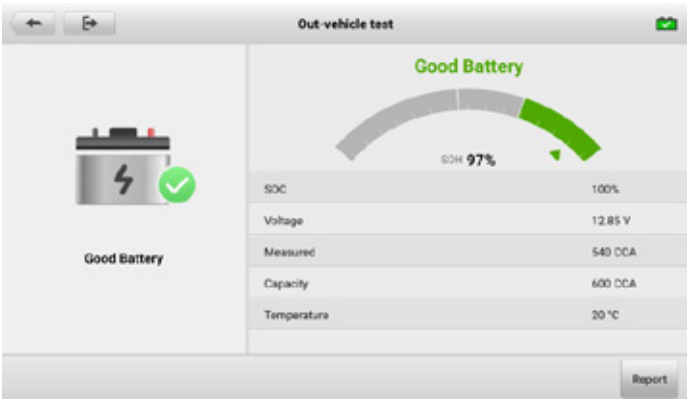


Figura 12-11 Schermata dei risultati del test fuori veicolo

12.4.2 Risultati del test

Tabella 12-7 Risultati delle prove fuori veicolo

Risultato	Descrizione
Batteria buona	La batteria soddisfa gli standard richiesti.
Bene & Ricarica	La batteria è buona, ma è poco carica. Caricare completamente la batteria. Verificare le cause della bassa carica.
Carica e ripetizione del test	La batteria deve essere caricata per determinare le sue condizioni.
Sostituire la batteria	La batteria non soddisfa gli standard accettati dal settore.
Cella cattiva	La batteria non soddisfa gli standard accettati dal settore.

13 Inclinometro portatile

Collegare l'inclinometro portatile al tablet MaxiSys e aprire l'applicazione Inclinometro portatile può misurare con precisione l'altezza di marcia dei veicoli Mercedes-Benz, che è una base di dati per regolare i valori di campanatura, caster e convergenza delle ruote durante la procedura di allineamento delle ruote.

➤ **Per misurare l'altezza di marcia del veicolo Mercedes-Benz**

1. Collegare l'inclinometro portatile alla porta USB della tavoletta MaxiSys utilizzando il cavo USB in dotazione.

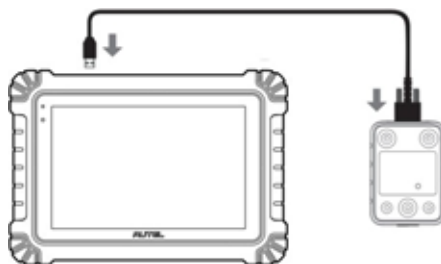


Figura 13-1 Collegamento della tavoletta MaxiSys e dell'inclinometro portatile

2. Toccare il pulsante dell'applicazione **Inclinometro portatile** nel menu di lavoro MaxiSys per aprire la schermata di selezione della serie di veicoli.

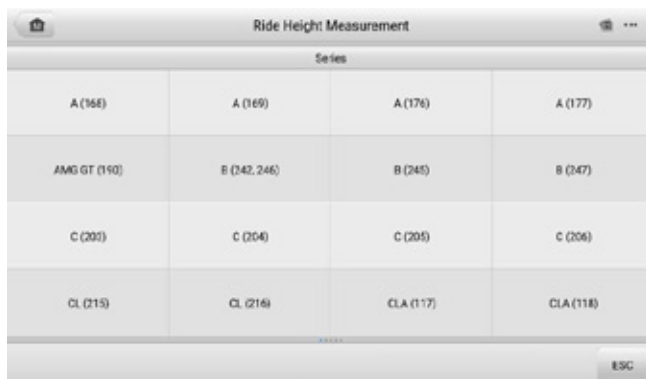


Figura 13-2 Schermata di selezione della serie di veicoli

3. Seguire le istruzioni sullo schermo per misurare l'altezza di marcia. I risultati della misurazione verranno caricati automaticamente sulla tavoletta e visualizzati nella casella di immissione corrispondente.

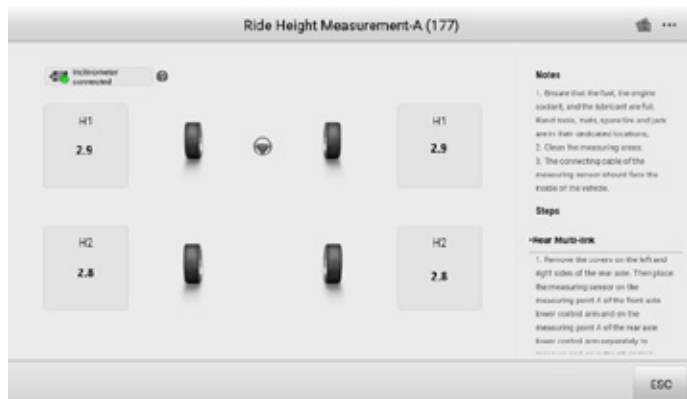


Figura 13-3 Schermata del risultato della misurazione dell'altezza di marcia

 NOTA

Toccare il pulsante **...** nell'angolo superiore destro dello schermo per aprire le opzioni del menu a discesa: Calibra, Aggiorna, Guida. Dopo aver toccato l'opzione **Guida**, viene visualizzata una guida rapida all'uso dell'inclinometro manuale Autel.

14 Desktop remoto

L'applicazione Remote Desktop lancia il programma TeamViewer Quick Support, un'interfaccia di controllo remoto semplice, veloce e sicura. È possibile utilizzare l'applicazione per ricevere un supporto remoto ad hoc dal centro di assistenza Autel, da colleghi o amici, consentendo loro di controllare il tablet MaxiSys sul proprio PC tramite il software TeamViewer.

14.1 Operazioni

Se si pensa a una connessione TeamViewer come a una telefonata, l'ID TeamViewer è il numero di telefono con cui tutti i TeamViewer Client possono essere raggiunti separatamente. I computer e i dispositivi mobili che eseguono TeamViewer sono identificati da un ID unico a livello globale. Al primo avvio dell'applicazione Remote Desktop, questo ID viene generato automaticamente in base alle caratteristiche dell'hardware e non cambierà.

Assicurarsi che la tavoletta sia connessa a Internet prima di avviare l'applicazione Desktop remoto, in modo che la tavoletta sia in grado di ricevere il supporto remoto da parte di terzi.

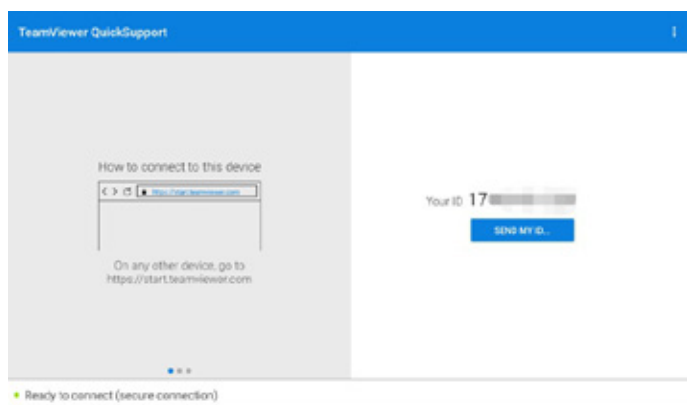


Figura 14-1 Schermata Desktop remoto

➤ **Per ricevere assistenza remota da un partner**

1. Accendere la tavoletta.
2. Toccare l'applicazione **Desktop remoto** nel menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzata l'interfaccia di TeamViewer e viene generato e mostrato l'ID del dispositivo.

3. L'interlocutore deve installare il software di controllo remoto sul proprio computer scaricando il programma TeamViewer versione completa online (<http://www.teamviewer.com>), quindi avviare il software.
4. Fornite il vostro ID al partner e aspettate che vi invii una richiesta di controllo remoto.
5. Verrà visualizzato un messaggio che chiede di confermare l'autorizzazione al controllo remoto sul dispositivo.
6. Toccare **Consenti** per accettare, oppure toccare **Rifiuta** per rifiutare.

Per ulteriori informazioni, consultare i documenti TeamViewer associati.

15 Collegamento rapido

L'applicazione Quick Link consente di accedere comodamente al sito Web ufficiale di Autel e a molti altri siti noti nel settore dell'assistenza automobilistica per fornire assistenza tecnica, basi di conoscenza, forum e consulenze su formazione e competenza.

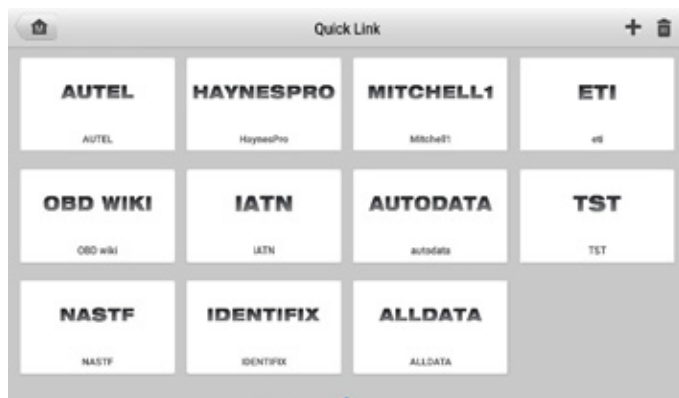


Figura 15-1 Schermata Collegamento rapido

- **Per aprire un collegamento rapido**
 1. Toccare **Quick Link** nel menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzata la schermata dell'applicazione Quick Link.
 2. Selezionare la miniatura di un sito web dalla sezione principale. Viene avviato il browser Chrome e viene aperto il sito web selezionato.
- **Per gestire i collegamenti rapidi**
 1. Toccare **Quick Link** nel menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzata la schermata dell'applicazione Quick Link.
 2. Toccare l'icona  nell'angolo superiore destro per aggiungere siti web. Toccare l'icona  per eliminare i siti web.

16 Feedback degli utenti

L'applicazione Feedback utente consente di inviare domande relative a questo prodotto.

➤ **Per inviare un feedback agli utenti**

1. Toccare **Feedback utente** nel menu di lavoro MaxiSys. Le informazioni del dispositivo vengono sincronizzate automaticamente.

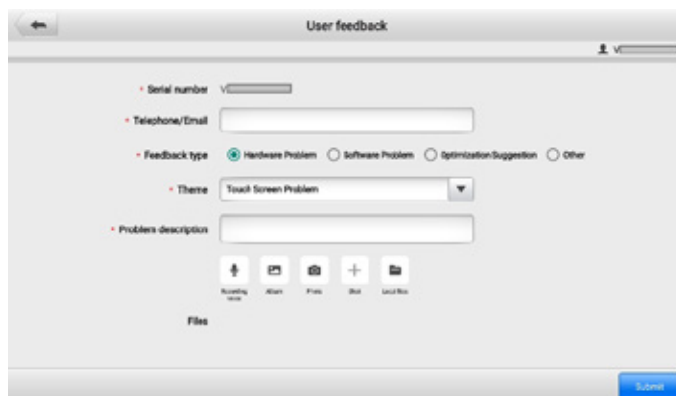


Figura 16-1 Schermata Feedback utente

2. Impostare **telefono/mail, tipo di feedback, tema e descrizione del problema**. È inoltre possibile allegare registrazioni vocali, foto, screenshot, immagini o file PDF. Per risolvere il problema in modo più efficiente, vi consigliamo di completare le informazioni con il maggior numero di dettagli possibile.
3. Toccare **Invia** per inviare le informazioni completate al centro di assistenza online di Autel. Il feedback inviato sarà letto attentamente e gestito dal nostro personale di assistenza.

17 MaxiViewer

L'applicazione MaxiViewer consente di cercare le funzioni supportate dai nostri strumenti e le informazioni sulla versione. La ricerca può essere effettuata in due modi: ricercando lo strumento e il veicolo oppure ricercando le funzioni.

➤ **Per la ricerca in base al veicolo**

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **MaxiViewer** nel menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzata la schermata dell'applicazione Function Viewer.
2. Toccare il nome dello strumento nell'angolo in alto a sinistra per scorrere l'elenco degli strumenti. Toccare quello che si desidera cercare.
3. Toccare la marca, il modello e l'anno del veicolo che si desidera cercare.

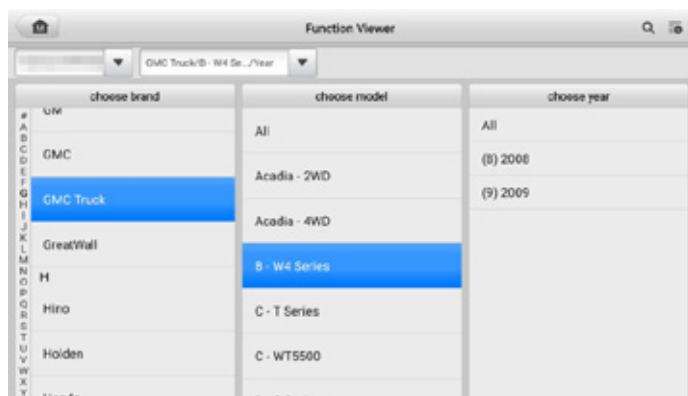


Figura 17-1 Schermata del visualizzatore di funzioni 1

4. Tutte le funzioni supportate dallo strumento selezionato per il veicolo selezionato vengono visualizzate in più colonne.

Function Viewer				
GMAC Truck/B- W4 Se.../3) 2008				
System	Type	Function	Sub function	Version
Electronic brake control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Trouble codes	/	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	ABS relay	Above GM_V3.00
Electronic brake control module	Medium duty truck	Special function	Exhaust brake cut	Above GM_V3.00
Engine control module	Medium duty truck	Active test	/	Above GM_V3.00
Engine control module	Medium duty truck	Live data	/	Above GM_V3.00

Figura 17-2 Schermata del visualizzatore di funzioni 2

➤ **Per cercare in base alle funzioni**

1. Toccare il pulsante dell'applicazione **MaxiViewer** nel menu di lavoro MaxiSys. Viene visualizzata la schermata dell'applicazione Function Viewer.
2. Toccare il nome dello strumento nell'angolo in alto a sinistra per scorrere l'elenco degli strumenti. Toccare quello che si desidera cercare.
3. Inserire la funzione che si desidera cercare nella casella di ricerca in alto a destra. Sullo schermo verranno visualizzati tutti i veicoli che supportano questa funzione, insieme a informazioni quali l'anno, il sistema, la funzione, la sottofunzione e la versione del veicolo.

functions							
ECU information							
Brand	Model	Year	System	Sub-system	Function	Sub-function	Version
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC CO...	/	EMS(BSV CNG - A33)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00
TATA	ACE(DOME STIC-DIES...	/	EMS(Engine management system)	/	ECU information	/	Above TAT A_V2.00

Figura 17-3 Schermata del visualizzatore di funzioni 3

18 MaxiVideo

L'applicazione MaxiVideo consente di configurare il tablet MaxiSys per operare come un videoscopio digitale, semplicemente collegando il tablet a una telecamera digitale di ispezione MaxiVideo. Questa funzione consente di esaminare aree difficili da raggiungere, normalmente nascoste alla vista, con la possibilità di registrare immagini fisse e video digitali, offrendo una soluzione economica per ispezionare macchinari, impianti e infrastrutture in modo sicuro e rapido.

NOTA

1. La telecamera digitale di ispezione MaxiVideo e i relativi accessori sono accessori aggiuntivi e devono essere acquistati separatamente. Entrambe le dimensioni (8,5 mm e 5,5 mm) della testa del riproduttore d'immagini sono opzionali e disponibili per l'acquisto.
 2. Questa funzione è compatibile con la telecamera digitale di ispezione MaxiVideo nei modelli MV105S, MV108S, MV105 e MV108.
 3. Collegare la tavoletta con la MaxiVideo Digital Inspection Camera utilizzando il cavo USB. Per istruzioni dettagliate sul funzionamento, consultare la Guida di riferimento rapido per la telecamera digitale MaxiVideo.
-

19 MaxiScope

L'applicazione MaxiScope configura il tablet per funzionare come un oscilloscopio automobilistico quando viene utilizzato in combinazione con il modulo MaxiScope. Questa funzione offre tutte le caratteristiche necessarie per eseguire test di circuiti elettrici ed elettronici e per monitorare le attività del segnale su qualsiasi veicolo moderno, mostrando cosa sta realmente accadendo con il sistema elettrico di un veicolo. Per maggiori dettagli sulla funzione MaxiScope, consultare il [sito www.autel.com](http://www.autel.com) > **Prodotti** > **Strumenti speciali** > **ALTRI PRODOTTI** > **MaxiScope MP408** > **Download**.

20 Centro utenti Autel

Gli aggiornamenti del software sono disponibili gratuitamente per il primo anno dalla data di acquisto. L'applicazione Autel User Center consente di registrare lo strumento per scaricare l'ultimo software rilasciato, migliorando così la funzionalità dell'applicazione MaxiSys con l'aggiunta di nuovi modelli di veicoli o applicazioni avanzate al database.

La registrazione dei prodotti può avvenire in due modi:

A. Registrare il prodotto utilizzando la tavoletta MaxiSys

➤ Per accedere al vostro account e registrare il vostro strumento

1. Toccare **Centro utenti Autel** dal menu lavori di MaxiSys. Viene visualizzata la seguente schermata.



Figura 20-1 Schermata del Centro utenti Autel

2. Se si dispone già di un ID Autel, è possibile accedere con il numero di telefono e il codice di verifica, oppure toccare **Accedi con password** per accedere con il proprio ID Autel e la password. Se non si dispone ancora di un ID Autel, toccare **Registra** per creare un ID Autel.
3. Una volta registrato l'account, si accede al menu principale del Centro utenti Autel.
4. Selezionare **Gestione dispositivi** nel menu principale.
5. Toccare il pulsante **Collega dispositivo** nell'angolo superiore destro della schermata Gestione dispositivo. Il numero di serie e la password del dispositivo appariranno automaticamente nella schermata Collegamento dispositivo.
6. Toccare il pulsante **Link** per completare la registrazione del prodotto.

B. Registrare il prodotto sul sito web di Autel

➤ Per registrare il dispositivo diagnostico

1. Visitate il sito web: pro.autel.com.
2. Se si dispone di un account Autel, accedere con il proprio ID account e la password e passare al punto 7.
3. Se siete un nuovo membro di Autel, fate clic sul pulsante **Registrati** per creare il vostro ID Autel.
4. Inserire le informazioni personali richieste nei campi di immissione.
5. Immettere l'indirizzo e-mail, quindi fare clic su **Richiedi**. Si riceverà un'e-mail da Autel con il codice di verifica. Aprire l'e-mail e copiare il codice nell'apposita casella di immissione.
6. Impostare una password per il proprio account e immettere nuovamente la password per confermarla. Leggere il **Contratto di servizio per l'utente** e l'**Informativa sulla privacy di Autel**, quindi selezionare la casella per accettare i termini. Dopo aver inserito tutte le informazioni, fare clic su **Registra**. Verrà visualizzata la schermata di registrazione del prodotto.
7. Per completare la registrazione sono necessari il numero di serie e la password del prodotto. Per trovare il numero di serie e la password sullo strumento: andare su **Impostazioni**
> **Informazioni su**.
8. Inserire il numero di serie e la password dello strumento nella schermata di registrazione del prodotto. Inserire il codice CAPTCHA e fare clic su **Invia** per completare la procedura di registrazione.

21 Manutenzione e assistenza

Per garantire che la pastiglia e l'unità VCI combinata funzionino al meglio, si consiglia di seguire scrupolosamente le istruzioni di manutenzione del prodotto riportate in questa sezione.

21.1 Istruzioni per la manutenzione

Di seguito sono descritte le modalità di manutenzione dei dispositivi e le precauzioni da adottare.

- Per pulire il touchscreen della tavoletta, utilizzare un panno morbido e dell'alcol o un detergente per vetri delicato.
- Non utilizzare detergenti abrasivi, detersivi o prodotti chimici per autoveicoli sulla pastiglia.
- Conservare i dispositivi in ambienti asciutti ed entro le temperature di esercizio specificate.
- Asciugare le mani prima di usare la tavoletta. Il touch screen della tavoletta potrebbe non funzionare se è umido o se si tocca il touch screen con le mani bagnate.
- Non conservare i dispositivi in ambienti umidi, polverosi o sporchi.
- Controllare che l'alloggiamento, il cablaggio e i connettori non siano sporchi o danneggiati prima e dopo ogni utilizzo.
- Controllare che l'alloggiamento, il cablaggio e i connettori non siano sporchi o danneggiati prima e dopo ogni utilizzo.
- Non tentare di smontare la tavoletta o l'unità VCI.
- Non lasciar cadere o urtare gravemente i dispositivi.
- Utilizzare esclusivamente caricabatterie e accessori autorizzati. Qualsiasi malfunzionamento o danno causato dall'uso di caricabatterie e accessori non autorizzati invalida la garanzia limitata del prodotto.
- Assicurarsi che il caricabatterie non venga a contatto con oggetti conduttori.
- Non utilizzare la tavoletta accanto a forni a microonde, telefoni cordless e alcuni strumenti medici o scientifici per evitare interferenze di segnale.

21.2 Lista di controllo per la risoluzione dei problemi

- A. Quando la tavoletta non funziona correttamente:
- Assicurarsi che la tavoletta sia stata registrata online.
 - Assicurarsi che il software di sistema e il software dell'applicazione diagnostica siano correttamente aggiornati.
 - Assicuratevi che la tavoletta sia connessa a Internet.
 - Controllare tutti i cavi, i collegamenti e gli indicatori per verificare la ricezione del segnale.
- B. Quando la durata della batteria è inferiore al solito:
- Questo può accadere quando ci si trova in un'area con bassa potenza di segnale. Spegnerne il dispositivo se non viene utilizzato.
- C. Quando non è possibile accendere la tavoletta:
- Assicurarsi che la tavoletta sia collegata a una fonte di alimentazione o che la batteria sia carica.
- D. Quando non si riesce a caricare la tavoletta:
- Il caricabatterie potrebbe essere fuori uso. Contattare il rivenditore più vicino.
 - È possibile che si stia tentando di utilizzare il dispositivo a una temperatura eccessivamente calda/fredda. Caricare il dispositivo in un'area più fresca o più calda.
 - Il dispositivo potrebbe non essere stato collegato correttamente al caricabatterie. Controllare il connettore.

NOTA

Se i problemi persistono, contattare il personale dell'assistenza tecnica Autel o l'agente di vendita locale.

21.3 Informazioni sull'uso della batteria

Il tablet è alimentato da una batteria integrata ai polimeri di litio, che consente di ricaricare la batteria quando c'è ancora elettricità.

PERICOLO

La batteria integrata ai polimeri di litio è sostituibile solo in fabbrica; la sostituzione errata o la manomissione del pacco batteria può causare un'esplosione.

- Non utilizzare un caricabatterie danneggiato.
- Non smontare, aprire, schiacciare, piegare, deformare, forare o distruggere la batteria.
- Non modificare, rigenerare o tentare di inserire oggetti estranei nella batteria, né esporre la batteria a incendi, esplosioni o altri rischi.
- Utilizzare esclusivamente il caricabatterie e i cavi USB specificati. L'uso di caricabatterie o cavi USB non autorizzati da Autel può causare malfunzionamenti o guasti del dispositivo.
- L'uso di una batteria o di un caricabatterie non qualificati può comportare il rischio di incendi, esplosioni, perdite o altri pericoli.
- Evitare di far cadere la tavoletta. Se la tavoletta cade, soprattutto su una superficie dura, e si sospetta un danno, portarla presso un centro di assistenza per un controllo.
- Cercate di avvicinarvi al router wireless per ridurre il consumo della batteria.
- Il tempo necessario per ricaricare la batteria varia a seconda della capacità residua della stessa.
- La durata della batteria si riduce inevitabilmente con il passare del tempo.
- Scollegare il caricatore una volta che la tavoletta è completamente carica, poiché il sovraccarico può ridurre la durata della batteria.
- Conservare la batteria in ambienti temperati. Non collocarla all'interno dell'auto quando fa troppo caldo o troppo freddo, perché potrebbe ridurre la capacità e la durata della batteria.

21.4 Procedure di assistenza

Questa sezione fornisce informazioni sull'assistenza tecnica, sul servizio di riparazione e sulla richiesta di parti di ricambio o opzionali.

21.4.1 Assistenza tecnica

Se avete domande o problemi sul funzionamento del prodotto, contattateci.

Sede centrale di Autel Cina

- **Telefono:** +86 (0755) 8614-7779 (lunedì-venerdì, dalle 9.00 alle 18.00 ora di Pechino)
- **Email:** support@autel.com
- **Indirizzo:** Piano 2, Edificio Caihong Keji, 36 Hi-tech North Six Road, Comunità Songpingshan, Sottodistretto Xili, Distretto Nanshan, Città di Shenzhen, Cina
- **Web:** www.autel.com

Autel Nord America

- **Telefono:** 1-855-288-3587 (dal lunedì al venerdì, dalle 9.00 alle 18.00, ora della costa orientale).
- **Email:** ussupport@autel.com
- **Indirizzo:** 36 Harbor Park Drive, Port Washington, New York, USA 11050
- **Web:** www.autel.com/us

Autel Europa

- **Telefono:** +49(0)89 540299608 (lunedì-venerdì, dalle 9.00 alle 18.00 ora di Berlino)
- **Email:** support.eu@autel.com
- **Indirizzo:** Landsberger Str. 408, 81241 München, Germania
- **Web:** www.autel.eu

Autel APAC

Giappone:

- **Telefono:** +81-045-548-6282
- **Email:** support.jp@autel.com
- **Indirizzo:** 6° piano, Ari-nadoribiru 3-7-7, Shinyokohama, Kohoku-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 222-0033 Giappone
- **Web:** www.autel.com/jp

Australia:

- **Email:** ausupport@autel.com
- **Indirizzo:** Unità 5, 25 Veronica Street, Capalaba

Autel IMEA

- **Telefono:** +971 585 002709 (negli EAU)
- **Email:** imea-support@autel.com
- **Indirizzo:** 906-17, Torre Preatoni (Cluster L), Jumeirah Lakes Tower, DMCC, Dubai, EAU
- **Web:** www.autel.com

Autel America Latina

Messico:

- **Telefono:** +52 33 1001 7880 (spagnolo in Messico)
- **Email:** latsupport@autel.com

- **Indirizzo:** Avenida Americas 1905, 6B, Colonia Aldrete, Guadalajara, Jalisco, Messico

Brasile:

- **Email:** brsupport@autel.com
- **Indirizzo:** Avenida José de Souza Campos n° 900, sala 32 Nova Campinas Campinas - SP, Brasile
- **Web:** www.autel.com/br

21.4.2 Servizio di riparazione

Se è necessario restituire il dispositivo per la riparazione, scaricare il modulo per il servizio di riparazione dal sito www.autel.com e compilarlo. È necessario includere le seguenti informazioni:

- Nome del contatto
- Indirizzo di ritorno
- Numero di telefono
- Nome del prodotto
- Descrizione completa del problema
- Prova d'acquisto per le riparazioni in garanzia
- Metodo di pagamento preferito per le riparazioni non in garanzia

NOTA

Per le riparazioni non in garanzia, il pagamento può essere effettuato con Visa, Master Card o con condizioni di credito approvate.

Inviare il dispositivo all'agente di zona o all'indirizzo indicato di seguito:

Piano 2, edificio Caihong Keji, 36 Hi-tech North Six Road, comunità Songpingshan, sottodistretto Xili, distretto di Nanshan, città di Shenzhen, Cina

21.4.3 Altri servizi

Gli accessori opzionali possono essere acquistati direttamente dai fornitori autorizzati di strumenti Autel e/o dal distributore o agente locale.

L'ordine di acquisto deve contenere le seguenti informazioni:

- Informazioni di contatto
- Nome del prodotto o della parte
- Descrizione dell'articolo
- Quantità acquistata

22 Informazioni sulla conformità

Conformità FCC ID FCC:

WQ8-DV2221

Questa apparecchiatura è stata testata ed è risultata conforme ai limiti previsti per i dispositivi digitali di Classe B, ai sensi della Parte 15 delle norme FCC. Questi limiti sono concepiti per fornire una protezione ragionevole contro le interferenze dannose in un'installazione residenziale. Questa apparecchiatura genera e può irradiare energia in radiofrequenza e, se non installata e utilizzata secondo le istruzioni, può causare interferenze dannose alle comunicazioni radio. Tuttavia, non è possibile garantire che non si verifichino interferenze in una particolare installazione. Se questa apparecchiatura causa interferenze dannose alla ricezione radiotelevisiva, che possono essere determinate spegnendo e riaccendendo l'apparecchiatura, l'utente è incoraggiato a cercare di correggere l'interferenza con una o più delle seguenti misure:

- Riorientare o riposizionare l'antenna ricevente.
- Aumentare la distanza tra l'apparecchiatura e il ricevitore.
- Consultare il rivenditore o un tecnico radiotelevisivo esperto.

Questo dispositivo è conforme alla parte 15 delle norme FCC. Il funzionamento è soggetto alle due condizioni seguenti:

- (1) Questo dispositivo non deve causare interferenze dannose e
- (2) Questo dispositivo deve accettare qualsiasi interferenza ricevuta, comprese quelle che possono causare un funzionamento indesiderato.

Cambiamenti o modifiche non espressamente approvati dalla parte responsabile della conformità possono invalidare l'autorizzazione dell'utente a utilizzare l'apparecchiatura.

IC AvvisoIC

: 10826A-DV2221

Questo dispositivo è conforme agli standard RSS esenti da licenza di Industry Canada. Il funzionamento è soggetto alle due condizioni seguenti:

- (1) Questo dispositivo non può causare interferenze e
- (2) Questo dispositivo deve accettare qualsiasi interferenza, comprese quelle che possono causare un funzionamento indesiderato del dispositivo.

Il presente apparecchio è conforme alle norme CNR d'Industrie Canada applicabili agli apparecchi radio esenti da licenza. L'utilizzo è autorizzato alle due condizioni seguenti:

- (1) l'apparecchio non deve produrre rumore, e
- (2) l'utilizzatore dell'apparecchio deve accettare tutti i danni radioelettrici, anche se tali danni possono comprometterne il funzionamento.

SAR

La potenza di uscita irradiata di questo dispositivo è inferiore ai limiti di esposizione alle radiofrequenze della FCC. Tuttavia, il dispositivo deve essere utilizzato in modo da ridurre al minimo il potenziale di contatto umano durante il normale funzionamento.

Lo standard di esposizione per i dispositivi wireless utilizza un'unità di misura nota come tasso di assorbimento specifico, o SAR. Il limite SAR fissato dalla FCC è di 1,6 W/Kg. I test per il SAR sono condotti utilizzando posizioni operative standard accettate dalla FCC con il dispositivo che trasmette al massimo livello di potenza certificato in tutte le bande di frequenza testate. Sebbene il SAR sia determinato al massimo livello di potenza certificato, il livello SAR effettivo del dispositivo in funzione può essere molto inferiore al valore massimo. Questo perché il dispositivo è progettato per funzionare a più livelli di potenza in modo da utilizzare solo la potenza necessaria per raggiungere la rete. Per evitare la possibilità di superare i limiti di esposizione alle radiofrequenze della FCC, è necessario ridurre al minimo la vicinanza dell'uomo all'antenna.

Conformità alla direttiva RoHS

Questo dispositivo è dichiarato conforme alla direttiva europea RoHS 2011/65/UE.

CONFORMITÀ CE

Questo prodotto è dichiarato conforme ai requisiti essenziali delle seguenti direttive e reca di conseguenza il marchio CE:

Direttiva sulle apparecchiature radio 2014/53/UE

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4 | DE-63150 Heusenstamm

Herth+Buss France SAS
ZA Portes du Vercors, 270 Rue Col de La Chau
FR-26300 Châteauneuf-sur-Isère

Herth+Buss Belgium SRL
Rue de Fisine 9 | BE-5590 Achène

Herth+Buss UK Ltd.
Unit 1 Dreadnought Business Park
GB-DY5 4TP Brierley Hill

Herth+Buss Iberica S.L.
C/ Altzutzaite, 44 (Poligono de Areta)
ES-31620 Huarte Navarra